

Tag des offenen Denkmals

12. September 2010

Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr



Veranstaltungs- programm

Auskünfte zur
bundesweiten Aktion:



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Koblenzer Straße 75
53177 Bonn
Tel. 0228 9 57 38-0
Fax 0228 9 57 38-2

Spendenkonto
305 555 500

BLZ 380 400 07



Nordrhein-Westfalen



Veranstaltungsprogramm zum Tag des offenen Denkmals am 12. September 2010

Motto: Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr

Der Tag des offenen Denkmals kommt nur dank der Initiative vieler Institutionen, Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen zustande. Besonders zu nennen sind hier die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder, die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, der Verband der Landesarchäologen, das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz, die Evangelische Kirche in Deutschland, die Deutsche Bischofskonferenz, der Bund Heimat und Umwelt und die Deutsche Burgenvereinigung.

Die bundesweite Eröffnungsveranstaltung findet am 12. September 2010 in der Hansestadt Lüneburg statt.

Herausgeber: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Koblenzer Straße 75, 53177 Bonn, ☎ (0228) 36885-141 · 📠 (0228) 36885-947
E-Mail: toffd@denkmalschutz.de · Internet: www.denkmalschutz.de

Redaktionsschluss: 9. Juli 2010. Wir bitten zu beachten, dass das Programm nicht vollständig sein kann, da sich erfahrungsgemäß einige Veranstalter noch kurzfristig anmelden, ihre Daten ändern oder ihre Teilnahme nur lokal bekannt geben. Ein laufend aktualisiertes Programm kann unter **www.tag-des-offenen-denkmals.de** abgerufen werden.

M

Bezug auf
das Jahres-
motto

F

Förderprojekt der
Deutschen Stiftung
Denkmalschutz

✂

Bewirtung
vor Ort

👤

Kinder-
programm,
für Kinder
geeignet

♿

barrierefrei




P


Parkplätze
vorhanden

🚌

Anreise
mit ÖPNV
möglich

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<p>10 Uhr Beginn der landesweiten Eröffnungsveranstaltung im LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop. Nach der Begrüßung durch Dieter Gebhard, Kuratoriumsvorsitzender der LWL-Kulturstiftung, und Grußworten von Dirk Zache, Direktor des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur und Anne Heck-Guthe, Bürgermeisterin der Stadt Waltrop, wird der Minister für Bauen, Wohnen und Verkehr, Harry Kurt Voigtsberger, den Denkmaltag eröffnen. Nach einer Dampferfahrt werden Karten für eine Schiffsrundfahrt verlost.</p>				
<p>Aachen Treff: Lousberg-Plateau Obelisk M</p>	<p>Abbau, Verarbeitung und Handel mit Feuerstein Lousberg mit Kalk- u. Sandschichten Zeuge des erdgeschichtl. Urmeeres, größtes steinzeitl. Bergwerk u. ältestes techn. Denkmal Deutschlands, im Kalkstein eingelagerter Feuerstein wurde in der Jungsteinzeit oberird. abgebaut u. zu Beilklingenrohlingen verarbeitet, weiter Handel, Führung mit Dr. Beatrice Oesterreich www.lousberg-gesellschaft.de</p>	Treff: 11.30 Uhr		<p>Lousberg Gesellschaft e.V. ☎ 0241/156742</p>
<p>Aachen Goethestraße 43</p>	<p>Altes Klinikum Verwaltungsgebäude u. Kapelle 1867 von den Alexianer-Brüdern errichtet, Ausbau 1988 zur Geschäftsstelle von missio e.V. www.missio.de</p>	11 - 18 Uhr		
<p>Aachen Treff: Markt Rathausstreppe</p>	<p>Archäologische Fenster nicht allein gefundene Objekte sind für archäolog. Erkenntnisse wichtig, auch im Boden sichtbare Strukturen, sog. Befunde, sind ausschlaggebend, um diese zu erhalten u. sichtbar zu machen werden an besonders aussagekräftigen Punkten archäolog. Fenster eingerichtet, Führung mit Michael Prömpeler www.aachen.de</p>	Treff: 11 u. 15 Uhr		
<p>Aachen Treff: Hühnermarkt 17 M</p>	<p>Aus aller Herren Länder Fernhandels Güter u. Kolonialwaren prägten Europas Kultur, Führung mit Gisela Schäffer www.couven-museum.de</p>	Treff: 15.15 Uhr		
<p>Aachen Jülicher Straße 97-109</p>	<p>Ausstellungseröffnung im Ludwig Forum, ehem. Schirmfabrik von 1928, Ausst.: West-Arch, Momentaufnahme der jungen, experimentellen Architekturszenen Westdeutschlands, Belgiens u. der Niederlande, Motto: Kultur durch Bewegung www.ludwigforum.de</p>	Treff: 12 Uhr		<p>Stadt Aachen, Kulturbetrieb Ludwig Forum ☎ 0241/1807104 info@ludwigforum.de</p>
<p>Aachen Treff: Am Adamshäuschen Parkplatz Forsthaus</p>	<p>Der Preuswald und seine Grenzen Wanderung mit Hildegard von de Braak zu Grenzsteinen aus sechs Jahrhunderten, Hügelgräber, Hohlwege, Kriegsrelikte u. Ruinen als Zeugen der abwechslungsreichen u. bewegten Geschichte des Waldes, eng verbunden mit der Geschichte der Stadt</p>	Treff: 14 Uhr	Dauer ca. 3 Std., entlang des Moresener Pilgerweges über sog. Burgunderlinie zum Dreiländereck u. längs des Landgrabens zurück	
<p>Aachen Treff: Templergraben 55 Hauptgebäude</p>	<p>Die RWTH - Motor der Region seit 140 Jahren Führung mit Timo Merki zur 1870 gegründeten Hochschule, ihrer Rolle als Arbeit- oder Auftraggeber u. Wirtschaftsfaktor der Stadt u. Region, zur Geschichte, Tradition u. Zukunft der bedeutendsten techn. Hochschule Deutschlands www.rwth-aachen.de</p>	Treff: 11, 12.30, 14 u. 15.30 Uhr		<p>Timo Merki ☎ 0241/8094344</p>
<p>Aachen Bismarckstraße 99</p>	<p>Gründerzeithaus am Neumarkt gelegenes ehem. als Tanzschule genutztes Gebäude, von den Eigentümern Schleip u. Krause aufwändig saniert, reichhaltige Innenausstattung vorbildl. restauriert u. mit modernen Gestaltungselementen ergänzt</p>	zu den Führungen	Führungen 11, 13 u. 15 Uhr durch Frau Schleip u. Herrn Krause, max. 10 P. p. Führung, Kartenvergabe siehe Lokalpresse	
<p>Aachen Lufter Weg 15</p>	<p>Gut Lufter Hof Umbau der Wirtschaftsgebäude zu Niedrigenergiehäusern (3-Liter-Haus-Standard), Vereinbarung von Denkmalschutz u. Klimaschutz, Einheiten in unterschiedl. Bauphasen: Urzustand, Rohbau u. Fertigstellung</p>	10 - 16 Uhr	Führungen auf Anfrage durch Frau Markworth u. Herrn Stöcker, Eigentümer	






























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Aachen Treff: Hühnermarkt 17 M	Handel im Wandel der Zeiten von der Ostindischen Kompanie bis zur Aachener Tuchindustrie, Führung mit Michael Prömpeler www.couven-museum.de	Treff: 13.15 Uhr		
Aachen Theaterstraße 67 	Haus Matthéy von 1834, repräsentatives klassiz. Wohnhaus, Architekt Leydel, erhaltener Teil des ehem. großen Gartens, heute im städt. Besitz, Nutzung durch deutsch-franz. Kulturinstitut e.V., Kaleidoskop-Filmforum in Aachen e.V., Regio Aachen e.V., Stiftung internationaler Karlspreis u. Tonart www.kaleidoskop-ac.de	10 - 23 Uhr (sonst auch geöffnet)	18 - 23 Uhr lange Nacht der kurzen Filme	Doris Talpay, Kaleidoskop-Filmforum in Aachen e.V. ☎ 0241/4015213 📠 0241/4015211 buero@ kaleidoskop-ac.de
Aachen Laurentiusstraße	Herzogsweg, Thurn und Taxische Post, neue Kunststraße	zu den Veranstaltungen	Führungen 10 u. 16 Uhr, 10 - 18 Uhr Infostand	
Aachen Treff: Schneebergweg 30	Lesung aus: Die Bockreiter, Novelle von Josef Ponten, durch Helma Rombach-Geier	Treff: 13 Uhr		
Aachen Kurhausstraße 1 Komphausbadstraße 19 M 	Logieren, Prominieren und Amüsieren Mitte des 18. Jh. entwickelte sich Aachen zum europ. Kurzentrum, neues Badezentrum entstand an der Komphausbadstr., für Unterhaltung sorgte die von J. J. Couven errichtete neue Redoute, bis 1854 Sitz der Aachener Spielbank, heute erinnert nur noch der nach dem Krieg rekonstruierte Ballsaal an den ehem. Kurbetrieb www.altes-kurhaus-aachen.de	zu den Veranstaltungen	Führungen 14.30 u. 16 Uhr durch Bürgerstiftung Aachen Thermalwasserroute, 15.30 Uhr kl. Geocachingtour für Kinder ab 10 Jahren, 14.30 - 17.30 Uhr Ausst., Berichte u. Zeugnisse ehem. Kurgäste im Foyer des Alten Kurhauses	
Aachen Treff: Schneebergweg 30	Melaten mittelalterl. Leprosorium an der Via Regia, Führung mit Manfred Breuer	Treff: 15 Uhr		
Aachen Treff: Fischmarkt, Durchgang zum Domhof M	Melaten, Galgenfeld und Via Regia Umgang auf der Via Regia beginnend am Fischmarkt vor dem Durchgang zum Domhof bis nach Melaten, gemeinsamer Gang auf den Spuren des Krönungszuges Karls V. entlang der Via Regia vom Ort der Königskronungen bis zum mittelalterl. Leprosorium Melaten mit Dieter Kottmann	Treff: 15.30 Uhr	Dauer 1 Std.	
Aachen Adalbertstift M 	Propsteikirche St. Adalbert Reichsstift 997 von Otto III. an Hauptverkehrsstraße nach Trier gegründet, von Heinrich II. vollendet, 1005 Kirchweihe, seit dem 13. Jh. Teil der Stadtbefestigung zw. Adalberts- u. Wassertor, ehem. von Wasser u. Sumpf umgeben, im 19. Jh. Neugestaltung durch A. Wittthase, heute Ruhepol im Stadtverkehr www.st-adalbert-aachen.de	13.30 - 18 Uhr (sonst zu den Gottesdiensten geöffnet)	Führungen 15 und 16.30 Uhr durch Propst Ruprecht van de Weyer, 11.15 Uhr hl. Messe, 12.30 Uhr hl. Messe in spanischer Sprache, Führungen zur Kirche u. deren Schatz	Ruprecht van de Weyer rvdweyer@ gmail.com
Aachen Treff: Theaterplatz 1 Theater M	Rundgang Romantischer Klassizismus Führung zu Theater u. Eisenbrunnen, an diesen Bsp. wird gezeigt, wie die Verklärung u. Logik der antiken Formen Aachener Romantik u. Ratio bedienten, Kultur in Bewegung umfasst auch die Entwicklung u. Wiederentdeckung von Baustilen, Rundgang mit Monika Krücken www.aachen.de	Treff: 14 Uhr		Monika Krücken, städt. Denkmalpflege ☎ 0241/4326160 denkmalpflege@ mail.aachen.de
Aachen Wilhelmstraße 18 M	Suermondt-Ludwig-Museum Villa von Architekt Eduard Linse nach Vorbild venezian. Adelspaläste mit dreigeschossiger, reich dekoriertes Fassade im Stil der Neurenaissance errichtet, wieder aufgedeckte u. konservierte Wandmalereien u. die alte Deckengestaltung in Einfahrt, Treppenhaus u. a. Räumen erhalten www.suermondt-ludwig-museum.de	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	12 Uhr Führung: Der Weg der roman. Schulen - span., ital. u. franz. Malerei, mit Sabine Gandelheit, 15 Uhr Führung: Reisen, Handel u. Verkehr in der niederländ. Malerei, mit Miriam Elebe	Stadt Aachen, Kulturbetrieb Suermondt-Ludwig-Museum ☎ 0241/479800 info@suermondt-ludwig-museum.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Aachen Eupener Straße 217	Villa Louise seit Beginn des 19. Jh. Bau von Villen im Süden der Stadt, zw. den beiden Weltkriegen Loslösung vom Historismus, Bauten mit Elementen des modernen Bauens, Gebäude als prägnantes, seltenes u. außergewöhnl. vollständiges Bsp. einer Villa aus den 1920er Jahren, Neubau nebenan geplant	zu den Führungen	Führungen 11, 12, 13 u. 14 Uhr durch Franz-Michael Hartmann, max. 10 P. p. Führung, Kartenvergabe siehe Lokalpresse	
Aachen Treff: Römerstraße Vorplatz Hauptbahnhof M	Von der Postkutsche zur Eisenbahn Stadtrundgang mit Dr. Holger A. Dux zum Thema Reisen u. Verkehr, Verkehrsgeschichte wird näher in Augenschein genommen, vom Hauptbahnhof über hist. Straßen bis zu den Fabriken der Automobilbauer, Erinnerung an vergangene Zeiten wird mit hist. Aufnahmen ergänzt	Treff: 15 Uhr	Dauer ca 2,5 Std.	
Aachen Innenstadt Peterstraße Haltestelle 7 im Bushof M	Busrundfahrt: Linie G, Aachen-Kerkrade Fahrt der Linie G, in diesem Jahr Pendelverkehr zw. Aachen u. Kerkrade, Verknüpfung zw. niederl. u. deut. Denkmaltag, führt zu Ausst. im Laethof von Eygelshoven u. Tag der Aktionen in der Baalsbrugger molen an der Wurm, Rundfahrt ist Kooperation verschiedener Institutionen, mit Yvonne Hugot-Zgodda, Dieter Nahoe u. Marie-Luise Vicktor www.vhs-aachen.de	Treff: 10, 12, 14 u. 16 Uhr	Rückkehr gegen 17.45 Uhr, Achtung: kostenpfl. Veranstaltung, Fahrpreis: 1.50 Euro	
Aachen Innenstadt Hühnermarkt 17	Couven-Museum 1662 erbaut von Apotheker Adam Coebergh, 1786 Umbau nach Plänen von Jakob Couven für Apotheker Monheim in typ. Rokoko-Stadthaus mit fünfschiger Fassade, seit 1958 Ausstellungsort einer Möbelsammlung, Originaltreppen u. -geländer, 2001 restaurierte Wandmalereien, hier 1857 erstm. in Aachen Schokolade hergestellt, heute Couven-Museum www.couven-museum.de	zu den Führungen (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)	11.15 Uhr Führung: Die Couvens: bürgerl. Bauen u. Wohnen im Aachen-Lütticher Barock, mit Georg Tilger, 14.15 Uhr Führung: Schokolade u. andere Medizin: Die Adler-Apotheke im Haus Monheim, mit Gisela Schäffer	
Aachen Innenstadt Treff: Ende Kupperstraße Plastik Bauersfrau u. Teufel	Der Lousberg als Ort der Erholung im 19. Jh. Umwandlung des Lousbergs von kahler Schafstrift, Steinbruch u. mittelalterl. Belagerungsort in engl. Landschaftspark durch den Düsseldorfer Hofgärtner Maximilian Fr. Weyhe, erster von Bürgern u. nicht von Fürsten gestalteter Park in Europa, für Bevölkerung, Kur- u. Badegäste des 19. Jh. beliebtes Ausflugsziel, Rundgang mit Ursula Borsch www.lousberg-gesellschaft.de	Treff: 11 Uhr		Lousberg Gesellschaft e.V. ☎ 0241/156742
Aachen Laurensberg Schloss-Rahe-Straße 15 M 	Schloss Rahe Ende 18. Jh. von Gerhard Heusch, einem Vorfahren des lang-jährigen Oberbürgermeisters der Stadt, Hermann Heusch, errichtet, während des Fürstenkongresses 1818 von Zar Alexander von Russland bewohnt, Wohnsitz der Gräfin von Nassau, Witwe des niederländ. König Wilhelm I., diente später als Herrenhaus, 1979 von der Aachener Rückversicherung renoviert www.schlossrahe.de	zu den Führungen (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10, 11, 12, 14 und 15 Uhr durch Franz Schwamborn	Franz Schwamborn ☎ 0241/93671005 ☎ 0241/93671099 f.schwamborn@schlossrahe.de Josi Jacobs ☎ 0241/93671000 j.jacobs@schlossrahe.de
Aachen Rote Erde Treff: Adalbertsteinweg Haupteingang	Ostfriedhof hist. Friedhof, unter Denkmalschutz, 1803 eingeseget u. zählt heute zu den ältesten noch in Nutzung stehenden Friedhöfen der Stadt, Grabsteine jeder Stilpoche weisen bestimmte Formensprache auf, Rundgänge mit Dr. Holger A. Dux über den unbekannteren Teil der Anlage, Vorstellung interessanter Grabstätten u. Hinweise auf die damit verbundenen Familiengeschichten www.ostfriedhof.de	zu den Veranstaltungen	10 Uhr Führung: Obelisk u. Steinkreuze, 12 Uhr Führung: Prominente Gräber, Dauer je ca. 1,5 Std., um Spende für den Förderkreis Ostfriedhof e.V. wird gebeten	

























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Aachen Walheim Auf der Kier M	Stellwerk und Bahnhof erbaut 1895, Turmstellwerk mit Tiefkeller, Spannwerksraum im EG und Fahrdienstleiterraum im OG, minimale bahntechn. Anpassungen über die Jahre, Nutzung bis heute www.eisenbahnfreunde-grenzland.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Stellwerk und angrenzende bahntechn. Einrichtungen auch geöffnet	Max Salzmann, Eisenbahnfreunde Grenzland maxsalzmann@gmx.de Frank Leuchter, Eisenbahnfreunde Grenzland frankleuchter@hotmail.de
Kreis Aachen Eschweiler Zentrum Dürener Straße	Verkehr und Handel im Wandel, Wohnhäuser Dürener Straße gehört zu den ältesten Straßen in Eschweiler u. führt in Ostwest-Richtung nördl. an Kirche u. Marktplatz vorbei durch den ältesten Kern der Stadt, ehem. bedeutendste Hauptstraße u. verband den Ort mit den überregionalen Straßen zw. Aachen u. Köln, in Nordsüd-Richtung zw. Stolberg u. Jülich, an ihr liegt die Kirche u. lag zeitweilig das Rathaus, einige bedeutende Bürger- u. Handelshäuser, Banken, Hotels u. Gaststätten	10.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen auf Anfrage, Ausst. im Rathaus Foyer zur Straße u. einzelnen bedeutenden Häusern der Dürener Straße, Führungen jeweils 1 vormittags u. nachmittags	Frau Mailandt 04203/71638 irmgard.mailandt@eschweiler.de
Kreis Aachen Würselen Mitte	Jenneshof 4-flügelige Hofanlage aus Backstein mit Blausteingewänden, zur Straße drei 2-geschossige Traufhäuser mit 2 u. 3 Achsen, Ochsenaugen, Toreinfahrt, im Innenhof Scheitelstein der Tür auf 1810 datiert	12 - 18 Uhr	Kunst u. Musik am Haaler Dreieck	Hubert Wickerath 02405/426477 02405/426577 hubert.wickerath@web.de
Kreis Aachen Würselen Stadtmitte Markt 1	Kath. Pfarrkirche St. Sebastian erste urkundl. Erwähnung 870, dreischiff. roman. Neubau im 12. u. 13. Jh., aus dieser Zeit Westturm erhalten, Neubau unter Baumeister Laurenz Mefferdatis von 1732 als Ziegelaub m. Kreuzrippengewölbe auf toskan. Säulen, 1906-08 Erweiterung im barockisierenden Stil	zu den Führungen	Führungen 14.30 u. 16 Uhr durch Rolf Ruland	Hubert Wickerath, Pfarre St. Sebastian 02405/426477 02405/426577 hubert.wickerath@web.de
Bielefeld Oberstraße 1 M	Crüwellhaus spätmittelalterl. Ursprungsgebäude 1530 erbaut, spätgot. Giebel nach Kriegszerstörung mit hist. Gebäudeteilen unverändert wiederaufgebaut, Fliesensammlung im Treppenraum	9 - 18 Uhr (sonst Haus nicht, Fliesentreppenhaus immer geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Anje-Marleen Diße, Susanne Brune, Hans Ziehm, Lichtbilder alter Werbepлакate in der Bibliothek im Büro Crüwell, III. OG	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Johanniskirchplatz 1	Ev.-luth. Johanniskirche 1899-1901 vom Bielefelder Architekten Alexander Trappen im neuroman. Stil erbaut, bedeutender Bau für die kirchen- u. bevölkerungsgeschichtl. Entwicklung des Bielefelder Westens	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Güssenstraße 22 	Ev.-ref. Süsterkirche Saalkirche, 1491 als Augustinerinnenkirche in spätgot. Formensprache errichtet, Westturm 1860-61 im historistischen Stil erbaut	9.30 - 18 Uhr (sonst Do - Sa 16 - 18, Sa zusätzl. 10 - 12 Uhr u. zu Gottesdiensten geöffnet)	Führung 11.30 Uhr durch Horst Haase, 10.15 Uhr Themengottesdienst zu Kinderszenen mit der Neustädter Mariengemeinde, Predigt: Alfred Menzel, 16 Uhr Konzert: europ. Kammermusik des Barock	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de

























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bielefeld Treff: Nebelwall, Vorplatz Ratsgymnasium M	Führung zu mittelalterlichem Handel und Verkehr Führung mit Dr. Johannes Altenberend zu Spuren der Händler u. Reisenden vom Oberntor über den zentralen Marktplatz bis zum Niederntor, vor dem Alten Rathaus Erläuterungen zur polit. u. jurist. Ordnung der Stadt u. zu sozialen Strukturen, Rundgang in die für Händler u. Reisende bedeutsamen Kirchen St. Nikolaus u. St. Jodokus, auf dem Jahnplatz Auskunft über die wichtigsten Entwicklungslinien zur modernen Stadt, Dauer ca. 1,5 Std.	Treff: 11.30 Uhr		Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Klosterplatz 1 	Kath. St.-Jodokus-Kirche mit Kloster 1511 ehem. Franziskanerkirche erwähnt, als spätgot. Saalkirche angelegt und durch ein Klostergebäude mit Kreuzgang um einen Innenhof ergänzt	13 - 19 Uhr (sonst Kirche 9 - 19 Uhr geöffnet)	9 - 13 Uhr Gottesdienste	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Heeper Straße 301 M	Radrennbahn vom Architekten Clemens Schürmann aus Münster entworfen, 1953 eingeweiht, gehört zu den schnellsten Betonpisten Europas, in den 1950-60er Jahren zogen Rennen mehr als 10.000 Zuschauer an, noch heute Austragungsort regionaler u. nationaler Steherrennen, heutige Betreuung durch RV Teutoburg 1898	12 - 15 Uhr (sonst bei Radsportveranstaltungen geöffnet)	Führung 13 Uhr durch Jan-Eric Schwarzer, Radrennfahrer des RV Teutoburg 1898, Ausst. alter Renn- u. Bahnräder, ca. 13.30 Uhr Vorführung eines hist. Steherrennens, ADFC-Radtour hist. Museum Ravensberger Park zur Radrennbahn auf Fahrrädern aus Bielefelder Produktion vor 1975, Treff: 12 Uhr, Dauer ca. 3,5 Std.	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Treff: Vorplatz Oetkerhalle M	Radtour Dr.-Schmidt-Weg Mitarbeiter des Umweltamtes führen durch die Vielfalt des hist. gewachsenen Grünsystems auf dem Dr.-Schmidt-Weg, Ziel ist der Obersee, Dauer ca. 2 Std.	Treff: 14 Uhr		Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Hagenbruchstraße 13 	Wohn- und Geschäftshaus Kachelhaus 1928 im expressionist. Stil als zweigeschossiger Bau in strahlenbildprägender Ecklage vom Architekten Paul Löwenthal für Wilhelm Harms errichtet, Fassadenverkleidung aus graublauen u. grünen, in Meißen gebrannten Keramikplatten	zu den Führungen (sonst Laden zu Geschäftszeiten geöffnet)	Führungen 14 u. 16 Uhr durch Hermann Meinert, Eigentümer	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Brackwede Cheruskerstraße 1 	Ehemaliges Amtshaus 1890 erbautes repräsentatives neugot. Backsteinbau, Nutzung als Verwaltungsgebäude, heute Heimathaus	10.30 - 16.30 Uhr (sonst Di und Do 17 - 19 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bielefeld Brackwede Niemöllershof 	Wassermühle ca. 1736 an hoher Bachböschung d. Lutter als Zweckbau errichtet, Nachfolgebau der urspr. Getreidemühle von 1535, UG Quadermauerwerk aus heim. Kalkstein, darüber liegendes Mauerwerk aus Ziegelsteinen	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage unter 0521/4176690 geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Karl Heinz Stoßberg	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Dornberg Dornberger Straße 523 	Heimtmuseum	11 - 16 Uhr (sonst jeden 1. Mi im Monat 16 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Willi Schröder und Hans Butzkies	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Gadderbaum-Bethel Am Zionswald 9 	Zionskirche 1883-84 errichtet im neuroman. Rundbogenstil, bildet den geistl. Mittelpunkt der Bodelschwingschen Anstalten Bethel	11 - 17 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 14.30 und 16 Uhr durch Gerhard Hornbruch, Küster, 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Konzert	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Heepen Heeper Straße 440/442 und Vogteistraße 2 	Alte Vogtei 1661 erbauter seltener langgestreckter Gebäudetyp in Fachwerkbauweise, Erweiterungen 1816, heutige Nutzung als Heimatstube und Privatbesitz	11 - 15 Uhr (sonst Heimatstube Do 16 - 17.30 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Pottmann, Herrn Minner, Herrn Fehling, Heimatvereine, Ausst. Verkehr in Heepen: vorgestern - gestern - heute, mit Fotos, Exponaten u. Erläuterungen	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Heepen Heeper Straße 437 	Peter und Pauls-Kirche got. dreischiffige Halle, um 1000 aus einer roman. Saalkirche entstanden	14 - 18 Uhr (sonst Mi 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 14.30 und 16 Uhr durch Gerd Lattmann, Presbyter	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Jöllenbeck Eickumer Straße 19 	Ev.-luth. Marienkirche mit Friedhof Saalkirche, 1852-54 nach Plänen der königl.-preuß. Oberbaudeputation in Berlin erbaut, von König Friedrich Wilhelm IV. geändert, zunächst mit einfachem Glockengiebel, 1877 durch heutigen Turm ersetzt, mehrere Umbauten, zuletzt 2003/04	zu der Führung (sonst Di, Do u. Sa 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Hans Klöne, Stadtheimtpfleger	Susanne Burgsmüller, UDB 0521/513295 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bielefeld Kirchdornberg Am Tie 1 	Ev.-luth. Peterskirche schlichte einschiffige frühgot. Saalkirche mit einem Turm, 1281 erstm. erwähnt	zu den Führungen geöffnet (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11.15, 15 und 16 Uhr durch Gerd Britze, Pfr. i. R.	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Niederwall 25  	Altes Rathaus 1902-04 unter der Leitung des Stadtbaurates Ritscher errichteter historist. Bau, baul. Verwendung von Renaissance- u. Freimaurer-Elementen bilden eine für europ. Kommunalbau einzigartige Symbiose	11.30 - 16 Uhr (sonst als Stadtverwaltung und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11.30, 13.15 und 15 Uhr durch Hartmut Meichsner, Ratsmitglied, Führung zu Baustil und Bedeutung der Bildprogramme	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513291  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Am Sparrenberg 38a 	Burg Sparrenberg Burganlage aus dem 12. u. 13. Jh., im 16. Jh. zur Renaissancefestung umgebaut www.denkmaltag.sparrenberg-intern.de	10 - 18 Uhr	Führungen 10 - 17 Uhr stündl. durch Mitarbeiter des Arbeitskreis und Bielefeld Marketing, Info-stand, Videozelt, hist. Wäscheleine	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Albrecht-Delius-Weg 2  	Ehemalige Villa Bozi 1852 von Carl Bozi als Villa erbaut	12 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 11 - 19, Sa 10 - 18, So 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Cornelia Delius, Eigentümerin, Kuchen, Kaffee und engl. Tee	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Klosterplatz 3   	Ehemaliges Franziskanerkloster Nutzung als Franziskanerkloster bis 1829	13 - 19 Uhr	Führungen 14 - 18 Uhr stündl. durch Mitglieder des Kirchenvorstandes u. des Pfarrgemeinderates	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Jakobsstraße 3   	Ev.-luth. Jakobuskirche im sog. Reformstil 1912 errichtet, 1929 Gemeindehaus Erweiterungsbau, dem dreigeschossigen Gebäudeteil westlich d. Kirchensaaes wurde ein Turmbau vorgelegt www.kirche-bielefeld.de/jakobus	11.15 - 13 Uhr (sonst Do auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Pfr. Plate, 10 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Katechumenen	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bielefeld Mitte Papenmarkt 10 a M	Ev.-luth. Neustädter Marienkirche Ursprung im 13. Jh., heute got. Hallenkirche des 14. Jh. mit Doppelturmfassade	9.30 - 19.30 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 13 - 14.30 Uhr halbstündl. durch H.-J. Weithöner, K.-H. Ewering u. P. Salchow, 11.30 Uhr Gottesdienst, 13.30 Uhr Orgelführung, 14.30 Uhr internat. Orgelmusik, 15.30 Uhr Themenführung zu Handel u. Wandel, 18 Uhr Abendgedanken u. Ausklang	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Am Bahnhof 1b M	Hauptbahnhof 1907-10 erbautes Bahnhofsempfangsgebäude mit typ. Gestaltungselementen der Zeit, Station an der 1847 eröffneten Strecke der Köln-Mindener Eisenbahn, die ab 1879 zur preuß. Staatsbahn gehörte	ganztags (sonst teilweise geöffnet)	Führungen 13, 15 und 17 Uhr durch Martin Novosad, Bahnmanager, Führung und Vortrag für max. 20 Personen, Anmeldung erforderlich.	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Ravensberger Park 2 	Historisches Museum ehem. Sheddachhalle u. Karderie der Ravensberger Spinnerei, Gesamtensemble mit versch. Gebäuden u. Parkanlagen, erhaltene Fabrikanlagen a. d. Anfangszeit der modernen Großindustrie u. der neuroman.-neugot. Architektur des 19. Jh., heute Nutzung als Museum	11 - 18 Uhr (sonst Mi - Fr 10 - 17 Uhr, Sa - So auch geöffnet)	Führung 11.30 Uhr durch Museumsmitarbeiter, Ausst. 150 Jahre Dürkopp-Adler	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Viktoriastraße 48 a 	Museum Wäschefabrik 1912 erbaute zweigeschoss. Baugruppe, Wäschefabrik u. Wohnhaus, komplette hist. Innenausstattung, Fabrikationsanlage mit Stilelementen des Klassizismus u. der Neuen Sachlichkeit	11 - 18 Uhr (sonst So auch und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11.30, 14, 15.30 und 16.30 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins, Kaffee und Kuchen	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Kreuzstraße 20 M	Spiegelshof 1540 durch Johann Spiegel von Peckelsheim als Herrenhaus im Stil d. Frührenaissance erbaut, einziges erhaltenes Gebäude der frühen Weserrenaissance in Bielefeld, heute Naturkunde-Museum	10 - 17 Uhr (sonst Mi - So auch geöffnet)	Führungen 10.30 - 12 und 14.30 - 16 Uhr durch Thomas Pupkulis, Vortrag über exotische Reiseandenken im Wandel der Zeit, Exponate zu Handel mit geschützten Arten als Reiseandenken	Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Mitte Treff: StadtBahn-Haltestelle Jahnplatz, Eingang ServiceCenter moBiel 	StadtWandern: Neue Wege zur Stadtgeschichte Stadtwanderung mit Ilse Hagmann, Bielefeld Marketing, u. Carsten Lange, moBiel, rund um den Siegfriedplatz zu Architektur u. Geschichte des Stadtteils aus den 1880er Jahren	Treff: 11 Uhr		Susanne Burgsmüller, UDB ☎ 0521/513295 ☎ 0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB ☎ 0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de














Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bielefeld Schildesche Treff: Engersche Straße  	Friedhof besteht aus dem alten Teil mit der denkmalgeschützten Friedhofskapelle u. dem neuen Friedhofsteil, beide Bereiche unterscheiden sich stark voneinander, Rundgang mit Heidrun Nelle u. Gabriele Moritz, Dauer ca. 1,5 Std.	Treff: 10 Uhr (sonst Friedhof immer, Kapelle bei Trauerfeiern geöffnet)		Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Schildesche Treff: hinter Westerfeldstraße 50, Kleinbahntrasse Erdsiek M	Kreisbahnbrücke 1899 erbaut u. 1901 zusammen mit der Schmalspurstrecke der Kreisbahn Schildesche-Jöllenbeck-Enger in Betrieb genommen, genietete hängende Stahl-Trapez-Konstruktion als Bachüberbau, in den Brückenkämpfern aus Hartbrandziegeln liegen jeweils segmentartige Vorfluterbögen, urspr. Brückengeländer aus der Zeit des Eisenbahnbetriebes noch in Teilen vorhanden, 2004 grundlegende Instandsetzung, Wanderung mit Herrn Schöttmer, Amt für Verkehr u. Herrn Wibbing, Heimatverein Schildesche, Dauer ca. 2 Std.	Treff: 13 Uhr		Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Schildesche Treff: Johannisstraße, Ecke Stift 1 M 	Stationen der Mobilität frühere Endhaltestelle der Linie 1, heute am Wetterhäuschen, Johannisstraße, früherer Kleinbahnhof, Westerfeldstraße u. frühere Kleinbahnbrücke am Johannisbach, Führungen durch Dieter Kuhnert u. Joachim Wibbing, Heimatverein u. Georg Schöttmer, Amt für Verkehr, Dauer 1,5 Stunden	Treff: 13 Uhr (sonst auch geöffnet)		Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Senne Senner Straße 255  	Ehemalige Osthusschule preuß. Dorfschule von 1895 mit Lehrerwohnung u. Ställen in Ziegelbauweise mit großem Mittelrisalit, in ehem. Lehrerwohnung Heimatarchiv des Stadtbezirks, ehem. Hillegosser, Oldentruper Schule, Typ des dörf. Schulhauses preuß. Zeit von 1832 mit Klassenraum, Wohnräumen für den Lehrer u. Wirtschaftsteil als Querdeelenhaus in Fachwerkbauweise	11 - 18 Uhr (sonst Di 15 - 19 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Hans Schumacher und Volker Menzel	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Senne Klashofstraße 81 	Heimathaus Senne I, ehemals Hof Rüschehöhler Zweistöckerkotten von 1709 landwirtschaftl. Produktionsstätte, typ. für 18. Jh., zeigt anschaul. hist. Lebens- u. Arbeitsumstände, Gebäude bedeutsam für Geschichte der ländl. Siedlung	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vorstandsmitglieder, Ausst. über Hüte, Helme und Mützen	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bielefeld Senne Am Flugplatz 1 Halle 2 M 	Segelflugzeug K 7 Rhönadler mit regionaler Bedeutung, 2. denkmalgeschütztes Segelflugzeug aus NRW, Typ Weihe, urspr. Eigentum der Stadt für die Schülerfluggemeinschaft, zur Ausbildung von mehr als 500 Flugschülern, hist. Bauweise mit Holz, Stahlrohr u. Bespannung, seit 1995 in Privatbesitz, restauriert	10 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Herrn Skrzypek, hist. Darstellung Segelflug u. Flugplatz, Buchpräsentation: 80 Jahre Flugplatz Bielefeld	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bielefeld Sennestadt Paderborner Straße 198 	Ev. Kreuzkirche 1893/94 im neugot. Stil errichtet, Turm durch eine Giebelbekrönung in Form eines Glockenstuhles ersetzt, urspr. für das Schul- u. Bethaus der Gemeinde bestimmt, Glocke von 1882, seltenes Beispiel der Glockengießerei des 19. Jh.	15 - 18 Uhr (sonst Apr. - Sept. Mi 6 - 18 mit Andacht um 17, Sa 10 - 12 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Susanne Burgsmüller, UDB  0521/513295  0521/516227 susanne.burgsmueller@bielefeld.de Hartmut Dopheide, UDB  0521/513703 hartmut.dopheide@bielefeld.de
Bochum Treff: Rathaus Bochum, Willy-Brandt-Platz M	Bustour von Bochum nach Dortmund den Hellweg entlang Hellweg führte im Mittelalter vom Rhein bis an die Weser, bildet noch heute wichtige Verkehrsachse durch das Ruhrgebiet, mit Oldtimer-Bus Erkundung Teile der hist. Wegeverbindung Bochum-Dortmund, entlang der ehem. Handels- u. Militärstr., Ausgangspunkt ist Vortrag zur Geschichte des Wegs durch Dr. Stefan Pätzold, anschl. zum wohl ehem. Verwaltungsgebäude der Bochumer Stahlwerke, zur Immanuel-Kirche in Dortmund-Marten u. zum Dortmunder U, jeweils kurze Führung zur Ortsgeschichte, Dauer ca. 5 Std. www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 12 Uhr	max. 60 Personen, keine Vorrreservierungen, Ticketausgabe am 12.9. ab 11.30 Uhr am Rathaus, unterwegs keine Verpflegung mögl.	Sabine Fiereck, Stadt Dortmund, Denkmalbehörde  0231/5024274  0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de Karin Singer, Stadt Bochum, Denkmalbehörde  0234/9102532  0234/9102343 KSinger@bochum.de
Bochum Gerthe Lothringer Straße 29 M   	Christuskirche Grundsteinlegung 1909, Einweihung 1910, Architekt Siebold u. Hegemann, Kirchenmalereien Rütger, Jugendstil, dreijochige, zweischiffig-asy-mmetr. Anlage, Kirchturm 44 m, Kassetengewölbe nach Zerstörung, 2003-09 Restaurierungen der urspr. Malereien durch Franz Grunwald, offene Kirche: 1.4. - 30.9., auch Pilgern im Pott, Kulturdenkmal Ruhr 2010 www.gerthe.evkirchebochum.de www.evkirchebochum.de	10 - 20 Uhr (sonst Di - So 10 - 12 und 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Pfr. Johannes Romann, 10 Uhr: Missa de Solidaridad, Band u. Chor, Leitung Hans Joachim Dudak, anschließend Empfang 100 Jahre Christuskirche, Ausst. zur Baugeschichte, 18 Uhr Konzert: Singing Sound, Leitung Wilfried Dördelmann, um Spenden wird gebeten	Pfr. Romann, ev. Kirchengemeinde Gerthe  0234/850511  0234/862029 ekingerthe@t-online.de
Bochum Hofstede Dorstener Straße 263 M   	Ev.-luth. Epiphania-Kirche 1929-30 v. W. Tiefenbach als Eisenbetonkonstruktion mit roter Verklinkerung in expressionist. Formen, urspr. von ev.-luth. Erlösergemeinde errichtet, Gemeindezentrum, Kirche, Turm, Gemeindesaal u. Pfarrhaus im Bauhausstil, seit 2005 unter Denkmalschutz, im Mai 2010 als Autobahnkirche Ruhr eröffnet www.epi-bochum.de www.autobahnkirche-ruhr.de	8 - 20 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 - 14 Uhr nach Bedarf durch Mitarbeiter, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Ausst. zu hist. Fotos zur A 40, 12.05 Uhr Vortrag über die Geschichte der A 40	Pfr. Karl-Heinz Gehrt, Epiphania-Gemeinde  0234/57376  0234/5249042 epiphania.bochum@selk.de Niels Nabring, Epiphania-Gemeinde  0234/412619 n_nabring@web.de
Bochum Höntrop Treff: Wattenscheider Hellweg Gänseriederdenkmal M 	Führung zum Jakobsweg geführte Wanderung zum Jakobsweg entlang der alten Hellweg-Linie von Bochum-Zentrum über Höntrop nach Essen mit Heinz-Werner Kessler, die wichtigsten Station des Pilgerweges werden erläutert: Leprosenhaus, Leprosenkapelle, 14. Jh., St. Maria Magdalena, 15. Jh. mit Holzfiguren des hl. Jakobus u. Bartholomäus, Bartholomäuskapelle, 14. Jh., Ausschank des Gertrudenminne-Schnapses	Treff: 10, 14 und 17 Uhr		Kessler  02327/55583 hd.kessler@web.de
Bochum Stiepel Am Varenholt 9 M 	Zisterzienserkloster Urspr. Klosteranlage der Herz-Jesu-Missionaren, Marien-Wallfahrtsort mit dem Gnadenbild der Schmerzhaf-ten Mutter von Stiepel, seit 1988 auf Initiative von Franz Kardinal Hengsbach Zisterzienserkloster www.kloster-stiepel.de	Kirche: 13.30 - 18.30 Uhr (sonst Kirche auch, Kloster auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13.30 und 16.30 Uhr durch Mönche, 12 Uhr Chorgebet der Mönche: Sext u. Non, Dauer 20 Minuten, 15 Uhr Konzertreihe: Marienlob in Lied und Musik, Göttliche Gesänge mit Sonja Jahn, Harfe u. Julia Nikolajczik, Gesang, 18 Uhr: Chorgebet der Mönche: Vesper, Dauer 30 Minuten	P. Maximilian Heim OCist  0234/777050  0234/7770518 info@kloster-stiepel.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bonn Auerberg An der Rheindorfer Burg 9	Mühlenstumpf von ehem. Bockwindmühle heute nur noch der Sockel erhalten, langjährige Bemühungen um das Gebäude durch Förderverein Bonner Pfadfinder u. Pfadfinderinnen, Umbau zum Pfadfinderheim, erste Baumaßnahmen zu besichtigen	15 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch den Förderverein	
Bonn Bad Godesberg Treff: Koblenzer Straße 58 ♿ 🚶 🚗	Führung zur Alten Apotheke und anderen Denkmalen Führung mit Wolfgang Moog vom Änchenplatz bis zum Kurpark, zu Denkmalen u. archäolog. Fundorten, Schwerpunkt: Alte Apotheke, heute älteste Apotheke in Bad Godesberg, erbaut 1830er Jahre, kassizist. Baukörper mit 5 Achsen	Treff: 11 und 15 Uhr	17 Uhr Gesprächskreis: Denkmale in Bad Godesberg, Café Contrast, Koblenzer Str. 8	Wolfgang Moog ☎ 0171/2078113
Bonn Bad Godesberg Auf der Godesburg M ☒	Godesburg Burganlage im 13. Jh. erbaut, diente im Mittelalter als Aufenthaltsort für die Kölner Kurfürsten, seit 1583 Ruine, ehem. röm. Besiedlung durch eingemauerten Altarstein nachgewiesen	10 - 18 Uhr	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Heinz Fischer, Verein für Heimatpflege u. Heimatgeschichte Bad Godesberg e.V.	
Bonn Beuel Wagnergasse 2	Heimatmuseum Fachwerkhofanlage des 18. Jh. mit Innenhof u. Nebengebäuden, durch Bruchsteinmauer umschlossen, Erläuterungen zu Baugeschichte u. Archäologie des Stadtbezirks anhand der Museumsprojekte	15 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch den Heimat- u. Geschichtsverein Beuel am Rhein e.V.	
Bonn Castell Kaiser-Karl-Ring 25a M ☒ ♿ 🚶 🚗	Lukaskirche zeitlyp. Zeugnis der Kirchenarchitektur der 1950er/60er Jahre, mit Bezug auf die röm. Geschichte des Stadtteils, quadrat. Hallenkirche, Grauwackesteinbau, Grundsteinlegung 1957, Einweihung 1958, Kirchenfenster Drei Engel 80m², Frühwerk des internationalen Glasmalers Johannes Schreiter, Klais-Orgel www.bonn-evangelisch.de www.lukaskirche-bonn.de	15 - 18 Uhr (sonst Di u. Do 11 - 12.30 u. 16.30 - 18.30 Uhr geöffnet)	Führungen 15 und 16 Uhr durch Dr. Reinhard Schiffers, Historiker, 15 - 18 Uhr Kirchencafé: Auszeit, 17 Uhr Tanz-Theater-Projekt: Es war ein mal - Märchen aus mehreren Ländern, Veranstalter: ifz Internationales Frauenzentrum Bonn e.V.	Presbyterin Regina Milchert, Lukaskirchengemeinde ☎ 0228/654324 regina.milchert@gmx.de Pfr. Michael Schäfer, Lukaskirchengemeinde ☎ 0228/677370 m.schaefer@lukaskirche-bonn.de
Bonn Holzlar Mühlenweg 3a M	Mühle Wassermühle erstm. 1502 urkundl. erwähnt, 5 m messendes oberflächliches Wasserrad, nach umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre einzige funktionsfähige Mühle im Stadtgebiet, damit wichtiges frühindustrielles Kulturdenkmal	11 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch den Verein Holzlarer Mühle e.V., Video-Präsentation, Infos zur Mühlenstraße u. Mühltouren in NRW	
Bonn Innenstadt Treff: Bornheimer Straße Eingang	Alter Friedhof mit Kapelle alter Friedhof um 1715 als Begräbnisplatz für Auswärtige u. Soldaten angelegt, im 19. Jh. Entwicklung zur zentralen Begräbnisstätte der Stadt, dort zahlreiche Professoren der Universität u. bekannteste Bürger der Zeit begraben, 1847 Translokation der Kapelle der Kommende Ramersdorf auf den Friedhof, Zeugnis für sog. rhein. Übergangsstil von der Romanik zur Gotik, Führung mit Frau Schmitz-Brodam, Erika Zander, M.A., Verein der Freunde u. Förderer widmet sich hauptsächlich dieser Kapelle	Treff: 10 u. 16 Uhr		
Bonn Innenstadt Bonngasse 24-26 🚶 🚗	Beethovenhaus Beethovens Geburtshaus, nahezu das einzige erhaltene barocke Bürgerhaus in der Stadt, das im Inneren einen Eindruck von den damaligen Wohnverhältnissen vermittelt, Sammlungsgegenstände aus dem Leben des Komponisten	11 - 18 Uhr	Führung 15.30 Uhr durch den Verein Beethovenhaus e.V., Sonderausst. zu Beethovens Kammermusik mit Klavier, Achtung: kostenpfl. Veranstaltung Erw. 5 Euro, ermäßigt 4 Euro	
Bonn Innenstadt Treff: Alter Zoll Zugang über Stadtgarten M	Brücken und Fähren im Bonner Stadtgebiet nach dem röm. Schriftsteller Florus entstand erste feste Brücke in der Nähe des röm. Legionslagers im Bonner Norden, für nahezu 2000 Jahre der einzige feste Rheinübergang im Bonner Raum, durch Furten, mit Nachen u. später mit Fähren führte bis 1898 der Weg über den Fluss, heute drei Brücken, vom Alten Zoll können die verschiedenen Übergänge gut eingesehen werden, mit Toni Lankes, Bonner Heimat- u. Geschichtsverein e.V.	Treff: auf Anfrage		







Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bonn Innenstadt Treff: Info-Point im Hauptbahnhof M ☒ 🚗	Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs erste Line Fürth-Nürnberg 1835, Bahnstrecke Köln-Bonn schon 1844 eröffnet, heutiges Empfangsgebäude 1883-85 etwas nördl. vom ersten Empfangsgebäude errichtet, Architektur des Neubaus diente dem erhöhten Verkehrsaufkommen u. war auch Ausdruck der hohen Bedeutung, welche die Bahn in den wenigen Jahren ihres Bestehens erlangt hatte, Gebäude übernahm mit triumphbogenartigem Eingangsportal die Funktion eines neuen Stadttors für die Besucher, 175-jähriges Jubiläum, mit StadtReisen Bonn erleben e.V.	Treff: 12 Uhr		
Bonn Innenstadt Kaiserplatz 1	Kreuzkirche Weihe 1871, neugot. Stil, dreischiffige Hallenkirche, Querschiff, Nordturm www.kreuzkirche-bonn.de	12 - 16 Uhr (sonst Di - Sa 9 - 17, So 9 - 14.30 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Pfr. Rüdiger Petrat ☎ 0228/33888030 📠 0228/33888039 r.petrat@bonn-evangelisch.de B. Laabs, Verwaltung ☎ 0228/6880227 📠 0228/6880827 b.laabs@bonn-evangelisch.de
Bonn Innenstadt Treff: Brasserterufer Angelegte Personenschiffahrt M	Schiffstour nach Königswinter und zurück gehört zu den ältesten tourist. Ausflugsfahrten im Rheinland, seit Anfang 19. Jh. Bonn Ausgangs- u. Zielpunkt aller Reisen in das romant. Rheintal, Lage am Strom u. die Aussicht auf das Siebengebirge animierten in der Folgezeit zahlr. Bürger zum Bau ihre Villen u. herrschaftl. Häuser am Ufer, auch im 20. Jh. Anziehungskraft des Rheins, in der bis dahin freien Auenlandschaft errichteten zunächst die Amerikaner Wohnsiedlungen u. später die deutschen Regierungsbauten, Post-Tower dokumentiert neueste Entwicklung, auf der Fahrt Erläuterungen zu Kultur- u. Baugeschichte seit 1800 mit Stadtkonservator Dr. Franz Josef Talbot	Treff: 16 Uhr	Rückkehr 17.30 Uhr, mit Bonner Personenschiffahrt, Achtung: kostenpfl. Veranstaltung 5 Euro	
Bonn Innenstadt Treff: Brasserterufer Ecke Konviktstraße	Treidelpfad unter dem Alten Zoll vor Einführung der Dampfschiffahrt wurden rheinaufwärts fahrende Schiffe von Pferden gezogen, das Treideln erfolgte entlang von Pfaden am Ufer, an südöstl. Bastion, dem Alten Zoll, hoher geschwungener Gang angelegt, um für Schiffahrt notwendige Wegeverbindung durch Befestigung im 17. Jh. nicht zu unterbrechen, Gang stellte die Verbindung zw. Innenstadt u. südl. Rheinufer sicher, im II. Weltkrieg Luftschutzbunker, südl. Ausgang Mitte der 1950er Jahre freigelegt, architekton. Rahmen für Husarendenkmal, Führungen durch Prof. Dr. Heijo Klein, Bonner Heimat- u. Geschichtsverein e.V.	Treff: 13 u. 14 Uhr		
Bonn Ippendorf Treff: Stationsweg 21	Heilige Stiege und Heiliges Grab mit Kloster Kreuzberg Kreuzberg seit ausgehendem Mittelalter Ziel zahlreicher Wallfahrten, Kirche u. angeschlossenes Kloster aus dem 17. Jh., hl. Stiege durch Kurfürst Clemens August von Balhasar Neumann 1745 errichtet, dadurch Zunahme der Bedeutung des Kreuzberges, gesamtes Gebäude dokumentiert verschiedene Stationen des Leidenswegs Jesu von seiner Verurteilung bis zur Grablege	14 - 17 Uhr	Führungen 14.30 u. 16 Uhr durch das Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	
Bonn Küdinghoven Kirchstraße M ☒ 🚗	Kath. St.-Gallus-Kirche Turm aus dem 12. Jh., im Mittelalter Turmkapelle, klassizist. Innenraum des Kirchenschiffes 2008-09 renoviert, neue Glasfenster www.zwischen-rhein-und-ennert.de	15.30 - 18 Uhr	Führung 15.45 Uhr durch Magdalena Schmoll, meditative Kirchenführung in Verbindung von Architektur u. lebendigem Glauben, Dauer 45 Min.	Dietmar Denzler ☎ 0228/3068353 Denzler-Moroni@t-online.de Frau Junglas ☎ 0228/442269 📠 0228/5345287 pfarrbuero@sankt-gallus.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bonn Limperich Küdinghovener Straße 110 M	Kath. Heilig Kreuz Kirche 1965-68 entstandener Zentralbau auf Grundriss eines griechischen Kreuzes des Architekten Alexander Freiherr von Branca, seit 2007 engl.-romant. Binns-Schulte-Orgel www.zwischen-rhein-und-ennert.de	16 - 18 Uhr (sonst zur Liturgie geöffnet)	musikal. Untermahlung mit Wallfahrtsliedern	Dietmar Denzler, Pastoralreferent 0228/3068353 Denzler-Moroni@t-online.de Frau Assenmacher 0228/4229074 0228/5345450 pfarrbuero@heiligkreuz-online.de
Bonn Mehlem Mainzer Straße 233 	Park des Sunrise Domizil Villa Camphausen ehem. Villa Camphausen, erstm. 1858 erwähnt, heute Domizil für Senioren, Anwesen mit Park u. seltenem Baumbestand: Mammutbaum, Blauglockenbaum, Schneekirsche, Ginkgo-baum, Tulpenbaum, Amberbaum, Trompetenbaum, Ungarische Eiche, Lederhülsenbaum, Blutpflaume, usw. www.sunrise-domizile.de	11 - 16.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Jan Timo Haas 0228/32960 0228/329633 camphausen.dcr@sunrisesenioringIVING.COM
Bonn Nordstadt Treff: Treppenabgang Welrichsweg Leinpfad unterhalb des Wichelshofs M	Auf den Spuren der Jakobspilger Spurensuche der Jakobspilger auf dem Weg nach Köln, Aachen, Trier bis Santiago di Compostela zu diesjährigem Motto u. Feier des hl. Jahres in Santiago de Compostela, Stadtwanderung führt vom Wichelshof vorbei am Münster zum Landesmuseum, Dauer ca. 2 Std., mit Winand Kerkhoff, Bonner Heimat- u. Geschichtsverein	Treff: 15 Uhr		
Bonn Oberkassel Kastellstraße 38 M	Kath. St.-Cäcilia-Kirche 1144 urkundl. Pfarrechte u. Zehntrecht durch Kaiser Konrad III. dem Kloster Vilich bestätigt, 1200 viergeschossiger Bruchsteinturm, mittelalterl. Taufbecken aus Basaltlava, 1865 Neubau des Hauptschiffes, 1911 Umbau zur dreischiffigen Basilika, Chorfenster von ca. 1885 durch J. Machhausen 2000-02 konserviert www.zwischen-rhein-und-ennert.de	15 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Ausst.: Ahrweiler, eine Wallfahrt im Wandel	Dietmar Denzler, Pastoralreferent 0228/3068353 Denzler-Moroni@t-online.de Frau Schneider, Sekretärin 0228/441168 0228/440230 pfarramt@sanktaecilia.de
Bonn Plittersdorf Treff: Ecke Kennedyallee Turmstraße	Villen am Rhein und ihre Bewohner Wanderung führt vom Haus Carstanjen entlang der Rheinferrpromenade bis zur Villa Cahn, auf diesem Abschnitt des Rheinuferes lässt sich baul. Entwicklung von den ehem. abgelegenen herrschaftl. Hof- u. Villenanlagen über die massive Bebauung der Ufergrundstücke in den 1960/70er Jahren bis zu modernen Villenbauten anschaul. nachzeichnen, mit Ingrid Behrens, Verein für Heimatpflege u. Heimatgeschichte Bad Godesberg e.V., Dauer ca. 1,5 Std.	Treff: 11 Uhr		
Bonn Poppelsdorf Kirschallee 1-3 4. OG	Ehemalige Schreibwarenfabrik Soennecken Friedrich Soennecken kam 1876 nach Bonn, Produktion seiner ersten Schreibgeräte zunächst in angemieteten Räumen, 1884-86 Errichtung eines eigenen Fabrikationsgebäudes, in dem er von der Schreibfeder über die berühmten Ordner bis zu Möbeln um die Jahrhundertwende ca. 150 verschiedene Büroartikel herstellte, letzte Erweiterung des Werkes um 1909 durch das heute noch existierende 5-geschossige Jugendstilgebäude	10 - 17 Uhr	Führungen 12 Uhr, nach Bedarf auch 14 u. 16 Uhr durch Christian Kleist, Prof. Dr. Wolfgang Alt, Förderverein Poppelsdorfer Geschichte, Ausst. zur fast 100-jährigen Geschichte der Firma	

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Bonn Poppelsdorf Treff: Ermekeilstraße 27 M	Ermekeilkaserne charakterist. preuß. Militärbau der Zeit nach 1870, Hauptgebäude 1880-82, Erweiterungsbau an der Kreuzung Argelderstraße um 1904 errichtet, Kaserne hatte unmittelbare Auswirkungen auf die Stadtentwicklung, dadurch Ermekeilstr. einzige Str. der Südstadt, deren Häuser im EG eine durchgehende hist. Geschäfts- u. Gaststättennutzung zeigen, nach 1955 diente dem ersten Verteidigungsminister der Bundesrepublik als Dienstsitz, Umnutzung des Komplexes geplant, Führungen mit Initiative zur zivilen Nutzung der Ermekeilkaserne u. Förderverein Poppelsdorfer Geschichte	Treff: 11 u. 14 Uhr		
Bonn Ramersdorf Oberkasseler Straße 10  	Kommende Deutschordenskommende, 1230 gegründet, 1807 Auflösung, nach einem Brand 1842 sukzessive zum historist. Schloss umgebaut, heutige Form nach 1884 durch den Pariser Architekten Hofmann, der auch die Drachenburg entwarf, im Auftrag des Kölner Bankiers Oppenheim umgestaltet, weitgehend erhaltene Innenausstattung, bedeutendstes Zeugnis des Historismus im Rheinland	10 - 16 Uhr	Führungen 11.15, 12.15, 13.15 u. 15.15 Uhr durch Volker Engels, M.A., Cassius Forum Bonn e.V., 14 - 15 Uhr Kinderprogramm	
Bonn Rüngsdorf Basteistraße 2 	Kirchturm der St.-Andreas-Kapelle 1902 Abriss des ehem. Langhauses, da man an anderer Stelle einen Neubau errichtete, Turm des 12. Jh. blieb, da man ihn weiterhin als Glockenturm benötigte	10 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch den Ortsausschuss, Reibekuchen	
Bonn Vilich Adelheidsstraße 8  	Stifts- und Pfarrkirche St. Peter otton. Reichsstift (978), Grab der Hl. Adelheid, 1. Äbtissin u. Stadtpatronin, 1040 dreischiffige Basilika, Ringkrypta, 1270/80 hochgot. Chor, 16./17. Jh. Zerstörungen, 1700 Turm mit barocker Doppelhaube, seit 1765 Nutzung als Pfarrkirche, wertvolle Paramente, Reliquien, roman. Taufstein, Parler Madonna www.pv-arus.de	13.30 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 14 - 16 Uhr stündl. durch Pfr. Michael Dörr, kath. Bildungswerk, Ausst. der Reliquiare und Paramente aus Stiftszeiten	Pfr. Michael Dörr, kath. Kirchengemeinde St. Peter ☎ 0228/466108 📠 0228/470941 st.peter-bonn-vilich@t-online.de
Bonn Weststadt Rheinbacher Straße 6  	St.-Michael-Kirche 1953 nach Entwurf der Architekten Kleefisch u. Leyers erbaut, beeinflusst von Le Corbusier u. Gropius, längsrechteckiger, weiß geschlämmter Ziegelbau, hallenartiger Innenraum mit Seitenschiff u. Krypta, bullaugenähn. Rundfenster, wellenartige Eingangsüberdachung u. weit ausladende Orgelempore gehören zum typ. Formenvokabular der 50er Jahre www.puk-bonn.de	zu den Führungen (sonst zu Messen So 11 und Mi 9 Uhr geöffnet)	Führungen 12 u. 17 Uhr durch Tina Patrizia Jahn	Brigitte Kaldenhoff, Pfarrausschuss St. Michael ☎ 0228/646676 bkaldenhoff@gmx.de
Borken Marbeck Engelradingweg 51  	Ehemaliges Empfangsgebäude des Bahnhofs 1906 eröffnetes Stationsgebäude aus drei traufständigen, versetzt angeordneten, eingeschossigen Baukörpern, Fachwerk www.borken.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Mitarbeiter der Stadt	Martin Dahlhaus ☎ 02861/939198 📠 02861/93962198 martin.dahlhaus@borken.de
Borken Weseke Holthausener Straße 36  	Ehemaliges Empfangsgebäude des Bahnhofs 1902 nach Musterplan erbaut, zweigeschossiges Ziegelgebäude mit Ecklisenen, Sohlbankgesims, Stufen und Tropfenfries, lebhaft Gliederung der beiden Trauffassaden www.borken.de	11 - 16 Uhr (sonst als Jugendzentrum geöffnet)	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Mitarbeiter der Stadt	Martin Dahlhaus ☎ 02861/939198 📠 02861/93962198 martin.dahlhaus@borken.de
Kreis Borken Legden Asbeck Stiftsstraße 6  	Haus van Wüllen ehem. Wohnsitz der Äbtissinen, erbaut im 12. Jh. mit im Original erhaltenen Fachwerkraum von 1340 u. Wappensaal www.im-kreuzgang.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 12, 14 - 18, Sa 10 - 16, So 14 - 18 Uhr geöffnet)	Ausst.: Kultur in Bewegung, Dormitorium, Stiftskirche, zweigeschossiger Arkadengang, Backhaus u. Hunnenporte geöffnet	Rudolf van Wüllen ☎ 02566/1231 📠 02566/3382








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Borken Raesfeld Freiheit 19 	Ackerbürgerhaus, Museum am Schloss um 1800 erbautes Dreiständerhaus mit Backsteingefachen u. pfannengedecktem Satteldach, im Bereich der Schlossfreiheit gelegen, 1982-93 restauriert u. zum Museum umgebaut, heute Heimatmuseum www.raesfeld.de	11 - 18 Uhr (sonst Sommer Sa, So u. feiertags 14.30 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Herrn Sühling	Richard Sühling, Heimatverein Raesfeld  02865/7225
Kreis Borken Raesfeld Freiheit	Schlosskapelle St. Sebastian 1658 erbaut, 1962 in der Totengruft gefundenes sog. bleier-nes Herz an der rechten Chorseite in Wandnische untergebracht, in Bleigehäuse ruht das Herz des 1733 verstorbenen Reichsgrafen Christoph-Otto von Velen www.raesfeld.de	11 - 18 Uhr (sonst 14.30 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 12 u. 15 Uhr	Richard Sühling, Heimatverein Raesfeld  02865/7225
Kreis Borken Raesfeld Freiheit 	Wasserschloss Raesfeld im 14. - 17. Jh. mit Vor- u. Hauptburg errichtet, 1643-48 von Graf Alexander II. zum Residenzschloss ausgebaut, heute Sitz des europ. Zentrums für Unternehmensführung, Sachverständige u. Denkmalpflege, Akademie des Handwerks, regelmäßige kulturelle Veranstaltungen im Rittersaal, Gastronomie www.raesfeld.de	zu den Veranstaltungen (sonst nicht geöffnet)	11, 13 u. 15 Uhr Vorführungen zu alten Handwerkstechniken, Info-Stand zu Weiterbildung u. Fördermöglichkeiten, Beratung zur staatl. Technikerschule, Bau- denkmalspflege u. Altbauerhaltung, Gewinnspiel	
Kreis Borken Reken Groß Reken Hauptstraße 1	Alte Kirche aus dem 12. Jh., heute teilweise sakrales Museum	10 - 12 und 14.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Bernhard Hensel, Heimatverein Reken  02864/2648
Kreis Borken Rhede Tenkingallee 2  	Haus Tenking im 16. Jh. von der Juristenfamilie Tenking in Klinkerbauweise errichtet, ca. 2 ha großer Park mit weit über 100-jährigem Baumbestand mit Gräfen umschlossen, originale Renaissance-Brückenfiguren www.sozialwerk-heuser.de	13 - 17 Uhr		
Kreis Borken Stadthohn Bahndalle 4   	WLE-Bahnhof mit Güterabfertigung und Lokschuppen an der 1899 projektierten einspurigen Strecke der westfäl. Nordbahn von Steinfurt/Burgsteinfurt über Ahaus nach Borken, äußere Gestaltung: rote Verblendvollsteine mit Zierverbänden, Segmentbögen, dunkle Dacheindeckung und 2-flügelige Holzfensteraufteilung, Eisenbahnmuseum in der Güterabfertigung www.ecsev.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Garwer, Eisenbahndub Stadthohn, Eisenbahnmuseum geöffnet, verschiedene Ausst. Innen und Aussen	Claudia Volbers, WDB  02563/8738  02563/87938 c.Volbers@ Stadthohn.de
Kreis Borken Velen Am Schloss 5  	Schloss und Orangerie großzügiger Baukomplex aus Vor- u. Hauptburg, von Gräfte umgeben, Glockenspiel 2010 eingeweiht, Orangerie vor der Vorburg am Nordrad des Schlossparks, zweigeschossiger Backsteinbau mit Krüppelwalmdach, sehenswerte Innenräume www.velen.de	10 - 12 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Gemeinde Velen  02863/926210  02863/926299 brueggemann@velen.de Gemeinde Velen  02863/926215  02863/926344 kleiner@velen.de
Kreis Borken Velen Ramsdorf Bahnhofstraße 	Bunker des II. Weltkrieges längl., obertägiger Betonbunker des ehem. Bahnhofsgeländes, Länge 25 m, Breite 13 m, Höhe 2,5 m, ehem. teilw. freistehend, heute mit Erde überdeckt www.velen.de	10 - 18 Uhr		Gemeinde Velen  02863/926210  02863/926299 brueggemann@velen.de Gemeinde Velen  02863/926215  02863/926344 kleiner@velen.de





























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Borken Velen Ramsdorf Harkings Brügge 1 	Ehemalige Molkerei und Dampfmühle um 1900 gebaute Molkerei u. Dampfmühle, Fassade des Kerngebäudes von 1897, zweigeschossiges Backsteingebäude in weitgehend ursprüngl. Zustand	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Gemeinde Velen ☎ 02863/926210 📠 02863/926299 brueggemann@velen.de Gemeinde Velen ☎ 02863/926215 📠 02863/926344 kleiner@velen.de
Kreis Borken Velen Waldvelen Heidener Landweg 116 	Wegekapelle neugot. Kapelle mit Herz-Jesu-Statue	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)		Gemeinde Velen ☎ 02863/926210 📠 02863/926299 brueggemann@velen.de Gemeinde Velen ☎ 02863/926215 📠 02863/926344 kleiner@velen.de
Bottrop Innenstadt Luise-Hensel-Straße 6	Haus Nuphaus 1926-27 vom Architekten Josef Franke für Notar Dr. Nuphaus errichtetes Wohnhaus mit Kanzleiräumen, 1991 als Denkmal eingetragen	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Ausst. zur Architektur von Josef Franke im 1. OG des Gebäudes	Thorsten Kastrup, UDB Stadt Bottrop, UDB ☎ 02041/703726 📠 02041/703813 thorsten.kastrup@bottrop.de
Kreis Coesfeld Billerbeck Lutum 15a 	Bahnhof Lutum ehem. Empfangs- u. Nebengebäude des Bahnhofs, 1892 in dritter Phase des Bahnstreckennetzbaus errichtet, seit 2005 im Privateigentum und zum Wohnhaus umgebaut, nur Außenbesichtigung mögl.	zu der Veranstaltung	Station einer Fahrradtour, die um 13.30 Uhr am Bahnhof Billerbeck beginnt, danach Besichtigung des Heimat- und Bürgerhauses Bahnhof Darfeld	Jutta Greving, UDB ☎ 02543/7347 greving@billerbeck.de
Kreis Coesfeld Billerbeck Treff: Am Bahnhof 1 	Fahrradtour und Bahnhof 2004 nach umfangreichen Sanierungsarbeiten eröffnet, seitdem auch Radstation, Kiosk, Café, Tagungsraum im umgebauten hist. Waggon, Fahrradtour zum Bahnhof Lutum u. zum Heimat- u. Bürgerhaus Bahnhof Darfeld www.billerbecks-bahnhof.de	Treff: 13.30 Uhr (sonst auch geöffnet)	in Darfeld Kaffee u. Kuchen	Jutta Greving, UDB ☎ 02543/7347 greving@billerbeck.de
Kreis Coesfeld Billerbeck Rosendahl-Darfeld Am Bahnhof 21 	Heimat- und Bürgerhaus Bahnhof nach Schließung der Bahnstrecke Rheine-Coesfeld vom Verfall bedroht u. durch Heimatverein Darfeld zum Heimat- u. Bürgerhaus umgebaut, seitdem unterschiedl. Nutzung www.heimatverein-darfeld.de	ab 15 Uhr	letzte Station der Fahrradtour, die um 13.30 Uhr am Bahnhof Billerbeck beginnt, Zwischenstation Bahnhof Lutum	Jutta Greving, UDB ☎ 02543/7347 greving@billerbeck.de
Kreis Coesfeld Havixbeck Treff: Haus Sudhues	Mühlentour geführte Radtour von Havixbeck nach Nottuln, Stevern, zur Mühle Schulze Westerath, Doppelmühle für Öl und Getreide aus Baumberger Sandstein	Treff: 9.30 Uhr		Karin Kortenjann ☎ 02507/7510 touristik@havixbeck.de
Kreis Coesfeld Nordkirchen Südkirchen Kirchplatz 5 	Pfarrkirche St. Pankratius kath. Pfarrkirche, erbaut 1631-94, nördl. Anbau von 1964/65, hist. wertvolle Ausstattungsgegenstände wie Hochaltar, Kreuzwegstationen u. a.	15 - 18 Uhr (sonst So während der Messezeiten geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Kirchenvorstandsmitglieder	Josef Klaus, Gemeinde Nordkirchen ☎ 02596/917148 Gerd Bauhaus, Pfarrgemeinde ☎ 02596/3796
Kreis Coesfeld Nottuln Dülmener Straße 24 	Ev. Kirche Unter dem Kreuz www.unter-dem-kreuz.de	zu der Führung (sonst So 10 - 11 Uhr zu den Gottesdiensten geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Christina Saatkamp, zertifizierte Kirchenführerin	Christina Saatkamp ☎ 02502/7495 📠 02502/224662 Christina.Saatkamp@web.de













Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Dortmund Treff: Zentraler Busbahnhof, Steig 7, Königswall 	Bustour Pilgerwege, Wallfahrtsorte und Herbergen Tour auf dem Jakobsweg in Richtung Süden zu den hist. Stationen St. Peter zu Syburg, Herdeckes ehem. Damenstift u. Sackträgerbrunnen, Wasserschloss Werdringen in Hagen, Führungen zu Geschichte u. Besonderheiten des jeweiligen Ortes, Abschluss mit Kaffee u. Kuchen in Hagens ältestem Baudenkmal, Dauer ca. 4,5 Std. www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 13 Uhr	Achtung: kostenpfl. Veranstaltung, 25 Euro inkl. Kaffee u. Kuchen, Anmeldung erbeten	Frau Paluszak, Dortmund Tourismus ☎ 0231/18999444
Dortmund Treff: Rathaus Bochum, Willy-Brandt-Platz 	Bustour von Bochum nach Dortmund den Hellweg entlang Hellweg führte im Mittelalter vom Rhein bis an die Weser, bildet noch heute wichtige Verkehrsachse durch das Ruhrgebiet, mit Oldtimer-Bus Erkundung Teile der hist. Wegeverbindung Bochum-Dortmund, entlang der ehem. Handels- u. Militärstr., Ausgangspunkt ist Vortrag zur Geschichte des Wegs durch Dr. Stefan Pätzold, anschl. zum wohl ehem. Verwaltungsgebäude der Bochumer Stahlwerke, zur Immanuel-Kirche in Dortmund-Marten u. zum Dortmunder U, jeweils kurze Führung zur Ortsgeschichte, Dauer ca. 5 Std. www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 12 Uhr in Bochum	max. 60 Personen, keine Vorrangservierungen, Ticketausgabe am 12.9. ab 11.30 Uhr am Rathaus, unterwegs keine Verpflegung mögl.	Sabine Fiereck, Stadt Dortmund, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de Karin Singer, Stadt Bochum, Denkmalbehörde ☎ 0234/9102532 📠 0234/9102343 KSinger@bochum.de
Dortmund Treff: Kleppingsstraße 43 Stadthaus, Eingang Südwall 	Handel, Banken und Verkehr Handelsplatz seit Römerzeit, 2. H. 19. Jh. Verlust mittelalterl. Bausubstanz durch umstrukturierenden Ausbau, ehem. Karpfenpöthviertel im Bereich des Hansaplatzes abgerissen, durch II. Weltkrieg Innenstadt fast gänzl. zerstört, später umfangr. modernisiert, architekturhist. Führung mit Kunsthistoriker Bruno Wittke zu denkmalgeschützten Gebäuden, Schwerpunkt 20. Jh. zu Stadthaus, Stadtgarten, Hansaplatz u. Museum für Kunst u. Kulturgeschichte www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 10 und 13 Uhr	Dauer ca. 1 Std.	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Treff: St.-Petri-Stadtkirche Petrikirchhof 1 	Wanderung auf den Spuren der Jakobspilger von St. Petri zu St. Peter grobes Wegenetz durch Westfalen bereits im Mittelalter genutzt, europ. Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus d. A. im nordspan. Santiago de Compostela, kürztl. durch LWL neu erforscht u. ausgeschildert, Führung im Teilschnitt Innenstadt, Wellinghofen, Syburg zu hist. Plätzen u. mittelalterl. Wallfahrt, Dauer 6 Std. mit Pause an der Alten Kirche Wellinghofen, dort kurze Führung, Abschluss ca. 18 Uhr an St. Peter zu Syburg www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 11 Uhr	11 Uhr Eröffnung durch Oberbürgermeister Sierau, musikal. u. inhaltl. Einstimmung	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Aplerbeck Treff: Bus-Haltestelle Aplerbecker Markt 	Marktplatz 1857 in ehem. dünn besiedeltem Gebiet an verkehrsreicher Straßengabelung angelegt, später Amtshaus, Postamt u. Sparkasse errichtet, fast in jedem Haus Ladenlokale oder Wirtschaften, Kriegerdenkmal Treff- u. Sammelpunkt bei Festumzügen, Anfang 1980er Jahre Verlegung des Platzes durch Straßenbauprogramm, Führung zu Entwicklung u. Umfeld seit Anlage bis heute mit Klaus Winter, Herausgeber www.aplerbeck-damals.de www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 10 und 14.30 Uhr		Klaus Winter ☎ 0231/454430 klawido@web.de
Dortmund Asseln Treff: Luther-Kirche, Asselner Hellweg 118 a 	Zwischen der Luther-Kirche und St. Joseph, der Hellweg jahrtausendealte wichtige Ost-West-Verbindung zwischen Rhein u. Weser, Teilstück Dorstfeld-Unna folgt der 80 m-Höhenlinie, hervorragende Siedlungsbedingungen durch geolog. Formationen, Führung mit Geschichten im hist. Kontext von Kaisern, Königen, Händlern u. Pilgern, die über den Asselner Hellweg zogen, mit Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 12 Uhr	Dauer 90 Min.	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Dortmund Brechten Widumer Platz 1 M ☒	St.-Johann-Baptist-Kirche 13. Jh., mächtiger Westturm, Ausstattung mit Wandmalereien aus Entstehungszeit, über den Altarraum Deckenfresko mit ältester Weltgerichtsdarstellung Westfalens, umfangreiche Restaurierungsarbeiten Anfang 1960er Jahre, u. a. baul. Besonderheiten u. eine 1962 freigelegte Rosette am Westturm als Zeugnisse der Mitwirkung von Wanderbaumeistern u. -arbeitern www.denkmalbehoerde.dortmund.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen stündl. durch das Team der offenen Kirche, 14 Uhr Wanderung, Dauer ca. 90 min.: Dorfkirche Brechten zur denkmalgeschützten Segenskirche, Kaffee u. Kuchen, Rückfahrt mögl. mit öffentl. Verkehrsmitteln, Anmeldung Di u. Do 10 - 12 Uhr bis 3.9. erforderl., begrenzte Teilnehmerzahl	Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Brechten ☎ 0231/801879
Dortmund Eichlinghofen Eichlinghofer Straße 5 M ☒ ☒	Ev. Kirche 801 als karol. Saalkapelle erstmals erwähnt, Umbau zur roman. Hallenkirche 1372, Erweiterung zur Kreuzkirche durch Einbau des Querhauses 1898-99, Orgel von J. G. Alberti von 1690 www.denkmalbehoerde.dortmund.de	11 - 17 Uhr	14.45 Uhr Führung mit Gina Preedy und Petra Schulz, Dauer ca. 45 min., 15.30 Orgelkonzert mit Organist Christoph Hamburger, Dauer ca. 45 min.	Petra Schulz, Kirchenführerin, ev. Kirche Eichlinghofen ☎ 0231/753043 Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 ☎ 0231/5026730 denkmaltag@stdtdo.de
Dortmund Eichlinghofen Baroperstraße 378 M	Kath. Kirche Maria Königin 1960-61 durch Architekt Theo Schwill erbaut, neben zeitgenössischer Kunst originale Marcussen-Orgel von 1871 www.denkmalbehoerde.dortmund.de	11 - 17 Uhr	12 Uhr Führung mit Gina Preedy und Petra Schulz, Dauer ca. 45 min., 12.45 Uhr Orgelkonzert von Orgelbaumeisterin Henny Jahn, Dauer ca. 45 min., 14 Uhr Pilgerweg zur ev. Kirche ca. 600 m	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 ☎ 0231/5026730 denkmaltag@stdtdo.de
Dortmund Huckarde Marienstraße 9 ☒ ☒	Kath. St.-Urbanus-Kirche 1250 Baubeginn des roman. Teils, 1899 Erweiterung durch neuroman. Anbau, Ausstattung mit Skulpturen, liturg. Geräten u. Kleidung, älteste Glocke, Ausst. zu Geschichte der Gemeinde, hist. Fahnen u. Messgewändern www.denkmalbehoerde.dortmund.de	10 - 18 Uhr (sonst tägl. 10 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 12, 14 u. 16 Uhr durch den hist. Arbeitskreis, Turmbesteigung u. Glockenbesichtigung mögl., 11. u. 12.9. mittelalterl. Markt, Stadtteilfestwoche, 10 Uhr Festmesse zum 1150jährigen Stadtteiljubiläum, 14 - 17.30 Uhr Kirchencafé im Urbanushaus Am Dieckhof 6, 15 Uhr Kinderkirche, 18 Uhr Kirchenkonzert mit Orgel u. Alphörnern	Pfr. Michael Ortwald ☎ 0231/310832 ortcaritas@aol.com
Dortmund Huckarde Emscherallee 11 M ☒ ☒ ☒ ☒	Kokerei Hansa 1928 erbaut, letzte erhaltene Großkokerei der 1920er Jahre, als Zentralkokerei Teil eines Produktionsverbundes von Bergwerk, Kokerei u. Hüttenwerk, 1992 stillgelegt, heute Sitz der Stiftung Industriedenkmalpflege u. Geschichtskultur NRW, ineinandergreifende Transportsysteme u. -wege von u. a. Kohle, Koks, Gas, Wasser u. Salz mit Leitungssystemen, Schienensträngen u. Förderbändern, Bahngleise, Becherwerke u. mächtige Rohrleitungen kennzeichnen die komplexe Logistik www.industriedenkmal-stiftung.de	11 - 17 Uhr (sonst Di - So u. feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 12 - 17 Uhr stündl., 11 Uhr Ausst. der Ergebnisse der Projektwochen der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, zu den Führungen Gaskompressor in Bewegung, 12 - 15 Uhr Kinderführungen mit Karlenen Koks auf Schlangensuche, 13 - 17 Uhr Pendelverkehr mit einer hist. Straßenbahn zum Bahnhof Mooskamp	Dr. Marita Pfeiffer, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur ☎ 0231/93112241 pfeiffer@industriedenkmal-stiftung.de
Dortmund Hörde Am Stift ☒ ☒ ☒	St.-Clara-Stiftskirche neugot. Basilika, 1865 eingeweiht, Ausstattung teilw. aus der Zeit des mittelalterl. Vorgängerbaus, zum Clarissenkloster Clarenberg gehörend, 1339 von Graf Konrad von der Mark u. seiner Frau gegründet, 1583-84 in ein freiweilt. adeliges Frauenstift umgewandelt, 1812 säkularisiert www.denkmalbehoerde.dortmund.de	11 - 17.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen 15.30 - 16.30 Uhr nach Bedarf durch Willi Garth, 11.30 u. 18.30 Uhr Gottesdienste, in dieser Zeit keine Besichtigung, 16.30 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Jellinek, Kindergarten St. Clara bietet Clarissenwaffeln u. Kaffee an, Ausst. der got. Turmmonstranz von 1860	Stiftsgemeinde St. Clara ☎ 0231/413225 info@pastoralverband-hoerde.de Willi Garth, Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. ☎ 0231/730511 wgarth@web.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Dortmund Innenstadt Hoher Wall 36 M	Ehemalige O-Bus-Haltestelle, Kiosk 1956-57 erbauter Kiosk, 1960er Jahre waren für die Wartenden zw. Steinwangen u. Verkaufsstand urspr. in den kl. Nischen Sitzbänke untergebracht, die nach Einstellung der O-Bus-Linie 1969 geschlossen u. in die Verkaufsfläche eingezogen wurden, weit auskragendes Betondach verweist auf urspr. Funktion als Haltestelle, Informationen von Dr. Thomas Raphael u. Dieter Gelhard, Restaurator www.harte-arbeit-ehrlicher-lohn.de	14 - 18 Uhr (sonst abends geöffnet)		Dr. Thomas Raphael, Bergmann Brauerei ☎ 0231/950390
Dortmund Innenstadt Treff: Immermannstraße 39 Depot, Mittelhalle M	Führung Straßenbahn-Depot 1894 Einführung elektrifizierter Straßenbahnen, 1915-16 Straßenbahndepot u. Hauptwerkstattgebäude durch Architekten Philipp Bachmann u. Karl Pinno erbaut, bis 1995 Hauptwerkstatt für Wartungsarbeiten genutzt, Umnutzung zum Zentrum für Kunst u. Kunsthandwerk durch Künstlergruppe u. Architekten Arno Schneider u. Jens Kaulisch mit Ateliers, Theater, Kino u. Gastronomie, Führung mit Mitgliedern des Depot e.V. zum Straßenbahndepot als Denkmal, hist. Gebäude u. Kulturtort www.denkmalbehoerde.dortmund.de	Treff: 16 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std., Ausst. in Galerie Dieter Fischer	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de Britta Heller ☎ 0231/900806 depot@depotdortmund.de
Dortmund Innenstadt Ostenhellweg 2 M	St.-Reinoldi-Kirche Veranstaltung im Rahmen Klangraum Stadt, die Dortmunder Innenstadtglocken gibt Einblicke in Tradition, Funktion u. Geschichte von Kirchenglocken, Teil eines Glockenprojekts der Initiative der Stiftung Denkmalswerte Kirchen in Dortmund u. Lünen 11.-19.9., Ausst. mit hist. Fotos, Kurztexen u. Broschüre www.sanktreinoldi.de www.denkmalbehoerde.dortmund.de	13 - 17 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 13.30 u. 15 Uhr durch Claus Peter, Glockensachverständiger, Glockenstuhl-Führungen, Treff: Orgel, 18 Uhr Andacht u. Glockenkonzert der vier Stadtkirchen durch Claus Peter, 19 Uhr Einführung in die Ausst., 11.9. Busführung zu Glockenstühlen in Vorortkirchen	Petra Zirkel, Stiftung Denkmalswerte Kirchen ☎ 0231/8494348 petra.zirkel@vkk-do.de
Dortmund Innenstadt Treff: Haupteingang St. Reinoldi Ostenhellweg 2 M	Stadt-Kultur-Raum vom Hellweg zur Rheinischen Straße Spuren der Stadtgeschichte Dortmunds besonders zw. Rheinischer Straße u. Ostwall vorzufinden, kunst- u. kulturhist. Führung durch Studierende der TU Dortmund, Projekt Stadt Kultur Raum: Vom Hellweg zur Rheinischen Str., zur Stadtgeschichte u. -entwicklung zw. mittelalterl. Hansestad u. Industrialisierung auf dem Weg zur Dorstfelder Kirche www.denkmalbehoerde.dortmund.de www.gedankenraum-konzepte.de	Treff: 12.30 u. 15.30 Uhr	Dauer 2 Stunden	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Innenstadt-Nord Sunderweg 130 Altes Hafenamnt M	Altes Hafenamnt und Hafen Hafenanlagen 1895-1913 angelegt, 1898-99 Turmbau mit Leuchtenaufsatz am alten Hafenamnt, im historist. Stil mit Anleihen an die niederländ. Renaissance erbaut www.denkmalbehoerde.dortmund.de	10 - 13 Uhr (sonst zu Museumsöffnungszeiten geöffnet)	Führungen 11, 13 u. 15 Uhr durch Bettina Weiper u. Ute Iserloh, Kulturvergnügen, 14.30 Uhr Fahrt zum Schleusenpark Henrichenburg auf der Santa Monika, dort ca. 1,5 Std. zum Besuch des LWL-Industriemuseums, Rückkehr ca. 19 Uhr, Achtung: normale Eintrittsgelder werden erhoben, Erwachsene 10 Euro, Kinder 7 Euro, Treff: Anleger Stadthafen gegenüber Altes Hafenamnt	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de Ute Iserloh, Kulturvergnügen ☎ 0231/4770532 info@kulturvergnuegen.com
Dortmund Innenstadt-Ost Heiliger Weg 60 M	Wasserturm Wasserturm zur Versorgung von Dampflokomotiven mit Kesselwasser, Relikt des ehem. Südbahnhofs, erbaut nach Plänen der Architekten H. Lehmann u. M. Venner für die Deutsche Reichsbahn 1923-27, 43 m hoch mit zwei zylindrischen Beton-Wasserbehältern für insgesamt 800 Kubikmeter Wasser, Sanierung u. Neunutzung d. Architekten Schröder Schulte-Ladbeck	12 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 12, 13.30 u. 15 Uhr durch Ralf Schulte-Ladbeck	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 denkmaltag@stadtdo.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Dortmund Lindenhorst Alte Ellinghauser Straße 7 	Ev. Kirche Kirche der ev. Segenskirchengemeinde, 1329 erstmals erwähnt als Kapelle des Herrensitzes Lindenhorst, viergeschossiger Westturm aus dem 13. Jh., im Turm Glocke mit Inschrift v. 1405, eine der ältesten Glocken Westfalens www.denkmalbehoerde.dortmund.de	13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins u. der Kirchengemeinde, Führungen ca. 20 Min.	Rainer Lichte, Förderverein Lindenhorster Kirchturn ☎ 0231/859021 lindenhorsterkirchturn@t-online.de
Dortmund Lütgendortmund Limbeckerstraße 17 	Alte Wege wichtige Handelsroute am Hellweg, Ort als Minori Throtman- nia 1150 erstmals erwähnt, von Jakobspilgern genutzt, entlang der Wegführung liegen Kirchen, das ehem. Kloster Marienborn, Schulumuseum, Haus Dellwig u. das ehem. Haus Holte www.denkmalbehoerde.dortmund.de	14 - 18 Uhr	Ausst. zu Besonderheiten an Pilgerroute u. Geschichte des Bürgerhauses, 1904 als Herberge für reisende Handwerksgesellen errichtet	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Lütgendortmund Grubenweg 5 	LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern 1898 begonnene Anlagen des ehem. Steinkohle-Bergwerks Zollern II,IV 1904 großteils vollendet, Übergang Historismus zum Jugendstil mit prunkvollen Backsteinfassaden, Giebel mit Zinnenkranz u. Ecktürmchen um grünen Ehrenhof, Maschinenhalle mit Portal, eindrucksvolles Zeugnis der Industriegeschichte, heute Teil d. Westfäl. Industriemuseums, unterschiedl. Ausst. zur Sozial- u. Kulturgeschichte d. Ruhrbergbaus www.lwl.org www.lwl-industriemuseum.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	Führungen 10.30, 11.30, 12.30, 14, 15, 16 Uhr durch Mitarbeiter, Führungen zur Aufbereitung, Herstellung u. Transport von Kohleprodukten bis zum Strukturwandel, Dauer ca. 1 Std., Treff: Foyer, 10 - 17 Uhr Fahrt im Führerstand der Dampflok Anna	Dr. Ulrike Gilhaus, LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern ☎ 0231/6961111
Dortmund Lütgendortmund Theresenstraße 1 	St.-Bartholomäus-Kirche Vorgängerbau erstm. 1288 urkundl. erwähnt, 1829-34 erbauter einziger klassizist. Sakralbau der Stadt von Friedrich Wilhelm Buchholz, schlichte Kirche mit klaren, gebundenen Formen, nach dem II. Weltkrieg gestaltete farbige Kirchenfenster beleben den Raum u. zeigen u. a. den Patron Apostel Bartholomäus www.denkmalbehoerde.dortmund.de	15 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Musikknacht mit Kurzkonzerten, Instrumental- u. Vokalsolisten, Projektchor aus Mitgliedern der Chöre im Kirchenkreis Dortmund-West, siehe Tagespresse	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Nette Mooskamp 23 	Bahnhof Mooskamp und TW 290 ehem. Lokhalle der Kokerei Hansa u. Bahnhof mit Straßenbahntriebwagen 290, eines von zehn Fahrzeugen des Herstellers Fuchs aus den ersten Nachkriegsjahren, an die Stadtwerke geliefert, heute als einziger von seinem Typ in der Stadt erhalten, Original-Bestuhlung mit Holzklasse, bis 1973 im Fahrgastbetrieb eingesetzt, dann 23 Jahre als Arbeitswagen in Hauptwerkstatt Immermannstr., Bahnhof vom Westfäl. Almetalbahn e.V. mit hist. Fuhrpark u. Fahrbetrieb auf Hoesch-Werkbahntrasse betrieben www.denkmalbehoerde.dortmund.de	11 - 18 Uhr	hist. Fahrzeugsammlung, Straßenbahnfahrten zur Kokerei Hansa stündl.	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Syburg Syburger Kirchstraße 14 	St.-Peter-Kirche laut schriftl. Überlieferung ließ Karl der Große kurz nach seiner Eroberung der sächsischen Sigiburg 756 eine Kirche errichten, von Papst Leo III. 799 geweiht, Vorgängerbau der heutigen Kirche ältestes Gotteshaus auf westfäl. Boden, roman. Sakralbau des 12./13. Jh., ältester Grabstein merowing., vermutl. um 650 www.syburg.de/sy-kirche-st-peter.htm www.denkmalbehoerde.dortmund.de	12 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Peterskirche e.V.	Sabine Fiereck, Denkmalbehörde ☎ 0231/5024274 📠 0231/5026730 denkmaltag@stadtdo.de
Dortmund Wellinghofen Overgünne An der Kirche 1 	Alte St.-Chrysantus und Daria-Kirche roman. Kirche des 12. Jh., bis ins 9. Jh. zurückreichend, große Teile der mittelalterl. Ausmalung, mittelal. Taufstein u. die Orgel von Johann Georg Alberti von 1709 erhalten, eine der Glocken stammt aus dem 13. Jh., damit eine der ältesten Westfalens, Station auf dem Jakobsweg www.ev-kirche-wellinghofen.de	11 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten So 10 Uhr u. zu Führungen geöffnet)	Führungen 11 - 17 Uhr stündl. durch Mitglieder des Arbeitskreises Offene Alte Kirche Wellinghofen	Pfr. Niels Back, ev. Kirchengemeinde Wellinghofen ☎ 0231/462688 📠 0231/461893 NielsBack@web.de



































Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Dortmund Wickede Wickeder Hellweg 82-84  	St.-Johannes-Kirche roman. Dorfkirche, an der alten Handelsstraße gelegen, Entstehungszeit ca. 1220-30, 1239 urkundl. erwähnt, zahlreiche architekton. Zierformen von hoher Qualität www.wickede-evangelisch.de	11 - 16 Uhr (sonst jeden 1. Do im Monat 16 - 18 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11.30 und 15 Uhr durch Frau Dülken, Archivarin, Frau Hugo, Vorsitzende Frauenhilfe, Herrn Grieger, Presbyter, 14 - 15 Uhr: musikal. Programm mit Orgel, Klavier und Gesang, Kirchenmusikerin Tania Tigges	Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Wickede  0231/211510  0231/216180 gemeindebuero@wickede-evangelisch.de Pfr. Hanno May  0231/230165  0231/231036 may@wickede-evangelisch.de
Duisburg Stadtmitte Friedrich-Wilhelm-Straße 40  	LehmbruckMuseum Skulpturenmuseum 1964 eröffnet, architekton. bedeutender Bau, zweiflügeliger Ursprungsbau, bestehend aus sog. Lehmbruck-Trakt u. großflächig verglaster Nordhalle, verbunden durch verglaste Eingangs- bzw. Kassenhalle, errichtet nach Plänen von Manfred Lehmbruck, Sohn des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck, 1985 Anbau, Führungen zur Architektur des Museums mit Plänen, Fotografien, Modellen u. Kunstwerken www.lehmbruckmuseum.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - Sa 11 - 17 Uhr, So auch geöffnet)	Führungen ab 11.30 Uhr, Achtung: Eintrittsgelder in Höhe von 8 Euro, erm. 5 Euro werden erhoben	Andreas Benedict, LehmbruckMuseum, Duisburg  0203/2832492  0203/2833892 andreas.benedict@lehmbruckmuseum.de
Düren Danziger Straße 6  	Friedhof der jüdischen Gemeinde 1888 eingerichtet u. bis heute genutzt, umfasst ca. 300 Gräber, Grabplatten des Friedhofs der Gemeinde Langweiler, als einziger jüd. Friedhof im Kreis nach dem II. Weltkrieg genutzt, erinnert an die fast 750-jährige Geschichte der jüd. Ansiedlung im Ort	10 - 17 Uhr	Führungen 11 und 15 Uhr durch Ludger Dowe und Jens Schall	Heike Kussinger-Stankovic, UDB  02421/252429  02421/251359 h.kussinger-stankovic@dueren.de
Düren Treff: Valenciener Straße M	Stadtgärtnerei, ehemaliger botanischer Garten Stadtpark, heute Willy-Brandt-Park auf dem Gelände Groß-Tivoli v. 1896, nach Plänen Adolph Kowaleks angelegt, urspr. auch mit botan. Garten, 1901 Gewächshaus, seit II. Weltkrieg als Stadtgärtnerei genutzt, Sanierung für urspr. Nutzung, Rundgang mit Herrn Mülleians, DSB und Frau Kussinger-Stankovic, UDB, Dauer ca. 1 Stunde	Treff: 14.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Heike Kussinger-Stankovic, UDB  02421/252429  02421/251359 h.kussinger-stankovic@dueren.de
Düren Gürzenich Schillingsstraße 335 F	Schillingspark romant. Landschaftspark des 19. Jh. am Gut Weyerhof, ehem. klösterl. Fischteiche mit Umgebung v. Thimotheus Schillings umgewandelt mit Inseln, Brücken, Wasserläufen, künstl. Hügel u. altem Baumbestand, ruinenartiges Grottenhaus, Mona-Lisa-Turm, Fischerhäuschen v. 1867 u. kl. Häuschen als Parkeinbauten, umfangr. Sanierung, Rhein. Denkmalpreis 2000	9 - 19 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Heike Kussinger-Stankovic	Heike Kussinger-Stankovic, UDB  02421/252429  02421/251359 h.kussinger-stankovic@dueren.de
Düren Innenstadt Kölnstraße 97-99	Ev. Friedhof 1825 angelegter u. bis heute genutzter Friedhof, monumentale Grabanlagen der wilhelmin. Ära für Dürener Industriefamilien von rhein. Bildhauern, umfangr. Sanierung 2001-06 durch Spenden u. Fördermittel	9 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Herrn Peukert, Förderverein	Heike Kussinger-Stankovic, Förderverein Ev. Friedhof  02421/252429  02421/251359 h.kussinger-stankovic@dueren.de
Düren Innenstadt Annaplatz M  	St.-Anna-Kirche erbaut 1954-56 von Prof. Rudolf Schwarz, herausragender Nachkriegskirchenbau, errichtet aus Trümmersteinen des zerstörten got. Vorgängerbaus, winkelförmige gewaltige Sandsteinmauer umfasst mantelförmig den Kirchenraum, Hauptpfarrkirche u. Wallfahrt zur Anna-Reliquie, im Winkel niedrige Pilgerhalle	zur Führung (sonst auch geöffnet)	Führung 16.30 Uhr durch Heike Kussinger-Stankovic	Heike Kussinger-Stankovic, UDB  02421/252429  02421/251359 h.kussinger-stankovic@dueren.de
Düren Innenstadt Altenteich 14  	Stadtbefestigungsanlage am Stiftischen Gymnasium größter, zusammenhängende Teil der noch erhaltenen Stadtbefestigung, urspr. aus dem 13. Jh., bestehend aus Dickem Turm, Grönjansurm, Stadtmauer, Grabenanlage mit Resten des Walls u. Mühlensteich www.stiftisches.de	10 - 17 Uhr	Führungen auf Anfrage durch Dr. A. Jaeger, S. Dahmen u. C. Jochims, Ausst. zur Stadtmauer im Wandel der Zeiten, Präsentationen, Modelle, Spurensuche u. Stadtmuerrallye, Demonstration von Restaurierungsarbeiten	Heike Kussinger-Stankovic, UDB  02421/252429  02421/251359 h.kussinger-stankovic@dueren.de










Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düren Lendersdorf Krauthausener Straße Auf dem Bruch 	St.-Joseph-Kapelle 1882 erbaute Backsteinkapelle, restauriert 2006	10 - 12 und 14 - 17 Uhr (sonst Mi nachmit- tags geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Herrn Caster	Heike Kussinger- Stankovic, UDB ☎ 02421/252429 ☎ 02421/251359 h.kussinger- stankovic@dueren.de
Düren Lendersdorf Ardennenstraße	St.-Michael-Kirche kath. Pfarrkirche des 15. Jh., dreischiffige Hallenkirche mit erhöhtem Mittelschiff, Benedikt-Dreyer-Altar, dreiflügeliger Schreinaltar um 1525	zu den Führungen	Führungen 11, 15 u. 16.30 Uhr durch den Kirchenbauverein	Heike Kussinger- Stankovic, UDB ☎ 02421/252429 ☎ 02421/251359 h.kussinger- stankovic@dueren.de
Düren Mariaweiler An Gut Nazareth Lommessenstraße 	Kath. Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt Baubeginn 1876, Kirchweihe 1878, umfangreiche Renovie- rungsarbeiten um die Jahrtausendwende www.kirche-dueren-nordwest.de	zur Führung (sonst zu Gottes- diensten und auf Anfrage geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Ulrich Kohlhaas	Pfarrgemeinde St. Mariae Himmelfahrt brueck@ steuerfachschule.de
Kreis Düren Aldenhoven Alte Turmstraße 66 	Ludwig-Gall-Haus ehem. St.-Peter-und-Pauls-Kapelle, später Amtsgericht und Gemeindeverwaltung, jetzt Ganztageshauptschule, dreie- schossiger Backsteinbau auf fast quadrat. Grundriss www.aldenhoven.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Kurator Guido Pohl, Sonderausst. Aldenhovener Denkmale: Ludwig- Gall-Haus, Alter Turm, Kapelle, Römerstraße Via Belgica, Denk- malroute	Anita Klotz, UDB ☎ 02464/586143 ☎ 02464/586222 a.klotz@ aldenhoven.de Guido Pohl, Kurator ☎ 02464/6651 ☎ 02464/4190 hermes-antik@ t-online.de
Kreis Düren Aldenhoven Siersdorf Kirchstraße 1 M 	Herrenhaus der Deutschordens-Kommende Rechteckbau mit vier Türmen aus dem 16. Jh., Umbau im 18. Jh., seit dem II. Weltkrieg Ruine, Wiederaufbau geplant www.kommende-siersdorf.de	14 - 16 Uhr (sonst nicht geöff- net)	Führungen 14.30 u. 15.30 Uhr durch Guido v. Büren u. Franz- Horst Besse	Guido v. Büren ☎ 02461/9376814 ☎ 02461/9376820 gvbueren@juelich.de
Kreis Düren Jülich Schlossstraße M   	Zitadelle Zitadelle u. Residenzschloss, palazzo in fortezza ab 1548 unter Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg durch Bolog- neser Festungsbaumeister u. Architekten Alessandro Pasquali- ni im Stil der ital. Hochrenaissance erbaut, Renaissancefassa- de mit Schlosskapelle, Kasematten u. vollständig erhaltenem Schlosskeller mit Museum www.museum-zitadelle.de	11 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 14 - 17, Sa, So 11 - 18, Nov. - März Sa 14 - 17, So 11 - 17 Uhr geöff- net)	Führungen stündl., Präsentation des Soldatenlebens zur Zeit Napo- leons mit Geschützdemonstration, Cafeteria, Kindermitmachbereich, Ausst. Bilder auf Reisen, Schirmer u. Amerika	Christoph Fischer ☎ 02461/9376812 ☎ 02461/9376820 CFischer@juelich.de
Kreis Düren Langerwehe Rymelsberg 	Alte Kirche St. Martin auf dem Rymelsberg 1157 urkundl. erstm. erwähnt, erste Kirche in der Franken- zeit, Grabfunde des 6./7. Jh. im Fußboden der Kirche, um 1480 zu einer spätgot. Hallenkirche umgebaut u. erweitert, 1944 zerstört, ab 1947 Wiederaufbau, urspr. Mutterpfarrkir- che für die Umgebung, Wahrzeichen Langerwehes	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottes- diensten, Konzerten u. Ausst. geöffnet)	Führungen ab 12 Uhr durch Vor- standsmitglieder des Fördervere- ins, 11 Uhr Hl. Messe, 15 Uhr Vortrag zur Geschichte u. Restau- rierung, 17 Uhr Konzert	Peter M. Porschen, Vors. des Fördervereins ☎ 02423/3871
Kreis Düren Langerwehe Wenau 6 M 	Ehemaliges Prämonstratenserinnen-Kloster 1122 Stiftung des Grafen von Limburg an belg. Abtei Floref- fe, ca. 1122-37 Gründung u. Ausbau zu einem Doppelkloster, um 1340 Aussiedlung des Männerkonvents, 1804 Pfarrkirche der Ortschaften Hamich, Heistern, Schönthal u. Wenau, Lage am rhein. Jakobsweg von Wuppertal nach Aachen www.st-katharina-wenau.de	10.30 - 18 Uhr (sonst 1. So im Monat nachmittags geöffnet)	Führungen auf Anfrage, Zusammen- arbeit mit Geschichtsprojekt Tempora Nostra Darstellung mit- telalterl. Alltagslebens rund um das Kloster, Stundengebete, Cafe- teria im Pfarrsaal, Besucher wer- den gebeten, auf mittelalterl. Kostüme zu verzichten	Pfarrbüro St. Katharina Wenau ☎ 02423/2221 pfarr@ st-katharina-wenau.de
Kreis Düren Linnich Altermarkt M   	Heimatmuseum in Scheune eines repräsentativen Gehöfts aus dem 18. Jh., kl. Ausst. zum Thema Linnich als Stadt der Pferdemarkte	14 - 18 Uhr (sonst 1. und 3. So auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Museumsvereins, Vortrag mit Lichtbildern zu Burg Breitenbend u. Rittergeschlecht von Palant, Uhrzeit siehe Lokal- presse	Walther Schieffer ☎ 02462/74003 ☎ 02462/1852 walther.schieffer@ t-online.de






















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Düren Niederzier Rathausstraße 8 	Burg Niederzier, Rathaus	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 8 - 12.30, Di 14 - 16, Do 14 - 18 Uhr geöffnet)		
Kreis Düren Niederzier Siefstraße 25	Haus Horn	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Initiativkreis Haus Horn	
Kreis Düren Niederzier Schlossstraße 117 	Schloss Hambach	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Düren Nörvenich Wissersheim Schillerplatz 5   	Hofanlage vierflügelige Hofanlage aus Backstein u. Fachwerk um rechteckigen Innenhof, Baukörper 19. Jh., wohl urspr. der Wissersheimer Frohnhof des Kölner Stifts St. Gereon, traufständiges zweigeschossiges Wohnhaus, Scheune, Remise, giebelständiges östl. Stallgebäude	12 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 15.30 Uhr durch Guido Zens, Ausst. zur Kleidung aus Kaisers Zeiten und der Ausstattung der Hofdamen Ende 19./Anfang 20. Jh.	Guido Zens ☎ 02426/959793 zens@debitel.net
Düsseldorf Schulstraße 11   	Maxhaus, kath. Stadthaus 1538 Beginn des Festungsbaus, 1620 sollte Ausbau der Zitadelle vorangetrieben werden, 1651 gründeten Franziskaner eine Niederlassung, Herzog Wolfgang Wilhelm schenkte ihnen das Haus des ehem. Festungskommandanten Norprath, 1657 entstanden weitere Gebäude, 1661 Fertigstellung des Klosters, 1760 Lazarett, 1922 Restaurierung, 2006 Maxhaus, Dauerausst. im hist. Kellergewölbe zu Stadt- u. Kirchengeschichte des Ortes, Kunstausst.: Palenque - Ruinas mit Werken von Wolfgang Hambrecht www.maxhaus.de	13 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 11 - 20 u. Sa 11 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 13.30, 14.30 u. 15.30 Uhr, 14 u. 15 Uhr Chorkonzerte Christ Roi, Afrika u. Düsseldorf, 16.30 Uhr Pilgern auf dem Jakobsweg, Erzählungen u. Impressionen mit Dominikanerpaater Antonin Walter, Klosterhof-Bistro geöffnet	Simone Twents, Maxhaus ☎ 0211/9010274 S.twents@maxhaus.de
Düsseldorf Altstadt Treff: Marktplatz, Jan-Wellem-Denkmal  	Führung Handel im Wandel, Geschäftshäuser Führung zeigt div. Stationen städt. Handelsverkehrs vom Marktplatz, Ort der ersten Warenschau in Düsseldorf, zu Geschäftshäusern der Jahrhundertwende, Höhepunkt Dachbesteigung des Kaufhofs an der Kö, Rundgang mit Antje Kahnt u. Herrn Mildebrath, Kaufhof www.duesseldorfer-stadtfuehrer.de	Treff: 16 Uhr (sonst auch geöffnet)	begrenzte Teilnehmerzahl, bei großer Nachfrage wird ein zweiter Durchgang angeboten, Anmeldung unter 0211/3830310 erforderlich.	Antje Kahnt, Düsseldorf Stadtführer e.V. ☎ 0177/4283548 info@duesseldorfer-stadtfuehrer.de
Düsseldorf Altstadt Treff: Marktplatz, Jan-Wellem-Denkmal  	Führung Messestadt Messestandort seit Besuch Napoleons 1811, bei dem bergische Industrielle am Markt ihre Produkte ausstellten, 1926 Ausst. Gesundheitspflege, soziale Fürsorge u. Leibesübungen (GeSoLei) architekton. Meilenstein, Führung zur Entwicklung zum internat. Handelsplatz mit Claudia Kuhs, Düsseldorf Stadtführer e.V. www.duesseldorfer-stadtfuehrer.de	Treff: 13 Uhr (sonst auch geöffnet)		Antje Kahnt, Düsseldorf Stadtführer e.V. ☎ 0177/4283548 info@duesseldorfer-stadtfuehrer.de Claudia Kuhs, Stadtführerin ☎ 02159/50344
Düsseldorf Altstadt Treff: Stadterhebungsmo- nument am Burg- platz, Josef-Wimmer- Gasse   	Führung Pilger und andere Reisende Rundgang stellt Wege, Stationen u. Ziele von frommen Büßern, Kunstjüngern u. Glücksrittern vor, mit Ute Pannes, Düsseldorf Stadtführer e.V. www.duesseldorfer-stadtfuehrer.de	Treff: 12 Uhr		Antje Kahnt, Düsseldorf Stadtführer e.V. ☎ 0177/4283548 info@duesseldorfer-stadtfuehrer.de Ute Pannes, Stadtführerin ☎ 0211/294842


























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düsseldorf Altstadt Treff: Burgplatz, Schlossturm M	Führung Rheinreisen Führung über junge Leute, die als Flößer anheuerteten, um sich auf diese Weise die Reise zu den Seehäfen zu verdienen, von denen sie in die Neue Welt aufbrachen u. über den romant. Rheintourismus des 19. Jh. bis zu heutigen Flusskreuzfahrten, mit Maja Tönnemann, Düsseldorfer Stadtführer e.V. www.duesseldorfer-stadtfuehrer.de	Treff: 11 Uhr		Antje Kahnt, Düsseldorf Stadtführer e.V. ☎ 0177/4283548 info@duesseldorfer-stadtfuehrer.de Maja Tönnemann, Stadtführerin ☎ 02159/528377
Düsseldorf Altstadt Lambertusstraße 6 M	Geschäftshaus Einrahmung Guntermann 1882 von Architekt A. Degen entworfenes traufenständiges, dreigeschossiges Wohnhaus, an Lambertuskirche gelegen, Fassadenentwurf von Architekten van Els u. Schmitz, typ. historist. Eingliederung von Renaissance- u. Barock-Elementen www.einrahmung-guntermann.de	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 12.45 und 14.15 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Klaus Schulgen, Inhaber, 14 und 16 Uhr Vorführung des Vergolderhandwerks in der Werkstatt, Ausst. von Bildern u. hist. Ansichten der Stadt Düsseldorf	Klaus Schulgen, Einrahmungen Guntermann ☎ 0211/328899 ☎ 0211/3239499 info@Einrahmung-Guntermann.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ☎ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Altstadt Burgplatz 30 M	SchiffahrtsMuseum im Schlossturm Wahrzeichen der Stadt aus dem 13.-16. Jh., einzig erhaltener Gebäudeteil des Düsseldorfer Stadtschlusses, ehem. Hauptresidenz der Herzöge von Jülich-Kleve-Berg, Ausst. zur Geschichte der Rheinschifffahrt mit originalgetreuen Modellen von frühen Rheinschiffen, Häfen etc. www.duesseldorf.de/kultur/schiffahrtsmuseum/index.shtml	11 - 18 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	15 Uhr Kinderführung (6-10 Jahre): Schiffahrtsspiele, 16 Uhr Führung: Von schwimmenden Dörfern u. Parkdecks auf dem Rhein, Sonderaktion: 11 Uhr Lesung mit Frühstück im Bistro Laterne im OG, Teilnehmerzahl begrenzt, Voranmeldung unter 0211/8994195, Eintritt: 15 Euro	Dr. Annette Fimpeler, Stadt Düsseldorf ☎ 0211/8996165 ☎ 0211/8929680 annette.dr_fimpeler@duesseldorf.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ☎ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Benrath Benrodestraße 46 M	Heimatarchiv Kultur in Bewegung, von Pferd, Kutsche und Schiff zu E-Lok und Straßenbahn, Einblick in die Benrather Verkehrsgeschichte www.heimatarchiv-benrath.de	11 - 17 Uhr (sonst Mo 17 - 19 Uhr geöffnet)	Führungen 11, 12, 14, 15 u. 16 Uhr durch Gisela Wildenhorst u. Wolfgang D. Sauer, Malwetbewerb für Kinder, Schülerinnen u. Schüler, Ausst. im Heimatarchiv Benrath	Wolfgang D. Sauer ☎ 02173/67971 wolfgangd.sauer@ish.de
Düsseldorf Bilk Martinstraße Ecke Bachstraße	Alt St.-Martin-Kirche zwischen 700 und 900 erbaut, Überreste aus dem 11. Jh., dreischiffiger roman. Tuffbau mit fünfgeschoss. Westturm, 1986 restauriert, feierliche Wiedereröffnung 1993	14 - 18 Uhr (sonst Mi 16.30 - 18.30 Uhr u. zur Messe geöffnet)	Führungen 15.30, 16.30 u. 17.30 Uhr durch Herrn Schlenkhoff, Bilder und Grafiken vor der großen Restaurierung 1996	W. Schlenkhoff ☎ 0211/392610 ☎ 0211/3985439
Düsseldorf Bilk Am Steinberg 35 M	Eröffnung Straßenbahndepot Sonderstellung im Nahverkehrswesen durch beträchtliches Straßennetz u. nahezu unverminderte Fortführung des elektr. Straßenbahnbetriebs, Kernbau der Halle von 1911, Ausst. zur Geschichte des Bahn- u. Busverkehrs, über Betriebshöfe u. Entwicklung der Haltestellen www.rheinbahn.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Pendelverkehr mit Oldtimer-Bussen Düsseldorf Hbf-Am Steinberg u. mit Oldtimer-Straßenbahnen Am Steinberg-P + R Parkplätze Uni-Düsseldorf-Harfstr. 110, Meilenwerk	Andreas Bluhm, Untere Denkmalbehörde ☎ 0211/8994581 ☎ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Bilk Treff: Kaistraße 3 M	Führung im Medienhafen Führung durch den Hafen mit Arnulf Pfennig, gesamter Handelshafen zeigt Hafentechnik der Hochindustrialisierungsphase Ende des 19. Jh., denkmalgeschützte Gebäude, markante Beispiele der Produktionsarchitektur um 1900 www.duesseldorfer-stadtfuehrer-forum.de	Treff: 11 Uhr		Düsseldorfer-Stadtführer-Forum ☎ 0211/635259 Duesseldorfer-stadtfuehrer@t-online.de
Düsseldorf Carlstadt Citadellstraße 2a	St.-Maximilian-Kirche im 17. Jh. von Franziskanern errichtet, Chorgestühl, Kanzel u. Heiligenstatuen 18. Jh., spätgot., bronzenes Adlerpult a. d. Altenberger Dom, Altargemälde v. Kapuzinerpater Damian, der am Hofe Jan Wellems wirkte, hist. Stuckdecke unter d. Orgelempore symbolisiert franziskanische Predigt u. Beichte www.maxkirche.de	8.30 - 19 Uhr (sonst Fr - Mi auch geöffnet)	10 Uhr Lateinisches Hochamt, 11.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Abendmesse	Astrid Hövelmann ☎ 0211/131660 buero@maxkirche.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düsseldorf Derendorf Cecilienallee 2	Bezirksregierung 1907-11 nach dem Vorbild des von Paul Wallot entworfenen Berliner Reichstagsgebäude www.bezreg-duesseldorf.nrw.de	14.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herrn Lueb	Ursula Jacobs-Eckardt, Bezirksregierung Düsseldorf ☎ 0211/4752847 ✉ 0211/4752985 ursula.jacobs-eckardt@brd.nrw.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8993862 andreas.bluhm@stadt.duesseldorf.de
Düsseldorf Düsseltal, Flingern Lindemannstraße 70 ☎ ♿ ♻️ 🚗	Ev. Matthäikirche 1931 im Bauhaus-Stil erbaut, 1943 teilzerstört, Wiederaufbau 1953, 40 m hoher Turm, begehbar, mit vier Glocken, mechan. Uhrwerk von 1954 noch voll funktionsfähig, 2007 Einbau neuer Innenraumfenster nach Entwürfen von Prof. Kessler, Ott-Orgel mit 45 Registern, Matthäus-Skulptur von Arnold Breker www.matthaei-kirchengemeinde.de	13 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch das ehrenamtliche Team, offene Kirche, Turmführungen, Kaffee u. Kuchen, Kindermal- u. Rätselwettbewerb	Susanne Dühr ☎ 0172/2549941 susanne.duehr@evdus.de Ev. Matthäi-Kirchengemeinde ☎ 0211/991900 ✉ 0211/9919010 matthaeikgm@evdus.de
Düsseldorf Eller Vennhauser Allee 89 M ♿ ♻️ 🚗	Kulturbahnhof bereits 1982 für Kunstausst. genutzt, von der Stadt Düsseldorf 1984 erworben, 1986 Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V. gegründet, Räume für Ausst. für Gegenwartskunst u. 3 Ateliers www.kultur-bahnhof-eller.de	15 - 19 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	Ausst.: Sommeratelier junger Künstler	Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V. ☎ 0211/2108488 ✉ 0211/216163 mail@kulturbahnhof-eller.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Eller Treff: Kulturbahnhof, Vennhauser Allee 89 M	Verkehrswege infolge einer ungünstigen Verkehrsanbindung bis Mitte des 19. Jh. dörfll. Gepräge, 1874 Bahnhof erbaut, daraufhin Entstehung neuer Wohnquartiere wie an Gumbertstr. u. Gertrudisplatz, Führung zu alten u. neuen Verkehrswegen u. ihrer Bedeutung für die Entwicklung des Stadtteils www.ak-kultur-duesseldorf-eller.de	Treff: 14 Uhr	Vergleich hist. Aufnahmen mit aktueller Situation, dafür ist das Mitbringen des Photobuchs Düsseldorf-Eller als Materialgrundlage erforderlich.	Dr. Ulrich Brzosa ☎ 0211/16021409 Ulrich.Brzosa@caritas-duesseldorf.de
Düsseldorf Garath Garather Schlossallee 19 - 22 🚗	Schloss und Park von der ersten Schlossanlage aus dem 17. Jh. nur Torturm erhalten, Stadtteil benannt nach dem Rittergeschlecht der von Garderode, seit 1272 nachweisbar u. vermutl. im 14. Jh. ausgestorben, Burg u. spätere Schlösser waren Sitz der von Aldenbrück genannt Velmerken, Raitz von Frenz u. von Burgsdorff www.schloss-garath-mcs.de	13 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)		Anita Schmidt, MCE Business Services Schloss Garath ☎ 0211/9708200 ✉ 0211/9708202 A.Schmidt@mcg-schloss-garath.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Gerresheim Gerricus-Platz ♿ 🚗	Basilika St. Margareta roman. Kirche eines hochadeligen Stiftes, 1236 eingeweiht, aus der Stauferzeit, dreischiffige Kreuzbasilika, mit reichen Schmuckformen, otton. Großkreuz um ca. 970 www.niederbergischestor.de/margareta.html www.buergerstiftung-gerricus.de	15 - 17.30 Uhr (sonst 10 - 12 u. 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Pfr. Sülzenfuß	Pfr. Karl-Heinz Sülzenfuß ☎ 0211/289330
Düsseldorf Gerresheim Treff: Heyerstraße 93 P 🚗	Gustav-Adolf-Kirche 1878 als Gemeindegemeinde ev. Hüttenarbeiter der Gerresheimer Glashütte erbaut, Führung mit Pfr. i. R. Ernst Fengler	Treff: 12.15 u. 13 Uhr (sonst zu Gottesdienst geöffnet)		Ev. Kirchengemeinde Gerresheim ☎ 0211/234220 ✉ 0211/282046 gerresheim@evdus.de























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düsseldorf Gerresheim Am Zollhaus   	Siedlung Am Zollhaus ab 1928 durch Architekten Peter Behren Schüler Heinrich de Fries errichtet, als Kritik an die Berliner Großsiedlungen, im Rahmen des Bauens für das Existenzminimum	zu den Veranstaltungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 - 16 Uhr auf Anfrage, Ausst.: sozialer Siedlungsbau zur Weimarer Republik, Enthüllung einer Hinweis-Stele	Gaby Schulenberg gpgschulenberg@arcor.de
Düsseldorf Golzheim Franz-Jürgens-Straße 12 Atelier 7  	Künstlersiedlung im Rahmen der großen Reichsausstellung Schaffendes Volk 1937 entstanden u. in weiten Teilen im urspr. Zustand erhalten, Ateliers u. -häuser wurden seitdem an Künstler des Umfelds der Düsseldorfer Kunstakademie durch das Kulturamt vermietet	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Sascha Prystawik  0211/20068090 atelierartwest@googlemail.com
Düsseldorf Grafenberg Treff: Ernst-Poensgen-Allee 1   	Jan-Wellem-Brunnen und Eremitage unter Kurfürst Jan-Wellem 1690-1714 in barockem Stil errichtet, zzt. ehrenamtl. Restaurierung nach Originalplänen, 11 Uhr Führung zur Geschichte des Jan-Wellem-Brunnens u. der Eremitage mit Adolf Nitsch, 14.30 Uhr zum Waldpark von Maximilian F. Weyhe am Grafenberg, Führung auf den Spuren Weyhes mit Vilja Köster www.jan-wellem-brunnen.de	Treff: 11 u. 14.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Prof. Helmut Girndt, Förderkreis Jan-Wellem-Brunnen e.V.  0211/9660732 info@jan-wellem-brunnen.de Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Hamm Fährstraße Ecke Auf den Steinen	St.-Rochus-Kapelle www.duesseldorf-hamm.de	10 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf	
Düsseldorf Heerd Pastor-Klinkhammer-Platz 1     	Bunkerkirche St. Sakrament aus viergeschoss. Luftschutzhochbunker herausgesprengter u. zur Kirche umgewandelter Bau, darunter orig. Bunkerschutzzellen, ca. 7 qm groß, über die Auffahrrampe im Turm versorgten kl. Fahrzeuge 2300 Bunkerinsassen, seit 2002 Ort der Begegnung u. Mahnung zum Gedenken d. Opfer aller Bombenkriege, Gründung eines Kunstvereins zur Rettung der Kirche vor notwendigen Sparmaßnahmen im Erzbistum, Kunstausst., Konzerte u. Literaturveranstaltungen www.kirche-heerd-loerick.de www.friedensort-bunkerkirche.de	8.30 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten u. Veranstaltungen geöffnet)	Führungen 10, 12, 14 u. 16 Uhr durch Herrn Dr. Kammann, Herrn Lepiorz, Herrn Bauer, 8.30 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Musik der Renaissance für Blockflöten u. Gambe mit Ensemble Rasciminento, bei gutem Wetter ab 12 Uhr Grillstand	Pfr. Schlömer, Pfarrgemeinde St. Benediktus  0211/501281  heerd@kirche-heerd-loerick.de Dieter Lepiorz  0211/501054 dleporz@arcor.de
Düsseldorf Itter Am Broichgraben 63   	St.-Hubertus-Kirche roman. Kirche, E. 12. Jh. zu einer dreischiffigen Pfeilerbasilika ausgebaut, erste Restaurierung u. Einwölbung 1862, Taufbecken	12 - 18 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Prangenberg	
Düsseldorf Kaiserswerth Suitbertus-Stiftsplatz	Basilika St. Suitbertus Pfeilerbasilika, rhein. Spätromanik, dreischiffiges Langhaus u. Querhaus 11.-12. Jh. mit Flachdecke, dreischiffige Choranlage 1. H. 13. Jh. mit Gewölbedecken, Reliquienschrein des 13. Jh. mit Gebeinen des hl. Suitbertus www.angerland-kaiserswerth.de	12 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Frau Hoffbauer	Franz-Josef Vogel, Pfarrarchiv St. Suitbertus  0211/401116  0211/5802432 fjvogel@arcor.de
Düsseldorf Kaiserswerth Alte Landstraße 179     	Hotel MutterHaus - Kaiserswerther Diakonie 1885 Grundsteinlegung Verwaltungs- u. Wohnhaus für Schwestern, 1886 Einweihung, 1900 Grundsteinlegung u. 1903 Einweihung Mutterhaus, 2002 Einweihung Hotel u. Tagungszentrum Das MutterHaus www.hotel-mutterhaus.de	11 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 13.30 und 15 Uhr durch Mitarbeiter des Hotel MutterHaus, 11 - 18 Uhr Denkmal-Café, Kaffee, Tee, Kuchen, Führungen zum Thema Pilgerort Kaiserswerther Diakonie, Treff: Rondell vor dem Hotel MutterHaus	Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de Frau Berning, Hotel MutterHaus  0211/617270  0211/617271504 info@hotel-mutterhaus.de












Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düsseldorf Kaiserswerth Treff: Burgallee, Eingang Burghof   	Kaiserpfalz im 12. Jh. erbaut, 1174 Verlegung des Rheinzolls durch Friedrich I. Barbarossa von den Niederlanden nach Düsseldorf-Kaiserswerth, freie Reichsstadt mit neuer Festungsanlage, urspr. dreigeschoss. mit einem Bergfried in der Mitte, Ruine heute noch erhalten www.kaiserpfalz-kaiserswerth.de	11 - 18 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 13 u. 15.30 Uhr durch Dieter Ziob u. Meike Pascha, 15.30 Uhr Führung für Jugendliche	Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de Förderverein Kaiserpfalz Kaiserswerth e.V. ☎ 0211/8993015 ✉ 0211/8929175 kontakt@kaiserpfalz-kaiserswerth.de
Düsseldorf Kaiserswerth Treff: Herbert-Eulenberg-Weg Anlegestelle Weiße Flotte M	Stadtteilführung Rundgang mit Anke Pfennig durch die Kaiserpfalz zum Stiftsplatz mit Stiftshäusern des 18. Jh., dem roman. Haus u. der Stiftskirche zum hist. Ortskern www.duesseldorf-stadtfuehrung.de	Treff: 11 Uhr		Stadtführungen ☎ 0211/635259 duesseldorf-stadtfuehrungen@t-online.de
Düsseldorf Kalkum Oberdorfstraße 10 M   	Schloss Kalkum im 9. Jh. urkundl. Ersterwähnung, 1656-63 große rechteckige barocke Anlage, 1808-13 klassizist. ausgebaut, Wasserschloss 1739-1947 im Besitz der Grafen u. Fürsten von Hatzfeld, seit 1947 in Landesbesitz www.lav.nrw.de www.duesseldorf.de/denkmalschutz	11 - 18 Uhr (sonst für Gruppen auf Anfrage geöffnet)	Themenführungen zur Baugeschichte, Kinderführungen, Mitmach-Station für Kinder, Archivalienausst. u. Beamerpräsentation, 14 u. 16.15 Uhr Lesung mit Texten von Sophie von Hatzfeld u. Ferdinand Lassalle, 15 Uhr Franz-Schubert-Konzert Streichquintett C-Dur	Tanja Priebe, Landesarchiv NRW ☎ 0211/22065214 tanja.priebe@lav.nrw.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Kalkum Oberdorfstraße 31	St.-Lambertus-Kirche kl. roman. Kirche, blieb in ca. 1100-jähriger Geschichte unzerstört, linke Apsis roman. Taufstein um 1200, hat viele Jahre im Pfarrgarten als Blumenschale gedient www.st-lambertus-kalkum.de/kalkum/index_kalkum.htm	11 - 16 Uhr (sonst vor u. nach den Gottesdiensten geöffnet)	Führung 14.30 Uhr durch Frau Becker, 11.30 Uhr Rundgang um Kirche u. Schloss mit Frau Becker	Elisabeth Caspari ☎ 0211/407568 ✉ 0211/843385 caspari.duesseldorf@t-online.de
Düsseldorf Karlstadt Treff: Kasse des Stadtmuseums, Berger Allee 2 M  	Führung: Auf dem Weg in die autogerechte Stadt die Verkehrsplanung der 1920er-40er Jahre wird am Beispiel Düsseldorfs veranschaulicht, Führung mit Bernd Kreuter M.A., ab 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit, mit ihm zum Thema bei Facebook zu chatten www.duesseldorf.de/stadtmuseum	Treff: 15 Uhr		Bernd Kreuter M.A., Stadtmuseum ☎ 0211/8996183 ✉ 0211/8994019 bernd.kreuter@duesseldorf.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Karlstadt Bilker Straße 12-14 M 	Heinrich-Heine-Institut umfangreiche Archiv- u. Bibliotheksbestände, Zentrum der internationalen Heine-Forschung, Sammlungen u. a. Rhein. Literaturarchiv u. Schumann-Sammlung, Dauerausst. Heinrich Heine, Nähe u. Ferne www.duesseldorf.de/heineinstitut	11 - 17 Uhr (sost auch Di - So, Sa 13 - 17 Uhr geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Heidemarie Vahl, Museum des Instituts, Führung zur Geschichte der Häuser, Treff im Institut	Heidemarie Vahl, Heinrich-Heine-Institut, Museum ☎ 0211/8995579 ✉ 0211/8935579 heidemarie.vahl@duesseldorf.de Andreas Bluhm, UDB ☎ 0211/8994581 ✉ 0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de






























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düsseldorf Karlstadt Citadellstraße 7 M 	Polnisches Institut zweigeschoss. verputztes Haus mit Hofflügel, Teil d. westl. Blockrandbebauung d. Citadellstraße, 1684 v. kurfürstl. Kammerfourier Johann Georg Geinier errichtet, Bebauung fast vollst. aus 17.-18. Jh., Ende 18. Jh. Modernisierung, durch Hofrat Daniels in barockem Stil dekoriert, 1979-80 von den Krakauer Werkstätten für Denkmalpflege aufwendig saniert, seit 1993 Sitz des Poln. Instituts www.polnisches-institut.de	11 - 17 Uhr (sonst Di - Mi 15 - 20 u. Do - Fr 12 - 17 Uhr geöffnet)	Filmvorführungen auf Anfrage, Doku Depolma über Restaurierung des Hauses, Dauer 15 Min., Fotoausst.: Restaurierung durch poln. Handwerker, Fotoausst.: der Filmhochschul-Studenten, Lodz zur zeitgl. Open-Air-Ausst.: 100 Jahre poln. Film, Rheinufer-Promenade	Andrzej Kolinski, Polnisches Institut  0211/866960  0211/8669620 a.kolinski@polnisches-institut.de
Düsseldorf Karlstadt Citadellstraße 2b 	Schulmuseum Maxschule dreigeschoss. verputztes Schulgebäude 1854-56 von Anton Schnitzler errichtet, Schule 1695 von Franziskanern des angrenzenden Klosters als Laienschule gegründet, Heinrich-Heine Schüler, 1804 Einrichtung einer Knaben- u. Mädchenschule, später zusätzl. eine Armenschule, Bezug d. Neubaus d. baufällig gewordenen Gebäudes 1856, Nutzung als Museum mit hist. Klassenzimmer in 3. Etage www.maxschule.zellwerk.de	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Heiter u. Herrn Schlüter, Unterricht wie vor 100 Jahren, ein Erlebnis auf hist. Schulbänken zw. Stock u. Fleißkärtchen	Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Mörnsenboich St.-Franziskus-Straße 5	Pfarrkirche St. Franziskus www.dem-die-lebenden-dienen.de	12 - 16 Uhr	Führungen 13, 14 u. 16 Uhr	
Düsseldorf Niederkaassel Niederkaasseler Straße 106 M  	Kornhaus und Brennerei Schmittmann altes Fachwerkhaus von ca. 1640, Herstellung von Likören u. Bränden in sechster Generation seit 1818, Betriebsbesichtigungen nach telefon. Vereinbarung mögl. www.schmittmann-korn.de	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Do 7 - 18, Fr 7 - 15 Uhr geöffnet)	Führungen 11, 13, 15 Uhr u. nach Bedarf durch Mitarbeiter, Führungen zu Firmengelände mit denkmalgeschützten Bauten, hist. Gewölbekeller u. Herstellungsprozess mit Brennvorgang, Waffeln u. Kaffee	Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de Edelkornbrennerei Schmittmann GmbH  0211/555565  0211/5571111 verkauf@schmittmann-korn.de
Düsseldorf Oberbilk Harffstraße 110a M  	Meilenwerk Forum für Fahrkultur führt Spezialisten, Technikbegeisterte, Ästheten u. Nostalgiker unter einem Dach zusammen, Gastronomie mit hist. Objekten www.meilenwerk.de	10 - 20 Uhr (sonst auch geöffnet)	Antik-Spielzeughörse, Ausst.: Raritäten aus ganz Europa u. antikes Spielzeug, Achtung: Eintrittsgelder werden erhoben, Fahrradtour mit hist. Fahrrädern Oberbilk - Bilk, Oldtimer-Bus-Anbindung zur Eröffnungsveranstaltung in Bilk	Mika Hahn  0211/22950576  0211/22950579 m.hahn@meilenwerk.de Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Oberkaassel Arnulfstraße 33  	Auferstehungskirche Kirchweihe 21. Mai 1914, Kirche, Gemeindehaus, Kirchvorplatz u. Pfarrhaus bilden ein Ensemble, zweigeschoss. Gemeindehaus renoviert 1989, Wiederherstellung des Gemeindefaßes im EG, Kircheninnenrenovierung u. Orgelbau 2004, Renovierung Kirchenfassaden u. Vorplatz 2009 www.evangelisch-in-oberkaassel.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 14 und 16 Uhr durch Rudolf Wehrmann, 11.30 Uhr Gottesdienst, 13 Uhr Konzert, 16.30 Uhr Düsseldorfer Banjband, Büchertisch, Kinderspiele, Tombola, Mini-Club, Bewirtung, 18 Uhr Abendsegens	Michael Debrand-Passard  0211/552530 midepa@gmx.de
Düsseldorf Pempelfort Prinz-Georg-Straße Ecke Bagelstraße	Kath. Pfarrkirche St. Rochus neuroman. Glockenturm (1894-97) von Architekt Joseph Kleesattel, moderne Turmkapelle (2000) u. Stahlbetonkuppelbau (1955) von Architekt Paul Schneider-Esleben www.katholische-kirche-derendorf-pempelfort.de	10.30 - 19 Uhr	Führung 15.45 Uhr, 15 Uhr Orgelversper	
Düsseldorf Rath Rath Kreuzweg 43	Kath. Kirche Zum Heiligen Kreuz 1956 Grundsteinlegung zur sog. Flammenkirche, Steine u. Glasfenster bilden Gestalt einer Flamme, gewölbter Flachbau, glockenförmiger Grundriß, Deckenkonstruktion sog. Mannesmann-Tetra-Platte aus Stahlrohren, Architekt J. Lehmbruck, 1958 Weihe, 1964 Bau Glockenturm, 6 Glocken, 36 m hoch www.dem-die-lebenden-dienen.de	11 - 14 Uhr	Führungen stündl.	

















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Düsseldorf Rath Rath Kirchplatz 16	Pfarrkirche St. Josef www.dem-die-lebenden-dienen.de	11.30 - 13.30 Uhr	Führungen halbstündl.	
Düsseldorf Stadtmitte Maximilian-Weyhe-Allee 1 M  	Ratinger Tor 1, Haus des Brauchtums Torhäuser am westl. Ende der Maximilian-Weyhe-Allee als dor. Tempel 1811-15 nach Plänen von Adolf von Vagedes errichtet, Vorbild für Schinkels Neue Wache in Berlin u. Klenzes Propyläen in München, südl. Teil des Ratinger Tors im II. Weltkrieg durch Bomben schwer beschädigt, nördl. Torhaus 1984 mit Hilfe des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges e.V. renoviert, heute Haus des Brauchtums www.duesseldorferjonges.de	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V., Kochen nach hist. Rezepten	Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Stockum Treff: Parkplatz Kaiserswerther Straße  	Führung Nordpark - Gartenkunst der 1930er Jahre von 1936-37 nach Plänen von Willi Trapp für Ausstellung angelegt, zeitgenöss. Skulpturen, Hauptgebäude nach Entwürfen von Prof. Peter Grund u. Peter Curt Brand errichtet, Führung mit Johannes Scharnau zur Geschichte und pfleger. Problemen der Anlage www.duesseldorf.de/stadtgruen/index.shtml	Treff: 11 Uhr		Silke Wiebrock, Garten-, Friedhofs- und Forstamt  0211/8994855  0211/8929058 silke.wiebrock@duesseldorf.de Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Urdenbach Bücherstraße 24 M  	Spritzenhaus mit Ortsrundgang Dörfchen am Rhein mit alten Fachwerkhäusern, viele erhaltenswerte Gebäude wie das denkmalgeschützte Spritzenhaus, angrenzendes Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpfe www.abvu.de	10 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch den Bürgerverein, Führungen zu Dorf u. Kunstpfad	Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V.  0211/9809667  0211/9809669 vorstand@abvu.de Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581  0211/8934581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Düsseldorf Wittlaer Kalkstraße 45  	Kath. St.-Remigius-Kirche 1144 erstm. erwähnt, vermutl. als Eigenkirche des Wittlaerer Hofes entstanden u. bereits im 12. Jh. Pfarrkirche, spätroman. Kirche des 12.-13. Jh., Vortragekreuz u. Taufbecken um 1200, Ausstattungstücke 15. Jh., Holzdecke 19. Jh., Fenster von Thorn-Prikker 1926-37, Werke u. a. von Mataré www.st-remigius-duesseldorf.de	13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, So 15 - 16 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Norbert Hünemeyer 0211/407860 Dorothea.Escher@t-online.de
Düsseldorf Wittlaer-Bockum Wasserwerksweg 60  	Historisches Wasserwerk 1911 in Betrieb genommen, unter Verwaltung der Stadtwerke Duisburg, Grundfläche beträgt ca. 1200 m ² www.swdu.dvv.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Hüpfburg, Luftballons, Trinkwassermobil	Andreas Bluhm, UDB  0211/8994581 denkmalschutz@duesseldorf.de
Ennepe-Ruhr-Kreis Hattingen An der Kemnade 10 M  	Bauernhausmuseum hinter Haus Kemnade gelegen, ca. 250 Jahre altes Vierständerfachwerkhäuser, ehem. Meierhof, urspr. Standort in Bochum-Stiepel, 1970 Translozierung zu Haus Kemnade www.fv-hauskemnade.de	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 12 - 18 Uhr geöffnet)	Bauernhaus u. Imkermuseum, Führungen durch Imker, Honigerstellung im Bauernhaus	Förderverein Haus Kemnade u. Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V. briefkasten@fv-hauskemnade.de
Ennepe-Ruhr-Kreis Hattingen An der Kemnade 10 M  	Haus Kemnade 17. Jh., Renaissancebau, Kamine, Deckenornamente, Syberger Epitaph, got. Kapelle, Treppenaufgang, war über Jh. Sitz der Gerichts- u. Patronatsherren von Stiepel, 1921 von der Stadt Bochum käufll. erworben, seitdem Bewirtschaftung d. Hauses, beherrschte gehobene Gastronomie, heute Museum Musikinstrumentensammlung Hans u. Hede Grumbt u. ostasiat. Sammlung Erich www.fv-hauskemnade.de	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 12 - 18 Uhr u. Nov. - Apr. auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch den Förderverein, Ausst. zum hist. Gebäude u. seine Anlage, Führungen durch Haus u. Musikinstrumentensammlung, von der Gambe bis zu Grönemeyer, Konzert der Musikschule	Förderverein Haus Kemnade u. Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V. briefkasten@fv-hauskemnade.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<p>Ennepe-Ruhr-Kreis Hattingen Niederbonsfeld, Winzermark</p> <p>Am Isenberg</p> <p>M ☒ ☒</p>	<p>Isenburg 1193-1200 von Erzbischof Adolf von Köln u. seinem Bruder Arnold von Altena erbaut, im Winter 1225-26 zerstört, 1969-89 Freilegung durch Schüler-AG, seit 1989 Unterhaltung der Anlage durch den Verein zur Erhaltung der Isenburg e.V., Burggelände mit Haus Custodis von 1858, Burgmuseum, Raum für Ausst. u. Cafeteria</p> <p>www.burg-isenberg.de</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>(sonst So, feiertags Apr. - Okt. 15 - 17, Nov. - März 14 - 16 Uhr geöffnet)</p>	<p>Führungen nach Bedarf durch den Verein, Ausst. über die Isenburg im Zeichen des Falken, Waffeln</p>	<p>Verein zur Erhaltung der Isenburg e.V. info@burg-isenberg.de</p>
<p>Ennepe-Ruhr-Kreis Wetter</p> <p>Bahnhofstraße 19</p> <p>M ☒ ☒</p>	<p>Bahnhofsempfangsgebäude 1905 errichtetes Empfangsgebäude eines Durchgangsbahnhofs, anschaul. Beisp. der Bahnhofsbauarchitektur u. altdeutscher Formensprache, 2008 Umnutzung für Bücherei u. Gastronomie</p>	<p>13 - 17 Uhr</p> <p>(sonst auch geöffnet)</p>	<p>Ausst. über Geschichte des Gebäudes</p>	<p>Hartmut Czeh, UDB ☎ 02335/840558 ☒ 02335/840555 hartmut.czeh@stadt-wetter.de</p>
<p>Ennepe-Ruhr-Kreis Wetter Wengern</p> <p>Kirchstraße 8</p> <p>☒ ☒ ☒ ☒</p>	<p>Ev. Dorfkirche ehem. St. Liborius, seit 1543 ev., urkundl. erstmals 1246 erwähnt, mittelalterl. Fundamente, Turm 17./18. Jh. erneuert, 1891 Umbau nach Osten, dem heutigen Altarraum, Ausstattung u. a. Taufstein aus roman. Zeit, spätroman. Triumphkreuz</p> <p>www.ev-kirche-wengern.de</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>(sonst Apr. - Okt. Mo - Sa 16 - 18 Uhr, So nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr geöffnet)</p>	<p>Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Presbyter</p>	<p>Frau Sauer-Weber, Gemeindebüro ☎ 02335/70094 ☒ 02335/72384 sauerweber@kirche-hawi.de Bärbel Böving ☎ 02335/71835 baerbel.boeving@gmx.de</p>
<p>Ennepe-Ruhr-Kreis Witten Annen</p> <p>Westfeldstraße 81 Ecke In den Höfen</p> <p>M ☒ ☒ ☒ ☒</p>	<p>Ev. Erlöserkirche ev. Emporenkirche 1872-74 im Rundbogenstil mit neuroman. Elementen erbaut, eines der spätesten Beispiele diesen Stiles im Ruhrgebiet, Bild sinkender Petrus von W. Haverkamp 1925, weitgehend urspr. Einrichtung, 1954-55 durch Chorfenster von F. Mannewitz ergänzt, zeitgleiche Symboldarstellungen im Schiff, klangvolle Führer-Orgel 1968</p> <p>www.bis-sonntag.de www.baukunst-nrw.de</p>	<p>11 - 19 Uhr</p> <p>(sonst auf Anfrage geöffnet)</p>	<p>Führungen 12 - 17 Uhr durch Herrn Schneider, 9.30 Uhr Gottesdienst, 11 - 18 Uhr vom fairen Handel, Leckereien u. Handwerkskunst aus Indien zu RUHR.2010, Fotoausst. Kirchen u. mehr, 18 Uhr musikal. Andacht, Führungen zum Motto</p>	<p>Frau Seils ☎ 02302/60530 ☒ 02302/63029 seils@kirche-hawi.de</p>
<p>Essen</p> <p>Bernestraße 1</p> <p>☒ ☒ ☒ ☒</p>	<p>Alt-kath. Friedenskirche 2006/07 vollständige Wiederherstellung der Malerei, 2010 Wiederherstellung des Turms des Jan Horn Prinner mit Turmspitze, Glocken u. Uhr</p>	<p>11 - 18 Uhr</p> <p>(sonst auf Anfrage geöffnet)</p>	<p>Führungen 12 - 17 Uhr stündl. durch Pfr. Ingo Reimer, 10 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Vespertgottesdienst, Ausst. Felix Droese: die Kunst der Selbsterhaltung</p>	<p>Pfr. Ingo Reimer ☎ 0201/223763 ☒ 0201/9587281 essen@alt-katholisch.de</p>
<p>Essen</p> <p>Steeler Straße 29</p> <p>☒</p>	<p>Alte Synagoge 1911-13 erbaut durch Architekt Edmund Körner, monumentaler Kuppelbau, urspr. von Vorhof mit Wandelgang, übergiebeltem Vorbau u. vier Ecktürmen flankiert, 1938 Brandstiftung u. Plünderung, 1961-79 Industriemuseum, 1980 Einrichtung einer Gedenkstätte, 1987-88 Rekonstruktion des Innenraums, 2008-2010 Umbau zum Haus jüdischer Kultur</p> <p>www.alte-synagoge.essen.de</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>(sonst Di - So auch geöffnet)</p>	<p>Führung 15 Uhr</p>	<p>Brigitte Giesen ☎ 0201/8845218 ☒ 0201/45225 brigitte.giesen@alte-synagoge.essen.de</p>
<p>Essen Bedingrade</p> <p>Reuenberg 47a</p> <p>☒ ☒ ☒ ☒</p>	<p>Steenkamp Hof 1784/86 errichtetes Hallenhaus im berg.-niederdt. Grenzgebiet, im Stallteil Tafeln mit der Geschichte der Renovierung, im OG eine Darstellung der Geschichte der Bewohner des Hofes, Beispiele ländl. Arbeit, Künstler haben einige Stuben als Atelier eingerichtet</p> <p>www.khv-borbeck.de</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>(sonst nicht geöffnet)</p>	<p>Führungen nach Bedarf durch Andreas Koerner</p>	<p>Andreas Koerner ☎ 0201/679557 a_koerner@gmx.de</p>
<p>Essen Bredeneby</p> <p>Treff: Westerwaldstraße Südeingang</p> <p>☒ ☒ ☒</p>	<p>Führung zu Grabdenkmälern des ehemaligen Friedhofs am Kettwiger Tor I Gräber und Grabsteine des 1. Essener Kommunalfriedhofes als Spiegelbild der Bestattungskultur des 19. u. zu Beginn des 20. Jh., 1955 aus städtebaul. Gründen verlegt, u. a. Familiengräber derer von Waldthausen, Krupp von Bohlen u. Halbach, Führung mit Michael Ludger Maas, Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.</p>	<p>Treff: 10.30 Uhr</p>		










Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Essen Horst Antonienallee 1 	Villa Vogelsang 1846-48 erbaut, zweigeschossiger Bau im Stil der Schinkel- schule, Innenausstattung wie Stuckaturen oder Türen aus dem 19. Jh. erhalten, seit 1993 in Privatbesitz, heute Hotel, Wohn- und Büroräume www.villa-vogelsang.de	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöff- net)	Führungen 14.30, 16 u. 17.30 Uhr durch Karin Meyer, Kaffee u. Kuchen, Musik	U. Lüke  0201/8536600 info@linuxhotel.de
Essen Innenstadt An St. Quintin 3 	Domkirche ehem. Stiftskirche, um 850 gegr., seit 1958 Domkirche des Bistums Essen, goldene Madonna um 980, siebenarmiger Leuchter um 1000 www.dom-essen.de	9 - 20 Uhr (sonst auch geöff- net)	Führungen 13, 15.30 und 16 Uhr	Dr. Birgitta Falk, Leiterin der Domschatzkammer  0201/2204573  0201/2204236 domschatz@ bistum-essen.de
Essen Innenstadt Burgplatz 2 	Domschatz u. a. karoling. Evangeliar um 800, Kinderkrone Ottos III. vor 983, Zeremonialschwert Kaiser Ottos d. Gr. vor 1000, vier Vortragekreuze, Evangeliar u. Buchdeckel der Äbtissin Theophanu www.domschatz-essen.de	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Sa 10 - 17, So 11.30 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 11.30, 13, 14, 15.30, 16 u. 17 Uhr	Dr. Birgitta Falk, Domschatz Essen  0201/2204573  0201/2204236 domschatz@ bistum-essen.de
Essen Katernberg Katernerberg Markt 4 	Ev. Kirche, so genannter Bergmannsdom 1900/01 erbaut, Architekt Carl Nordmann, typ. Arbeiterkir- che, Stahlsäulenkirche, dreischiff. Halle mit gusseisernen Rundpfeilern, Schaffringen u. eingespannten Emporen, höl- zernes Tonnengewölbe, neuroman. Formen, Einsatz damals modernster Baumaterialien, Industrieziegel, Gusseisen, ca. 1400 Sitzplätze, seit 2000 zahlreiche Renovierungsarbeiten www.ekir.de/essen/gemeinde/katern.htm	11 - 16 Uhr (sonst zu Gottes- diensten, Di u. Fr vormittags, Sa 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 14 und 16 Uhr, 11 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Marktplatz	Pfr. Gertzen, Ev. Kirchengemeinde Katernberg  0201/8569329 Rainer.Gertzen@ web.de
Essen Margarethenhöhe Treff: Marktplatz 	Gartenstadt Führungen eine der bedeutendsten Gartenstadtsiedlungen NRWs, vom hess. Stadtplaner u. Architekten Georg Metzendorf 1909- 34/38 in 29 Bauabschnitten errichtet, als gemeinnützige Stif- tung Margarethe Krupps, 1975 unter Denkmalschutz, Füh- rungen: 1. Dichtung in Stein u. Grün mit Herrn Schröder, 2. Hist. Entwicklung bis zum Denkmal mit Herrn Hüneke, 3. Ein lebendiges Denkmal mit Gräfin v. Schmettow, 4. Georg Met- zendorf, Rundgang zum Grab mit Herrn Wegmann, 5. Hist. Gesichtspunkte, Architektur u. soziale Entwicklung mit Frau Sommer, 6. Kunstwerke am Bau mit Herrn Raub www.die-buergerschaft-margarethenhoe.de	Treff: 11 Uhr		Michael Gara, Die Bürgerschaft Essen Magareithenhöhe e.V.  0201/717344 m-gara@versanet.de Heinrich Hüneke, Die Bürgerschaft Essen Magareithenhöhe e.V.  0201/712840 hu.hueneke@ versanet.de
Essen Rellinghausen Oberstraße 67 	Ev. Kirche erbaut 1935 von Architekt Hörner www.ekir.de www.ek-rellinghausen	10.30 - 15 Uhr (sonst Sa auch geöffnet)	Führung 14 Uhr durch Dr. Walter Gerschler, 10.30 Uhr Gottes- dienst, 13 Uhr Musik und Rezita- tion: Passagen und Schiffbruch, Ensemble Silberhole u. Pfr. Dr. Ablan	Andreas Volke  0201/440572 andreas.volke@ gmx.de
Essen Rüttenscheid Külshammerweg/ Lührmannstraße 	Romanisches Haus, Mustergartenanlage im Grugapark wehrhafter Wohnturm, urspr. 3 Geschosse 2. H. 12. Jh., ver- mutl. verbunden mit dem benachbarten Hof Rüttenscheid, 1962/63 wurde der sog. Stenshofurm bei Bavarbeiten für die Bundesgartenschau im alten Bestand gesichert, seit 2006 Herzstück der Mustergartenanlage u. Besucherzentrum für Gartenkultur u. Gartenpraxis www.mu-ga.de	11 - 16 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 12, Sa u. So auch geöffnet)	Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Christiane Heiser, Kaffee und Kuchen	Christiane Heiser, Mustergartenanlage im Grugapark e.V.  0201/83912771  0201/8796566 Christiane.Heiser@ mu-ga.de
Essen Südostviertel Moltkeplatz 17/19 	Ev.-luth. Kirche, Bartning-Kirche 2010 erster Kirchbau des Architekten Otto Bartning in Deutschland, Bartning-Kirche des Jahres 2010, Kirche, Turm u. Pfarrhaus von 1909/10, Kirchenschiff durch rundbogige Fenster und helle, pfeilerartige Mauerstreifen gliedert, campanilearti- ger Glockenturm dient zugleich als Treppenhaus für das Pfarrhaus, im II. Weltkrieg zerstört, 1948 Wiederaufbau www.selk-essen.de	14 - 17 Uhr (sonst So 10 - 11.30 Uhr zum Got- tesdienst u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen 14, 15 u. 16 Uhr durch Pastor Pahlen, Herrn Schlechter	Norbert Briele  0201/683734 briele@cneweb.de Propst K. Pahlen  0201/263394  0201/252070 pastor@selk-essen.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Essen Südostviertel Treff: Saarbrücker Straße 76 	Führung zu Grabdenkmälern des ehemaligen Friedhofs am Kettwiger Tor II Gräber und Grabsteine des 1. Essener Kommunalfriedhofes als Spiegelbild der Bestattungskultur des 19. u. zu Beginn des 20. Jh., 1827 vor dem südl. Stadttor angelegt, aus städtebaul. Gründen 1921 erstmals verkleinert, 1955 aufgehoben u. größtenteils zum Ostfriedhof verlegt, Führung mit Michael Ludger Maas, Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.	Treff: 15 Uhr		
Essen Werden Brandstorstraße 	Gartenhaus Dingerkus Zeugnis barocker Baukunst, datiert ins Ende des 18. Jh., Gebäude u. Garten heute im Besitz der Folkwang-Universität, baulicher Zustand gut, bedarf aber gründl. Renovierung www.essen-werden.de	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Peter Bankmann u. Dagmar Wolff-Asche, Erläuterungen zu Haus, Garten u. Zielen des neuen Vereins	Peter Bankmann ☎ 0201/403967 gartenhaus.dingerkus@yahoo.de Rolf Sachtleben ☎ 0201/401824 rolf.sachtleben@arcor.de
Euskirchen Kirchstraße 12 	Dicker Turm und Wohnhaus Bibo Teil der mittelalterl. Stadtbefestigung, heute zusammen mit dem sog. Haus Bibo als Stadtmuseum genutzt, Haus Bibo zweigeschoss. Wohngebäude aus Backstein mit Mansarddach, dreiecksige Fassadengliederung, im Inneren ehem. Ladeneinbau	11 - 18 Uhr (sonst als Museum geöffnet)	Führungen auf Anfrage, Sonderausst. Justizia ist eine Frau	Corinna Relles, Stadt Euskirchen, UDB ☎ 02251/14442 ✉ 02251/14452 crelles@euskirchen.de Frau Görge, Stadt Euskirchen, Stadtmuseum ☎ 02251/970386 pgoerge@euskirchen.de
Euskirchen Billiger Straße 2  	Ehemaliges Kaiserin Victoria Gymnasium, Matthias-Hagen-Schule 1906 Backstein-Gebäudeensemble in den Formen des Neurenaissance mit Schule, Turnhalle u. ehem. Direktorenhaus, prächtige Fassaden mit qualitätvoller Werksteingliederung, Stufengiebel, Portal, Eckrisalite u. mächtiges Walmdach, Turnhalle als freistehender, breitgelagerter Saalbau mit geschweiftem Giebel, korbbogige Fenster	11 - 18 Uhr (sonst zu Schulzeiten geöffnet)	Führung zu Restaurierungsarbeiten u. Materialien in Turnhalle an Boden, Wänden u. Dachfläche	Dipl. Ing. Corinna Relles, UDB ☎ 02251/14442 ✉ 02251/14452 crelles@euskirchen.de
Euskirchen Frauenberger Straße   	Historischer Friedhof hist. Teil des Friedhofs von 1887, durch Backsteinmauer begrenzt, aufwendige Grabmale des Klassizismus in Formensprache der Neugotik, Neurenaissance u. des Jugendstils, mit modernen u. aus der ägypt. Grabkultur stammenden Stilmitteln	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)	Führung 11 u. 15 Uhr durch Kurt Lingscheidt, Themenführungen: Tuchfabrikanten u. deren wirtschaftl. Transportwege	Dipl. Ing. Corinna Relles, UDB ☎ 02251/14442 ✉ 02251/14452 crelles@euskirchen.de
Euskirchen Flamersheim Sperberstraße  	Wasserburg ehem. zweiteilige Wasserburg auf mittelalterl. Gründung, durch Bruchsteinmauer vom hist. Marktplatz getrennt, spätgot. Herrenhaus mit Türmen, Mansarddach u. Zwerchgiebel, 1860 umgebaut, Wirtschaftsgebäude, Scheune, Wohnhaus u. Stallungen aus Bruchstein, Parkanlage mit weitläufiger Graben- u. Teichanlage u. Gartenbrücke, zzt. Umbauten der Wirtschaftsgebäude zu Restaurant mit Außengastronomie	11 - 18 Uhr	Führungen 11.30, 14 u. 16.30 Uhr durch Johannes von Bemberg, Themenführung zu Projekt u. Baumaßnahmen	Dipl. Ing. Corinna Relles, UDB ☎ 02251/14442 ✉ 02251/14452 crelles@euskirchen.de
Euskirchen Innenstadt Kaplan-Kellermann-Straße 1, Veybachstraße 	Ehemaliges Casino ehem. Gesellschaftshaus der Actien-Gesellschaft Casino 1897 erbaut, Umbau 1928, repräsentativer Komplex mit fünfachsigem Saaltrakt mit Metallbinden, ehem. Damensalon im EG, Kellergewölbe, Treppen, Geländer, Brüstungen, Fenster, Türen, Prägetapeten, Wandverkleidungen, Bodenbeläge, Deckenstuck, Heizkörper mit Verkleidungen original erhalten, techn. Ausstattung mit Kühlkammern u. Lüftungsanlagen vorhanden www.casinale.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Gernot Schlüter, Vorstellung der laufenden Sanierung	Dipl. Ing. Corinna Relles, UDB ☎ 02251/14442 ✉ 02251/14452 crelles@euskirchen.de
Euskirchen Kreuzweingarten Antweilerstraße 4	Pfarrkirche Heilig-Kreuz	9 - 21 Uhr	Führungen 12.15, 14, 16 u. 20 Uhr	

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Euskirchen Wißkirchen Zur Veynau 	Wasserburg große zweiteilige Wasserburg, Hauptbausubstanz 14.-15. Jh., mächtiges Bruchsteingebäude, Herrenhaus auf Insel mit Wassergraben, Eck- u. Rundtürme, Wehrmauer mit Schalentürmen, barockes Hofportal, Freitreppe, Wappen, Zinnenkranz u. Torbau des 16. Jh., weitläufige Vorburg, Umfassungsmauer, Vorburgtor mit Konsolkranz u. Zugbrückenblende	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Vorstellung der Außenmauer-Restaurierung	Dipl. Ing. Corinna Relles, UDB  02251/14442  02251/14452 crelles@euskirchen.de
Kreis Euskirchen Bad Münstereifel Wertherstraße 13   	Apothekemuseum dreigeschossiges verputztes Fachwerkhau Ende des 18. Jh. erbaut, im EG Apothekeneinrichtung des frühen 19. Jh. mit Offizin, Labor, Materialkammer, Kräuterkabinett u. Apothekengeräten voll funktionsfähig www.bad-muenstereifel.de	11 - 16 Uhr (sonst Di - Fr 14 - 17 Uhr, Sa, So u. feiertags auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Herrn Bongart, Ausst. zu Reiseapotheken, Kinderaktionen	Harald Bongart, Kurverwaltung  02253/542233  02253/505114 h.bongart@bad-muenstereifel.de Schröder Alexandra, UDB  02253/505178 a.schroeder@bad-muenstereifel.de
Kreis Euskirchen Bad Münstereifel Marktstraße 11  	Rathaus 1476 Ersterwähnung, diente als Gewandhaus, später Nutzung als Rathaus, Verkauf nach Flutkatastrophe von 1818, diente lange als Bierlager u. Mälzerei, seit 1930er Jahren wieder Sitz von Rat u. Verwaltung, Pranger vor dem Rathaus www.bad-muenstereifel.de	11 - 16 Uhr geöffnet (sonst Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr, Do 14 - 18 Uhr geöffnet)	Öffnung des hist. Sitzungssaals, Ausst. zu Dokumenten des Rates	Harald Bongart, Kurverwaltung  02253/542233  02253/505114 h.bongart@bad-muenstereifel.de Alexandra Schröder, UDB  02253/505178 a.schroeder@bad-muenstereifel.de
Kreis Euskirchen Bad Münstereifel zw. Klosterplatz u. Marktstraße, Langenhecke   	Stiftskirche Vorgängerbau um 830 Klosterkapelle, im 12., 13. Jh. durch dreischiffige, querschifflose Pfeilerbasilika mit dreitürmigem Westwerk ersetzt, Schrein der Schutzpatrone hl. Märtyrer Chrysantus u. Daria in der Krypta Meisterwerk www.bad-muenstereifel.de	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Anmeldung durch Herrn Bongart, Vorträge u. Führungen zum Pilgerwesen mit Schwerpunkt Jakobus-Pilger u. Wallfahrt zu Chrysantus u. Daria	Harald Bongart, Kurverwaltung  02253/542233 h.bongart@bad-muenstereifel.de Alexandra Schröder, UDB  02253/505178  02253/505114 a.schroeder@bad-muenstereifel.de
Kreis Euskirchen Bad Münstereifel Eschweiler Auf dem Stockert  	Astropeiler Stockert 1956 auf dem 435 m hohen Stockert errichtet, erstes Radioteleskop Deutschlands, 25 m Parabolspiegel, war kurzfristig größtes der Welt, heute denkmalgeschützt, auf Initiative des Fördervereins „Astropeiler“ mit Mitteln der NRW-Stiftung, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz instandgesetzt www.astropeiler.de	10 - 16 Uhr geöffnet (sonst So 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins	Jürgen Starek  0176/20189768 info@astropeiler.de Martin Klenke  0151/52455754 info@astropeiler.de
Kreis Euskirchen Bad Münstereifel Iversheim Kalkarer Weg 	Römische Kalkbrennerei sechs Brennöfen bei Ausgrabungen auf einer Länge von 30 m u. Reste des zugehörigen Arbeitslagers gefunden, Lieferung des Rohmaterials durch oberhalb der Brennerei im Hang liegende antike Steinbrüche, erstmals in Europa komplette Industrieanlage aus der röm. Zeit freigelegt, Funktion untersucht u. für Öffentlichkeit zugänglich gemacht	10 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Sa 13 - 16, So u. feiertags 11 - 16 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Dorf-Verschönerungsverein Iversheim	Helmut Ruß  02253/3385 Wolf Werth, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Kreis Euskirchen  02251/129882 wolf.werth@t-online.de
Kreis Euskirchen Bad Münstereifel Nöthen Addig 	Matronentempel rekonstruierte Bauten aus der Zeit um 330 n. Chr., Wallfahrtsort, bis in die Völkerwanderungszeit von überregionaler Bedeutung, schließlich gewaltsam zerstört, im 20. Jh. archäolog. ausgegraben u. untersucht	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Förderverein für Denkmalpflege	Wolf Werth, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Kreis Euskirchen  02251/129882 wolf.werth@t-online.de


Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Euskirchen Kall Steinfeld Hermann-Josef-Straße 2 M 	Basilika Kloster roman. Kirchenbau von 1142, dreischiffig, Vierungsturm, Westwerk, errichtet als Klosterkirche d. Prämonstratenserabtei Steinfeld, Innenausstattung u. Ausmalung got. bis barock, König-Orgel, seit d. napoleon. Zeit als Pfarrkirche genutzt, Nutzung auch durch Salvatorianerkloster Steinfeld, Grabdenkmal des Hl. Hermann Josef	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 14 Uhr, Präsentation der Pilger- und Kreuzwege zur Basilika, vermutl. ab 15 Uhr Fußwanderung um die Basilika	Dr. Arnd Löffelmann ☎ 02251/3152 ✉ 02251/72716 loeffelmann@schulte-duerselen.de Pater Wieslaw Kaczor, Pfarramt Steinfeld ☎ 02441/89137 ✉ 02441/1250 PfarrSteinfeld@aol.com
Kreis Euskirchen Mechernich Burgfey 2 	Pumpenstation des Hauses Hombusch techn. Denkmal mit kombinierter Wasser- u. Elektrizitäts-Versorgungsanlage für das Gut Hombusch, erbaut 1908, angetrieben durch ein Wasserrad mit 7,60 m Durchmesser www.nesselrode-hombusch.de	zu den Führungen (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet)	Führung 11 u. 15 Uhr durch Dietrich Graf von Nesselrode	Dietrich Graf von Nesselrode ☎ 02443/4479 Dr. Imke Ristow, Geschichtsverein Kreis Euskirchen e.V. ristow@geschichtsverein-euskirchen.de
Kreis Euskirchen Nettersheim Steinrütisch, Urftstraße ausgeschildert M 	Römischer Vicus Archäologen der Kölner Universität haben in Nettersheim zw. der Tempelanlage Görresburg u. dem im Urfttal gelegenen Steinrütisch eine röm. Siedlung u. spätantike Befestigungsanlagen entdeckt, Erläuterung der aktuellen Ergebnisse der Grabung vor Ort mit Blick auf die Befunde www.nettersheim.de www.naturzentrum-eifel.de	zur Führung	Führung 14 Uhr durch Dr. Imke Ristow	Dr. Imke Ristow ☎ 02486/7892 ✉ 02486/7878 kultur@nettersheim.de
Kreis Euskirchen Zülpich Mühlenberg 7 M   	Römerthermen, Museum der Badekultur zeigt eine der besterhaltenen Thermenanlagen ihrer Art nördl. der Alpen aus dem 2.-4. Jh. n. Chr., Baden gehörte seinerzeit zum Alltag, Ausst. mit Filmen, Modellen u. zahlreichen Exponaten, die in den Thermen genutzt wurden www.roemerthermen-zuelpich.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa, So u. feiertags auch geöffnet)	Führungen 11 - 17 Uhr stündl., Ausst. zur Hygiene auf Reisen u. Ausst. Erlebnisraum Römerstraße, über Zülpich von Köln nach Trier im Rahmen der Regionale 2010	Iris Hofmann-Kastner ☎ 02252/838060 ✉ 02252/8380666 iris.hofmann-kastner@lvr.de
Gelsenkirchen Heinrich-König Platz M   	Ev. Altstadtkirche Besichtigung des hist. Kirchturms u. der Glocken mögl., Restbaubestand der im II. Weltkrieg zerstörten Kirche, heute im unteren Teil Infopunkt Kirche www.evangel.de	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen halbstündl. durch Pfr. Thomas Webel-Reiner u. Helfer	Thomas Webel-Reiner ☎ 0209/24809 thomas-webel@gelsennet.de
Gelsenkirchen Beckhausen Braukämperstraße 80    	Hof Holz Gebäudekomplex des ehem. Bauernhofes Holz, bestehend aus Wohnhaus u. dreiflügeligem Wirtschaftsteil v. 1870, Backhaus aus der 2. H. 18. Jh. www.hofholz.org	10 - 21 Uhr (sonst Di - So 8 - 21 Uhr geöffnet)	Führungen 11, 14 und 16 Uhr durch Herrn Stachora, 11. u. 12.9.: ganztags Herbst- u. Hubertusfest	Herr Stachora ☎ 0209/92585950 ✉ 0209/92585951 sachora@hofholz.org Herr Barth info@hofholz.org
Gelsenkirchen Bismarck Bleckstraße 2a Einfahrt Grimbergstraße 2 M  	Bahnbetriebswerk erbaut 1926, Jugendstil-Industrie-Architektur, Technik-Kultur-gut bestehend aus Ringlokschuppen, Werkhallen u. Drehscheibe, unter Denkmalschutz seit 1994, Areal 88.000 m², Gebäudeflächen 6000 m², nutzbar für Events innen und außen, darstellende Kunst u. Musik Präsentationen www.bahnfreunde-bismarck.de	11 - 16 Uhr (sonst Sa und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11.30, 13, 14 und 15 Uhr durch Paul Lindemann, Rudolf Koch, Klaus Mendrinna, Eisenbahn-Jubiläum 175 Jahre u. die Historie Bahnwerk Bismarck	Paul Lindemann ☎ 0209/21121 ✉ 0209/23020 info@paul-lindemann.de
Gelsenkirchen Bismarck Bismarckstraße, Klarastraße 	Ehemalige Schachtanlage Consolidation Schacht 9 Maschinenhäuser u. Doppelstrebengerüst von 1922, mit Zwilingsdampfördermaschinen, Fördermaschine im südl. Maschinenhaus wird mit Druckluft angetrieben u. ist im Schaubetrieb zu sehen www.ib-consolidation.de	11 - 18 Uhr (sonst südl. Maschinenhaus 1. So im Monat 13 - 18 Uhr u. auf Anfrage unter 0209/878161 geöffnet)	Führungen 13 - 17 Uhr stündl. durch die Stiftung Industriedenkmalpflege u. Geschichtskultur, Ausst. zur Geschichte der Zeche, zur Bergarbeit u. zum bergmänn. Brauchtum, Thema der Führungen: Doppelbock und Dampfmaschine, Treff: südl. Maschinenhaus	Martin Gernhardt, südl. Maschinenhaus ☎ 0209/878161 martin.gernhardt@gmx.de Stadt Gelsenkirchen, Referat 41-Kultur, nördl. Maschinenhaus ☎ 0209/699106

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Gelsenkirchen Bismarck Trinenkamp 46 	Ev. Christuskirche Backsteinbau, 1901 geweiht, 1944 stark beschädigt, anschl. im Stil der 1950er Jahre wieder hergestellt, 1924 entstandene Kriegerehrung mit vier Gemälden des protestant. Kirchenmalers Rudolf Schäfer	11 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Ausst.: Himmlisches Licht, Glasfenster von Walter Klocke für ev., kath. u. jüd. Gotteshäuser, 16.30 Uhr Vortrag Dr. Dipl.-Ing. Annette Jansen-Winkeln: Walter Klocke, monumentaler Ausdruck christl. geprägter Gesellschaft	Pfr. Dieter Eilert 0209/3891951
Gelsenkirchen Buer Goldbergstraße 12	Blick vom Turm des Rathauses mit Paternosterfahrt www.gelsenkirchen.de	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)	Führungen 10, 11, 15 u. 16 Uhr durch Verein f. Orts- u. Heimatkunde Buer, Teilnahme nur mit Eintrittskarte mögl.	Claudia Behlau-Hermkes, UDB 0209/1694298 claudia.behlauhermkes@gelsenkirchen.de
Gelsenkirchen Buer Niefeldstraße 18a 	Tageseinrichtung für Kinder ehem. königlich-preußische Kleinkinderschule 1911-12 als erste öffentl. Einrichtung der frühesten Kolonie der Zeche Bergmannsglück erbaut, in den 1920er Jahren Umbenennung von Kleinkinderschule in Kindergarten	12 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 13, 14.30 und 16 Uhr durch Frau Damjanovic, Rollendes Bergmannsglück mit hist. Rollfahrzeugen u. anderen Fortbewegungsmittel wie Ponys, Pferdewagens u. Zechen-Lore, Traumreisen in die Vergangenheit, Wandergaukler, Bühnenprogramm	Bewegungskita Niefeldstraße 0209/32747 0209/9996632 kita-niefeld@gekita.de
Gelsenkirchen Bulmke Pauluskirchplatz 1 	Ev. Pauluskirche von 1955-59, Elemente der urspr. im II. Weltkrieg teilzerstörten Kirche von 1911 integriert, Taufbecken u. Altarkreuz a. d. Vorgängerbau, Ausst.: Kreuz in Zusammenarbeit mit Künstlern des Halfmannshofes www.kirchengemeinde-bulmke.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf, 11 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Grundsteinlegung, ab 12 Uhr Gemeindefest, ab 13 Uhr stündl. Reise durch die 100jährige Geschichte, ab 13.30 Uhr halbstündl. Beiträge auf der Führer-Orgel	Andreas Janke 0209/3666338 archivverwaltung@kirchengemeinde-bulmke.de
Gütersloh Isselhorst Isselhorster Kirchplatz 16 	Ev. Kirche Vorgängerkirche aus dem 12. Jh. wurde 1878 bis auf den Turm abgerissen, 1879-81 Neubau einer dreischiffigen Hallenkirche als neugot. Kreuzbau, Altarflügel aus dem 14. Jh., zwei Leuchter aus dem 17. Jh., Turm entstand Anfang des 16. Jh. mit hölzerner Turmhelmskonstruktion www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Fr 14.30 - 17.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 14 - 18 Uhr durch Reinhard Horstmann und Team	Pfr. Reinhard Kölsch, ev. Kirchengemeinde 05241/68611 pastor.koelsch@gtelnet.net Reinhard Horstmann, ev. Kirchengemeinde 05241/36573 ARHorstmann@gtelnet.net
Kreis Gütersloh Herzebrock-Clarholz Klosterstraße 	Kloster 860 als Kanonissenstift gegründet, 1208 Umwandlung in ein Benediktinerinnenkloster, seit der Säkularisation 1803 im Besitz des Fürstenhauses Bentheim-Tecklenburg, umfangreiche Neugestaltung der Klosteranlagen 2002-05, 2009 erste Restaurierungsphase des Kreuzganges von 1474, heute Museum www.herzebrock-clarholz.de	13.30 - 17 Uhr (sonst Garten ganztags u. Kloster auf Anfrage geöffnet)	Führungen 14 und 15 Uhr durch Frau Dr. Pankoke u. Herrn Dr. Kaspar, Westfäl. Amt für Denkmalspflege, Gewölbekeller geöffnet, Kaffee u. Kuchen	Gabriele Höft, UDB 05245/444199 05245/101 gabriele.hoefl@gt-net.de Klaus Ellerbrock, Gemeinde 05245/216 klaus.ellerbrock@gt-net.de
Kreis Gütersloh Rheda-Wiedenbrück Treff: Lange Straße	Altstadt-Führung bestens erhaltene u. restaurierte hist. Fachwerkhäuser prägen das Bild der mehr als 1000 Jahre alten Stadt, davon über 200 denkmalgeschützt, Führung mit Christoph Beilmann www.flora-westfalica.de	Treff: 17 Uhr		Sabine Höller-Pietsch 05242/930117 05242/930120 hoeller-pietsch@flora-westfalica.de
Kreis Gütersloh Rheda-Wiedenbrück Rheda Steinweg	Schloss und Kutschenmuseum 1170 erbaut, im Privatbesitz d. fürstl. Familie Bentheim-Tecklenburg, Kapellenturm 13. Jh., Galerietrakt der Renaissance, barocker Gebäudeflügel www.schloss-rheda.de	10 - 12 u. 15 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 14 Uhr durch Mitarbeiter der fürstl. Kanzlei, Achtung: Schlossbesichtigung nur mit kostenpflichtiger Führung mögl., Dauer 1 Stunde	Sabine Höller-Pietsch 05242/930117 05242/930120 hoeller-pietsch@flora-westfalica.de






















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Gütersloh Rheda-Wiedenbrück Rheda Treff: Am Domhof	Stadtführung Altstadt mit unterschiedl. Baustilen, calvinistisch geprägt, Stadtrechte seit 1355, Domhof von 1616 mit Renaissance-fenstern u. -decke, Stadtführung mit Jürgen Kindler	Treff: 11 Uhr		Sabine Höller-Pietsch ☎ 05242/930117 📠 05242/930120 hoeller-pietsch@flora-westfalica.de
Kreis Gütersloh Rheda-Wiedenbrück St. Vit Stromberger Straße 55	Alte Ziegelei 1790 erstm. erwähnt, die Fabrik beschäftigte 1895 noch 20 Arbeiter, alte Maschinenanlage	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Sabine Höller-Pietsch ☎ 05242/930117 📠 05242/930120 hoeller-pietsch@flora-westfalica.de
Kreis Gütersloh Rheda-Wiedenbrück St. Vit Eusterbrockstraße 44	Radiomuseum Verstärkeramt Ausst. zu Radiogeräten u. Zubehör	11 - 18 Uhr (sonst Sa, So 14 - 18 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)		Sabine Höller-Pietsch ☎ 05242/930117 📠 05242/930120 hoeller-pietsch@flora-westfalica.de
Kreis Gütersloh Rheda-Wiedenbrück Wiedenbrück Hoetger Gasse 1	Führung im Schule Museum ehem. Altarwerkstatt umgebaut zu musealer Begegnungsstätte zu Ursprüngen u. Werken der Schule, archäolog. Funde zur Stadtgeschichte www.wiedenbruecker-schule.org	15 - 17 Uhr (sonst Sa, So auch geöffnet)	Führung 11 Uhr	Sabine Höller-Pietsch ☎ 05242/930117 📠 05242/930117 hoeller-pietsch@flora-westfalica.de
Kreis Gütersloh Steinhagen Kirchplatz 1  	Ev. Pfarrkirche kl. zweischiffige Halle des 14. Jh., querschiffige Erweiterung 1901, Flügelaltar um 1450-60	14 - 18 Uhr (sonst Do und So auch geöffnet)		Ingrid Haskenhoff ☎ 05204/997305 📠 05204/997320 ingrid.haskenhoff@gt-net.de
Kreis Gütersloh Steinhagen Treff: Bahnhof  	Geführte Wanderung entlang des Südhanges des Teuteburger Waldes, Thema: hist. Wegeverbindungen, Ziel: Landgasthaus Steinhägerquelle, mit hist. Reiseberichten	Treff: 13 Uhr		Ingrid Haskenhoff ☎ 05204/997305 📠 05204/997320 ingrid.haskenhoff@gt-net.de
Kreis Gütersloh Steinhagen Kirchplatz 26  	Historisches Museum seit 1996, in den Räumen der ehem. Brennerei Schlichte www.historisches-museum-steinhagen.de	14 - 18 Uhr (sonst Do, Sa u. 1. So im Monat 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen nach tel. Vereinbarung	Ingrid Haskenhoff ☎ 05204/997305 📠 05204/997320 ingrid.haskenhoff@gt-net.de
Kreis Gütersloh Werther Ravensberger Straße 16 M 	Wallbaumsches Haus giebelständiges Fachwerkhhaus aus dem 17. Jh. in traditioneller bäuerl. geprägter Bauweise, nach Umbau 2008 Nutzung als Wohn- u. Geschäftshaus	10 - 16.30 Uhr	Führungen 11 und 15 Uhr durch Stadtführer	Jens Kreiensiek ☎ 05203/70560 📠 05203/70588 jens.kreien-siek@gt-net.de
Hagen Gerichtsstraße 25 M 	Ehemaliges Haus der Ruhrkohle 1925-26 von Architekt Ernst Kohlhaage im Auftrag einer Kohlehandels-gesellschaft erbautes expressionist. Backsteingebäude mit Walmdach u. halbrundem Treppenturm, stilisierte Bergbau-Symbole wie z. B. Hammer u. Schlegel, heute Leerstand, Verkauf wird angestrebt	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 16 Uhr durch Michael Eckhoff, weitere Informationen siehe Tagespresse	Petra Schauland, UDB ☎ 02331/2072630 📠 02331/2072463 petra.schauland@stadt-hagen.de
Hagen Scharnhorststraße 27 	Kath. St.-Elisabeth-Kirche dreischiffige, verputzte Hallenkirche in neubarocken Formen mit hohem Vorseitenturm u. geschweiften Fassade, 1927 von Architekt Spellberg erbaut	zu den Veranstaltungen (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führung 16.45 Uhr durch Michael Eckhoff, Pfarrfest	Petra Schauland, UDB ☎ 02331/2072630 📠 02331/2072463 petra.schauland@stadt-hagen.de




























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Hagen Bergstraße 96 M	Logenhaus der Johannis-Freimaurerloge Freimaurerloge Victoria zur Morgenröthe 1858 gegründet, 1934 Verbot u. Plünderung durch die SS, 1947 Neuanfang, heute ist das 1957 fertiggestellte Logenhaus der wöchentl. Treffpunkt der Hagener Freimaurer und Provinziallogenhaus, ein Zeitzeuge wechselvoller Geschichte www.vzm-hagen.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage u. zu Veranstaltungen geöffnet)	Führungen stündl. oder nach Bedarf, 11 Uhr 152 Jahre Freimaurer in Hagen, 13 Uhr gelebte Brüderlichkeit, 15 Uhr verlorenes Symbol oder Weltherrschaft? Dan Brown u. sein Roman, 17 Uhr Weltbrüderkette, freimaurer. Kultur, Gedankenaustausch u. Diskussionsrunden, Kaffee u. Kuchen gegen Spende für wohlthätigen Zweck	Hans Körner, Victoria zur Morgenröthe 0160/97506813 hans.koerner@gmx.net Peter Thadeusz 0231/614752 p.thadeusz@gmx.de
Hagen Haspe Im Deerth 10 	Kaiser-Friedrich-Turm erster 1891 errichteter hölzerner Turm 1908 durch Sturm zerstört, 1910 ein neuer, vom Architekt Imle entworfener Aussichtsturm in Erinnerung an Kaiser Friedrich III., im Eingangsbereich Profilporträt des Kaisers	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 14.45 Uhr durch Michael Eckhoff	Petra Schauland, UDB 02331/2072630 02331/2072463 petra.schauland@stadt-hagen.de
Hagen Hohenlimburg Freiheitstraße 35 	Ev.-ref. Pfarrkirche 1749-51 erbauter schlichter rechteckiger Saalbau mit Westturm, reich gestaltetes Inneres, aufwendig bemalte Holzdecke von 1751 von J. J. Kleiner u. Kanzel mit Rokoko-Schnitzereien, Holzdecke 2009 restauriert	11 - 17 Uhr	17 Uhr Orgeljazz mit Sascha Möllmann, Führungen siehe Tagespresse	Petra Schauland, UDB 02331/2072630 02331/2072463 petra.schauland@stadt-hagen.de
Hagen Kuhlerkamp Treff: Leopoldstraße 	Cunosiedlung 1926-28 unter Leitung des Stadtbaurats E. Figge erbaut, entworfen von den Architekten Wiehl, Balsler, Woltmann, Wachenfeld, Günther u. Büchenschütz, Höhepunkt im Siedlungsbau der 1920er Jahre mit fortschrittll. sozialen Einrichtungen, künstler. anspruchsvoll gestaltetes Äußeres mit Plastiken von Karel Niestrath u. Hans Dorn, Führungen mit Michael Eckhoff, Dauer 25 Min.	Treff: 12.50 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Ankündigungen siehe Tagespresse	Petra Schauland, UDB 02331/2072630 02331/2072463 petra.schauland@stadt-hagen.de
Hagen Wehringhausen Christian-Rohlfs-Straße 49 	Ehemalige Villa Springmann 1909-11 von Henry von de Velde entworfene Jugendstilvilla, urspr. im Bereich Hohenhagen unterhalb des Wohnhauses von K. E. Osthaus vorgesehen, Bauherr Rudolf Springmann wählte jedoch jetzigen Standort in Nähe des Stadtgartens, Grundriss in Form eines Kreuzes setzt sich bis in die Wegeführung des Gartens fort	12 - 16 Uhr	Führung 13.30 - 14.15 Uhr durch Michael Eckhoff u. Arch. Erwin Sommer	Petra Schauland, UDB 02331/2072630 02331/2042463 petra.schauland@stadt-hagen.de
Hagen Wehringhausen Wehringhauser Straße 38 	Villa Post Gründerzeitvilla von dem Wehringhauser Kaufmann W. K. Johann Diederich Post 1892 im spätklassizist. Stil erbaut, kubischer Backsteinbau mit Mezzaningeschoss u. flach geneigtem Walmdach, Säulen am Eingangsportal, Muschelrosetten, aufgelegte Pilaster, ab 1932 Christian-Rohlfs-Museum, 1941-55 K. E. Osthaus Museum, seit 1998 Sitz der Volkshochschule www.vhs-hagen.de	11 - 14 Uhr (sonst Mo - Do 8.45 - 13, 14 - 16.30, Fr 8.45 - 12.30 Uhr geöffnet)	Führung 11.45 Uhr durch Jochen Becker, VHS u. Margret Kern, UDB, 11 Uhr offizielle Eröffnung des Denkmaltages	Petra Schauland, UDB 02331/2072630 02331/2072463 petra.schauland@stadt-hagen.de
Hamm Treff: Marktplatz vor der Pauluskirche M	Fahrradtour Fahrt zum Museumsbahnhof an der Gottfried-Bürger-Str., Besichtigung des hist. Lokschuppens, Fahrt mit hist. Museumszug der Hammer Eisenbahnfreunde mit Mitnahme der Fahrräder nach Bünninghausen, von dort Fahrradtour über die Römerroute bis zur hist. Sändkers Mühle Heintrop u. zurück nach Hamm www.hamm.de	Treff: 10 Uhr	Dauer ca. 5 Std., Achtung: für Fahrt mit der Bahn wird kl. Kostenbeitrag erhoben	Stadt Hamm, UDB 02381/174561 Geschäftsstelle ADFC 02381/8769970
Hamm Hafenstraße 26 M	Historisches Hafenamt Ausst. der Stadtwerke zur Hafengeschichte, Hafenfahrten mit dem Kutter der Marinekameradschaft Heessen bis zur hist. Wasserverteilungsanlage www.hamm.de	11 - 17 Uhr	nachmittags Shanty-Chorkonzert: Die Knurrhähne, um Spenden für Kutterfahrten wird gebeten	Stadt Hamm, UDB 02381/174561

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Hamm Treff: Schumannstraße 35 Museumsbahnhof M	Museumsbahnfahrt und Wanderung Fahrt mit hist. Museumszug der Hammer Eisenbahnfreunde nach Büdinghausen, Wanderung zur hist. Sändkers Mühle in Heintrop, alternativ Bahnfahrt bis Heintrop u. Fahrt mit hist. Bus zur Mühle, Rückfahrt mit Museumszug, Dauer ca. 5 Std. www.hamm.de	Treff: 10.15 Uhr	Achtung: kostenpfl. Veranstaltung, voraussichtl. 10 Euro p. P.	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561 Herr Schöneberg, Museumseisenbahn Hamm e.V. ☎ 02922/6458
Hamm Schlossstraße 1 M	Schloss Heessen Pendelfahrten mit hist. Postkutsche zum Schloss Oberwerries, Fahrer in hist. Postuniformen Erläutern die Geschichte des preuß. Postwesens www.hamm.de	11 - 17 Uhr	Führungen auf Anfrage	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561 Herr Ernst, Heimat- verein Heessen e.V. ☎ 02381/61581
Hamm Zum Schloss Oberwerries ☞	Schloss Oberwerries Jazz-Frühshoppen des Rotary Clubs Hamm mit der Four-Stream-Jazz-Band aus Arnheim www.hamm.de	11 - 15 Uhr	Erlöse erhält das Hospiz am Roten Lämpchen	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561
Hamm Hövel Treff: Bockumer Weg 280 Gasthof Hagedorn M	Fahrradtour II geführte Tour entlang des Geinegge-Radwegs zu ausgewählten Stätten des Reisens oder des Verkehrs, u. a. ehem. Klostermühle, heute Jugendherberge, Bahnhof www.hamm.de	Treff: 14 Uhr	Dauer ca. 2 Std.	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561 Herr Lensing ☎ 02381/74753
Hamm Mark Burghügel M	Lebendige Geschichte auf dem Burghügel Mitglieder des Fördervereins Burg Mark u. der Templer Komturey Mark stellen in mittelalterl. Kleidung Reisende dar, mit Herreriger Gitarrenkreis u. Jungzauberer Daniel Dudek www.hamm.de	11 - 17 Uhr	Kaffee u. Kuchen	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561 Uwe Richert, Förderverein Burg Mark Hamm e.V. ☎ 02381/12413
Hamm Pelkum Kamener Straße 177 M	Ausstellung im historischen Kutscherhaus Ausst. zum Motto im Haus des Heimatvereins mit einleitendem Kurzvortrag der Heimatpflegerin Frau Neuhaus, anschl. erläuternder Spaziergang zum hist. Bahnhof, Dauer ca. 2 Std. www.hamm.de	ab 14 Uhr	hist. Löschzug nebenan geöffnet	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561 Frau Neuhaus, Heimatpflegerin ☎ 02381/401440
Hamm Rhynern Nord BAB 2 Rasthof M	Autobahnkapelle ehem. Tankstelle, kürzl. als Autobahnkapelle geweiht www.hamm.de	zur Veranstaltung	11 Uhr Gottesdienst mit Musik u. anschl. Führung	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561
Hamm Werries Treff: Lippestraße Eingang Schleuse M	Schleusenführung Führung des Wasser- u. Schiffsamts Rheine mit anschl. Radtour über Schulwegsteg u. Haarener Kleinbahnbrücke zum Eisernen Gustav in der Geithe, dort Kaffeepause, Weiterfahrt zum Haus Gröneberg in Braam, Dauer ca. 5 Std., bei Regen entfällt Tour, Vortrag findet statt www.hamm.de	Treff: 11 Uhr	14 Uhr Vortrag auf Haus Gröneberg: Zeitreise - Reisen, Handeln u. Verkehr an Lippe u. Ahse	Stadt Hamm, UDB ☎ 02381/174561 Herr Engelmann, Ortsheimatpfleger ☎ 02381/880826
Heinsberg Kirchhoven Zur Kornmühle	Lümbacher Windmühle Erdholländer, 1882, Backstein www.muehlenverein-selfkant.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen ganztags durch Vereinsmitglieder	Frau Weinsheimer, Verein Historische Mühlen im Selfkant e.V. ☎ 02455/39934 ☎ 02455/4077734 B.Weinsheimer@ waldfeucht.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Heinsberg Gangelt Waldfeuchter Straße	Museumswindmühle Kellerholländer, 1842, Backstein, Bilau-Metallflügel www.muehlenverein-selfkant.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder	Frau Weinsheimer, Verein Historische Mühlen im Selfkant e.V. ☎ 02455/39934 📠 02455/4077734 B.Weinsheimer@waldfeucht.de
Kreis Heinsberg Geilenkirchen B 221	Schloss Breil Schlossanlage aus dem 16.-19. Jh., Herrenhaus mit Couvenflügel, Wirtschaftshof u. Parkanlage, nach Zerstörung im II. Weltkrieg teilw. wieder aufgebaut	Ankündigungen siehe lokale Tagespresse (sonst auf Anfrage geöffnet)		Michael Jansen, UDB ☎ 02451/629207 📠 02451/629296 Michael.Jansen@geilenkirchen.de
Kreis Heinsberg Selfkant Millen Zum Haus Millen	Millener Wassermühle 1815-20, Backsteinbau, am Rodebach gelegen www.muehlenverein-selfkant.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder	Frau Weinsheimer, Verein Historische Mühlen im Selfkant e.V. ☎ 02455/39934 📠 02455/4077734 B.Weinsheimer@waldfeucht.de
Kreis Heinsberg Waldfeucht Kapellenstraße	Windmühle Erdholländer, 1897, Backstein www.muehlenverein-selfkant.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein Historische Mühlen im Selfkant e.V.	Brigitte Weinsheimer, UDB ☎ 02455/39933 📠 02455/4077733 B.Weinsheimer@waldfeucht.de
Kreis Heinsberg Waldfeucht Haaren Elsweg	Windmühle Kellerholländer, 1842, Backstein www.muehlenverein-selfkant.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein Historische Mühlen im Selfkant e.V.	Brigitte Weinsheimer, UDB ☎ 02455/39933 📠 02455/4077733 B.Weinsheimer@waldfeucht.de
Kreis Heinsberg Wassenberg Orsbeck An St. Martinus 18	Thematischer Vortrag Fachvortrag von Generalapotheker a. D. Hanns Heidemanns in der ehem. Post zum Motto	15 - 16 Uhr		Heinz Randerath ☎ 02432/490031 randerath@wassenberg.de Gabi Jansen ☎ 02432/4900129 gjansen@wassenberg.de
Kreis Heinsberg Wegberg Büch Burghofweg, Anton Raky-Straße	Motte Aldeberg zweiteilige, ausgedehnte Motte des frühen 13. Jh. auf abgeteiltem Geländesporn in einem bewaldeten Feuchtgebiet, zw. Ortsteilen Dalheim-Rödgen u. Arsbeck-Büch gelegen, in den letzten Jahren starker Erosion u. Verwahrlosung ausgesetzt www.illustration-konzept.de	10.30 - 17.30 Uhr	Führungen 11.30 u. 14.30 Uhr durch Herrn Schulz	Michael Schulz ☎ 02436/2184 webtet@web.de
Kreis Heinsberg Wegberg Tüschbroich Zur Ulrichkapelle 5	Ölmühle 1698 als unterschlächtige Wassermühle mit zwei Mahlgängen errichtet, riedgedeckter Fachwerkbau mit Querbau u. Scheune, Mahlgang erhalten, heute Atelier der Künstler Martina Zilles u. Detlef Tanz www.glas-gestaltung-technik.de	11 - 18 Uhr (sonst Fr, Sa 15 - 18 Uhr, So auch u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11, 14, 16 Uhr durch Detlef Tanz	Martina Zilles ☎ 0172/2018943 martina.zilles@t-online.de
Kreis Heinsberg Übach-Palenberg Carlstraße 	Carolus-Magnus-Centrum ehem. Verwaltungsgebäude der Zeche Carolus-Magnus mit Lohnhalle u. Theatersaal, Ziegelsteinfassade, Eingang mit monumentaler Kalkstein-Einfassung, zurückgesetztes 3. OG über Atikagesims, Flachdach www.uebach-palenberg.de	12 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen ab 12 Uhr durch Hans-Peter Gatzten	Hubert Maßen, UDB ☎ 02451/9794002 📠 02451/9791150 h.maassen@uebach-palenberg.de









Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Heinsberg Übach-Palenberg Zweibrüggen 40 	Schloss Zweibrüggen 1341 im Sumpf gegründet ehem. Wasserburg mit einem 1648 auf den mittelalterl. Fundamenten errichteten Herrenhaus, 1999-2004 wiederhergestellt, heute im Besitz der Stadt Übach-Palenberg www.uebach-palenberg.de	12 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 14 Uhr durch Martina Waliczek	Hubert Maaßen, UDB ☎ 02451/9794002 📠 02451/9791150 h.maassen@uebach-palenberg.de
Kreis Heinsberg Übach-Palenberg Kapellenstraße 	St.-Petrus-Kapelle, Karlskapelle 10. Jh., urspr. basilikale Anlage, 17. Jh. Anbau der großen Nordvorhalle, Seitenschiff durch hohen Dreiecksgiebel mit OG versehen, steinerner Dachreiter, erbaut in Bruchstein, Kiesel und Stein www.uebach-palenberg.de	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 14 Uhr durch Herbert Schobert	Hubert Maaßen, UDB ☎ 02451/9794002 📠 02451/9791150 h.maassen@uebach-palenberg.de
Kreis Heinsberg Übach-Palenberg Frelenberg Annabergstraße 	Alte Kath. Pfarrkirche einschiffiger Bau in Bruchstein und Backstein, mit Westturm und Choranbau, weiß geschlämmt, Mittelteil des Langhauses spätgot., Westteil und Turm 18. Jh., Ostpartie 19. Jh., Friedhof mit Steinen ab ca. 17. Jh. www.uebach-palenberg.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Hans Hansen	Hubert Maaßen, UDB ☎ 02451/9794002 📠 02451/9791150 h.maassen@uebach-palenberg.de
Kreis Heinsberg Übach-Palenberg Rimbürg Treff: Wurmbücke bei Schloss Rimbürg 	Führungen römische Heerstraße Via Belgica führte von Köln nach Tongern und Bavai, 5 km langes Teilstück verlief über das heutige Stadtgebiet, Bodendenkmal liegt am Ostufer der Wurm, die ehem. röm. Siedlungsstelle am Flußübergang, von überregionaler Bedeutung für die provinzialröm. Siedlungsgeschichte, Rundgang mit Richard Riediger und Matthias Zavratak vom Verein für Denkmalpflege u. Landschaftsschutz www.uebach-palenberg.de	Treff: 14 und 15.15 Uhr		Hubert Maaßen, UDB ☎ 02451/9794002 📠 02451/9791150 h.maassen@uebach-palenberg.de
Kreis Herford Hiddenhausen Gutsweg 35 	Gut Bustedt hist. Wasserburg um 1415 mit Außenanlagen erbaut, nach hist. Vorbild angelegter Bauern-, Apotheke- u. Heilpflanzen-garten, seit 1980 Nutzung als Biologiezentrum, zwei hist. Räume mit Wandmalereien des 19. Jh., in den Fluren Aquari- u. Terrarienausst. www.gutbustedt.de	14 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage, Kinderkulturfest mit Mitmachaktionen, Kaffee u. Kuchen	Ulrike Bleimund ☎ 05221/964350 📠 05221/964486 u.bleimund@hiddenhausen.de Uwe Schröder ☎ 05221/964353 u.schroeder@hiddenhausen.de
Kreis Herford Hiddenhausen Maschstraße 16 	Gutshof drei hist. Barockscheunen von 1723, 1742 u. 1763, heute Kulturwerkstatt u. Holzhandwerksmuseum www.hiddenhausen.de	14 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch den Förderverein Holzhandwerksmuseum, Kaffee u. Kuchen	Ulrike Bleimund ☎ 05221/964350 📠 05221/964486 u.bleimund@hiddenhausen.de
Kreis Herford Rödinghausen Zum Nonnenstein 999 	Aussichtsturm auf dem Nonnenstein 1897 zur Erinnerung an den 100-jährigen Geburtstag Kaiser Wilhelm I. errichtet, als 9 m hoher Aussichtsturm auf der höchsten Erhebung des Wiehengebirges in Rödinghausen, dem Nonnenstein, 1968 um 5 m auf 14 m erhöht, seit 1976 im Wappen der Gemeinde www.roedinghausen.de	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führung 14.30 Uhr durch Dr. Rolf Botzet, 16 Uhr Führung an der Eisenbahnbrücke an der Neuen Mühle	Dr. Rolf Botzet, UDB ☎ 05746/948134 📠 05746/9482634 r.botzet@roedinghausen.de
Kreis Herford Rödinghausen Alte Dorfstraße 33 	Bartholomäuskirche um 1200 zur roman. Kirche umgebaut, 1. H. 16. Jh. gotisiert, 1893 erweitert, Schnitzaltar von 1520, Kanzel von 1588, Vortragekreuz um 1400 u. Apostelfiguren um 1520 www.ev-roedinghausen.de	12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13 und 17 Uhr durch Herbert Pohler	Pastor Gerhard Tebbe, ev. Kirchengemeinde ☎ 05746/8238 📠 05746/1703 info@ev-roedinghausen.de Dr. Rolf Botzet, UDB ☎ 05746/948134 📠 05746/9482634 r.botzet@roedinghausen.de









Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Herford Rödinghausen Schwenningdorf Treff: Neue Mühle 99 M  	Führung: Eisenbahnbrücke Neue Mühle im Zuge der Eisenbahnstrecke Bünde-Lübbecke-Bassum-Bremen errichtet, die Bahnlinie wurde 1899 eingeweiht, mit dem Ravensberger Wappen nach Süden u. dem Wappen des Fürstbistums Minden nach Norden verziert, durch verkehrungsungünstige Lage bis heute vor Veränderungen geschützt, Führung mit Dr. Rolf Botzet www.roedinghausen.de	Treff: 16 Uhr		Dr. Rolf Botzet, UDB ☎ 05746/948134 ✉ 05746/9482634 r.botzet@roedinghausen.de
Kreis Herford Spenge Werbung    	Werbung Ensemble Rittergut gehört zu den ältesten Profanbauten der Stadt, 1468 erstm. urkundl. erwähnt, Torhaus im Stil der Weserrenaissance 1596 erbaut, gr. Herrenhaus um 1600, Scheune 18. Jh., teilw. von einem Wassergraben umgeben, saniert u. zu kultur. Begegnungszentrum ausgebaut, Torhaus auch als Trauzimmer genutzt www.spenge.de www.werbung-spenge.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11, 13 u. 15 Uhr durch Werbung Spenge e.V. u. Architekturbüro Lange, Ausst. des Holzbildhauers Sergej Poweliza, Kindertheater, 10 - 17 Uhr Cafeteria, Barockmusik in hist. Kostümen, Jazz	Herr Strachau, UDB ☎ 05225/876820 ✉ 05225/8768920 j.strachau@spenge.de Dr. Werner Best, Amt für Bodendenkmalpflege ☎ 0172/2080440
Kreis Herford Vlotho Lange Straße 136 M	Ehemaliges Kaufmannshaus 1648 von Henrich Helle erbaut, Fachwerkhause, 1834-1985 von der Familie Malz bewohnt, Heimatmuseum und Stiftung Hans Malz	15 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Dr. U Malz	Dr. med. Ulrich Malz ☎ 05733/33340
Herne Europaplatz 1 	LWL-Museum für Archäologie auf dem Museums Gelände 25 Meter hohe Rekonstruktion einer Turmhügelburg, einer sog. Motte, mittelalterl. belebt durch Darsteller, die einen Einblick in das Leben auf einer Turmhügelburg im 13. Jh. geben www.aufuhr1225.lwl.org www.lwl-landesmuseum-herne.de	11 - 18 Uhr (sonst Di, Mi, Fr 9 - 17, Do 9 - 19 Uhr, Sa, So u. Feiertag auch geöffnet)		LWL-Museum für Archäologie ☎ 02323/946280 ✉ 02323/9462833 lwl-archaeologiemuseum@lwl.org
Herne Bickern Bickernstraße 46/48    	Auferstehungskirche Kirche, Gemeinderäume, Pfarrhaus nach Entwürfen des Architekten F.W. Kölsche, Grundsteinlegung 1963, Fenstergestaltung durch R. Vombeck, Innenausgestaltung mit Altar, Bronze-reliefs über dem Altar, Ambo, Taufbecken, Empore durch Max Kratz, Bildhauer, 1926-2000 www.matthaeusgemeindewanne.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - Do 9 - 12 Uhr geöffnet)	Führungen 11 Uhr u. nach Bedarf durch Pfr. K. Blecher, auf das Thema bezogener Gottesdienst	Pfr. K. Blecher ☎ 02325/50470 ✉ 02325/9689711 her-kg-wann-west@web.de
Herne Crange An der Cranger Kirche   	Kirche 1854 Grundsteinlegung, 1936 Erweiterungsbau, Variante des Normalkirchenentwurfes v. Schinkel, Altar, Taufstein, Kanzel u. Ambo aus Thüster-Kalkstein v. Krebs entworfen, Kreuzfenster v. Krimhild Flake, hist. Grabmale, Sgraffito u. Steinmetzarbeiten an der Kanzel von Edmund Schuitz (1913-92)	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Wolfgang Wölke	Wolfgang Wölke ☎ 0172/2846037 woelke@t-online.de
Herne Eickel Dorstener Straße 279    	Gaststätte Zum Alten Fritz Fachwerkhause, erbaut um 1780, Station für die Kohlenfuhrleute am Gahlenschen Kohlenweg als Rast- u. Übernachtungsstelle	11 - 16 Uhr (sonst als Restaurant geöffnet)		Heinz Munck ☎ 02323/163023 heinz.munck@herne.de
Herne Mitte Hauptstraße 245   	Christuskirche erbaut 1886, von dem Architekten Fischer, Barmen, im neugot. Stil, in Form der franz. Frühgotik, kreuzförmige Emporenhalle aus Backstein Kirchturm, der das Zentrum von Wanne prägt, beachtenswert das neugot. Altarfenster mit Kreuzfries u. der um das Kreuz versammelten Gemeinde www.matthaeusgemeindewanne.de	10 - 14 Uhr (sonst Di u. Do 16 Uhr geöffnet)		Pfr. K. Blecher ☎ 02325/50470 ✉ 02325/9689711 her-kg-wann-west@web.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Herne Mitte Bahnhofstraße  	Kreuzkirche 1875 geweiht, 1963 Namensgebung, Kirchenfenster 1951-53 nach Entwürfen des Malers Rudolf Fuchs gestaltet, Orgel mit hist. Pfeifenmaterial renovierungsbedürftig, 2006 Innenrenovierung, neues dreiflügeliges Altarbild, Symbol d. Kreuzes, roter Teppich, Stuhlkreis, Taufbecken www.kreuzkirche-herne.de	zu den Veranstaltungen (sonst Di 17 - 18, Do - Fr 11 - 12 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr, Ausst. Scriptura et Pictura, Glaube mit Bildern, Übersetzung u. Illustration der Bibel im Wandel der Zeiten, konzipiert von Benjamin Bork	Jens-Christian Nehme, ev. Kreuzkirchengemeinde  02323/146523 Jens-Christian-Nehme@t-online.de Pfrn. Dr. Saßmann, ev. Kreuzkirchengemeinde  02323/52976
Herne Sodingen Kirchstraße 70  	Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul neugot. Kirchengebäude 1902 durch Regierungsbaumeister Hermann Wielers erbaut, neugot. Schreinaltar von 1912, 1979 Erneuerung der Mittelschiff-Fenster u. der Turmrossette durch den Herner Künstler Jupp Gesing, 2003 Ambo, Altartisch, Osterleuchter u. Taufbrunnen aus der Werkstatt Winkelmann aus Günne/Möhnesee www.peterundpaul.herne.de	10.30 - 18 Uhr (sonst 8.30 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Künstler der Kunstausst. Wasserzeichen, 11.15 Uhr Gottesdienst zum Thema Wasser, 17 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Dr. Ludger Lohmann, Musikhochschule Stuttgart mit Werken von J. S. Bach, Franz Liszt u. anderen	Ute Strobel  02323/63292 u-strobel@gmx.de
Hochsauerlandkreis Eslohe Wentholthausen Passelweg 3  	Wassermühle, Wehr und Graben Ersterwähnung 1368, Mühlengraben ist Bodendenkmal, Wehr u. Mühlegebäude sind Kulturdenkmale, Außen alte Schnitzschriften	11 - 17.30 Uhr	Führung 15 Uhr durch Engelbert Hellermann	Engelbert Hellermann  02973/1896
Hochsauerlandkreis Meschede Pulverturmstraße 30	Kath. Friedenskirche der Benediktinerabtei Königsmünster auf einer Anhöhe nördl. der Stadt gelegen, 1928 gegründet, Kirche 1964 nach Plänen von Hans Schilling erbaut, wuchtig strenger Bau mit Vorhof, zwei Türmen, fünfseitigem Gemeindegewölbe und Chor auf parabelförmigem Grundriss www.koenigsmuenster.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 u. 15 Uhr	Bruder Nikolaus  0291/2995263 Bruder Jan-David  0291/2995242
Hochsauerlandkreis Meschede Stiftsplatz 	Kath. Pfarrkirche St. Walburga ehem. Kirche des Damenstifts, Weihe unter Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg überliefert, langgestreckte dreischiff. Hallenkirche mit sechs Jochen u. halbrunder Apsis, Ostkrypta u. Westturm, 1663-64 auf Fundamenten einer um 900 entstandenen kreuzförmigen Basilika errichtet, 1945 Kriegsschäden, 1947-54 Wiederaufbau, 2001-04 Instandsetzung www.st-walburga-meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Pfr. Johannes Sprenger  0291/1820  0291/2801 Willi Bödefeld, UDB  0291/205275  0291/205275 wilhelm.boedefeld@meschede.de
Hochsauerlandkreis Meschede Calle An der L 840	Kapelle auf der Schlade achteckiger Bau aus Naturstein mit geschweiftem Schieferdach u. geschlossenem Tambour, mit Glockendachabschluss von 1727, Barockaltar aus d. Entstehungszeit www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Anton Friederichs  0291/9081826 Martin Eickelmann  0291/52610 martin.eickelmann@t-online.de
Hochsauerlandkreis Meschede Calle Severinusplatz 3	Kath. Pfarrkirche St. Severinus 1042 dem Stift Meschede geschenkt, jetziger Bau dreischiffige Hallenkirche, 1853-58 anstelle eines Vorgängerbaus errichtet, Hochaltar von 1636, roman. Madonna auf dem Rosenkranzaltar aus dem 12. Jh. www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Heinz Padberg  0291/6220 padberg@gmx.de Martin Babilon  0291/7631
Hochsauerlandkreis Meschede Calle Auf'n Mühlenwiesen 18  	Wassermühle Fachwerkbau mit geschiefertem Walmdach, im Nebengebäude Gatter mit Turbine, Turbinenschacht, Transmission, Excenterantrieb, Horizontalgatter u. Gatterwagen, Oberwasser als Stauteich	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)		Stefan Vollmer  0291/7740  0291/7687 info@greven-muehle.de Willi Bödefeld, UDB  0291/205275  0291/205275 wilhelm.boedefeld@meschede.de




























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Hochsauerlandkreis Meschede Eversberg Schlossberg	Burgruine Reste einer Burg mit Turm, Graben u. Außenwall, 1242 Gründung durch Graf Gottfried III. von Arnsberg, der so seine territorial. Ansprüche im Mescheder Raum polit. absichern wollte www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)		Willi Raulf ☎ 0291/50726 Willi Bödefeld, UDB ☎ 0291/205275 📠 0291/2055275 wilhelm.boedefeld@meschede.de
Hochsauerlandkreis Meschede Eversberg Mittelstraße 2	Fachwerkgebäude Markes Haus verschieftes, zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus mit Krüppelwalmdach, die Traufseiten in Fachwerk, mit qualitätsvoller, klassizist. Haustür aus der 1. Hälfte 19. Jh., Denkmalqualität besitzt das Dachwerk durch Dachboden, Sparren u. stehende Stühle, Tennengewölbe u. Umfassungswände www.markeshaus.de	11 - 17 Uhr	Führungen auf Anfrage durch Herrn Prof. Dr. Bechtloff	Prof. Dr. Bechtloff, Bergstadt Eversberg e.V. ☎ 0170/4734912 Herr Meißner, Architekt ☎ 02931/1779 📠 02931/3134 kontakt@architektur-buero-meissner.de
Hochsauerlandkreis Meschede Eversberg Mittelstraße 12	Heimatmuseum schlichtes, eininhalbgeschoss. giebelständ. Fachwerkhau mit Mitteldiele u. schmuckverschiefter Straßenfront, Datierungen 1756 u. 1762 www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)		Heimatmuseumsverein ☎ 0291/50674 Willi Bödefeld, UDB ☎ 0291/205275 📠 0291/2055275 wilhelm.boedefeld@meschede.de
Hochsauerlandkreis Meschede Eversberg Marktstraße 15	Kath. Pfarrkirche St. Johannes dreistöck. Hallenkirche mit Westturm u. frühgot. Chor, Joch mit fünfseit. Schluss, reiche Barockausstattung, 1720 errichteter Hochaltar mit Kirchenpatron u. Evangelist Johannes, Turmhelm in Form einer dreigeschossigen welschen Haube www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)		Willi Raulf ☎ 0291/50726 Heimatmuseumsverein ☎ 0291/50674
Hochsauerlandkreis Meschede Eversberg Mittelstraße 1	Rathaus eingeschoss. Fachwerkbau, hohes durchfenstertes UG, Mansardwalmdach, Schwellhölzer u. Eckständer beschnitzt, farbig gefasst www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Willi Raulf ☎ 0291/50726 Heimatmuseumsverein ☎ 0291/50674
Hochsauerlandkreis Meschede Eversberg Marktstraße 2	St.-Lucia-Kapelle 1739 erbaut, kleiner gewölbter Saal mit Dreiachtel-Schluss u. Dachreiter, einfacher Altar aus d. Bauzeit, Satteldach mit verschiefertem Giebel u. Dachreiter, alte Tür www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Willi Raulf ☎ 0291/50726 Willi Bödefeld, UDB ☎ 0291/205275 📠 0291/2055275 wilhelm.boedefeld@meschede.de
Hochsauerlandkreis Meschede Remblinghausen Sägemühle ♿	Kapelle zu den 14 Nothelfern kleiner Achteckbau mit geschweiften Haube u. Laterne aus dem 18. Jh. www.meschede.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Karl Josef Schulte	Karl Josef Schulte, Sägemühle e.V. ☎ 02932/700123 kj.schulte@gmx.de Hans Richard Meiningshaus, Sägemühle e.V. ☎ 0291/3367 mgh.mes@t-online.de
Hochsauerlandkreis Meschede Remblinghausen Sägemühle 13	Sägemühle Ursprünge gehen ins 13.-14. Jh. zurück, weitgehend erhaltener Bau von 1809 www.meschede.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Führungen Di ab 15 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder	Karl Josef Schulte, Sägemühle e.V. ☎ 02932/700123 kj.schulte@gmx.de Hans Richard Meiningshaus, Sägemühle e.V. ☎ 0291/3367 mgh@t-online.de




Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Hochsauerlandkreis Meschede Schüren Otto-Lilienthal-Straße 3 M	Ehemalige Segelfliegerschule langgestreckter zweigeschossiger Baukörper unter Satteldach mit Eckrisaliten u. quergestellten Satteldächern www.lsv-meschede.de	11 - 17 Uhr		Martin Cordes ☎ 0291/9809 lv@lsv-meschede.de Dirk Lahrmann ☎ 0291/299437 2v@lsv-meschede.de
Hochsauerlandkreis Schmallenberg Fleckenberg Wiesenstraße 11 ☎ ♿ ☒ ☒	Besteckmuseum wassergetriebene Turbine bringt Schleifmaschinen in Schwung, versorgt auch d. hier eingerichtete Kulturzentrum mit Strom, bis zur Schließung 1982 wurden gut 35 J. lang Messer, Gabeln u. Löffel gestanzt, geschmiedet, poliert u. verpackt, engagierte Bürger setzten sich für d. hist. Fabrik ein, nun werden an d. original erhaltenen Maschinen wieder Kaffeelöffel für d. Besucher gefertigt	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf halbstündl. durch Museumsmitglieder	
Hochsauerlandkreis Sundern Allendorf Treff: Im Hespel, Parkplatz Sportplatz M ☒	Wanderung durch 3000 Jahre Waldwanderung vorbei an bronzezeitl. Grabhügeln, Resten mittelalterl. Eisenverhüttung, einer Landwehr u. den Spuren des Eisenerzbergbaus, der bis 1924 betrieben wurde, Dauer 3 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich, mit Mitgliedern des Verein Fickeltünnes e.V.	Treff: 14 Uhr		Dr. Friedrich Schulte-Kramer ☎ 02933/2034 ☎ 02933/77347 f.schulte-kramer@t-online.de
Hochsauerlandkreis Sundern Endorf Endorfer Straße 22 ☎ ☒	Strackenhof Bauernhaus, errichtet während 30-jährigem Krieg, 1634 als Längsdeelenhaus mit steinernen Außenwänden u. imposantem Vorgiebel mit Spitzbogentor, offensichtlich. handelt es sich um das älteste Steinhaus im kurköln. Sauerland, Umbau zum Querdeelenhaus 1854, Ende 2009 mit umfangr. Sanierung begonnen, zukünftig öffentl. Begegnungsstätte www.strackenhof.de	11 - 18 Uhr	Führungen 12, 14, 16 Uhr u. nach Bedarf durch IG Strackenhof, Infostände zur Geschichte des hist. Gebäudes, zum Stand der Sanierungsmaßnahmen, weiteren Planung u. zukünftigen Nutzung, Verkauf von Steinofenbrot aus dem bereits sanierten hist. Backofen	Katharina Hoff, Vors., Interessengem. Strackenhof e.V. ☎ 02933/902928 kathhoff48@web.de Hubert Cordes, Interessengem. Strackenhof e.V. ☎ 02933/7864596 hubert.cordes1@freenet.de
Kreis Höxter Bad Driburg Bahnhofstraße 4 M ♿ ☒ ☒	Bahnhof Bahngedäudes des sog. 2. Empfangsgebäudepaket NRW, heute im EG Büroflächen, im OG u. DG Wohnungen www.finanz-bahnhof.de	10 - 18 Uhr	Führungen auf Anfrage durch das Team	Antonius Oeynhausens ☎ 05253/934925 ☎ 05253/934924 antonius.oeynhausens@eo-melius.de Jens Friedrich ☎ 05253/931657 ☎ 05253/932658 jens.friedrich@finanz-bahnhof.de
Kreis Höxter Bad Driburg Dringenberg Burgstraße M ☒ ☒	Burg erbaut 1318-23 von Bischof Bernhard, ehem. Sommerresidenz der Paderborner Bischöfe, ältester Teil Kellergewölbe im Südflügel, Museum, Heimatstuben u. naturkundl. Räume, Tante Martha Laden, Sattler- u. Schusterstube, in den Gewölbekellern, im Rittersaal Wechselausst., ehem. Brauhaus www.dringenberg.de	10 - 17.30 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mi u. Sa 14 - 17, So 10 - 12 u. 14 - 17.30 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder, Aktionen u. Informationen zu Marktrect u. zum nahe vorbeiführenden Hellweg	Gabriele Sprenger, Heimatverein Dringenberg e.V. ☎ 05259/932040 g-sprenger@web.de Ulrich Hausmann, UDB ☎ 05253/880
Kreis Höxter Bad Driburg Dringenberg Burgstraße 30 M ☎ ☎ ☒ ☒	Historisches Rathaus Gewölbekeller von ca. 1320, Kreuzgewölbe mit drei Säulen ca. 100 qm, Fachwerkaufbau von ca. 1540, 2002-05 renoviert, EG Bürgersaal, OG Ratssaal u. ehem. Wohnung des Kellerwirts, ab 2005 als Kulturhaus genutzt f. Ausstellungen, Tagungen, Lesungen, Konzerte u. Kurse, Sitz des Kulturvereins, Künstlertreffen, Kulturcafé u. Lesestube www.artdriburg.de	13 - 17.30 Uhr (Apr. - Okt. Mi u. Sa 14 - 17, So 10 - 12 u. 14 - 17.30 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder, Ausst. zum Thema Bewegung der Künstlergruppe ART.I.G des Kulturvereins ARTD Driburg e.V., 11.30 Uhr im Ratssaal, Fahnenausst. zum Thema Bilder im Wind	Gabriele Sprenger, Initiative Historisches Rathaus Dringenberg e.V. ☎ 05259/932040 g-sprenger@web.de Ulrich Hausmann, UDB ☎ 05253/880








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Höxter Bad Driburg Dringenberg Ösetal  	Schöpfemühle einmaliges techn. Denkmal in NRW, 1545 von Hermann von Viermunden zur Wasserversorgung für Burg u. Stadt erbaut, Quellwasser wurde durch überschlächtiges Wasserrad mit Wasserkraft 400 m weit mit Höhenunterschied von 70 m den Piepengraben hinauf gedrückt u. dann durch Holzrohre zu den Abnahmestellen der Stadt weitergeleitet, 1977-80 Gebäude renoviert, zzt. Renovierung der Technik, Erneuerung des Wasserrads www.schoepfemuehle.de	12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder, Dokumentation u. a. mit Fotos	Gabriele Sprenger, Verein zur Erhaltung der Schöpfemühle Dringenberg e.V. ☎ 05259/932040 g-sprenger@web.de Ulrich Hausmann, UDB ☎ 05253/880
Kreis Höxter Nieheim Oeynhausen Finnstätte  	Telegrafensteination Nr. 32 der opt. Telegrafienlinie Berlin-Koblenz 1832/33-48 genutzt zur Übermittlung polit. u. milit. Nachrichten, ca. 650 km Linie mit 62 Stationen, wiederaufgebautes Stationszimmer der preuß. Telegrafisten mit Stellapparat für Indikatoren u. rekonstruierten hist. Uniformen www.oeynhausen.com	11 - 18 Uhr (sonst Apr. - Sept. letzter So im Monat 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Klara Heinemann, Heimatverein Oeynhausen ☎ 05274/95826 Klarahainemann@aol.com
Kreis Höxter Steinheim Vinsbeck Schloss	Schloss Wasserschloss, 1717-20 v. Justus Wehmer, Baudirektor des Fürstbischofs von Hildesheim errichtet, Bauherren Joh. Friedr. Ignatz von der Lippe u. Gemahlin, zweigeschossig mit Gräftenanlage, im Stil des Barock, auf Insel stehend Barock-Rondelle, hist. Räume im Regence-Stil, Park mit Steinfiguren	auf Anfrage (sonst auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Herrn Timmer	Herr Timmer ☎ 05233/9538804 Frau Kluse ☎ 05506/7071
Kreis Höxter Warburg Treff: Emil-Herz-Platz 	Jüdischer Friedhof Rundgang mit Christian Holtgreve	Treff: 15 Uhr		Stadt Warburg, UDB ☎ 05641/92320 f.schwarz@warburg.de
Kleve Bahnhofsplatz   	Ausstellung im Bahnhof Ausst. zu Eisenbahn- u. Schiffsverkehr, Postweg u. Straßenbahn	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Martina Gellert, Kleve Marketing GmbH u. Co. KG ☎ 02821/8950912 ☎ 02821/8950919 martina.gellert@kleve.de
Kleve Uedemer Straße 15	Meyerhof am alten Park auf der eiszeitl. Trasse im Südosten der Stadt liegt der Alte Tiergarten, durch den Stadthalter Prinz Johann Moritz von Nassau-Siegen (1647-79) Waldteil als Jagdpark erschlossen, Sümpfe in der Niederung trocken gelegt u. der gesamte Alte Park gartenkünstl. gestaltet, im Schnittpunkt zwischen Höhe u. Niederung liegt der Meyerhof an hist. prägnanter Stelle vis á vis der Schwanenburg u. Stiftskirche, Familienname van Heys weist eine lange Ahnentafel auf dem Meyerhof am Papenberg vor www.kermisdahl-wetering.de	13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 13 Uhr durch Hausherr Marco van Heys, Arbeitskreis Kermisdahl-Wetering, Vorführung des Tonstudios, Wanderung vom Meyerhof zum Gut Rosendahl, Fotoausst.	Gerlinde Semrau-Lensing ☎ 02821/27089 ☎ 02821/896765 gerlinde@semrau-lensing.de
Kreis Kleve Bedburg-Hau Johann van Aken-Ring	Haus Rosendal 1400 Wehranlage zur Kontrolle der Rheinaue, von Graf Adolf II. zw. Kleve u. Kalkar anlegen lassen, aus hölzernem Bergfried entwickelt sich über Jh. ein ansehnliches kulturgeschichtl. bedeutendes Landgut am Fuße der Endmoräne, preußischen Könige wiederholt zu Gast, ab 1985 in Denkmaliste, König Friedrich II. hat zeitlebens Gouverneur Konrad Wilhelm von der Mosel nicht vergessen, der ihn einmal vor dem Lebensbedrohl. Zorn seines Vaters bewahrte, Gut liegt an einer 3,5 km langen denkmalgeschützten Buchen- u. Eichenallee www.kermisdahl-wetering.de	15 - 16 Uhr	Führung 15 Uhr durch Hausherr Helmut v.d. Mosel, Arbeitskreis Kermisdahl-Weterin, Radtour von Schloss Moyland bis Gut Rosendal, Fotoausst.: Alter Postweg - Voltaire-Weg	Gerlinde Semrau-Lensing ☎ 02821/27089 ☎ 02821/896765 gerlinde@semrau-lensing.de





















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Kleve Emmerich Martinikirchgang 2 M 	Rheinmuseum Geschichte der Rheinschifffahrt u. die Verbindung Emmerichs zum Rhein, zahlreiche Schiffsmodelle, Museumsgarten, Dokumentation der Rheinfischerei u. Stadtgeschichte	10 - 12.30 u. 14 - 16.30 Uhr (sonst So - Mi auch, Do 10 - 12.30 u. 14 - 18, Fr 10 - 12.30 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herbert Kleipass, Führung zum Thema Reisen, Handel u. Verkehr	Herbert Kleipass, Stadt Emmerich ☎ 02822/75402 Herbert.Kleipass@Stadt-Emmerich.de
Kreis Kleve Emmerich Aldegundiskirchplatz M 	St.-Aldegundis-Kirche spätgot., dreischiffige Staffelhalle, erbaut 1483-1514, 1944-45 bis auf die Umfassungsmauern u. Gewölbe des nördl. Seitenschiffes zerstört, Wiederaufbau von Chor u. Kirchenschiffen bis 1955, Wiederherstellung des Turmes 1959-60, teilw. in modernen Formen	9 - 18 Uhr (sonst So 8 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 10.30 u. 16 Uhr durch Helmut Schmidt, Stadtrundgang zum Thema Baustile, Treff: Geistmarkt	Elisabeth Riepe, UDB ☎ 02822/75202 ☎ 02822/75220 Elisabeth.Riepe@Stadt-Emmerich.de
Kreis Kleve Emmerich Elten Freiheit M 	Stiftskirche St. Vitus Hochelten im 10. Jh. erbaut, um 1100 durch Neubau ersetzt, ältestes Beispiel einer Gewölbekirche in diesem Raum, durch großzügiges Gliederungssystem der Mittelschiffwände ausgezeichnet	9 - 18 Uhr (sonst täglich geöffnet)	15 Uhr Vortrag zum Stift Elten als Kulturträger, Innovationszentrum u. Wirtschaftsfaktor mit Pater Fischer	Elisabeth Riepe, UDB ☎ 02822/75202 ☎ 02822/75220 Elisabeth.Riepe@Stadt-Emmerich.de
Kreis Kleve Goch Bahnhofplatz M  	Bahnhof dreigliedriges Stahlbetonbau mit teilw. gelben Verblendungen, dominanter Mittelteil schrägwinklig aufsteigende, sich der Stadt öffnende Empfangshalle mit einer großzügig mit Drahtglas durchfensterten Vorderfront, mit Kragleplatte geschützte Eingangszone	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Ausst. in Empfangshalle zur Geschichte des Bahnhofs	Manuela Windbergs, UDB ☎ 02823/320206 ☎ 02823/320806 Manuela.Windbergs@Goch.de Franz van Well, Bauordnungsamt ☎ 02823/320208 Franz.vanWell@Goch.de
Kreis Kleve Kalkar Grabenstraße 66  	Städtisches Museum spätgot. Treppengiebelhaus, erbaut 1500, typisches Handelshaus, heute: Museum und Archiv www.kalkar.de	10 - 17 Uhr (sonst als Museum geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Stadtführerteam, geführte Radtour: auf dem Jakobspilgerweg von Kalkar nach Xanten	Touristik-Information Kalkar ☎ 02824/13120
Kreis Kleve Kerken Aldekerk Hochstraße 70	Fachwerkwohnhaus, Heimatstube Fachwerkhaus als herausragendes Bsp. städt. Hausbaus d. 17. Jh. am unteren Niederrhein, saniert u. seit 1997 teilw. Nutzung als Heimatmuseum, Trauzimmer u. für Kulturveranstaltungen, hist. Mobiliar eines wohlhabendes Bürgerhauses, Gewölbekeller www.heimatverein-aldekerk.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11 u. 14 Uhr durch Peter Niederholz	Peter Niederholz ☎ 02833/7023 ☎ 02833/573445 andy@heras-pt.de
Kreis Kleve Kerken Aldekerk Hochstraße 82	Roosenhof zweigeschossiges Wohnhaus Rest eines innerörtl. Bauernhofes von 1791, 1707 Fachwerkanbau, massives Eichen-Fachwerk mit Feldbrandsteinen, Eichen-Dachstuhl, originalgetreue Restaurierung, Details im Inneren weitestgehend originalgetreu erhalten www.rosenhof-82.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11.30 u. 14.30 Uhr durch Andreas u. Peter Niederholz	Andreas Niederholz ☎ 02833/573444 ☎ 02833/573445 andy@heras-pt.de
Kreis Kleve Kerken Aldekerk Hochstraße 59 M 	Wohn- und Geschäftshaus zweigeschossiges fünfachsiges Backsteinhaus von 1712 mit dreigeschossigem Speicher, 1764-1880 Poststation mit Pferdeställen, Gasthof zum Oranienboom, ab 1833 Gasthof zur Post, 1994 saniert www.zelte-friedrich.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13 u. 16 Uhr durch Johannes Friedrich	Johannes Friedrich ☎ 02833/4413 hans@zelte-friedrich.de
Kreis Kleve Kerken Aldekerk Hochstraße 71	Wohnhaus mit Fachwerk und Backsteinelementen mehrphasiger Bau mit zweigeschossigem Backstein-Vorderhaus aus dem 3. Viertel des 19. Jh., hinterer Teil giebelständiges Fachwerkgebäude aus dem 17. Jh., Innen noch Zwischenwände mit teilw. Stakenfüllung u. Lehmewurf erhalten, ökolog. Restaurierung	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 12 u. 15 Uhr durch Eigentümer	Familie Reintjes ☎ 02833/6649 brigitteangst@aol.com


















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Kleve Kerken Stenden Dorfstraße 243	Haus Titz dreiflügelige geschlossene Hofanlage von 1836 als Nachfolgegebäude des Haus Titz, vierachsiges Hallenhaus mit Viertelwalm, Tennenscheune spätes 19. Jh., 2007-10 energieeffizient erneuert, Wohnräume im Stallbereich entstanden, Eichen-Gebindeständerwerk teilw. erhalten.	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 13.30 u. 16.30 Uhr durch Eigentümer	Mathias Büsch ☎ 02833/1239 bueschmathias@yahoo.de
Kreis Kleve Kranenburg Treff: Museumsplatz, Mühlenstraße M	8. grenzüberschreitende Busexkursion Beginn am ehem. Hotel zur Post aus dem 18. Jh. in Kranenburg, 12.15 Uhr Pfälzersiedlung Louisendorf aus dem frühen 19. Jh., Führung durch den Ort u. die St.-Elisabeth-Kirche, 15.30 Uhr Besuch der St.-Iudocus-Kirche in Hernen mit Führung durch den Park Kasteel Hernen, Exkursion mit Heinz Pawelke, Josef Jörissen und Wim Kattenberg	Treff: 11 Uhr		Heinz Pawelke ☎ 02826/92014 ☎ 02826/92065 Heinz.Pawelke@museumkatharinenhof.de Wim Kattenberg ☎ 003124/6414837 w.a.kattenberg@hetnet.nl
Krefeld Heideckstraße 127 - 129 ♿ 🚶 🚗	Hauptfriedhof größter Friedhof der Stadt, 54 ha, durch die Heideckstraße zweigeteilt, alter Teil von 1867, neuer Teil von 1891, alter Baumbestand, zahlreiche Alleen, diverse Ehrengräber www.krefeld.de	8 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit (sonst auch geöffnet)	Führung 10.30 Uhr durch Veit Berroth und Bodo Lauterbach, Treff: Vorplatz Trauerhalle	Veit Berroth, UDB ☎ 02151/863750 ☎ 02151/863754 veit.berroth@krefeld.de Bodo Lauterbach, Zentrale Friedhofsdienste ☎ 02151/864464 bodo.lauterbach@krefeld.de
Krefeld Grenzstraße Ecke Sprödentalplatz M 🚶 🚗	Historische Straßenbahn Blauer Enzian 1900 in Düsseldorf erbaut, 1901 erste Fahrt auf den Krefelder Schienen, bis 1955 war die Bahn mit der Nummer 93 im regelmäßigen Einsatz u. gehört heute dem Verein Linie 01 e.V. www.triebswagen93.hompage.t-online.de www.krefeld.de	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein, Infostand, Fahrten alle 2 Std., Dauer 45 Min. Fahrt von der Grenzstraße nach Fischeln	Michael Jansen, Verein Linie 01 e.V. michaeljansen01@t-online.de Pia Kobylecky, UDB ☎ 02151/863752 ☎ 02151/863754 pia.kobylecky@krefeld.de
Krefeld Bahnstraße 44 und 52 M ✂ 🚶 🚗	Ringlokschuppen hist. Anlage der Bahnbetriebswerke von 1900, 2004 durch Bahnbetriebswerk Krefeld Betriebs-GmbH von der DB AG erworben, umfangreiche Gleisanlage, 19-ständiger Ringlokschuppen, 23 m-Drehscheibe u. Triebwagenhalle, Werkstätte, Lagerräume u. Büros www.bw-krefeld.net	zu den Veranstaltungen	Führungen 11 und 13 Uhr durch Mitarbeiter, Kaffee u. Kuchen im hist. Speisewagen	Herr Rüster, Bahnbetriebswerk ☎ 02151/1547133 ☎ 02151/1547134 m.rueter@bw-krefeld.net Pia Kobylecky, UDB ☎ 02151/863752 ☎ 02151/863754 pia.kobylecky@krefeld.de
Krefeld Bockum Friedrich-Ebert-Straße 42 M 🚶 🚗	Villa Merländer 1925 vom Krefelder Architekten F. Kühnen, geb. 1882, erbaut für den jüd. Seidenwarenhändler R. Merländer, geb. 1874, im Krieg ausgebombten Bürgern bereitgestellt, 1949 Umbau zum Hotel, in den 1960er Jahren zur Resozialisierung von Strafgefangenen durch die ev. Kirche genutzt, 1989 Wiederentdeckung von Decken- u. Wandgemälde Heinrich Campendonks, seit 1991 NS-Dokumentationsstelle www.krefeld.de www.villa-merlaender.de	11 - 17 Uhr (sonst 4. So im Monat 14 - 17 u. (außer in den Schulferien NRW) Mi 10 - 12 Uhr geöffnet)	Führungen bei Bedarf durch Mitarbeiter der NS-Dokumentationsstelle Stadt Krefeld, 15 Uhr Mobiles Café im Wohnzimmer mit musikal. Reisebegleitung, Audioführungen möglich, eigenen CD-Spieler und Kopfhörer bitte mitbringen	Dr. Ingrid Schupetta, NS-Dokumentationsstelle Stadt Krefeld ☎ 02151/862702 ☎ 02151/862710 ingrid.schupetta@krefeld.de Pia Kobylecky, UDB ☎ 02151/863752 ☎ 02151/863754 pia.kobylecky@krefeld.de
















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Krefeld Forstwald Gladbacher Straße 806 M  	Landgasthof Hückels May 1830-55 an der alten Landwehr erbaut, 1642 u. 1758 zwei bedeutende Schlachten um die Vorherrschaft am Niederrhein, May, urspr. Maibaum, bezeichnete den zollpflichtigen Übergang über die Landwehr, Museum zeigt u. a. die Schlacht vom 1758 durch ein Diorama, 9 m ² mit 2.600 handbemalten Zinnfiguren www.hueckels-may.de	11 - 23 Uhr (sonst Di - Sa 17.30 - 23.30, So 12 - 23, Museum So 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter	Till Reese  02151/311864  02151/933744 info@hueckels-may.com Pia Kobylecky, UDB  02151/863752  02151/863754 pia.kobylecky@krefeld.de
Krefeld Mitte Preußenring 100, Nordbahnhof M 	Historische Dampfisenbahn Schluff von 1868, eine der ältesten Privatbahnen, Bahnverbindung St. Tönis-Hülser Berg erhalten, Eisen der 1947 erbauten Lok Graf Bismarck XV. aus Gelsenkircher Zeche Bismarck, St. Tönis-Hülser Berg: St. Tönis 11.10, 14.10, 16.50, Hüls 11.45, 14.45, 17.20, Hülser Berg an 12.05, 15.05, 17.40, Hülser Berg-St. Tönis: Hülser Berg 12.30, 15.45, 18, Hüls 12.51, 16.06, 18.21, St. Tönis an 13.20, 16.35, 18.50 Uhr www.swk.de www.nordbahnhof-krefeld.de	zu den Veranstaltungen (sonst Mai - 15. Okt. So - u. feiertags geöffnet)	10 - 13 Uhr hist. Verkehrsmittelschau, Hinfahrt: 11.30, 14.30, 17.05 Uhr, Rückfahrt: 13.06, 16.21, 18.36 Uhr, Achtung: kostenpfl. Veranstaltung	SWK  02151/984482 schluff@swk.de Pia Kobylecky, UDB  02151/863752  02151/863754 pia.kobylecky@krefeld.de
Krefeld Mitte Dionysiusplatz  	Kath. Stadtkirche St. Dionysius Stadtkirche erbaut 1752-56, erster Turm 1768, Anbau eines Querhauses 1840-43 durch Kölner Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner im Rundbogenstil, Neubau Turm 1893, Erweiterung u. Umbau 1908-10, Kirchenfenster von Hubert Spierling 1982-92, neue Klais-Orgel 2007 eingeweiht, zzt. Sanierung des Kirchturms www.das-taegliche-brot.de	11 - 19 Uhr (sonst Mo 9 - 12.30, Di - Do 9 - 17.30, Fr 9 - 18.30, Sa 9 - 14 Uhr, So nach Gottesdienst geöffnet)	Führung 12.30 u. 16.30 Uhr durch Karl-Heinz Hermanns, 11.30 u. 18 Uhr Gottesdienst, Orgelmusik	Karl-Heinz Hermanns, Cityseelsorge  02151/602179 cityseelsorge@web.de
Krefeld Mitte Lutherplatz 30 	Lutherkirche 1900-04 von Prof. Eduard Arnold, Aachen, im neuroman. Baustil mit Jugendstilelementen erbaut, Altar, Kanzel u. Orgel im Chor nach dem sog. Wiesbadener Programm, originale Ausstattung, Orgel von E. F. Walcker u. Co, Opus 1112, 1904 Einweihung www.lutherkirche-krefeld.de www.walcker-orgel-krefeld.de/lutherk.htm	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 12, Mo u. Fr 16 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 11.15, 15 Uhr und nach Bedarf durch den Förderverein Walcker-Orgel Lutherkirche e.V., Getränke u. Kuchen im Kirchenvorraum	Heinrich Schrör  02151/314175  02151/931605 heinrich.schroer@t-online.de Karstjen Schöffler-Rohde  02154/8147783 klangfarben@schueffler-rohde.de
Krefeld Mitte Saumstraße 9 M 	Südbahnhof 1908 eröffnet, erbaut nach Vorbild der Berliner S-Bahnhöfe mit Bahnhof unter Bahnsteig in Hochlage, Gewölbekonstruktionen mit ehem. Wartehallen m. Stuckdecken u. Holzvertäfelungen, Schallerräumen u. Tunnel, 1950 Ende d. Bahnbetriebs, seitdem versch. Nutzer, 2009 Beginn Sanierung für ein multikulturelles Begegnungszentrum www.suedbahnhof-krefeld.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 12 u. 15 Uhr u. nach Bedarf, Vorträge, Ausst., Tunnelmalaktion u. musikal. Untermahlung durch Werkhaus Krefeld e.V.	Anja Jansen, Werkhaus Krefeld e.V.  02151/801211  02151/614376 info@werkhaus-krefeld.de Pia Kobylecky, UDB  02151/863752  02151/863754 pia.kobylecky@krefeld.de
Krefeld Traar Maria-Sohmann-Straße 93  	Landschaftspark des Heilmannshofes priv. Landschaftspark aus 1860er Jahren, regional einzigartige u. stadtnahe Verbindung von Bruchwald, Gewässer u. Parkanlage, Rückzugsgebiet einiger seltener Tier- u. Pflanzenarten, in 1930er Jahren großzügige Erweiterung durch Gartenarchitekten Baron von Engelhard, 2002 Krefelder Denkmalpreis www.heilmannshof.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 13 und 15 Uhr und nach Bedarf durch Vereinsmitglieder, großes Zelt mit Sitzplätzen, Hunde verboten	Thomas Aigner, Verein Heilmannshof e.V.  02151/562868  02151/953794 verein@heilmannshof.de Katja Leendertz, Verein Heilmannshof e.V.  02151/561168




















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Domkloster 2a M 	Dom Hotel Eröffnung des Hotels November 1857, auf dem heutigen Roncalliplatz, in den folgenden J. verschiedene Umbauten, 1893 Eröffnung des heute erhaltenen Baus durch die Familie Metz, seither in Betrieb als 5 Sterne Hotel www.lemeridiendomhotelkoeln.com www.domhotel.de	zur Führung (sonst auch geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Chef-Concierge des Hauses, max. 25 Personen, Anmeldung erforderlich	Ursula Knabke, Sales Executive ☎ 0221/2024287 📠 0221/2024283 ursula.knabke@lemeridien.com
Köln Roncalliplatz 4 M 	Römisch-Germanisches Museum zeigt das archäolog. Erbe der Stadt von der Urgeschichte bis ins frühe Mittelalter, Höhepunkte: Dionysosmosaik, Grabmonument des Veteranen Publicius, weltweit größte Sammlung röm. Glasgefäße, frühmittelalterl. Schmuck www.museenkoeln.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - So auch, 1. Do im Monat 10 - 22 Uhr geöffnet)	Führungen 11 u. 12 Uhr durch Dr. Thomas Otten, Dr. Marcus Trier, Themenführungen: Erlebnisraum Römerstraße, Handelswege im röm. Imperium: der röm. Hafen von Köln, 15 Uhr Kinderführung: Komm mit! Auf röm. Straßen unterwegs	Dr. Friederike Naumann-Steckner ☎ 0221/22122306 📠 0221/22124030 friederike.naumann-steckner@stadt-koeln.de
Köln Georgsplatz 17	St.-Georg-Kirche www.st-georg-koeln.de	8 - 18 Uhr		
Köln Altstadt-Nord Lintgasse 14	GIR Keller Doppelkeller aus dem 12./13. Jh., Nutzung durch die Benediktinerabtei als Lagerraum ihres Weines, in den 1970er Jahren bei der Altstadtsanierung in die Planung einbezogen u. heute zu Gastronomie Zwecken genutzt www.gir.de	10.30 - 15 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Ulrich Pütz, Infostand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Köln	Ulrich Pütz, GIR Keller Erlebnisgastronomie ☎ 0221/2570981 📠 0221/2570911
Köln Altstadt-Nord An Groß St. Martin 9-11	Groß St. Martin von der röm. Lagerhalle zur roman. Basilika: im Langhaus aufgehendes Mauerwerk einer röm. Lagerhalle, Aufteilung von Mittel- u. Seitenschiffen folgt den Proportionen des antiken Gewerbehbaus weitest des Hafens, nach dem Ende der Römerherrschaft südöstl. Lagerhalle zu Martinuskapelle umgestaltet, dort im 10. Jh. nach der 1. Stadterweiterung Benediktinerabtei, nach Brand 1150-1250 durch heutigen spätroman. Bau ersetzt, in Grabungszone Teil eines noch älteren röm. Schwimmbeckens u. Pfeilerreste der röm. Lagerhalle zu sehen	9 - 19 Uhr	Führungen 13.30, 16.30 Uhr durch Jean-Bruno Broicher, 8 Uhr Laudes, 11 Uhr Messe, 15 Uhr Familienführung, 18.30 Uhr Vesper	Uschi Baetz ☎ 0221/22127716 📠 0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de
Köln Altstadt-Nord Apostelnkloster	St.-Aposteln-Kirche Keimzelle des Apostelstifts war Kapelle, die westl. vor der röm. Stadtmauer lag, Erzbischof Pilgrim (1021-36) ließ dort eine doppelchorige Kirche mit ausladendem Westquerhaus, Hauptchor u. Krypta im Westen errichten, seit dem 12. Jh. westl. Apostelchor mit Sitzfigur des Kirchenpatrons Paulus durch Glockenturm besonders akzentuiert, durch die Stadterweiterungen 1106 u. 1180 in die Ringmauern der Stadt einbezogene Basilika erhielt um 1200 anstelle des östl. Marienchors heutige Dreikonchenanlage u. etwas später Einwölbung der Kirchenschiffe www.st-aposteln.de	9 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 16.45 Uhr durch Pfr. Christoph Biskupek, Führung widmet sich dem Äußeren der Kirche, Treff: Adenauer-Denkmal, 16 Uhr Sonntagsmusik: Jörg Schreiner an der großen Fischer- u.-Krämer-Orgel, Werke von Langlais u. Widor, Gottesdienste	Pfr. Christoph Biskupek ☎ 0221/9258760 📠 0221/92587618 post@st-aposteln.de
Köln Altstadt/Nord Schildergasse 57 ♿ 	Antoniterkirche der heilende Genuss der Antoniter: Brot u. Wein hat bei den Antonitern eine lange Tradition, schon vor 600 Jahren kam in Köln der Antoniterwein zur Behandlung des Antoniusfeuers zum Einsatz, ein Wein, der mit den Gebeinen des Heiligen Antonius in Berührung gebracht worden war, vorgestellt wird zudem das wiedereingeführte Antoniterbrot, im Anschluss an die Kirchenführung: Vorkostung von Antoniterwein u. Antoniterbrot www.antonitercitytours.de	10 - 19.30 Uhr	Führung 16 Uhr durch Antje Löh-Sieberg, 10 u. 18 Uhr Gottesdienst	Annette Scholl ☎ 0221/92584615 📠 0221/9258466 kontakt@antonitercitykirche.de














Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Altstadt/Nord Rathausplatz Ecke Judengasse, Obenmarspforten M  	Ausgrabungen auf der Südseite des Rathausplatzes hier wurden röm. Strukturen u. die Keller großer roman. Bürgerhäuser freigelegt, in diesem Viertel lebten jüd. Kaufleute, christl. Fernhändler u. Goldschmiede, deren Produkte im hohen Mittelalter, in der Blütezeit der Kölner Goldschmiedekunst, in ganz Europa begehrt waren www.museenkoeln.de/archaeologische-zone	11 - 15 Uhr	Team der Archäologischen Zone für Fragen vor Ort	Dr. Marianne Gechter ☎ 0221/22133471 ✉ 0221/22133420 marianne.gechter@stadt-koeln.de
Köln Altstadt/Nord Frankenwerft M 	Brückenwanderung eine erste Brücke aus spätröm. Zeit führte seit dem 4. Jh. in Köln über den Rhein, sie verband die Stadt mit einem am anderen Ufer errichteten Militärlager, der „Divitia“ (später Deutz), das der Sicherung der Grenzen u. der Machtdemonstration gegenüber den german. Stämmen diente, nach deren Zerstörung spätestens im 10. Jh. wurde der Verkehr mit Hilfe von Kähnen u. Fähren, schließlich einer schwimmenden Schiffsbrücke aufrechterhalten, erst mit der Dombrücke von 1859 wurde Köln für den Verkehr wieder durch eine feste Brücke erschlossen, mit ihr beginnt die Geschichte der Kölner Brückenfamilie, die Thema der Wanderung von der Salzgasse über die Deutzer Brücke u. zurück über die Hohenzollernbrücke ist	zur Führung	Führung 11 Uhr durch Dr. Sabine Czymmek, Treff: Frankenwerft („Haxenhaus“ Rheinseite), Ende am Heinrich-Böll-Platz	Uschi Baetz ☎ 0221/22127716 ✉ 0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de
Köln Altstadt/Nord Eigelsteintorburg 	Eigelsteintorburg mittelalterl. Torburg, die den nördl. Zugang zur Stadt ab 1180 sicherte, überstand den Abbruch der staufischen Stadtmauer im 19. Jh. 1889-92 durch Stadtbaumeister Josef Stübgen durchgreifend restauriert u. als Museum genutzt, beherbergt seit 1995 die Offene Jazz Haus Schule, auf der Stadtseite befindet sich die Skulptur des „Kölschen Boor“, die Gestalt des „Kölner Bauern“, Teil des „Dreigestirns“ im Karneval, repräsentierte unter anderem die Reichsfreiheit der Stadt www.eigelsteintorburg.de	zur Führung	Führung 12 Uhr durch Rainer Linke	C. Lauermann ☎ 0221/13056528 ✉ 0221/13056512 mail@eigelsteintorburg.de
Köln Altstadt/Nord Obenmarspforten 21 M  	Farina Haus 300 Jahre Duft- und Kulturgeschichte im Geburtshaus der Eau de Cologne, Stammsitz von Farina Gegenüber, älteste Parfümfabrik der Welt seit 1709, Eckhaus mit Kellergewölbe röm. bis 18. Jh., 1849 Erweiterung über drei Grundstücke, seit 1899 mit Neubarockfassade, nach Kriegsbeschädigung 1952 in barocker Formgebung restauriert www.farinahaus.de	11 - 16 Uhr (sonst Mo - Sa 10 - 18 Uhr und So auch geöffnet)	Führungen 11, 12 und 13 Uhr, Einlass zu Führungen nur mit Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl, Sonderausst. und Vorträge	
Köln Altstadt/Nord Frankenwerft 19 M	Haus Frankenwerft 19 ein Haus am Rhein: wer früher entlang des Rheins reiste, sah hier die „Oberländer“ liegen, eine ganz besondere Schiffsart, Handel u. Verkehr vor der Rheinfront des Hauses sind das Thema der diesjährigen kl. Sonderausst., präsentiert in einem der wenigen unzerstörten Wohn- u. Gewerbebauten Kölns aus der Zeit vor 1600, schon 1178 gehört es zu den Gebäuden, die der Besucher nach Eintritt durch die Salzgassenpforte erblickte, Führungen erklären die Stationen der Hausgeschichte u. deren engen Bezug zum Fluss www.haxenhaus.de	zu den Führungen	Führungen 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr durch Dr. Barbara Rinn, Ausst. zum Thema u. zur Hausgeschichte	Chantal Wichert ☎ 0221/2577966 info@haxenhaus.de
Köln Altstadt/Nord Rathausplatz 	Mikwe die Mikwe, das jüd. Ritualbad, gehörte zu den zentralen Kultbauten der mittelalterl. Kölner Judengemeinde, der Badeschacht reicht 15 m bis zum Grundwasserspiegel hinunter, die ersten Bauphasen datieren in die Zeit vor 800, nach 1096 wurde die Mikwe so umgebaut, wie sie heute erhalten ist, die Mikwe wird einen wesentl. Bestandteil des Kulturprojektes Archäologische Zone/ Jüdisches Museum Köln bilden www.museenkoeln.de/archaeologische-zone	zu den Führungen	Führungen 12, 14, 16 Uhr durch Team der Archäologischen Zone, max. 25 Personen, Treff: An der Glaspysramide	Dr. Marianne Gechter ☎ 0221/22133471 ✉ 0221/22133420 marianne.gechter@stadt-koeln.de







Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Altstadt/Nord Margarethenkloster 5 Treff: nördl. Stadttorbogen, Domplatte M  	Römische Stadtmauer auf den Pfaden der Römer geht es durch die Innenstadt, Ausgangspunkt ist der nördl. Stadttorbogen auf der Domplatte, von dort wird dem Verlauf der alten Stadtmauer nachgespürt, vorbei an röm. u. mittelalterl. Mauerresten am Stadtmuseum u. dem Helenenturm führt der hist. Spaziergang bis zur Griechenpforte, unterwegs werden Grenzen u. Zugänge aufgezeigt u. noch erhaltene Türme vorgestellt, Handelsorte wie die Schildergasse, die als älteste Einkaufsstraße Deutschlands gelten kann, vermitteln einen Einblick in das Leben in einer antiken Stadt	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 10, 14 Uhr durch Franziska Bolz, Sarah Maupeu, Dauer ca. 2 Std., Treff: Stadttorbogen auf der Domplatte	Uschi Baetz  0221/22127716  0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de
Köln Altstadt/Nord Trankgasse 1-5 M   	Tradition und Innovation im Excelsior Hotel Ernst Carl Ernst, „Königlicher Hofrestaurateur am Zentralbahnhof“, eröffnete 1863 ein luxuriöses Grand Hotel, 1910 entstand an dieser Stelle das Excelsior Hotel Ernst nach den Plänen des kaiserl. Baurats Franz Ahrens, das Gebäude mit der neubarocken Fassade bildete mit den Nachbargebäuden „Fürstenhof“ u. „Deichmannhaus“ ein Ensemble, das die großzügige Bebauung zu Beginn des 20. Jh. im Herzen Kölns dokumentierte, die Hotelanlage, die zu den wenigen Gebäuden gehört, die im Bereich der Altstadt den II. Weltkrieg überdauert haben, prägt entscheidend mit seiner weitgehend erhaltenen, denkmalgeschützten Fassade das Erscheinungsbild des Bahnhofviertels www.excelsior-hotel-ernst.de	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 11, 13, 15, 17 Uhr durch Bernard Lay, max. 15 Teilnehmer pro Führung, Anmeldung erforderlich.	Excelsior Hotel Ernst  0221/2701  0221/2703333 info@excelsior-hotel-ernst.de
Köln Altstadt/Süd Im Zollhafen 1  	Deutsches Sport und Olympia Museum die denkmalgeschützte Halle 10 im Kölner Rheinauhafen, ehem. Zoll- u. Lagerhalle im nördl. Teil des Ende des 19. Jh. neu „befestigten“ Rheinauhafens, seit 1999 neue Heimat für das Deutsche Sport u. Olympia Museum, im Spannungsfeld von alter Bausubstanz u. moderner Technik gehen die Besucher auf eine Erlebnis-Zeitreise durch die Geschichte des Sports www.sportmuseum-koeln.de	11 - 19 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa u. So auch geöffnet)	Führung für Jung u. Alt 12 Uhr durch Wolfgang Lewitzki	Wolfgang Lewitzki  0221/3360957  0221/3360999 lewitzki@sportmuseum.de
Köln Altstadt/Süd Rudolfplatz 1 M  	Hahnenortburg bedeutendstes mittelalterl. Stadttor Kölns, aus der 1. H. des 13. Jh., seit 1988 ist sie Domizil der EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V., die Bauentwicklung wird nach der Innen- u. Außensanierung 2007/08 durch „Fenster in die Geschichte“ erlebbar, in einem maßstabsgetreuen Modell der Festungssituation um 1870 kann auch das diesjährige Schwerpunktthema anschaulich erläutert werden www.ehrengardekoeln.de	10 - 17.30 Uhr	Führungen halbstündl. durch Heinrich Fleu	Heinrich Fleu  0221/9131049  0221/1392126 info@ehrengardekoeln.de
Köln Altstadt/Süd Severinstraße 15	Haus Balchem barockes ehem. Brauhaus, prägt die Severinstraße in ihrem südl. Abschnitt noch heute, 1676 ließ der Bierbrauer u. Rats Herr Heinrich Deutz dieses Haus errichten, das seinen Namen den letzten Besitzern verdankt, die hier eine kölsche Wirtschaft betrieben, eines der wenigen Gebäude aus dem 17. Jh. in Köln, das Krieg u. spätere Zerstörungen überlebt hat, im Inneren ist eine für Köln typ. Balkendecke wiederhergestellt www.stadt-koeln.de	11 - 17 Uhr (sonst Mo u. Mi 12 - 18, Do u. Fr 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 12, 14, 15 u. 16 Uhr durch Ilona Priebe, Bücherbasar, Kaffee u. Kuchen	Doris Höpfner  0221/327282 balchem@stbib-koeln.de Uschi Baetz  0221/22127716  0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de




















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Altstadt/Süd Im Zollhafen 13 M  	Historische Zollhalle 12 gehört zu einem dreiteiligen Hallenensemble, 1892-98 nach Plänen von Bernhard Below im nördl. Teil des Rheinauhafens errichtet, im Zuge der von H. J. Stübgen geplanten Stadterweiterung Kölns ab 1881 fielen auch die Befestigungsmauern an der Rheinfront, das Werthchen, die dem Rheinufer vorgelegerte Insel, wurde zum Rheinauhafen ausgebaut, bei der Zollhalle 12 handelt es sich um einen frühen Stahlskelettbau mit Kreuzgewölben im Inneren des EG, die Außengestaltung ist deutlich dem Gürzenich verpflichtet, 2009/10 hat die Firma Verfuß auf der Grundlage der Planung des Architekten Juan Pablo Molestina das denkmalgeschützte Objekt revitalisiert www.marquardt-produktion.de www.zollhalle12.de	10 - 18 Uhr	Führungen 10, 12, 14, 16 Uhr durch Michael Marquardt	Michael Marquardt  0221/93119266  0221/93119531 michael.marquardt@marquardt-sessel.de
Köln Altstadt/Süd Kartäusergasse 7 	Kartäuserkirche himmlische Ruhe, die ehem. Klosteranlage rund um die Kartäuserkirche erzählt bis heute vom zurückgezogenen Leben der Kartäusermönche, die in Schweigen u. Gebet ganz auf Gott ausgerichtet waren, die wechselvolle Geschichte des Ortes wird bei einem Rundgang durch die Anlage verdeutlicht www.antonitercitytours.de	zur Führung	Führung 15 Uhr durch Dagny Lohff, 9.45 Uhr Gottesdienst	Annette Scholl  0221/92584615  0221/9258466 kontakt@antonitercitykirche.de
Köln Altstadt/Süd Landsbergstraße 16 Toreinfahrt M  	Privatmuseum 2000 Jahre Geschichte em Vringsveedel hier wird die Geschichte der 2000jährigen Grundstücksnutzung präsentiert: von einem röm. Gräberfeld über das ehem. Zisterzienserkloster Sion, St. Maria Spiegel (1246-1809), den Beginnenkonvent u. spätere Celliinnenkloster Hl. Dreifaltigkeit (1365-1828), das neugot. Wohnhaus Erben (1848-1943) von Friedrich Schmidt errichtet u. seit 1910 Firmensitz der 1830 gegründeten Holzhandlung Theodor Schumacher Söhne, bis hin zur Volksbadeanstalt (1892-1945) wird in der Lagerhalle der Holzhandlung die Tradition des Ortes dokumentiert, im Museum wird auf den Kölner Handel, insbesondere die Holzhandelsgeschichte u. die Flößerei auf dem Rhein hingewiesen www.holzcity.de	14 - 18 Uhr		Wiljo Schumacher  0221/316065  0221/318584 holzcity@t-online.de
Köln Altstadt/Süd Am Pantaleonsberg Eingang am Weidenbach  	St.-Pantaleon-Kirche ehem. Benediktinerkirche, älteste roman. Kirche Kölns, heute noch vom Klosterbezirk umgeben, das monumentale Westwerk ist eine herausragende Schöpfung otton. Sakralbaukunst, in der Kirche befindet sich ein spätgot. Lettner, mehrere roman. Reliquienschreine, die Grabstelle der Kaiserin Theophanu u. das Grab des hl. Bruno in der Krypta, dort sind auch noch Reste eines röm. Gebäudes zu finden, im Lapidarium werden roman. Skulpturen aufbewahrt u. im stillen Papst-Benedikt-Hof ist der fragmentarisch erhaltene Kreuzgang zu sehen www.sankt-pantaleon.de	12 - 17.30 Uhr	Führungen 12, 14 Uhr durch Jürgen Schoenenkorb, Cafeteria im Westwerk, Trödelmarkt	Iris Pauli  0221/519850 Pauli-Koeln@t-online.de
Köln Altstadt/Süd Filzengraben 4 	Trinitatiskirche errichtet 1857-60 durch Friedrich August Stüler, Gestalt mitbestimmt maßgeblich durch den preuß. König Friedrich Wilhelm IV., nach Kriegszerstörung wurde der feierliche Klassizismus mit einer klaren Nachkriegsarchitektur verbunden, im Jubiläumsjahr 2010 komplettiert durch die neue Klais-Orgel www.antonitercitytours.de	zu den Führungen	Führungen 11, 13, 15, 17 Uhr durch Dagny Lohff, Dr. Anselm Weyer, Günter Leitner	Annette Scholl  0221/92584615  0221/9258466 kontakt@antonitercitykirche.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Braunsfeld Braunstraße 	St.-Joseph-Kirche erste Kirche von 1906, 1944 vollständig kriegszerstört, neue Kirche von 1953 von Architekten Prof. Rudolf Schwarz und Josef Bernard, Weihe 1954 durch Kardinal Joseph Frings, der 1924-37 selbst Pfarrer an St. Joseph war, Fenster von Georg Meistermann, Ausstattungstücke von Peter Hecker und Heribert Calleen	9.30 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)		Dr. Gottfried Wolff  0221/495769  0221/4971739 lupus.colonia@t-online.de Pfarrbüro  0221/4911444 stj-und-cha@gmx.de
Köln Dellbrück Mielenforster Kirchweg 	Haus Mielenforst 1885 Fertigstellung des vom Mülheimer Textilfabrikanten Paul Andreae in Auftrag gegebenen neuen Herrenhauses des mittelalterl. Rittersitzes Mielenforst nach Plänen des Berliner Architekten Hans Grisebach, in Verbindung mit dem prunkvoll ausgestalteten Herrenhaus im Stil der Neurenaissance entstand ein bis heute erhaltener Landschaftspark, Gebäude des anschließenden Gutshofes um die Jahrhundertwende weitgehend erneuert, vor dem Besuch von Park u. Herrenhaus wird eine Radtour zu Erinnerungsstätten der Familie Andreae in u. um Dellbrück angeboten, ein abschließender Vortrag erläutert architektur- u. familiengeschichtl. Hintergründe	13 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Dr. Alexander Kierdorf, Treff: Parktor, 10.30 Uhr Farradexkursion: Die Familie Andreae u. Dellbrück, eine Spurensuche (Dauer ca. 1,5 Std.), Treff: Christuskirche, Dellbrück, Bergisch Gladbacher Str., Ecke Dellbrücker Mauspfad, 19 Uhr Vortrag: Familie Andreae u. Gut Mielenforst, Gemeindehaus der Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345	Dr. Alexander Kierdorf  0221/685600 kierdorf_indukult@gmx.de
Köln Dellbrück Otto-Kayser-Straße 2c Zugang über Gaststätte Gemarkenstraße 173    	Straßenbahn-Museum Thielenbruch 1901 beantragte die Stadt bei der preuß. Regierung die Anlage einer „Kleinbahn“ von Köln nach Bergisch Gladbach, wichtigstes Bauwerk dieser 1906 in Betrieb genommenen Kleinbahn war der Betriebshof in Thielenbruch, 1904-06 als sechsgleisiges Depot errichtet, das original erhaltene Gebäude, dessen Fassadengestaltung Einflüsse des Jugendstils aufweist, dient heute als Endhaltestelle, die jüngere Wagenhalle von 1926 beherbergt seit 1997 das Straßenbahn-Museum der Kölner Verkehrs-Betriebe mit einer Ausst. hist. Schienenfahrzeuge www.kvb-koeln.de	10 - 17 Uhr	bei schönem Wetter fährt die erste elektr. Straßenbahn um das Museum, außerdem: Kinderschminken, Zaubervorstellung für Groß u. Klein, Luftballonmodellage, musikal. Unterhaltung	Hans Christian Hartmann  0221/5471266  0221/5473115 hans-christian.hartmann@kvb-koeln.de
Köln Deutz Urbanstraße 1 	St.-Heribert-Kirche ein Kloster im Wandel der Zeit: Benediktinerabtei 1002 durch Erzbischof Heribert gegründet, Kloster 1583 im Truchsessischen Krieg vollständig zerstört, barocke Klosteranlage von 1776 im II. Weltkrieg bis auf die Erdgeschossmauern abermals zerstört u. in den 1970er Jahren durch Karl Band im ehem. Erscheinungsbild wieder aufgebaut, urspr. als Herberge genutzt, beherbergt die 2005 modernisierte Vierflügelanlage heute ein Altenheim www.caritas-koeln.de	zu den Führungen	Führungen 14, 16 Uhr durch Dorothea Wand, Treff: Rezeption	Ruth Waldhoff-Heim  0221/992242434  0221/992242400 ruth.waldhoff-heim@caritas-koeln.de
Köln Dünnwald Holzweg 1	St.-Nikolaus-Kirche ehem. Klosterkirche www.heilige-familie-koeln.de	12 - 19 Uhr	Führungen 14 - 16 Uhr nach Bedarf durch Christoph Herrmann, Bauausschuss	
Köln Ehrenfeld Venloer Straße 286	Pfarrkirche St. Joseph Entwurf für 1874 fertiggestellte schlichte, dreischiffige Basilika ohne Querschiff von Vincenz Statz, 1913 60 m hoher Turm erbaut, heute noch markanter Orientierungspunkt, nach Kriegszerstörungen bis 1955 in zwei Abschnitten unter Leitung von Otto Bongartz wiederaufgebaut, Ansichten des Kirchenbaus im Laufe der über 125-jährigen Geschichte mehrfach geändert, Veränderungen an Fassade u. Innenraum erkennbar www.joseph-mechtern.de	12 - 18 Uhr	Führung 14 Uhr, 9.30 u. 11 Uhr Messe, Dauer der Führung ca. 1 Std., anschließend Besichtigung der Maria-Himmelfahrt-Kapelle am Geisselmarkt u. St.-Mechtern-Kirche	
Köln Ehrenfeld Mechternstraße 4-8	St.-Mechtern-Kirche 1954 nach Plänen von Rudolf Schwarz an Stelle eines im II. Weltkrieg beinahe vollständig zerstörten, vom Architekten Edmund Enderl 1909 erbauten neuroman. Vorgängerbaus errichtet, Reste des seilt. Turms in Neubau einbezogen, Stahlbetonskelettbauweise mit Backstein- u. Glasbausteinfüllungen www.joseph-mechtern.de	12 - 18 Uhr	Führung 15.15 Uhr, 9.45 Uhr Messe der ital. Mission, Dauer der Führung ca. 1 Std.	








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Klettenberg Nassestraße Ecke Siebengebirgsallee M  	Klettenbergpark umfasst eine Fläche von sieben Hektar, erscheint aber durch die modellierte Topographie u. Gestaltung deutlich größer, als Erstlingswerk des Gartendirektors Fritz Encke in Köln wurde der Park mit seinem Teich im Zentrum 1905-07 auf dem Gelände einer ehem. Kiesgrube angelegt, dabei sollten ein hierhin versetzter rhein. Basaltsteinbruch u. eine Eifel-Schieferformation der naturfremden Großstadijugend heimische Landschaftsbilder vermitteln, ein erhöhter Schmuckgarten u. Spielplätze runden die vielfältige Nutzbarkeit der Anlage ab	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 u. 13 Uhr durch Dr. Petra Sophia Zimmermann	Uschi Baetz  0221/22127716  0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de
Köln Lindenthal Piusstraße  	200 Jahre Melatenfriedhof - Das Gedächtnis der Stadt am 29. Juni 1810 feierlich eingeweiht, 200 Jahre später spiegelt sich hier die Vergangenheit der Stadt Köln, anhand ausgewählter Grabstätten wird die Geschichte des Friedhofs u. der Stadt aufgezeigt www.antonitercitytours.de	zu der Führung	Führung 12 Uhr durch Asja Bölke, Treff: Eingang Piusstraße	Annette Scholl  0221/92584615  0221/9258466 kontakt@antonitercitykirche.de
Köln Lindenthal Militärringstraße zw. Gleueler Straße u. Bachemer Landstraße  	Fort VI - Preußische Festung in Deckstein 1873 als erstes der zwölf großen Forts in Köln erbaut, neben dem unbekanntem unteren Stockwerk, welches heute unter der Erde liegt, werden der Felsengarten u. die gärtnerische Gestaltung des Fortgeländes erläutert www.crifaf.de	zu den Führungen	Führungen 11, 13 Uhr durch Kai-Uwe Radtke, Michael Breuer, festes Schuhwerk u. Taschenlampe erforderlich.	Robert Schwienbacher  0162/7399505  0221/21283689 info@crifa.de
Köln Lindenthal Josef-Stelzmann-Straße 20 Gebäude 42	Kath. St.-Johannes-der-Täufer-Klinikkirche mit Forum 1958 von Gottfried Böhm entworfene u. 1965 fertiggestellte Kirche mit angeschlossenem Klausurgebäude, Bestandteil der Uniklinik, gr. Waschbetonflächen umlaufend durch bunt verglastes Fensterband mit Stahlplastiken zur Passion Christi geteilt, weiterer Innenraum durch freitragendes Falwerk abgedeckt, sakrales Zentrum bilden hoher Baldachinaltar mit Kreuzifix von 1410-20, Tabernakel, Ambo u. Taufort, längsseitig Schultürme als Beichräume www.medizin.uni-koeln.de www.uk-koeln.de	9 - 18 Uhr	Führung 11 Uhr durch Dr. Wolfgang Klein	Dipl. Ing. Albert Preisler  0221/47888621  0221/4786000 albert.preissler@uk-koeln.de
Köln Lindenthal Josef-Stelzmann-Straße 20  	Klausurgebäude der Lindenburg 1965 fertiggestellt, mit Refektorium, Oratorium, einem mit Klosterzellen umwehrten Kreuzgang u. dem obligator. Kräutergarten schuf Gottfried Böhm inmitten der Universitätsklinik ein Klostergebäude für die damals an der Lindenburg angestellten Ordensschwwestern, Bestandteil der im Volksmund genannten „Nonnenburg“ ist der Innenhof mit der markanten Fassade des Brunnenhauses, heute heißt das Gebäude „Forum“ u. beherbergt verschiedene Dekanate u. Institutionen der Universität zu Köln u. der Katholischen Klinikseelsorge www.medizin.uni-koeln.de	zur Führung	Führung 11.45 Uhr durch Monika Frank	Dipl. Ing. Albert Preisler  0221/47888621  0221/4786000 albert.preissler@uk-koeln.de
Köln Lindenthal Werthmannstraße 1	St.-Elisabeth-Kirche Hohenlind Krankenhaus 1930-32 gebaut, Bestandteile des Ensembles u. a. Parkanlage mit altem Baumbestand u. Kirche, eines der bedeutendsten Werke von Dominikus Böhm, errichtet nach Ideen des Prälaten Johannes von Acken, dem Gründer von Hohenlind, Böhm wich beim Bau von den damals übl. Naturmaterialien ab u. arbeitete stattdessen mit Beton, namhafte Künstler wie Ewald Mataré, Ludwig Baur, Hildegard Domizlaff u. Peter Hecker gaben dem Bau seine beeindruckende Gestalt www.hohenlind.de	9 - 19 Uhr	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Pfr. Ulrich Hinzen, 10 Uhr Messe	Pfr. Ulrich Hinzen  0221/46771950 ulrich.hinzen@hohenlind.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Langerich/ Bilderstöckchen Langericher Straße Bahnunterführung M  	Bahnbetriebswerk Nippes 1914 fertig gestellt, Anlage befindet sich weitgehend im Ursprungszustand, bis 1992 von der Deutschen Bundesbahn als Lok- u. Wagenwerkstatt genutzt, heute beherbergt die Anlage hist. Eisenbahnfahrzeuge verschiedener Eisenbahnervereine, mit Industriebahnfahrzeugen beschäftigt sich das Rheinische Industriebahn Museum, der Verein verfügt über eine Sammlung von in Köln hergestellten Lokomotiven der Firma Deutz, an den hist. Rheingoldzug der Deutschen Reichsbahn von 1928 erinnert das „Rheingoldmuseum“ im ehem. Verwaltungsgebäude www.rimkoeln.de	11 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des RIM e.V., Fahrten mit einer Diesellok u. der Feldbahn	Jörg Seidel  0172/2502074 sonderfahrten@rimkoeln.de
Köln Marienburg Militärringstraße zwischen Konrad-Adenauer-Straße u. Heinrich-Lübke-Ufer P 	Zwischenwerk VIII b - Kölner Festungsmuseum bildet den südl. linksrhein. Abschluss im äußeren Festungsgürtel, sollte mit über 180 Festungswerken die Stadt Köln von allen Seiten vor feindl. Angriffen schützen, zahlreiche Relikte im Zuge der 2004 begonnenen Restaurierungsarbeiten freigelegt, einige werden ausgestellt www.museum.crfifa.de	10 - 18 Uhr	Führungen bis 17 Uhr stündl. durch Michael Ohelrich, Jürgen Schneider, Ivo Schenk, Vorführung der Zugbrücke, festes Schuhwerk erforderlich, Pfeil- u. Bogenschießen für die ganze Familie	Robert Schwienbacher  0162/7399505 rs@crifa.de
Köln Merheim Bucheimer Ring, Schlagbaumsweg Bildstock	Fußball-Prozessionsweg auf der Strecke zw. Herler Kapelle u. St. Gereon Merheim www.st-gereon-merheim.de	nach den Führungen	Führungen 11 u. 15 Uhr, Treff: Bildstock	
Köln Mülheim Berliner Straße 20 	Kulturbunker Hochbunker in Kirchenform von 1943, seit der Errichtung durch Zwangsarbeiter eine wechselvolle Geschichte vorzuweisen: von der Rolle als Kriegsobjekt über die Verwendung als Lagerhalle bis zur Funktion als Hotel u. Gaststätte reicht seine durch die Jahre gewandelte Nutzung, 1990 das Gebäude dem Zivilschutz entwidmet, nach dem Umbau wird der Bunker in gemeinnütziger Trägerschaft verwaltet u. dient als Kulturzentrum in Mülheim www.kulturbunker-muelheim.de	11.30 - 16 Uhr	Führungen 12, 13, 14, 15 Uhr durch Helmut Goldau, Treff: Vor dem Café Bunkers, Ausst.: Mülheim in der NS-Zeit, Präsentation von hist. Foto- u. Filmmaterial	Vera Peltzer  0221/616926  0221/6160796 vera.peltzer@kulturbunker-muelheim.de
Köln Müngersdorf Treff: Guts-Muths-Weg 3, Parkplatz Club Astoria 	Vom Adenauerweiher zum Schloss Paffendorf Fahrradtour mit Dr. Joachim Bauer, Ulrich Markert, Beginn im Stadtwald von Köln, einem Teil des Äußeren Grüngürtels, u. endet in Bergheim in der Erftniederung, die Kulturlandschaft auf der Route ist geprägt durch die Bördelandwirtschaft u. den Braunkohletagebau, der Landschaftspark Belvedere am Anfang der Tour ist ein Regionale-2010-Projekt u. stellt einen innovativen Ansatz zw. landwirtschaftl. Nutzung u. Erholung dar, vorbei an den kulturhist. interessanten Freimerdsdorfer Höfen finden sich bald die Spuren des Braunkohletagebaus, Endpunkt ist Schloss Paffendorf mit seinem Wassergraben u. dem 7,5 ha großen Landschaftsgarten mit einer Vielzahl seltener Gehölze (Arboretum)	11.9.: Treff: 9.45 Uhr	Strecke 27 km, Dauer ca. 6 Std., Rückkehrmögl. per Bahn, begr. Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderl., im Bistro des Schlosses Einkehr, danach Führung durch das Arboretum	Thomas Hilker  0221/22128070  0221/22126916 thomas.hilker@stadt-koeln.de
Köln Neustadt-Süd Lothringer Straße 49	St.-Paul-Kirche kath. Pfarrkirche 1905-08 nach Plänen von Stephan Mattar im Stil der Neugotik errichtet, zunächst basilikale Form des Baus weitet sich zum Chor hin zu Stufenhalle, im II. Weltkrieg zerstörter dreispitziger Turmhelm nicht wieder aufgebaut, Netzgewölbe 1965 von Emil Steffann u. Gottfried Böhm wiederhergestellt, größtenteils erhaltene hist. Ausstattungstücke seit 1980er Jahren restauriert, u. a. 1910 gefertigter Marienaltar von Alexander Iven u. Hochaltar von Paul Simon von 1927-30, seit 2006 kostbarste Objekte des Kirchenschatzes in Armarium im Chorraum www.sankt-severin.de	15 - 17.30 Uhr	Führung 15 Uhr durch Martin von Bongardt, 16.30 Uhr Turmbesteigung u. Gang über das Gewölbe zum Abschluss der Führung	Martin von Bongardt  0221/9318420  0221/93184234 pfarrbuero@st-severin-koeln.de


























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Neustadt/Nord Theodor-Heuss-Ring und Ebertplatz	Die Vollendung der Ringstraße dem letzten realisierten Abschnitt der von Stadtbaurat H. J. Stübben geplanten Ringstraße (ab 1881) kam als „Deutschem Ring“ bes. Bedeutung zu, die großzügige Gestaltung als Abfolge von vier unterschiedl. gestalteten Räumen verzögerte sich durch zahlr. Probleme, wie etwa die „Hafenfrage“ oder durch militär. Belange, von Gartendirektor A. Kowallek ausgeführte Grünanlagen, von seinem Nachfolger Fritz Encke ergänzt, Denkmal von Friedrich III. (1903) bildete den Abschluss am Rhein, bis W. Riphahn mit dem Restaurant „Bastei“ (1924) einen neuen zeitgemäßen Akzent setzte, gravierend sind der Einschnitt durch die Nord-Süd-Fahrt u. die Neugestaltung des westl. Teils (Ebertplatz) in den 1970er Jahren www.ebertplatz.de	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 10 u. 17 Uhr durch Gerd Franke, Dauer ca. 1,5 Std.	Gerd Franke ☎ 0221/17047818 franke@ebertplatz.de
Köln Neustadt/Nord Neusser Wall 33 M  	Fort X im inneren Festungsring 1815 als isoliert liegendes Fort erbaut, Fort X 1881 in die Umwallung der Festung Köln miteinbezogen, es besteht aus einem inneren, im Grundriss halbrunden Kernbau u. einem durch einen Graben getrennten erdgedeckten äußeren Baukomplex, den wiederum ein Graben umfasst, nach Aufgabe der Festungseigenschaft wurde auf dem Dach des äußeren Bauwerks ein Rosengarten angelegt, unmittelbar nach dem II. Weltkrieg blühte hier der Schwarzhandel, zugleich Wohnstatt für die ausgebombten Kölnern u. heimkehrenden Flüchtlingen www.ag-festung-koeln.de	10 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der AG Festung Köln e.V., Fortis Colonia e.V. in hist. Uniformen, festes Schuhwerk u. Taschenlampe erforderlich.	Uwe Zinnow ☎ 0170/4808475 uwe.zinnow@ag-festung-koeln.de
Köln Neustadt/Nord Palmstraße 36 	Historischer Gewölbekeller im Gründerzeithaus nach Abbruch der mittelalterl. Stadtmauer 1881 1883 über dem verfüllten Wallgraben dieses Wohnhaus errichtet, in der Fundamentmauer alte Basaltquadersteine aus der Stadtmauer zweiterverwendet, nach 1978 vor allem die Kellerräume saniert, weisen gemauerte flache Tonnengewölbe auf, steinerne Fragmente vom Dom, dem Rathausurm u. aus den roman. Kirchen St. Aposteln, St. Gereon u. St. Maria im Kapitol werden hier ausgestellt	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Michael Josuweck, nach Bedarf Vorführung des Films „Eine kölsche Familie blickt auf 100 Jahre Kölingeschichte und ihr Elternhaus zurück“, ca. 25 Min.	Michael Josuweck ☎ 0221/893004 michael.josuweck@arcor.de
Köln Neustadt/Nord Worringer Straße 23 	Hotel im ehemaligen Musikhistorischen Museum 1905 nach Plänen von Carl Moritz als Musikhistorisches Museum erbaut, 1913 in ihm eine der bedeutendsten Sammlungen Europas eröffnet, die Privatsammlung des Fabrikanten Wilhelm Heyer, 1926 wechselte die Sammlung nach Leipzig, in der Folgezeit erfuhr das Haus unterschiedl. Nutzungen, seit 1989 dient es als Hotel, in dem Teile der urspr. Innenausstattung erhalten blieben u. die Erinnerung an die ehem. Nutzung im musikhist. Bereich wach gehalten wird www.hotelviktoria.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Ruth Leckebusch-Mechri	Ruth Leckebusch-Mechri ☎ 0221/9731720 ☎ 0221/727067 hotel@hotelviktoria.de
Köln Neustadt/Nord Reichenspergerplatz 1  	Justizgebäude der Reichenspergerplatz bildet gleichsam die Cour d'honneur der geschwungenen Hauptfassade des schlossartigen Oberlandesgerichts, es wurde 1907-11 nach Plänen von Paul Thömer im Auftrag des preuß. Justizministeriums errichtet, Sandsteinbau mit seinem neubarocken Säulen- u. Skulpturenschmuck hat seine originale gestufte Dachlandschaft mit Mittelurm nach dem Krieg nicht zurückerhalten, bewahrt blieben die große Kuppel u. das monumentale viergeschossige Treppenhhaus www.olg-koeln.nrw.de	11.9.: 13 - 18, 12.9.: 10 - 18 Uhr	Führungen 11.9.: 14, 12.9.: 11 u. 15 Uhr durch Wolfgang Meyer, Dauer ca. 2 Std., 11. U. 12.9.: Kunsthandwerkermarkt im hist. Treppenhhaus	Wolfgang Meyer ☎ 0221/7711693 ☎ 0221/7711807 wolfgang.meyer@olg-koeln.nrw.de
























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Neustadt/Süd Vondelstraße 4-8  	Comedia Theater denkmalgesch. Altbau der Alten Feuerwache IV von 1904, 2009 als Comedia Theater eröffnet, erweitert um einen Neubau mit zwei Theatersälen, der urspr. Industriebau im Jugendstil zeigt sich im Gastronomiebereich u. a. mit originalem Wandbelag, Türen u. Rutschstangen, ehem. Turnraum der Feuerwehrmänner im DG kann besichtigt werden www.comedia-koeln.de	11 - 22 Uhr	Familienführungen 12 - 21 Uhr stündl. durch Mitarbeiter des Comedia Theaters u. Berufsfeuerwehr Köln, Treff: Vorverkaufskasse, 11 u. 15 Uhr: Ellis Biest, Kindertheater für alle ab 4 Jahren, 17 u. 19 Uhr: Clyde u. Bonnie, Jugendtheater für alle ab 15 Jahren, 20 Uhr: Bis dass der Tanz uns scheidet, viele Überraschungen im gesamten Haus	Xenia Bühler  0221/88877321  0221/88877330 xenia.buehler@comedia-koeln.de
Köln Neustadt/Süd Sachsenring 62a  	Prinzen-Garde-Turm 700 Jahre lang schützte die 1180 erbaute Stadtmauer die Bewohner Kölns, unter preuß. Herrschaft musste die Begrenzung 1881 der wachsenden Bevölkerung weichen, der Prinzen-Garde-Turm ist einer von ehem. 52 Wehrtürmen u. einer der wenigen verbliebenen Reste der mittelalterl. Stadtbefestigung, 1980 hat die Prinzengarde den Turm gekauft, zu ihrem Domizil erkoren u. restauriert www.prinzen-garde.de	zu den Führungen	Führungen 12, 13, 14, 15 Uhr durch Marcus Gottschalk u. Prinzengardisten, begrenzte Teilnehmerzahl, Cafeteria u. kl. Ausst.	Marcus Gottschalk  0221/311111  0221/311232 turm@prinzen-garde.de
Köln Neustadt/Süd Blaue-Funken-Weg 2  	Sachsenturm die große Stadtmauer mit ihren zwölf Toren u. einer Vielzahl von Türmen, errichtet 1180-1250, umschloss die mittelalterl. Stadt in einem Halbrund, eine städtebaulich-fortifikatorische Figur, die bis heute den Stadtgrundriss prägt, nach Abbruch der Mauer in den 1880er Jahren blieb am Sachsenring ein Rest der mittelalterl. Stadtmauer zwischen zwei Türmen erhalten, der südl. Halbturm 1969/70 nach Plänen von Karl Band ausgebaut u. in den 1980er Jahren umfangreich saniert, heute als Karnevalsvereinslokal der Blauen Funken genutzt www.blaue-funken.de	11 - 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen halbstündl. durch Ralf Maier, Nick Pelzers, Manfred Poloczek, Gerd Wodarczyk, begrenzte Teilnehmerzahl	Andreas Höhnerbach  0221/321511 andreas.hoehnerbach@netcologne.de
Köln Neustadt/Süd Roonstraße 10   	Synagoge die 1893-99 von den Architekten Emil Schreier u. Bernhard Below in roman. Formen errichtete Synagoge, in der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 fast total zerstört, 1958/59 von Helmut Goldschmidt, einem der Hauptvertreter des jüd. Sakralbaus der Nachkriegszeit in Deutschland, wiederhergestellt, der Innenraum eine vollständige Neufassung, Synagoge ist das religiöse u. kulturelle Zentrum der Synagogen-Gemeinde Köln mit Mikwe (Ritualbad), Festsaal, Gedenkhalle, Museum u. koscherem Restaurant www.sgk.de	zu den Führungen	Führungen 10, 12, 14, 16 Uhr durch Eran Blajchman, Israel Meller, Anmeldung erforderl. bis 9.9. mit Angabe des vollständigen Namens, Adresse u. Tel.-Nr., Einlass 30 Min. vor der Führung, bitte Personalausweis mitbringen, Männliche Teilnehmer benötigen Kopfbedeckung	Leo Kupfer  0221/716620  0221/71662599 info@sgk.de
Köln Neustadt/Süd Sachsenring 42 	Ulrepforte um 1220 erbaut, gehörte als Kriegspforte zur mittelalterl. Stadtmauer, um 1400 zugemauert u. Windmühle auf dem nördl. Flankierturm aufgesetzt, gleichzeitig wurde eine Warte, ein rechteckiger Verteidigungsbau, vor der Ulrepforte errichtet, nach 1815 durch eine preuß. Kaponniere ersetzt, nach Abriss der Stadtmauer um 1885 auf der Kaponniere ein Restaurant gebaut u. gleichzeitig der inzwischen verfallene Mühlenturm mit einer Aussichtsgalerie versehen, das im II. Weltkrieg teilzerstörte Gebäude ist 1955 von den Roten Funken in Erbpacht genommen u. saniert worden www.rote-funken.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Rolf Pauly, Kurt Weber, Caspar Schiffer	Jacky Beumling  0221/3104863  0221/3104864 epost@rote-funken.de
Köln Niehl Halfengasse 27	Alt St.-Katharina-Kirche auch Niehler Dömchen genannt	15 - 18 Uhr	Führung 16 Uhr, 17 Uhr Konzert: Frauenchor Laudate	

Nordrhein-Westfalen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Nippes Merheimer Straße Ecke Innere Kanalstraße M  	Die Alhambra im Grüngürtel hist. Pläne des Inneren Grüngürtels, größte innerstädtische Grünanlage Kölns, zeigen neben Volkswiesen, Familienspielplätzen, Spiel- u. Sportanlagen u. Schrebergärten zahlreiche symmetrisch gestaltete Zieranlagen, von den urspr. Anlagen nach Plänen des Stadtbaumeisters Fritz Schumacher aus den frühen 1920er Jahren, ist die sog. „Alhambra“ der letzte erhaltene Schmuckgarten, die Gestaltung der Anlage verweist auf die nachhaltige Wirkung, welche die in Granada gelegene Palastanlage bei dem Architekten hinterlassen hat	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 und 12 Uhr durch Maren Wohlenberg	Uschi Baetz ☎ 0221/22127716 📠 0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de
Köln Nippes Merheimer Straße 112   	Lutherkirche 1886-89 nach Plänen des Architekten August Albes im Stil der Hannoverschen Schule der Neugotik errichtet, dreischiffige Backsteinhallenkirche, Beispiel für den preuß. Kirchenbau, der sich die norddeutsche Backsteingotik zum Vorbild nahm, erhaltene originale Ausstattung mit Ausmalung www.lutherkirche-nippes.de	12 - 16 Uhr (sonst So 11 - 12 Uhr geöffnet)	Führung 12 durch Renate Reuter u. Annelie Süßbauer, 15 Uhr Kinderführung	Ev. Kirchengemeinde Köln-Nippes ☎ 0221/9731030 📠 0221/9731033 brase@lutherkirche-nippes.de
Köln Porz-Langel Lülsdorfer Straße 114	St.-Clemens-Kirche www.porz-rheinkirchen.de	14 - 18 Uhr	Führung 15 Uhr durch Thomas Rhein, Pfarrvikar	
Köln Porz-Mitte Friedrich-Ebert-Platz 2	St.-Josef-Kirche www.porz-rheinkirchen.de	14 - 18 Uhr	Führung 15 Uhr durch Elke Töpfer-Reich, Architektin	
Köln Porz-Zündorf Hauptstraße 143	St.-Mariä-Geburt-Kirche www.porz-rheinkirchen.de	14 - 18 Uhr		
Köln Porz-Zündorf Hauptstraße 49 hinter Altenheim	St.-Martin-Kirche roman. Kirche www.porz-rheinkirchen.de	14 - 18 Uhr	Führung 14 Uhr durch Wolfgang Jensch	
Köln Porz-Zündorf Burgweg	St.-Michael-Kirche roman. Kirche in Niederzündorf, zeugt von Geschichte des im rechtsrhein. Süden gelegenen Ortes, Beispiel für ländl. Pfarrkirchen, die sich architekton. an gr. Kölner Kirchen anlehnen, seit 1392 zu St. Severin gehörend, im 11. Jh. als schlichter einschiffiger Bau ausgeführt, Turm um 1170 errichtet, Chor, Kapellen u. Sakristei im 17. Jh. angefügt www.porz-rheinkirchen.de	14 - 18 Uhr	Führung 16 Uhr durch Wolfgang Jensch, 18 Uhr Vesper zum Patrozinium Mariae Geburt	
Köln Riehl Alter Stammheimer Weg M  	Flora mit bis zu einer Million Besuchern ist die Flora die „Grande Dame“ der Kölner Gartenanlagen, viele der hier im Botanischen Garten gezeigten 10.000 Arten stammen aus der Ferne, urspr. auf den Weltreisen der Entdecker gesammelte Nutzpflanzen kamen so zum ersten Mal auf den heimischen Tisch, exotische Zierpflanzen verschönern seitdem besondere Gärten wie die Flora, ob Tulpen oder Trompetenbaum, Kakao oder Vanille - das „Grüne Gold“ kann spannende Geschichten vom Reisen u. Handeln erzählen www.freundeskreis-flora-koeln.de	8 - 21 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11 und 13 Uhr durch Dr. Stephan Anhalt, Gerd Bernbach	Dr. Stephan Anhalt ☎ 0221/560890 📠 0221/5608926 botanischer-garten@netcologne.de
Köln Riehl Riehler Gürtel 12	St.-Engelbert-Kirche 1930-32 von Dominikus Böhm erbaute kath. Pfarrkirche, Zentralbau mit sternförmig sich nach außen wölbenden Armen war radikaler Bruch mit Bautradition, ungewöhnliches Äußeres brachte im Volksmund die iron. Bezeichnung Zitronenpresse ein, Böhm war Anhänger der liturg. Reformbewegung u. hatte Raum bewusst zum Altar ausgerichtet, noch heute beeindruckendes Zeugnis einer revolutionären Architektur mit neuen Materialien wie Beton u. Stahl, zugleich der Liturgiereform in der kath. Kirche Anfang des 20. Jh.	12 - 19 Uhr		

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Köln Sülz Berrenrather Straße 127	Kirche der kath. Hochschulgem. Johannes XXIII. www.khgkoeln.de	14 - 17 Uhr	Führungen 14.30 u. 16 Uhr, begehbare Plastik, meditative Impulse mit Orgel u. Texten	
Köln Vogelsang Venloer Straße 1152 ♿ 🚐 ⓘ	Jüdischer Friedhof Bocklemünd 1918 eröffnete Friedhof, mit ca. 5000 Grabstellen u. einer großen Anzahl an hist. u. künstler. wertvollen Grabdenkmälern der größte jüdische Friedhof in Köln, mehrere Gedenkstätten u. Denkmale erinnern an die Geschichte der Juden in Köln, der Eingangsbau, der die Trauerhalle des Friedhofes u. die Büro- u. Wohnräume für die Mitarbeiter beherbergt, wurde 1929/30 nach Plänen von Robert Stern errichtet, ein Beispiel für neoklassizist. Tendenzen in der Architektur der späten 1920er Jahre in Köln, Erläuterungen zum Bestatten u. Totengedenken im Judentum www.sgk.de	zu den Führungen	Führungen 10, 12, 14 Uhr durch Winfried Günther, Anmeldung erforderlich. bis 9.9. mit Angabe des Namens, Adresse u. Tel.-Nr., männl. Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung	Leo Kupfer ☎ 0221/716620 📠 0221/71662599 info@sgk.de
Köln Weiden Aachener Straße 1328 M 🚐	Familiengrabstätte eines römischen Gutsherrn die Weidener Grabkammer liegt an der röm. Fernstraße Köln - Jülich - Maastricht - Tongeren - Boulogne sur mer, sie gehörte zur Privatnekropole eines röm. Gutshofs, tonnengewölbte Grabkammer aus Tuffblöcken um die Mitte des 2. Jh. errichtet u. blieb über 200 Jahre in Benutzung, der unterirdische Raum ist wie ein röm. Speiseraum (triclinium) mit Klinen für die Männer u. Sesseln für die Frauen eingerichtet, der heute in der Grabkammer stehende Sarkophag ist ein stadtröm. Importstück, Grabkammer 1843 bei Bauarbeiten entdeckt, Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. erwarb den Fund u. förderte die Anlage eines Schutzbaus u. eines Wärterhauses nach Plänen von Ernst Friedrich Zwirner www.museen-koeln.de	zur Führung	Führung 14 Uhr durch Dr. Marion Euskirchen, Dr. Beate Schneider	Dr. Marion Euskirchen ☎ 0221/22124388 📠 0221/22124030 marion.euskirchen@stadt-koeln.de
Köln Weidenpesch Leuthenstraße	Kapelle Madonna im Grünen	14 - 16 Uhr	Führung 15 Uhr	
Köln Weidenpesch/ Mauenheim Pallenbergstraße ♿ 🚐	Siedlungen mit „Jakob Pallenbergs Arbeiterheim“ entstand in Weidenpesch ab 1905 nach Plänen von Hans Verbeek u. Baldwin Schilling ein reizvolles Ensemble aus Arbeiterwohnhäusern u. Gartenanlagen, nach dem I. Weltkrieg übernahm die halbstädtische Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Wohnungsbau (GAG) die Führungsrolle im Kölner Wohnungsbau, im neuen Stadtteil Mauenheim errichteten sie ab 1919 nach Plänen von Wilhelm Riphahn die „Nibelungensiedlung“ als Gartenstadtsiedlung mit einem beachteten Reform-Volksschulgebäude 1922-24 wurde mit dem „Grünen Hof“ eine der ersten durchgrünten Hof-siedlungen Deutschlands erbaut	zur Führung	Führung 14 Uhr durch André Dumont, Treff: Eingang „Pallenbergheim“	Uschi Baetz ☎ 0221/22127716 📠 0221/22122293 ursula.baetz@stadt-koeln.de
Köln Westhoven Nikolaus-Vogt-Weg	Nikolauskapelle auch Schifferkapelle am Rhein genannt www.porzler-rheinkirchen.de	14 - 18 Uhr		
Leverkusen Opladen Haus-Vorster Straße 6 M 🚐	Villa Römer, Haus der Stadtgeschichte 1905 von dem Fabrikanten Max Römer als repräsentative Villa inmitten eines engl. Parks errichtet, seit 1986 Ausstellungsort, seit 1996 ist Arbeitskreis Villa Römer Träger der Einrichtung www.ogv-leverkusen.de	9 - 21 Uhr (sonst Sa 15 - 17, So 11 - 13 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führung 11 Uhr, 19 Uhr Konzert im Park	Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. ☎ 02171/47843 📠 02171/2315 geschaeftsstelle@ogv-leverkusen.de
Leverkusen Opladen Torstraße, Gelände Neue-Bahn	Wasserturm 1902 fünfgeschossiger Wasserturm auf Gelände des Ausbesserungswerkes errichtet, Turmschaft aus roten Ziegeln, massiv ausgebildeten Kappendecken, zzt. Sanierungsarbeiten durch Altstadtfunken-Turm-gGmbH www.altstadtfunken-opladen.de	10 - 14 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Norbert Roß ☎ 0214/41325 📠 0214/49857









Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Lippe Bad Salzufflen Martin-Luther-Straße 7   	Ev.-luth. Erlöserkirche 1891-92 nach dem Modelltypus einer ev. Kirche mit Detailformen d. rhein. Spätromanik errichtet, Erweiterung u. Turmbau 1909, umfassende Renovierung 1969	11.30 - 17 Uhr (sonst tägl. 10 - 12 u. 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Mitglieder der Kirchengemeinde, 15.30 Uhr Orgelkonzert	
Kreis Lippe Bad Salzufflen Brunnengasse 4   	Ev.-ref. Stadtkirche auf dem Hallenbrink Saalbau mit abgeschrägten Ostecken, 1762 unter Verwendung spätgot. Substanz wieder aufgebaut, 1892 durchgreifend verändert, welsche Haube von 1782	11.30 - 16.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Do 15 - 17, Sa 10 - 12 u. 15 - 17 Uhr geöffnet)		
Kreis Lippe Bad Salzufflen Turmstraße 5   	Fachwerkhhaus 1632 giebelständiges Fachwerkhhaus mit rückwärtiger Saalkammer erbaut, um 1800 Modernisierung mit Grundrißveränderung u. rechtsseitiger Utlucht mit Pulldach, 2009-10 grundlegende Instandsetzung	13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Stövesand, Architekt, Dokumentation der durchgeführten Arbeiten	
Kreis Lippe Bad Salzufflen Treff: Parkstraße, Eingang Südwestseite, Bühne   	Konzerthalle 1963 erbaut, flachgedeckter Stahlskelettbau mit Verkleidung aus gelbl. Jura-Marmorplatten, große Fensterflächen mit Stahl-Rahmen u. Sprossen, offene Musikmuschel zum Kurpark, zeitl. Innenausstattung, 2009-10 Restaurierung	12 - 14.30 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter Staatsbad u. UDB	
Kreis Lippe Bad Salzufflen Treff: Salzhof  	Wanderung Wege des Salzes Wanderung zum mittelalterl. Salztransport mit hist. Pferdefuhrwerk u. Salzkärner auf alter Salzhandelsroute Bremerweg über Stumpfer Turm, Waldemeine, Exter zum Weserhafen Vlotho, Weg ca. 15 km mit 7 Stationen, Dauer 7 Stunden, ca. 2 Stunden Rast inkl., mit Heimatfreunden Bad Salzufflen u. Exter, Erläuterungen durch Geschichtswerkstatt Exter u. Fachstelle Baugestaltung u. Denkmalpflege des Lippischen Heimatbundes	Treff: 9 Uhr		Herbert Winkler  05222/17141 h.u.m.winkler@gmx.de Lippischer Heimatbund  05231/627911 info@lippischer-heimatbund.de
Kreis Lippe Bad Salzufflen Schötmar Schlossstraße 2   	Schloss barocke Schlossanlage, zweigeschoss. fünfachsiges Haupthaus mit dreiachsigen Seitenflügeln u. Walmdächern, 1729 errichtet, 1913 erweitert, mit herausragender Innenausstattung, umgeben von einem weitläufigem Park im Stil engl. Landschaftsgärten, heute genutzt als Städt. Musikschule	11 - 17 Uhr (sonst für Musikschule u. Konzerte geöffnet)	11 Uhr gehölkundl. Spaziergang durch den Schlosspark mit Gerd Teuteberg-Pehle, Treff: 11 Uhr Parkplatz Heldmannstraße	
Kreis Lippe Bad Salzufflen Schötmar Treff: Marktplatz   	Stadtführung Themenführung zur Entwicklung vom Kirchdorf zur Industriestadt mit Mitgliedern des Heimat- u. Verschönerungsvereins	Treff: 15 Uhr		
Kreis Lippe Bad Salzufflen Wüsten Vlothoer Straße  	Ev.-ref. Kirche 1621 erbaut, Turm 1751, bei Erweiterungsbauten 1841-45 mit neuer Innenausstattung versehen, Kanzel, Orgel, Altar nach dem Eisenacher Modell, Friedhof ab 1625	11.30 - 17 Uhr (sonst Apr. - Sept. Di - So 9 - 17, Okt. - März Di - So 10 - 15 Uhr geöffnet)		
Kreis Lippe Barntrop Sonneborn Hauptstraße 68	Ev.-ref. Kirche schlichter Bau aus verputztem Bruchsteinmauerwerk, gedrungener, quadrat. Turm an der Westseite, vermutl. 13. Jh., Kirche im 14. Jh. als rechteckiger einschiffiger Saalbau angebaut, Kreuzgratgewölbe, got. Fenster, über Eingangstür das Wappen der Familie von Kassenbrock u. Jahreszahl 1518, hinter Altar Grabplatte des zweiten Pfr. Matthias Koch, 1604 gest.	10 - 12 u. 15 - 16 Uhr	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Sigrid Greimeier, 10 Uhr Gottesdienst	Lothar Kaup, Kreis Lippe  05231/62641 L.Kaup@Lippe.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Lippe Blomberg Reelkirchen Mühlenstraße 8   	Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde 1853 altes Pfarrhaus als zweigeschossiger Putzbau auf Rechteckgrundriss mit hohem Sockel, Drempele u. flachem Satteldach erbaut, 1820-21 Pfarrscheune zweigeschossiges Fachwerktraufenhaus mit Querdeele ergänzt, seit 1980 Nutzung als Gemeindehaus u. Küsterwohnung	10 - 16 Uhr (sonst im Rahmen der Gemeindegemeinschaft geöffnet)	Führungen nach Bedarf ab 11 Uhr durch Kirchenvorstand, 10 Uhr Gottesdienst	Brigitte Ovenhausen, Stadt Blomberg, UDB  05235/504224  05235/50466224 b.ovenhausen@blomberg-lippe.de Bettina Hanke-Postma, ev.-ref. KG Reelkirchen  05235/994858  05235/994857 b.hanke-postma@gmx.de
Kreis Lippe Detmold Paderborner Straße vor dem Freilichtmuseum M	Mausoleum am Büchenberg im frühen 18. Jh. angelegte Grotte in der Gartenlandschaft Friedrichstal, nach Verfall 1855 zu Mausoleum umgebaut, Grablege der Fürsten zur Lippe, schlichter tonnengewölbter Raum mit steinernem Kreuz an Stirnseite u. 16 seitlichen Nischen, insg. 23 Särge, 2 Sarkophage in Raummitte, 7 Erdgräber auf dem umfriedeten Vorplatz, letzte Beisetzung 2004	14.30 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Gröger, Führungen zur Kulturhistorie des Baudenkmal, aus Pietätsgründen kann nur ein Blick in den Raum gewährt werden, Zutritt ist nicht mögl.	Herr Gröger, Landesverband Lippe  05261/250240 info@landesverband-lippe.de
Kreis Lippe Detmold Neustadt 24 M 	Sommertheater 1898 vom Brauereibesitzer u. Gastwirt Dütemeier erbaut, nach längerem Leerstand restauriert, techn. neu ausgestattet, Ergänzung eines neuen Foyers u. eines Bühnenhauses, Wiedereröffnung 2003	14 - 22 Uhr (sonst Zuschauerraum u. Foyer zu Spielzeiten geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Dipl. Ing. Hillenhinrichs	Frau Witt  05231/309459 Herr Hillenhinrichs  0521/1640431
Kreis Lippe Detmold Berlebeck Treff: Schutzhütte unterhalb der Ruine M	Ruine Falkenburg um 1194 durch Bernhard II. zur Lippe u. Sohn Hermann II. erbaut, frühe Höhenburg, Ringmauer, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude, Bergfried, bis 1523 genutzt, verfiel seit frühem 16. Jh., seit 2005 archäolog. Untersuchung, Mauerreste erhalten u. teilw. wieder ergänzt www.lwl-archaeologie.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11 - 15 Uhr stündl. durch Frau Dr. Treude, Herrn Pogarell u. Mitglieder des Fördervereins	Frau Dr. Treude  05231/992516 Herr Heuger, UDB  05231/977622 c.heuger@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Hakedahl Gut Herberhausen 3 M  	Gut Herberhausen, Haus der Kirche ehem. Rittergut kam im 18. Jh. in bürgerl. Besitz, villenartiges Wohnhaus mit Ziegelfassade, Werksteingliederung, Achteckurm 1897 errichtet, heute als kirchl. Gemeindezentrum genutzt, Restaurierung der hist. Ausstattung mit Holzpodesttreppe, aufwendig gestalteten Türen, Holzvertäfelungen, Stuckaturen u. Deckenmalerei	11 - 16 Uhr (sonst als Gemeindezentrum geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Schulte	Frau Schulte  05231/390425 Herr Heuger, UDB  05231/977622 c.heuger@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Hakedahl Gut Herberhausen 4 M 	Gut Herberhausen, ehemaliger Speicher Kernbau des Speichers als Rest eines spätmittelalterl. Turmspeichers, Sandstein u. Fachwerk, zweigeschoss. Speicherboden 1827 erbaut, in zwei Reihen angeordnete rechteckige Lüftungsschlitze	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Heine, Fachschule für Baudenkmalpflege	Joachim Heine  0171/8377380 Herr Heuger, UDB  05231/977622 c.heuger@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Hiddesen Hindenburgstraße	Hermannsdenkmal 1838 Errichtung des Unterbaus durch Ernst von Bandel, aus finanziellen Gründen erst 1875 fertiggestellt, Hermann der Cherusker besaß heldenhaften Symbolcharakter für das 1871 gegründete Deutsche Reich www.hermannsdenkmal.de	9 - 18.30 Uhr (sonst März - Okt. auch, Nov. - Feb. 9 - 16 Uhr geöffnet)	Führungen 11 - 13 Uhr durch Mitarbeiter des Landesverbands Lippe u. des Kletterparks, Führung zum Kopf nur nach Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl, Sicherung durch Mitarbeiter des Kletterparks, Interaktion	Herr Radeck, Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe  05261/25020 info@landesverband-lippe.de
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Bahnhofstraße 8 M	Bahnhof 1880 aus Backstein mit Sandsteingliederungen errichteter langgestreckter Bau, dreigeschossiges Empfangsgebäude, im mittleren Langbau Wartesäle, Quertrakt mit Fürstenzimmer, Erläuterungen an Hand von hist. Fotos	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führungen 10.30 - 12 Uhr durch Konrad Soppa u. Clemens Heuger	Konrad Soppa  05261/252233 Herr Heuger, UDB  05231/977622 c.heuger@detmold.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Wallgraben 8, Bonifatiuskapelle M	Denkmäler-Nacht, Konzerte in historischen Räumen 17 Uhr Orgel-Vesper in der Erlöserkirche, kurze Musikstücke in verschiedenen denkmalgeschützten Räumen: 18 Uhr Flötenkonzert Wallgraben, Bonifatiuskapelle, 18.45 Uhr Bielefelder Str. 2, ehem. Loge zur Rose, 19.30 Uhr Allee 11, Ressource, 20.15 Uhr Neustadt 22, ehem. Gärtnerhaus, 21 Uhr Neustadt 24, Sommertheater	17 - 21.30 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)	siehe Lokalpresse	Irmgard-Maria Tutschek ☎ 05231/3080774 irmgard.tutschek@web.de
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Marktplatz	Erlöserkirche und Oestreich-Orgel um 1400 erbaut, Turm datiert ins späte 16. Jh., Barockorgel mit Prospekt aus 15 Pfeilerfeldern von Orgelbaumeister Johann Markus Oestreich 1795 fertig gestellt, 1962 restauriert u. erweitert	16.45 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	16.45 Uhr Orgeleinführung durch Kantor Johannes Pöld, 17 Uhr Orgelvesper, CD-Verkauf	Herr Huneke ☎ 05231/23155 Johannes Pöld ☎ 05231/24988
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Treff: Theaterplatz, Informationsstele M	Führung Parklandschaft Friedrichstal 1701-04 zw. Schloss u. Friedrichstaler Lustanlagen erbauter schiffbarer Kanal, Baudenkmalensemble mit begleitender Allee, Häuserzeile Neustadt u. Neuem Palais von überregionaler Bedeutung als künstl.-gartenarchitekton. u. städtebaul. gestaltete Stadllandschaft, Führung mit Frau Dipl.-Ing. Steichele, Dauer ca. 2 Stunden	Treff: 11 Uhr		Frau Dipl.-Ing. Steichele ☎ 05231/22586 Frau Heuer, Stadt Detmold ☎ 05231/977628 a.heuer@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Neustadt 26 M	Gasthaus Neuer Krug 1889 von H. Dütemeyer errichteter Bau nach Plänen des Privatbaumeisters Knollmann, Fachwerkbau mit Turmerker, im Inneren fünf große Ölgemälde von 1891 erhalten	15.30 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 16 - 17 Uhr durch Herrn Dr. Strohmann, hist. Ölgemälde des Malers Otto Albert Koch	Dr. Dirk Strohmann ☎ 0251/5914061 d.strohmann@lw1.org Herr Fernandez ☎ 05231/25202
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Ameide 4 M	Historische Gebäude des Lippischen Landesmuseums 1835 gegründet, ab 1956 an der Ameide in sieben Gebäuden etabliert, Mühlmühle von 1826 u. die ehem. Ressource von 1872, 1956-77 um vier hierher translozierte, ehem. landwirtschaftl. genutzte Fachwerkhäuser aus Lippe ergänzt, 1997 Verbindungs- u. Ausstellungsbau mit Foyer www.lippisches-landesmuseum.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa - So u. feiertags auch geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Prof. Dr. Springhorn, Achtung: normale Eintrittsgelder des Museums werden erhoben	Prof. Dr. Springhorn ☎ 05231/99250 Frau Heuer, Stadt Detmold ☎ 05231/977628 a.heuer@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Treff: Marktplatz Donopbrunnen M	Kaufhausarchitektur, Wandel im Handel Stadtrundgang mit hist. Fotos zur architekton. Entwicklung von Kauf- u. Geschäftshäusern, Schwerpunkt Architektur ab 1880 mit Altstadtbild prägenden Kaufhausbauten u. Geschäftshäusern, mit Frank Budde	Treff: 10 Uhr	Dauer 90 Min.	Frank Budde ☎ 05231/610678 frank.budde@arge-sgb2.de Annette Heuer, Stadt Detmold ☎ 05231/977628 a.heuer@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Nord Treff: Kiosk, Georgstraße 24 M	August-Hermann-Francke-Schulen, ehemalige Klüter Kasernen 1937 von Wehrmacht erbaut u. bis 1992 von brit. Streitkräften genutzt, 1993 Großteil des Areals von August-Hermann-Francke-Gesamtschule erworben u. Umnutzung für drei Schulen des christl. Schulvereins Lippe, Rundgang mit Eduard Thun www.csv-lippe.de	Treff: 13 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Heinrich Wiens, Christlicher Schulverein Lippe e.V. ☎ 05231/921630 h.wiens@csv-lippe.de Annette Heuer, Stadt Detmold ☎ 05231/977628 a.heuer@detmold.de
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Nord Georgstraße 24 M	Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte Kunstwerke, Haushalts- u. Alltagsgegenstände gezeigt, erinnert an Geschichte u. Kultur der Deutschen aus Russland, die seit den 1980er Jahren als Neubürger in Deutschland Aufnahme fanden, Einblicke in häusl. Milieu, religiöses Leben u. wirtschaftl. Leistungen www.russlanddeutsche.de	11 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 14 - 17 Uhr u. Sa auch geöffnet)	Führungen 11, 13 u. 15 Uhr durch Dr. Katharina Neufeld, Filmvorführungen nach Bedarf	Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte ☎ 05231/921626 info@russlanddeutsche.de Annette Heuer ☎ 05231/977628 a.heuer@detmold.de




Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Lippe Detmold Kernstadt Blomberger Straße 67 M	Waldorfschule, ehemalige Falkenkrug-Brauerei Gebäudekomplex aus Sud-, Brau-, Wohn- u. Mälzhaus 1857-80 erbaut, 1911 Erweiterung um neues Sud-, Maschinen- u. Eishaus, verzweigte unterird. Keller mit eindrucksvollen Tonnengewölben aus Ziegelstein	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 10 u. 12 Uhr durch Frau Dipl.-Ing. Schröder-Kaiser, 10 Uhr Kellerführung, wasserdichte Schuhe u. zweckmäßige Kleidung erforderlich.	Frau Schröder-Kaiser ☎ 05236/8092 Herr Heuger, UDB ☎ 05231/977622 c.heuger@detmold.de
Kreis Lippe Extertal Sternberger Straße 52	Burg Sternberg im 13. Jh. erbaut, fiel 1405 an die Edellherren zur Lippe, von ihnen erweitert, Nutzung heute als Jugendherberge, Café, Veranstaltungsort u. Instrumentenmuseum, mit Workshops zum Instrumentenbau www.burg-sternberg.de	11 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt., Sa 13 - 18 Uhr, So auch geöffnet)	Führungen 13.30 - 18 Uhr durch Landesverband Lippe, Führungen zu hist. Brunnenhaus, Wasserförderungsanlage u. Brunnenschacht	Herr Jendreck, Burg Sternberg ☎ 05262/99490 f.jendreck@landesverband-lippe.de
Kreis Lippe Horn-Bad Meinberg Kurpark M	Historischer Kurpark und Kurhaus zum Stern 978 erstmals erwähnt, als Bad eine über 300-jährige Tradition, natürl. Heilmittel wie Moor, Kohlensäure u. Mineralquellen, Blütezeit der Kur 1767-93, Kurpark um 1770 als franz. Garten angelegt, mit Brunnentempel von 1842 u. modernem Kurgastzentrum, aus gleicher Zeit Kurhäuser zum Stern u. zur Rose	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Herrn Adam, Staatsbad Meinberg, Führung von der Sole bis zum Kavalierrhaus im ehem. Kurhaus zum Stern, heute Quality Hotel zum Stern, Treff: Brunnentempel, Dauer 1,5 Stunden	Staatsbad Meinberg ☎ 05234/9010 ☎ 05234/901217 info@staatsbad-meinberg.de
Kreis Lippe Horn-Bad Meinberg Holzhausen Externsteiner Straße	Externsteine Felsenlandschaft am Rande des Teutoburger Waldes mit bis zu 35 m hohen Felsen, die zum Teil bestiegen werden können u. eine faszinierende Aussicht über Naturschutzgebiet erlauben, ca. 1150, christl. Monumentalplastik mit Kreuzabnahme-Relief Kernstück der Anlage www.landesverband-lippe.de	9 - 18 Uhr (sonst Sommer auch geöffnet)	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Landesverband Lippe, Führungen zur Grotte, Dauer 1 Stunde	Herr Radeck, Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe ☎ 05261/25020 info@landesverband-lippe.de
Kreis Lippe Horn-Bad Meinberg Holzhausen-Externsteine Externsteinstraße M	Hohlweg Große Egge Altweg mit Karrenspuren, um 1810 beim Bau einer Chaussee stillgelegt, seit 1979 Kulturdenkmal unter Denkmalschutz, in den letzten 24 Monaten wieder freigelegt, Teil der Cöllnischen Straße oder des Hellweges Paderborn-Hameln, Ingenieurbau mit 1000 Kubikmetern Felsaushub, bis 5 m tief ausgehauen, Lage im Landschaftsschutzgebiet www.grosseegge.blogspot.com	ganztags (sonst auch geöffnet)	Wanderung 14.30 Uhr durch Dipl.-Ing. Ewald Ernst, Wanderung von den Externsteinen zum Hohlweg, Treff: Parkplatz Externsteine, Kassenhaus, Ausst. von zur Karrenspur passenden hist. Kutschen	Dipl.-Ing. Ewald Ernst, Architekturbüro Ernst ☎ 05234/879299 ewald_ernst@web.de Roland Schaberich, Lippisches Landesmuseum ☎ 05231/992517 schaberich@lippisches-landesmuseum.de
Kreis Lippe Kalletal Bentorf Windmühlenstraße 9 ✂	Windmühle Brink letzte betriebsbereite Windmühle im Weserbergland, 1889 als Erdholländer aus Bruchsteinen errichtet, vollständige Technik mit zwei Steingängen u. Schrotgang erhalten, in den 1990er Jahren umfangreiche Restaurierungsarbeiten, 2009 neue Windmühlenflügel www.museumsverein-kalletal.de	11 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Fr u. auf Anfrage für Führungen geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Familie Brink u. den Museumsverein Kalletal e.V., witterungsabhängige Vorstellung des Mahlvorganges mit Windmühlenflügeln, Backen im Backhaus, Kaffee, Kuchen u. Schrebenbrote	Familie Brink ☎ 05264/352 brink-kalletal@t-online.de
Kreis Lippe Kalletal Heidelbeck Kurstraße 7	Wald- und Forstmuseum ehem. Schlossmühle d. Wasserschlossanlage, zuletzt als Forsthaus genutzt, Gebäude 1537 errichtet mit massivem UG u. mit Schnitzornamentik versehenem Giebel, seit 1992 Nutzung als Wald- u. Forstmuseum www.landesverband-lippe.de	10 - 18 Uhr (sonst Apr.-Okt. Sa, So u. feiertags auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Robert Keiser, Sondersaust. zu Seelilien, Seeigeln u. Seesternen, fossile Schätze des Meeres, 17 Uhr letzter Einlass	Robert Keiser, Museumswart ☎ 05264/8105 ☎ 05264/656795 robert.keiser@t-online.de
Kreis Lippe Lage Sedanplatz 11 M	Bahnhof 1880 erstes Bahnhofgebäude mit provisorischem Bau in Fachwerkbauweise, musste 1902 größerem u. repräsentativerem Empfangsgebäude weichen, Ziegelbau bis Ende der 1960er Jahre annähernd unverändert, Privatisierung, Umbau u. Sanierung 2006, Rundgang mit Herrn Genz u. Herrn Soppa, Eisenbahnfreunde	Treff: 14.30 Uhr (sonst auch geöffnet)		Sandra Büschemann, UDB ☎ 05232/601603
Kreis Lippe Lage Sprikernheide 77 M	LWL - Ziegeleimuseum www.lwl-industriemuseum.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So u. feiertags auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf	LWL Industriemuseum Ziegelei Lage ☎ 05232/94900 ziegelei-lage@lwl.org


Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Lippe Lage Heiden Treff: Kirchplatz 8, altes Pfarrhaus	Vortrag über den Ort Vortrag über Entwicklung von Siedlungs- u. Gebäudetypen an Hand alter Fotografien von Gebäuden u. Straßenzügen aus der 1. H. d. 20. Jh. im Kontext sich wandelnder Ansprüche an Wohnen u. Leben in einem lipp. Dorf, mit Frau Tolle u. Lothar Kaup	8.9.: 19.30 Uhr		Lothar Kaup ☎ 05231/62641 l.kaup@kreis-lippe.de Sandra Büschemann, UDB ☎ 05232/601603 s.bueschemann@lage.de
Kreis Lippe Lemgo Papenstraße 11 M ♿	Ev.-luth. St.-Nicolai-Kirche im 13. Jh. erbautes got. Gotteshaus der Altstadt, mit zwei Türmen Wahrzeichen Lemgos, im linken Turm Wohnung des Türmers, dort heute Glockenspiel, erklingt alle zwei Stunden, Instandsetzung 2008 www.nicolai-lemgo.de www.lemgo.de	9 - 18 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	Führungen 15.30 u. 16.30 Uhr, 15 Uhr Barock-Musik mit Ensemble La Passacaglia, mit Anne Jungbluth, Barockvioline, Irmgard Tutschek, Blockflöten, Mike Turnbull, Percussion u. Friedemann Engelbert, Cembalo, 16 Uhr offenes Singen u. Bibeltexthe zum Motto, mit Andreas Lange u. Friedemann Engelbert	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@lemgo.de Kirchengemeinde St. Nicolai ☎ 05261/4075 📠 05261/17711 info@nicolai-lemgo.de
Kreis Lippe Lemgo Marktplatz 1 M	Historisches Rathaus 1325 Langhaus im Osten erbaut, 1480-90 mittlerer Westgiebel, 1565 Ratslaube an der Mittelstraße, darüber 1589 Kornherrenstube, gleichzeitig am Südende der Marktseite die neue Ratsstube, 1612 Apothekenerker im Stil der Weserrenaissance ergänzt, dort kostbare Steinmetzarbeiten u. an Ratslaube www.lemgo.de	11 - 14 Uhr (sonst zur Dienstzeit geöffnet)	Führungen 11, 12, 13 u. 14 Uhr durch Frau Kochsiek-Jakobfeuerborn u. Frau Thiel, Führungen zum Gebäude u. Geschichte der Kaufleute, Treff: Apothekenerker, Dauer 30 Min., alte Kaufmannsbücher in der Alten Ratsstube	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@lemgo.de Lemgo Marketing e.V. ☎ 05261/98870 📠 05261/988728 info@lemgo-marketing.de
Kreis Lippe Lemgo Stiftstraße 21	Marienkirche dreischiff. got. Hallenkirche, erbaut 1260/1320, ausgestattet mit einer der ältesten Renaissanceorgeln Deutschlands (Schwalbennestorgel) von 1612/13 www.marien-lemgo.de	12 - 18 Uhr (sonst Di - So 9 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 15 u. 16.30 Uhr	Karin Herrmann, ev.-luth. Kirchengemeinde ☎ 05261/71606
Kreis Lippe Lemgo Breite Straße 17-19 M ♿	Städtisches Museum Hexenbürgermeisterhaus 1571 frühneuzeitl. Bürgerhaus mit Fassade im Stil der Weserrenaissance, Diele mit Herdfeuer u. seitl. Einbauten, Saal, Keller, Speichergeschosse, Name erinnert an Juristen u. Bürgermeister Hermann Cothmann, der im Ruf stand, ein unerbittlicher Hexenjäger zu sein, heute eines der ältesten Stadtmuseen in OWL www.hexenbuergmeisterhaus.de www.lemgo.net	10 - 17 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	Ausst. mit hist. Postkarten, oberer Dachstuhl geöffnet	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@lemgo.de Jürgen Scheffler, Städtische Museen ☎ 05261/213276 📠 05261/213346 museen@lemgo.de
Kreis Lippe Lemgo Brake Am Bahnhof 44 M	Alter Bahnhof 1896 Bahnstrecke Lemgo-Barntrup eröffnet, 1909 Empfangsgebäude mit Warteraum, Fahrkartenausgabe u. Beamtenwohnung errichtet, spätere Ergänzungen Güterschuppen u. Verladerampen, Umnutzung für Gewerbe u. Wohnen www.lemgo.de	13 - 16 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Reinhard Schwakenberg, Architekt	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@emgo.de
Kreis Lippe Lemgo Brake Bahnhofstraße, vor Übergang Schlossstraße M ♿	Historische Eisenbahn hist. Diesellok V2.004, Lemgoer Abteilwagen, Detmolder Gesellschaftswagen, gedeckter Güterwagen am Bahnhof Brake durch Landeseisenbahn Lippe e.V. www.l-el-ev.de www.lemgo.de	12 - 16 Uhr (sonst zu Fahrten an Betriebstagen geöffnet)	11.30 Uhr Pendelfahrt ab nahe gelegenen Haltepunkt Lemgo-Lüttfeld, 11.55 Uhr Rückankunft dort, ab 12 Uhr am alten Bahnhof Brake Multimediale Präsentation zur Geschichte der Eisenbahn in Lippe, Kaffee, Kuchen u. Waffeln	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@emgo.de Jochen Brunsiek, Landeseisenbahn Lippe e.V. ☎ 01805/012885 📠 05236/888571 j.brunsiel@landeseisenbahn-lippe.de








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Lippe Lemgo Brake Finkenpforte 2 	Historische Ölmühle am Schloss zum Schlosskomplex gehörende Ölmühle, liegt an der oberen Staustufe der nördl. Bega unterhalb der Schlossmühle u. gegenüber der Sägemühle, errichtet im frühen 17. Jh., Mühlentechnik komplett erneuert www.lemgo.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein Alt Lemgo e.V.	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@lemgo.de
Kreis Lippe Lemgo Brake Schlossstraße 18 Schloss   	Weserrenaissance-Museum Renaissanceschloss, ab 1584 auf Grundmauern einer mittelalterl. Burg errichtet, Auftraggeber Graf Simon VI. zur Lippe, seit 1986 Museum www.wrm.lemgo.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	14.30 Uhr Führung zum Handelshaus von Delden vor den Portraits der Adelheid von Delden u. des Wilhelm Kreischen, mit Dr. Vera Lüpkes, 15.30 Uhr Führung über Graf Simon VI. Reise nach Prag 1601, mit Rolf Schönlau, 16.30 Uhr Führung zu Hafan, Schiff u. Handel von der Frühen Neuzeit bis ins 19. Jh., mit Georg Heil	Regina Nickl, UDB ☎ 05261/213324 📠 05261/2135324 r.nickl@emgo.de Rolf Schönlau, Weserrenaissance-Museum Schloss Brake ☎ 05261/94500 schoenlau.wrm@t-online.de
Kreis Lippe Lügde Postweg 10 	Ev.-ref. Kirche Elbrinxen Wehrturm bot Bewohnern in Kriegszeiten Schutz, Turmfenster im roman. Stil, Kirche wahrscheinl. um 1100 erbaut, Kirchenrechnung von 1620 nennt gründliche Erneuerung von Kirche u. Turm, 1929 neue Innengestaltung, 1969 vollständig renoviert	13 - 18 Uhr (sonst Apr - Okt. Mo - Sa 10 - 16 Uhr, So auch geöffnet)	Führungen 11 - 18 Uhr durch Marlies Muhs u. Heinz Hagemeyer	Marlies Muhs, Kirchenvorstand ☎ 05283/8274 ev.kirche-elbrinxen@t-online.de Heinz Hagemeyer, Küster ☎ 05283/1895
Kreis Lippe Schieder-Schwalenberg Im Niesetal 11 	Papiermühle Plöger zeitgleich mit Schloss Schieder durch lipp. Fürsten erbaut, heute Museum mit Schwerpunkt Papierproduktion um 1900, zeigt komplett erhaltene u. restaurierte techn. Anlage in Produktionsräumen, 2007 nach einjähriger Instandsetzung ehem. Trockenhaus eröffnet u. in den Museumsbetrieb einbezogen www.papiermuehle-ploeger.de	10 - 18 Uhr (sonst Sa 14 - 17, So 10 - 12 u. 14 - 17 Uhr geöffnet)		Günter Hötger ☎ 05282/218 guenter.hoetger@web.de
Kreis Lippe Schieder-Schwalenberg Im Kurpark 1 	Schloss und Park Barockschloss u. ausgedehnter Park mit neu angelegtem Barockgarten, Sommerresidenz d. lipp. Regenten	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	10.30 - 12 Uhr Matinee im Fürstensaal, Konzert von Hannes Sonntag, Stücke von Bach u. Scarletti, Brunch, Informationen der Waldschule zu Bäumen, Stauden, Blumen u. Gartenmöbeln, Unterhaltung durch Gruppe Kolibri	Christa Podeswa ☎ 05282/1782 📠 05282/6549 Podeswa.Helmut@T-Online.de
Kreis Lippe Schieder-Schwalenberg Schwalenberg Marktstraße 7	Historisches Rathaus 1579 erbaut, 1603 erweitert, im EG zunächst Markthalle, im 17. Jh. EG zum Ratskeller mit Gast- u. Wohnräumen umgebaut, im OG Raum für Versammlungen des Rates, Schnitzereien der Werser-Renaissance u. Saalbemalung durch Eicke in den 1960er Jahren www.Schieder-Schwalenberg.de	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)		Sigrid Wendschuh ☎ 05284/99803
Kreis Lippe Schlangen Kohlstädt Im Mühlengrund 4	Starke Mühle	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Arnold und Mathias Bludan	
Kreis Lippe Schlangen Oesterholz Treff: Fürstenallee, Parkplatz Haverkampsee 	Führung Naturdenkmal Fürstenallee unmittelbarer Anschluss an Gauseköte, führt ca. 2,5 km nach Schlangen, Bäume um 1750 als repräsentative Zufahrt zum ehemaligen Jagdschloss gepflanzt, imposanter alter Baumbestand einzigartiges Natur- u. Kulturdenkmal in Lippe, mit Herrn Helmers, Forstmanagement des Landesverbandes Lippe, Dauer ca. 1,5 Stunden	Treff: 10.30 Uhr		Forstmanagement des Landesverbandes Lippe ☎ 05234/206820 📠 05234/2068269 Forst@landesverband-lippe.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Mettmann Haan Treff: Eisenbahnstraße 2 ♿ 🚶 🚗	Führung Bahnhofsgebäude 1907 erbautes Bahnhofsgebäude an der 1867 in Betrieb genommenen Eisenbahnlinie Opladen, Haan, Gruiten, Elberfeld, heute Nutzung als Gaststätte, mit Horst Wehnert, Denkmalbeauftragter, Dauer 1 Stunde	Treff: 14 Uhr		Horst Wehnert, Beauftragter für Denkmalpflege ☎ 02339/4975 Horst.Wehnert@ t-online.de
Kreis Mettmann Haan Treff: Zur Pumpstation 1 ♿ 🚶 🚗	Historische Pumpstation 1879 Wasserpumpstation der Stadtwerke Wuppertal, sicherte als Zwischenstation Versorgung von Elberfeld u. a. mit Trinkwasser aus Uferfiltrat des Rheines in Benrath, energetische Versorgung des Kesselhauses für Dampfdruckerzeugung mit Steinkohle erfolgte über angrenzende Bahnanlage, Führung mit Horst Wehnert, Denkmalbeauftragter der Stadt Haan, Dauer 1 Stunde	Treff: 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Horst Wehnert ☎ 02339/4975 Horst.Wehnert@ t-online.de
Kreis Mettmann Hilden Mittelstraße 40 M 🚶	Altes Rathaus neugot. Sandsteinfassade, 1899-1900 vom Architekten Walter Furthmann erbaut, heute als Bürgerhaus genutzt	zu den Veranstaltungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 13 - 15 Uhr durch Katharina Gun Oehler, Künstlerin, 10 - 18 Uhr Stand der Briefmarkenfreunde, Sonderstempel zum Tag des offenen Denkmals mit Reyonspinner-Motiv aus hist. Textilindustrie, Führungen zum Motto	
Kreis Mettmann Hilden Bahnhofsallee 5 M ☒ ♿ 🚶 🚗	Bahnhof, Empfangsgebäude Bahnhofsgebäude mit zweigeschossigem Kernbau aus den 1870er Jahren, zwei seitl. Anbauten aus den 1920er Jahren mit parkähn. gestaltetem Vorplatz, klar gegliederter Baukörper mit klassizist. Motiven wie Eisenengliederung u. flachem Dreiecksgiebel, architekton. Gestaltung nimmt Bauformen des nahe gelegenen Schlosses Benrath auf, 2007-09 saniert	11 - 17 Uhr (sonst Bahnhofshalle u. Gastronomie geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Christof Gemeiner	
Kreis Mettmann Hilden Mühle 64 M ♿	Gottschalksmühle 1380 urkundl. Ersterwähnung als moelen bij hielden, Ende 17. Jh. Verkauf an Farbholzhändler Julius Gottschalk, Umbenennung zur Gottschalksmühle, bis 1850 Farbmühle, danach Getreidemühle zur Herstellung von Feinmehlen, 1905 Umrüstung zur Futter- u. Grobmühle, 1938 Besitzerwechsel u. Modernisierung, betrieben bis 1993, Sanierung 2008-10 www.gottschalksmuehle.de	11 - 16 Uhr (sonst Gastronomie geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Frau Schmidt u. Herrn Gemeiner	
Kreis Mettmann Hilden Schwanenstraße 17 🚶	Haus auf der Bech statll., zweigeschossiges u. traufständiges Fachwerkgebäude auf rechteckigem Grundriss mit Satteldach u. beidseitigem Krüppelwalm, dreiseitig überkragendes 1. OG mit Stichbalken u. Knaggen, straßenseitige Brüstungsgefache mit Andreaskreuzen versehen, erbaut 1670-75	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Mettmann Hilden Benrather Straße 32a M 🚶	Historische Kornbrennerei 1864 von Johann Peter Vogelsang gegründet, Betriebsgebäude aus Backstein, ca. 1875 erbaut, techn. Einrichtung im Originalzustand erhalten, liegende Einzylinder-Dampfmaschine, Kesselhaus u. zahlreiche weitere hist. Ausstattungsgegenstände, heute Museum www.wilhelm-fabry-museum.de	11 - 18 Uhr (sonst Di, Mi, Fr 15 - 17, Do 15 - 20, Sa 14 - 17, So 11 - 13 u. 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 14, 15 u. 16 Uhr durch Dr. Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum, Ausst. Wilhelm Fabry, Persönlichkeit, Wirken, Weltbild, Netzwerk, Patienten, Führungen bei laufender Dampfmaschine	
Kreis Mettmann Hilden Eisengasse 2, Schwanenstraße 12 🚶	Kückeshaus zweigeschossiges Fachwerkhäus aus dem 18. Jh., Fachwerkausbildung mit Andreaskreuzen zw. den Geschossen, Nutzung als Kunsthandlung	11 - 18 Uhr (sonst zu Geschäftszeiten geöffnet)	Ausst. zur Geschichte des Hauses	
Kreis Mettmann Hilden Mittelstraße 66 🚶	Reformationskirche von Engelbert I. erbaute Emporenkirche in roman. Stil, um 1210, bis 1650 St. Jakobus, dann ev. Kirche, seit 1958 Reformationskirche www.evangelisches-hilden.de	12 - 17 Uhr (sonst Mi u. Sa 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet)	Führung 16 Uhr durch Pfr. Hergarten u. Herrn Haferkamp, Organist, Gottesdienst, Führung mit Orgel-Besichtigung, kurzes Orgelspiel	

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Mettmann Langenfeld Hauptstraße 83 Kultrelles Forum M	Postkutsche Postwagen u. Paketpostwagen der Königlich Preußischen Post von 1850, Nachbauten von 2000-04 nach Originalkonstruktionsplänen in Remise ausgestellt, betrieben durch Kutschen- u. Fahrsportfreunde Langenfeld, Rheinland e.V. www.kulturelles-forum-langenfeld.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11 u. 13 Uhr durch Marco Klatt, 11 - 14 Uhr Öffnung Remise u. Vorführung der Postkutsche, 14 - 17 Uhr Kutschrundfahrten, Führungen zum Thema Postgeschichte	Katrin Kropp, Stadt Langenfeld, Kulturelles Forum ☎ 02173/9193963 ✉ 02173/9193977 kulturelles-forum@angenfeld.de
Kreis Mettmann Monheim Hofstraße 12	Gut Grosser Hof fränk. Hofanlage 18. Jh., 1545 erstmals urkundl. erwähnt, vermutl. Überreste einer alten Burg, 1642 als freiadeliges Gut anerkannt, ausgeschlossenes Hofgericht, Steintafel mit Rokokoverzierung an der Nordseite des Hofes, Sanierung seit 1973	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Musik	Gerti Scholten ☎ 02173/55666
Kreis Mettmann Ratingen Cromford Cromforder Allee 24 Schauplatz M ☎ ♿ 🚗	LVR-Industriemuseum, Herrenhaus Cromford Herrenhaus 1782-84 als neues Wohn- u. Geschäftshaus für J. G. Brügelmann direkt neben der ersten Fabrik außerhalb Englands erbaut, frisch saniert, Kleinod bürgerlicher Kultur zeigt die Lebens- u. Arbeitswelt einer der wichtigsten Unternehmerfamilien des Rheinlandes, die von hier aus ihre Geschäfte steuerte www.industriemuseum.lvr.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 17, Sa - So auch geöffnet)	Führungen 11, 13 und 15 Uhr, 11 - 17 Uhr Kinder- u. Familienfest: Baumwolle aus aller Welt, Achtung: reduzierter Museumseintritt wird erhoben, Spielepass 3 Euro	Martin Schmidt, LVR-Industriemuseum, Textilfabrik Cromford ☎ 02102/86449200 ✉ 02102/86449220 martin.schmidt2@lvr.de Christiane Syré, LVR-Industriemuseum ☎ 02102/86449203 christiane.syre@lvr.de
Kreis Minden-Lübbecke Bad Oeynhausen Schützenstraße 35a	Hofwassermühle im Siekertal am Museumshof gelegen, von 1772, mittelschlächtiges Wasserrad	14 - 17 Uhr		Dr. Hanna Dose, Städt. Museum ☎ 05731/43410
Kreis Minden-Lübbecke Bad Oeynhausen Treff: Von-Moeller-Straße 9 Stadtarchiv	Stadtrundgänge Führungen der Arbeitsgruppe Denkmalschutz u. Baukultur im Arbeitskreis für Heimatpflege in Kooperation mit dem Stadtarchiv zu Verlusten im Stadtbild, es werden u. a. anhand von alten Abbildungen die Veränderungen im Stadtbild aufgezeigt, zahlreiche Gebäude wurden in den vergangenen Jahrzehnten abgerissen	Treff: 11 u. 15 Uhr	anschließend im Stadtarchiv Möglichkeit zum Kaffeetrinken u. zur Diskussion	Rico Quaschny, Stadtarchiv ☎ 05731/143420 ✉ 05731/141922 r.quaschny@badoeynhausen.de
Kreis Minden-Lübbecke Espelkamp Altgemeinde Auf der Heide ♿	Geschlossener jüdischer Friedhof in der Altgemeinde, Friedhof mit Mauereinfriedung und wertvollem altem Baumbestand, Mauereinfriedung mit Grabsteinen aus dem 19. Jh.	14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Jürgen Heimsath	Jürgen Heimsath ☎ 05771/5186 juergen.heimsath@t-online.de
Kreis Minden-Lübbecke Espelkamp Fabbenstedt Heideweg ☎ ♿ ☎	Alter Laden, alte Schule Einrichtung und Angebot des Kolonialwarenladens Horstmann und Manufacturwarenladens Brune, Grünanlagen a. Dorfplatz	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Betreuer, Angebot an Tee, Schokolade, Kakao, Obst und Gewürze	Renate Heim ☎ 05743/8589 Renate.Heim@t-online.de
Kreis Minden-Lübbecke Espelkamp Frotheim Meerpohlstraße	Klus Fachwerkbau mit dreiseitigem Chor und Glockendachreiter über der Fassade, erbaut 1818, auf der Empore an der Ostseite der Kapelle von 1791 www.frotheim.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)	Führungen 11, 14 u. 16 Uhr durch Heinrich Lange	Günter Bünemann ☎ 05743/8860 guenter.buenemann@t-online.de
Kreis Minden-Lübbecke Espelkamp Frotheim Waldfriedensstraße 2 ☎ 🚗 ♿	Zwei-Ständer Fachwerkhaus von ca. 1800 mit origin. Deeel u. Anbauten	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 14, 15, 16 u. 17 Uhr, Konzert mit hist. Klavieren	Andreas Huhmann ☎ 05743/750 a.huhmann@t-online.de






Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Minden-Lübbecke Espelkamp Isenstedt Lübbecker Straße 14 	Buttemeyer's Hof Vierständerhof aus dem Jahre 1806, wird zzt. umgebaut u. saniert www.ludwig-steil-hof.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Stiftung Ludwig-Steil-Hof, Kaffee und Kuchen	Herbert Lehde ☎ 05743/928688 herbert.lehde@ludwig-steil-hof.de
Kreis Minden-Lübbecke Espelkamp Isenstedt Kirchstraße 31	Christuskirche Einweihung 1880	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Minden-Lübbecke Hille Südhemmern Kölkenweg 30	Windmühle von 1880, kon. Backsteinturm mit angeschüttetem Erdwall und Durchfahrt, Windmühle und Backhaus in Betrieb, 2 Schrotgänge, 1 Beutelgang	13 - 18 Uhr (sonst an Mahl- u. Backtagen u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen ab 13 Uhr, Heimattube geöffnet	Hanni Horstmeier ☎ 05703/602 Werner Steinkamp ☎ 05703/1408
Kreis Minden-Lübbecke Lübbecke Kapitelstraße 4 	St.-Andreas-Kirche Ende 12. Jh., einschiff. kreuzförmiger Bau, um 1350 erweitert zu einer dreischiff. Hallenkirche, mehrere wertvolle Kunstgegenstände: Kreuzifix, Madonna	12 - 15 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 12 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Küster Andreas Niermann, vormittags Gottesdienst	Margret Heinze, ev. Gemeindeamt ☎ 05741/5552
Kreis Minden-Lübbecke Lübbecke Eilhausen Windmühlenfeld 12	Königsmühle Königsmühle von 1748, leicht kon. Bruchsteinbau mit hölzerner Galerie, 2 Mahlgänge, Mühle in Betrieb	12 - 18 Uhr (sonst an Mahl- u. Backtagen u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Ausst. der Landfrauen	Fritz Kammann ☎ 05741/61214 Fritz Schöphörster ☎ 05741/6961
Kreis Minden-Lübbecke Minden Treff: Bundesbahnhof 12, Bahnhofsvorplatz M	Hauptbahnhof 1847 Bahnhofsgebäude erbaut u. Betriebsgelände, Führung mit Herrn Hoebel, Landesamt für Denkmalpflege in Westfalen www.minden.de	auf Anfrage	siehe Lokalpresse	Thomas Hüppe, UDB ☎ 0571/89341
Kreis Minden-Lübbecke Minden Treff: Schlagde M	Mittelalterliche Handelswege Führung auf dem mittelalterlichen Handelsweg durch Minden mit Mitarbeiter der UDB, Dauer 3 Stunden, bis Simeonstrasse, Ecke Lindenstraße u. Rückweg, Führung dort ab 16 Uhr, durch Mitarbeiter der UDB www.minden.de	Treff: 13 Uhr	siehe Lokalpresse	Thomas Hüppe, UDB ☎ 0571/89341
Kreis Minden-Lübbecke Minden Ringstraße 115 M 	Preußischer Nebenbahnhof Fahrzeugdepot geöffnet www.minden.de	10 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter Museumseisenbahn	Thomas Hüppe, UDB ☎ 0571/89341
Kreis Minden-Lübbecke Minden Stemmer An der Stemmer Mühle 3	Windmühle von 1860, Turmwindmühle	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage bei Herrn Tiemann geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Wilfried Tiemann ☎ 0571/42036
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Goebenstraße 5 M	Ehemalige Synagoge ehem. Gotteshaus der jüd. Gemeinde Petershagen von 1845, angrenzendes ehem. Schulgebäude der jüd. Gemeinde zzt. saniert, Nutzung als Dokumentationszentrum der jüd. Orts- u. Regionalgeschichte, 2008 von LWL Mikwe ausgegraben, Ensemble aus Synagoge, Mikwe u. Schule in Norddeutschland einzigartig	12 - 18 Uhr (sonst Di - Sa 11 - 15, So 16 - 18 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Wolfgang Battermann u. Heinrich Rötger	Wolfgang Battermann ☎ 05707/1378 w.battermann@nexgo.de Heinrich Rötger ☎ 0571/31409 heinrich.roetger@teles-web.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Mindener Straße 51	Ehemaliges Barockpalais Bessel'scher Hof auf Hof u. seinem 1573 erworbenen Vorgängerbau lebte Adelsfamilie von Bessel 1765-1819, die ca. 250 Jahre die Fürstbischöfe von Minden, den Kurfürsten von Brandenburg u. den preuß. Königen hohe Regierungsbeamte stellte, heutige Nutzung als Tagungs- u. Gästehaus	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	11 - 18 Uhr Dokumentation über Adelsfamilie von Bessel in Dauerausst.	Frau Schmidt, JBB Jugendgästehaus Petershagen ☎ 05707/919690 jgh-petershagen@djh-wl.de
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Hauptstraße M	Ev. Pfarrkirche 1615-18 erbaute Hallenkirche in gotisierendem Stil aus Portasandstein, mit Renaissance-Maßwerkfenstern u. -Taufstein, Epitaph des Engelbart v. Bessel u. seiner Gemahlin Johanna von Schaumburg, Vorfahre des Astronom Friedrich Wilhelm Bessel, im Eingangsbereich links unter der Empore Grabsteine mit hist. Steinmetzarbeiten	11.30 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)		Pastor Blank ☎ 05707/95822 hendrik.blank@freenet.de
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Schlossfreiheit M	Schloss unregelmäßige zweiflügelige Anlage mit polygonalem Treppenturm im Hof u. Bastion zur Westseite, im Kern 14. Jh., Umbau 1544-47, Treppenturm von 1546 mit Treppenspindel u. Wappenstein des Bauherrn, Konsolsteine vom Umbau um 1610, nördl. Bauraum Anfang des 17. Jh. urspr. mit Schlosskapelle	ab 11 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11, 14 u. 16 Uhr durch Klaus Hestermann, Schlossrundgang mit hist. Darbietung des Schlossherrn Klaus Hestermann	Klaus Hestermann ☎ 05707/93130 ☎ 05707/931345
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Buchholz Buchholzer Straße 32 M	Ev. Pfarrkirche Saalbau aus Portasandstein, 12. Jh. massiver Westturm, eingezogenes Chorbjoch, niedrige Apsis, als Sakristei abgetrennt, Taufstein mit Rankenfries, 1. H. 13. Jh. alte Glocke	12.30 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)		Friederich Buchmeier ☎ 05765/263
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Lahde Bahnhofplatz 1 M	Bahnhofsempfangsgebäude mit Güterschuppen Lage an am 1921 eröffneten Strecke Minden-Stolzenau, eines von mehreren Gebäuden gleichen Bautyps an dieser Strecke mit Fachwerk-Güterschuppen, kleiner Laderampe u. gleisseitigem Stellwerksanbau, erbaut von Architekt Moelle nach Typenentwurf in lokalen Bauformen, Besichtigung nur von außen mögl.	auf Anfrage (sonst nicht geöffnet)	hist. Dokumentation u. Besichtigung des Stellwerks	Stadt Petershagen ☎ 05702/822266 ☎ 05702/822298 i.henke@petershagen.de
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Lahde Meierhöfe 5	Klostermühle	9 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)		Marie-Luise Laubmeyer ☎ 05702/1674
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Seelenfeld Königsmühle 4	Königsmühle von 1731, steinerne Inschriftentafel: FWR 1731 Friedrich Wilhelm Rex, leicht kon. Turm aus Bruchsteinen, Kappe geschindelt, Mahlwerk für Roggen, Weizen u. Schrot	10 - 20 Uhr (sonst auch geöffnet)		Friedrich Dralle ☎ 05705/7117
Kreis Minden-Lübbecke Petershagen Windheim Dorfstraße 6	Ev. Pfarrkirche 1. H. 13. Jh., Ursparrei, Kernbau zweijochige Saalkirche mit wehrhaftem Westturm, roman. u. got. Stilelemente, kreuzförmige Erweiterung 1769, spätgot. Schnitzaltar v. 1503 mit Passionsgeschichte, Rest eines roman. Taufsteins 16. Jh.	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Pfarrrei ☎ 05705/7814 Pfr. Treutler ☎ 05705/637 ☎ 05705/667
Kreis Minden-Lübbecke Porta Westfalica Hausberge Kempstraße	Jüdischer Friedhof ältestes Grab 1836 angelegt, 134 Grabsteine, kunstvoll gestaltet mit dt. u. hebrä. Inschriften, bes. erwähnenswert ein 1913 erbauter, klassizist. Urnentempel der Familie Michelson, Sanierung wird durch Schüler-AG Jüdischer Friedhof Hausberge der Gesamtschule Porta Westfalica angestrebt	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11, 13 u. 15 Uhr durch Mitglieder der Denkmal-AG, 10 Uhr Begrüßung durch AG u. Stadt, 10.30 Uhr Schüler stellen den Friedhof vor, 12 Uhr Jidd. Lieder, 14 Uhr Geschichte des Friedhofs, 16 - 18 Uhr Ausklang, Gespräche, Vorstellung der Arbeit der Denkmalgruppe, Hinweise auf Weiterarbeit	Gerd Diran, UDB ☎ 0571/791337 gerd.diran@portawestfalica.de Karl-Wilfried Pultke, Gesamtschule ☎ 0571/7983050 ☎ 0571/7983060 pultke@gesamtschule-porta.de
Kreis Minden-Lübbecke Preußisch Oldendorf Bergstraße 	Jüdischer Friedhof 1740 eröffnet, genehmigt durch Friedrich d. Großen, 57 Grabsteine, ältester Grabstein von 1741-42, letzte Beerdigung 1937, 21 Grabsteine mit hebrä. Inschriften, 6 Grabsteine mit Symbol „Segnende Hände“, 2005 Eintrag in die Denkmalliste	ganztags (sonst auch geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Pfr. i. R. Hans-Joachim Karrasch	Pfr. i. R. Hans-Joachim Karrasch ☎ 05742/1663 ☎ 05742/920225 schalom3@t-online.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Minden-Lübbecke Preußisch Oldendorf Spiegelstraße 	St.-Dionysius-Kirche spätgot. Hallenkirche, erbaut 1510, mit Schnitzaltar aus dem 16. Jh. u. Barockorgel von 1662	14 - 17 Uhr (sonst Mi 10 - 12, Fr 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 14 - 16 Uhr durch Klaus Kopp	
Kreis Minden-Lübbecke Preußisch Oldendorf Bad Holzhausen Bünder Straße 1	Ev. Kirche roman. Kirche vom 12. Jh., 1906 grundlegend erweitert, 1960 renoviert	14.30 - 17.30 Uhr		Hilke Vollert ☎ 05742/2366
Kreis Minden-Lübbecke Preußisch Oldendorf Bad Holzhausen Hudenbeck 1 	Gutswassermühle urkundl. 1529 erwähnt, im Bereich des Kurparks mit Haus des Gastes auf Gut Heidenbeck, zweigeschoss. Fachwerkbau mit Satteldach u. dreigeschoss. FW-Kranvorbau in der Traufenseite, jetzige Bauform von 1888, 1983 Restaurierung, seitdem regelmäßige Mahlvorführungen	10 - 12 u. 14.30 - 17.30 Uhr (sonst Apr - Okt. So u. feiertags auch u. auf Anfrage unter 05742/4224 geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch die Mühlgengruppe, Ausst. hist. Fotos und Diavortrag, Kinderaktionen	Christian Streich, Stadt Preußisch Oldendorf ☎ 05742/703795
Kreis Minden-Lübbecke Preußisch Oldendorf Börninghausen An der Kirche 4 	St.-Ulricus-Kirche hist. Wehrrkirche, roman. Chorraum u. roman. Turm, Mittelschiff aus got. Zeit mit Gewölben von 1463, Altarmensaplatte mit Weihekreuzen u. Sepulkrum, Kanzel 1632, Orgel 1661, Taufe 1686, fünf Glocken von 1993, 2004-08 Sanierung u. Restaurierung der hist. Ausmalung zurück	9 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 12 u. 15 Uhr durch Pfr. Beckmann, Gemeindefest	Pfr. Beckmann ☎ 05742/2303 ☎ 05742/920700 kirchengemeinde.boernighausen@t-online.de
Kreis Minden-Lübbecke Preußisch Oldendorf Schröttinghausen Dahlinghauser Straße 5 	Feuerwehrmuseum in ehem. einklassigen Dorfschule von 1862, hist. Entwicklung u. Einzelaspekte des Feuerlöschwesens im ländl. Raum mit Exponaten aus über 400 Jahren Feuerwehrgeschichte www.preussischoldendorf.de	12.30 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. So u. feiertags auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder	M. Bormann ☎ 05742/931119 m.bormann@preussischoldendorf.de
Kreis Minden-Lübbecke Rahden Kleinendorf Museumshof 1	Museumshof	9 - 17 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	Führungen ab 13 Uhr	Jacqueline Pendzialek, Stadt Rahden, Touristinfo ☎ 05771/7350
Kreis Minden-Lübbecke Rahden Wehe Zur Bockwindmühle 35	Bockwindmühle um 1650, verbretterter Holzkasten, Flügelwelle mit hölzernem Kopf, Schrotgang	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Tonnenheider Strickeschläger, Sielhorster Flegeldrescher u. Windfeger	Heinrich Wiegmann ☎ 05771/3560
Kreis Minden-Lübbecke Stemwede Dielingen Unter den Linden 	St.-Marien-Kirche älteste Teile aus dem 9. Jh., jetziger spätroman. Bau mit zahlreichen got. Merkmalen ergänzt und verändert, urspr. Hallenkirche, Orgel aus der Barockzeit, St. Matthias Bruderschaft von 1654, Totengilde www.kirchengemeinde.dielingen.de	ganztags (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 15 und 16.30 Uhr durch Mitglieder der Kirchengemeinde	Dorit Junge, Kirchengemeinde Dielingen ☎ 05474/848 ☎ 05474/1531 dorit.junge@freenet.de
Märkischer Kreis Altena Fritz-Thomé-Straße 80 	Burg älteste Bauten aus dem 12. Jh., Burgherren zunächst die Grafen von Altena-Mark, 1609 kam die Burg zu Brandenburg-Preußen, 1907-15 Wiederaufbau der Ruine nach hist. Vorbild, 1914 Gründung der ersten ständigen Jugendherberge der Welt, seit Wiederaufbau bedeutendes Regionalmuseum www.burg-altena.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 9.30 - 17 Uhr, Sa, So, feiertags auch geöffnet)	Führungen 14, 15, 16 Uhr durch Herrn Dr. Wolfgang Griep, Führungen zum Thema Reisen, Besichtigung der Kutschen in der Burgremise	Bernadette Lange, Museen Burg Altena ☎ 02352/9667021 ☎ 02352/25316 b.lange@maerkischer-kreis.de
Märkischer Kreis Altena Innenstadt Lenne Straße 67 	Wohn- und Geschäftshaus zweigeschossiges Satteldachgiebelhaus aus Bruchstein u. Fachwerk, mit zwei Traufgassen, Dachausbau u. Anbau von 1891, Nutzung als Wohn- u. Geschäftshaus www.mittelalterliche-ledearbeiten.de	11.30 - 18.30 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 17 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Andreas Blumenthal, Führungen im sanierten Bereich zu hist. Funde u. Grabungsfunden, zu altem Hausbrunnen, Hofschmiede, auf Anfrage Schmiedevorführung	Andreas Blumenthal ☎ 02352/540589 blumenthalmax@aol.com











Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Märkischer Kreis Altena Stadtmitte Marktstraße 14 - 16 M	Haus der Stadtbücherei zwei um 1750 erbaute, miteinander verbundene stattl. Bürgerhäuser, Bruchstein, coupiertes Mansarddach bzw. Walm-dach, Sanierung u. Einrichtung der Stadtbücherei 1987-89 www.stadtbuecherei.de	14 - 18 Uhr (sonst Do, Sa 10 - 13 Uhr, Mo, Di, Do, Fr auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein, Ausst. zu städt. Brücken mit Fotos des Stadtarchivs, hierzu Wettbewerb Malen, Basteln u. Geschichten schreiben, Buchpreise für Kinder u. Erwachsene	Ursula Rinke, Freunde der Stadtbücherei ☎ 02352/24336 ursrinke@t-online.de Antonius Gusik, Stadtbücherei Altena ☎ 02352/21018 gusik@stadtbuecherei.de
Märkischer Kreis Altena Stadtmitte Kirchstraße M	Lutherkirche alte Stadtkirche, Turm von 1318, Kirchenschiff 1738 erneuert, prächtiger barocker Kanzelaltar mit protestant. Bildprogramm der Evangelisten, Dreieinigkeit u. Engel, Altar, zentrale Kanzel u. Orgel übereinander angeordnet, bei der Restaurierung 2007 gemauerter Altar der Vorgängerkirche von 1580 wieder freigelegt, Ausmalung des Kirchenhimmels von 1938 www.kirche-altena.de	12.30 - 18 Uhr (sonst Do 10 - 12 Uhr u. zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Team offene Kirche, Gottesdienst, 15.30 Uhr Wanderung Stationen des Glaubens, Pilgerweg durch die Jahrhunderte, Treff: Bushaltestelle Apollo, Nette, Stationen: Netter Dömchen, Burgkapelle, Lutherkirche	Carsten Menzel, Presbyterium ev. Kirchengemeinde menzelito@gmx.de Ursula Rinke, Team offene Kirche ☎ 02352/24336 ursrinke@t-online.de
Märkischer Kreis Balve Volkringhausen Balve-Binolen, Binolen 5 ☎ ♿ 🚶 🚗	Bahnhof Binolen Bahnhofempfangsgebäude seit 1992 auf der Denkmalliste der Stadt Balve, 1912 als rechteckiges 2-geschossiges Gebäude mit hohem schieferbedecktem Satteldach errichtet, Erdgeschoss verputzt und das Obergeschoss mit Schiefer verkleidet, im Innern des Gebäudes befindet sich ein mechanisches Stellwerk, das ebenfalls 1912 in Betrieb genommen wurde	12 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Eisenbahnfreunde Hönnetal e. V., Treffen 13.30 Uhr in Balve-Sanssouci, Wanderung entlang der Hönne zum Bahnhofsgelände Binolen, Besichtigung u. Führung um 15 Uhr, Kaffeetrinken, Rückfahrt um 17 Uhr mit dem planmäßigen Schienenbus	Frau Fabry, Stadt Balve ☎ 02375/926107 g.fabry@balve.de
Märkischer Kreis Iserlohn Treff: Bauernkirche M ☎ 🚶 🚗	Auferstehungsweg Rundgang von der Bauernkirche, der ältesten Kirche Iserlohns, über 8 km durch die Natur zur Auferstehungskirche Dahlsen, Darstellungen der Ostern-Pfingsten-Zeit in 13 Stationen mit Gemälden Werner Steinbrechers, Doris Nenast u. Dieter Ossenberg erläutern auch hist. Wegverbindungen, Gehzeit ca. 2,5 Std, Gesamt ca. 4 Std www.auferstehungsweg-iserlohn.de	Treff: 10 Uhr	gute Schuhe u. etwas Kondition notwendig, Rückfahrt organisiert	Doris Nenast, Ev. Versöhnungskirchengemeinde ☎ 02371/370005 doris@nenast-is.de
Märkischer Kreis Iserlohn Seilerwald	Bismarckturm 1914 auf der Seilerkuppe zu Ehren Otto von Bismarcks errichtet www.bismarcktuerme.de/website/ebene4/nrw/iserlohn.html	13 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. 1 Mal im Monat auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Aktionskreis Pater Beda	Stadt Iserlohn, UDB ☎ 02371/2172518 bauordnung@iserlohn.de
Märkischer Kreis Iserlohn Am Bilstein 16 M 🚶	Burgarchiv, Varnhagensche Bibliothek ehem. Burgmannshaus 1230 belegt, neben ehem. Stadttor in Stadtmauer gebaut, seit 1978 Archiv des ev. Gemeindeverbandes u. Varnhagensche Bibliothek mit ca. 1200 Bänden vom 15.-19. Jh., darunter sieben Inkunabeln	11 - 16 Uhr (sonst Mi 10 - 12 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Pfrn. Zywitz, Reiseliteratur u. Kartenmaterial aus der Varnhagenschen Bibliothek	Pfrn. B. Zywitz, Archivpflegerin ☎ 02371/40711 burgarchiv.iserlohn@gmx.de
Märkischer Kreis Iserlohn Treff: Unnaer Straße 6-12 M 🚶	Kaufhaus B und U um 1902 von Architekt Otto Engler erbautes dreigeschossiges Jugendstil-Kaufhaus mit Laternengeschoss, Galerie u. Werkstein-Glas-Fassade, Fassadensanierung 2010 abgeschlossen, Führung nur mit Außenbesichtigung, Dauer ca. 30 Min., durch Herrn Brüggemann, Architekt	Treff: 15 Uhr (sonst zu den Geschäftszeiten geöffnet)		Stadt Iserlohn, UDB ☎ 02371/2172521 bauordnung@iserlohn.de
Märkischer Kreis Kierspe Friedrich-Ebert-Straße 380 ☎ ♿	Bakelitmuseum im Alten Amtshaus ehem. Sitz der Amtsverwaltung, erbaut bis 1909, große Freitreppe, heute genutzt durch VHS, Stadtarchiv u. Heimatverein, Bakelitmuseum, Ausst. von Artikeln u. Maschinen www.kierspe.de	11 - 18 Uhr (sonst Mi 15 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Ulrich Finke, Café geöffnet	Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de









Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Märkischer Kreis Kierspe Schleipe ☒	Hammerwerk erst seit 1815 bekannte, heute Darstellung des Fabriksken in den 1930er Jahren, Afrikaspatenherstellung mittels Feder- u. Fallhämmer, mit Schmiedeabteilung, Schlosserei u. Bakelitabteilung, die meisten Maschinen laufen über Transmission, anstelle eines Wasserrades alte, funktionfähige Turbine zur Stromgewinnung www.kierspe.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Vorführungen nach Bedarf, Kaffee u. Kuchen nachmittags	Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de
Märkischer Kreis Kierspe Glockenweg 4 ☒	Kath. St.-Josef-Kirche 1959-61 unter Gottfried Böhm gebaut, gesamte Anlage mit Kirche, Sakristei u. Pfarrhaus bildet ein Rechteck, Innenhof mit schlichtem, kreisrundem Brunnen, Turm mit balusterartig durchbrochenem Glockengeschoss, schiefergedeckt, neue Farbgebung bei Restaurierung, Einbau einer neuen Orgel www.kath-meinerzhagen.de/kierspe/josef	11.30 - 18 Uhr		Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de
Märkischer Kreis Kierspe Friedrich-Ebert-Straße	Margarethenkirche schlichter einschiffiger Rechteckbau mit Westturm u. flachem Chor, urspr. dreischiffige got. Halle, Ende 18. Jh. zu Saalkirche mit Spiegeldecke umgebaut, Westturm 19. Jh., sechsseitiger Taufstein Anfang 13. Jh., rhein. Typ, restaurierte Roetzel-Orgel von 1828, Prospekt geht auf einen Entwurf von Karl Friedrich Schinkel 1781-1841 zurück www.ev-kirche-kierspe.de www.kierspe.de	11.30 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de
Märkischer Kreis Kierspe Rhadermühle 1 B 45 ☒	Rhader Mühle ehem. Kornmühle, zum nahen Wasserschloss Haus Rhade gehörig, bis ca. 1960 Mahlmühle u. Bäckerei, Backofen, Backstube u. Dachgeschoss restauriert, übernommene Teile einer alten ortsansässigen Bäckerei vorort genutzt, Wasserrad- u. Teich-Erneuerung in Vorbereitung, nach Erneuerung Ofen wieder genutzt www.kierspe.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Karin Derksen, Brotbacken	Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de
Märkischer Kreis Kierspe Rönsahl Hauptstraße 25 ☒	Gutshaus Roe nach 1840 erbautes Fabrikantenhaus, umgebaut um 1870, fünftages Krüppelwaltraufenhaus mit Flachgiebeln, kräftige Kranzgesimse mit Zahnschnittfries, Mitteleingang besteht aus Rundbogenportal über der Freitreppe	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de
Märkischer Kreis Kierspe Rönsahl Hauptstraße 23 ☒	Historische Brennerei zweigeschossiges Gebäude im Rundbogenstil unter schiefergedecktem Satteldach, bis vor wenigen Jahren Korn gebrannt, Bruchsteingebäude mit Backsteinfriesen u. Archivolten, im Giebel rundbogige Ladetüren, achteckiger Backstein-Schornstein, als Dorfgemeinschaftshaus für Kultur, Geschichte u. Tradition mit Brennerei-, Brauerei- u. Dorfgeschichtsmuseum, Ausst., Lesungen, Kleinkunst u. Musik genutzt www.brennerei-roensahl.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Horst Becker, Eigentümer u. Vereinsmitglieder	Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de Ortsbürgermeister Horst Becker ☎ 02269/482 becker.roensahl@t-online.de
Märkischer Kreis Kierspe Rönsahl Kirchstraße ☒	Servatiuskirche einschiffiger Rechteckbau, datiert 1768, mit spätroman. Westturm, barockisierende Haube 1897, urspr. Ausstattung, 1948-50 neugefasst, Kanzelorgelprospekt in den Formen des bergischen Rokoko, bei Restaurierung alte Schriften aufgedeckt u. sichtbar konserviert, Turm- u. Glockenstube restauriert www.kirche-roensahl.de	11.30 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage	Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Märkischer Kreis Kierspe Vollme Jubachweg 4	Reidemeisterhaus Voswinkel herrschaftl. frühklassizist. Satteldachhaus aus Bruchstein, schlicht verputzt, in zwei Geschossen u. zu fünf Achsen mit Oberlichtportal, Giebelschild mit Schindeln	11 - 17	Führungen auf Anfrage durch Familie Voswinkel	Svenja Kelm, Stadt Kierspe ☎ 02359/661140 ☎ 02359/661199 svenja.kelm@kierspe.de
Märkischer Kreis Meinerzhagen Treff: Stadthalle Meinerzhagen M	Bustour zur Südwestfälischen Eisenstraße Bustour mit Hans-Ludwig Knau auf den Spuren der alten Zeugen der industriellen Entwicklung auf der Südwestfäl. Eisenstr., heute B 54, Zwischenstationen: Müsener Revier-Stahlberger Erbstollen, Hilchenbach, Schanzenanlage Dicker Schlag Hohenhain bei Freudenberg, Schlüsenpfad in Drolshagen www.eisenstrasse.kulturregion-swf.de www.kuk-verein.de	Treff: 9 Uhr	Achtung: kostenpfl. Veranstaltung ca. 27 Euro	Susanne Thomas, Kulturregion Südwestfalen, Informationen ☎ 02351/9667066 servicebuero@kulturregion-swf.de Ulrike Verhoeven, KuK Büro, Anmeldung ☎ 02354/911226 info@kuk-verein.de
Märkischer Kreis Plettenberg Herscheider Straße 69 M 	Bahnhof Oberstadt Empfangsgebäude mit Güterschuppen an Bahnlinie Plettenberg-Herscheid nach Plänen der königl. Eisenbahndirektion 1912 errichtet, traufenständiger, zweigeschossiger Mitteltrakt wird von giebelständigem Gebäudeteil u. Treppenturm unter Zeltdach eingefasst, langgestreckter Güterschuppen mit beidseitigen Rampen	ganztags		Christel Rautenberg, UDB ☎ 02391/923206 ☎ 02391/923181 c.rautenberg@plettenberg.de Frau Wittkopp-Beine, Stadtarchiv ☎ 02391/939845 ☎ 02391/939846
Märkischer Kreis Plettenberg Stadtmitte Haltepunkt M	Haltepunkt in Anlehnung an den preuß. Jugendstil errichtetes Bauwerk von 1913-14 an der Bahnlinie Plettenberg-Herscheid	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Ausst. hist. Fotos	Christel Rautenberg, UDB ☎ 02391/923206 ☎ 02391/923181 c.rautenberg@plettenberg.de Frau Wittkopp-Beine, Stadtarchiv ☎ 02391/939845 ☎ 02391/939846
Märkischer Kreis Werdohl Treff: Innenstadt	Führung Rundgang zu denkmalgeschützten Gebäuden mit Jürgen Henemann www.werdohl.de	Treff: 14.30 Uhr		Frau Wüllner-Leisen ☎ 02392/917247 r.wuellner-leisen@werdohl.de
Märkischer Kreis Werdohl Pungelscheid Treff: Alt-Pungelscheid und Hesewinkel	Führung hist. Ortsführung mit Arno Martin www.werdohl.de	Treff: 12.30 Uhr		Frau Wüllner-Leisen ☎ 02392/917247 r.wuellner-leisen@werdohl.de
Mönchengladbach Treff: Geroplatz, Parkplatz am Geroweier	Bustour: Kapellen geführte Busexkursion zu ausgewählten Kapellen u. Wegekreuzen der Vergangenheit durch Heinz Habrich, Anmeldung erforderl. über die Seniorenakademie Mönchengladbach	Treff: 14 Uhr	Achtung: kostenpflichtige Veranstaltung	Dr. Karl-Heinz Schumacher, UDB ☎ 02161/258900 ☎ 02161/258909 karl-heinz.schumacher@moenchengladbach.de
Mönchengladbach Rheydt Hauptstraße 90    	Ev. Hauptkirche bedeutende Kirche des Späthistorismus, von Prof. Johannes Otzen 1899-1902 erbaut, seit der aufwändigen Restaurierung 2004 wieder im Originalzustand, Ort der kulturellen City-Kirchen-Arbeit Rheydt www.kirche-rheydt.de www.hauptkirche-rheydt.de	9 - 17 Uhr (sonst Mi 10 - 12, 17 - 19 und Sa 10 - 13 Uhr geöffnet)	Führungen 12 - 17 Uhr stündl. u. nach Bedarf durch Pfr. Stephan Deding, Kantor Udo Witt und Mitarbeiter, 9 u. 10.30 Uhr Gottesdienste, Blumensonntag mit Blumenkorso, Turmbesteigung mögl., Kaffee u. Kuchen, 14 u. 15 Uhr Orgelführungen, 19.30 Uhr Meisterkonzert des Barock mit Dame Emma Kirkby	Pfr. Stephan Deding, ev. Kirchengemeinde Rheydt ☎ 02166/46557 ☎ 02166/619753 stephan.deding@kirche-rheydt.de







Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Mülheim an der Ruhr Treff: Schloss Broich M	Rundgang: Straße der Könige, Krieger und Kaufleute Stadtrundgang mit MST-Stadtführer/in zum Thema: Ein Stück Hellweg in Mülheim - Straße der Könige, Krieger und Kaufleute, Dauer: zwei Stunden	Treff: 11 Uhr		Touristinfo ☎ 0208/960960 touristik@mst-mh.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/45586149 melanie.rimpel@stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Broich Am Schloss Broich 50 M 📍	Alte Dreherei 1874 als Teil des Wartungswerks für Lokomotiven u. Güterwagen durch die Rhein. Eisenbahn erbaut, ältestes erhaltenes Gebäude des Werks, von Preuß. Staatsbahn übernommen, teilw. Verlegung der Arbeiten wegen Platzmangel in anderes Werk, 1909 um 70 m verlängert, dreischiffige Backsteinhalle mit Rundbogenfenstern u. Stufenfries, originale Dachkonstruktion erhalten, Mitte 20. Jh. stillgelegt, 2007 Ersterigerung durch Ruhrgebietsvereine, Gründung eines Trägervereins www.alte-dreherei.de	11 - 15 Uhr	Führungen 11.30 und 13.30 Uhr durch Martin Menke, Herrn Prof. Ahlbrecht, Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Vergangenheit u. Zukunft in der Alten Dreherei, Aktionen zum Thema: Wie kann sich die Nutzung einer Eisenbahnwerkstatt ändern, Ausst. hist. Nutzfahrzeuge, Fotoausst., Bildershow	Martin Menke, Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V. ☎ 0208/70325 Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/45586149 Melanie.Rimpel@stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Broich Treff: Am Schloss Broich 42 M 📍	Ringlocksuppen, Wasserturm und Alte Dreherei Rundgang zum Wasserturm, dreigeschossig, aus Backstein mit aufgesetztem geschlossenem Barkhausenbehälter, reiche Gliederung aus aufgesetzten Lisenen unter umlaufendem, tragendem Rundbogenfries u. variierender Fenstergestaltung in romanisierendem Duktus, heute Museum zur Vorgeschichte des Films mit Camera Obscura im Wasserbehälter, weiter zu Alter Dreherei u. Ringlocksuppen, mit Jörg Schmitz www.camera-obscura-muelheim.de	Treff: 11 und 13 Uhr		Jörg Schmitz, Museum ☎ 0208/3022605 📠 0208/3022607 joerg.schmitz@mst-mh.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/45586149 melanie.rimpel@stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Broich Am Schloss Broich M	Schloss - Historisches Museum spätkaroling. Burganlage mit Hochschloss, Niederschloss u. Schlosshof, entstanden vermutl. um 883/4, im Jahr 1093 erstm. urkundl. erwähnt, Erweiterungen u. Umbauten im 12., 15., 17. u. 20. Jh., 1965-69 Ausgrabungen u. Restaurierung www.geschichtsverein-mh.de	11 - 15 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Heinz Hartling, Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr, Ausst. im Hochschloss: Ausgrabung, Bauentwicklung, die Herrschaften von Schloss Broich u. Prinzessin Luise	Heinz Hartling heinz.hartling@web.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/45586149 Melanie.Rimpel@stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Broich Am Schloss Broich 42	Wasserturm dreigeschossiger Turm aus Backstein mit aufgesetztem geschlossenem Barkhausenbehälter, reiche Gliederung aus aufgesetzten Lisenen unter umlaufendem, tragendem Rundbogenfries u. variierender Fenstergestaltung in romanisierendem Duktus, heute Museum zur Vorgeschichte des Films mit Camera Obscura im Wasserbehälter www.camera-obscura-muelheim.de	10 - 18 Uhr (sonst Mi - So auch geöffnet)	Führungen 11 und 13 Uhr durch Jörg Schmitz	Jörg Schmitz, Museum zur Vorgeschichte des Films ☎ 0208/3022605 📠 0208/3022607 joerg.schmitz@mst-mh.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/45586149 melanie.rimpel@stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Heißen Gracht 209 M ☒	Fünte heute Haus der Kunst, Literatur u. Musik, Kulturzentrum, eingeschossiges traufständiges Fachwerkhaus, 18. Jh., ehem. Posthalterei, in Verbindung mit zwei giebelständigen, eingeschossigen Backsteingebäuden www.fuente-kulturzentrum.de	11 - 20 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11, 15 und 17 Uhr durch Frank Bruns, 16 Uhr spanische Gitarrenmusik, Ausst. der Künstlergruppe KUNST4TEL im EG, frische Waffeln	Frank Bruns, Fünte ☎ 0208/6969064 Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/45586149 melanie.rimpel@stadt-mh.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Mülheim an der Ruhr Heißen Mausegattstraße Krefenscheerstraße M	Siedlung Mausegatt um 1900 als Colonie Wiesche entstandene Bergarbeiter-siedlung www.mausegatt.org	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöff- net)	12 Uhr Vortrag mit Bildershow: Ruhrschiffahrt - Relikte der Vergangenheit, Ausst.: Verkehr der Kohle unter und über Tage, Veranstaltungen im Gerätehaus, Ludwigstr. 22	Herr Schlegel, Förder- verein Siedlergemein- schaft Mausegatt ☎ 0208/429777 schlegel.guenter@ web.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/455586149 melanie.rimpel@ stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Saarn Klosterstraße 53 M	Kloster mit Museum Klosterkomplex des ehem. Zisterzienserinnenklosters, beste- hend aus ehem. Kirche des 13. Jh. mit Erweiterung des 19. Jh., Abteigebäude 18. Jh. mit Kreuzgang, Wirtschaftsgebäude von 1755, Klosterhof u. Außenanlagen, heute auch Museum www.museum-kloster-saarn.de	zur Führung (sonst Mi u. Sa 15 - 18, So 10 - 17 Uhr geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Wolfgang Geibert	Wolfgang Geibert, Verein der Freunde und Förderer des Kloster Saarn e.V. ☎ 0208/436467 vorstand@freunde- kloster-saarn.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/455586149 melanie.rimpel@ stadt-mh.de
Mülheim an der Ruhr Selbeck Karl-Forst-Straße M	Kath. St.-Theresia-Pfarrkirche einschiffige Backsteinkirche auf Bruchsteinsockel von 1890-92 www.st-theresia-selbeck.de	zu den Veranstal- tungen (sonst zu Gottes- diensten und Kon- zerten geöffnet)	ab 10.30 Uhr Kirchweihfest mit Familienmesse, ab 11.30 Uhr buntes Treiben auf dem Vorplatz, 12 Uhr Führung mit Karl-Gerhard Kluitmann: Wieder Heimat finden	Karl-Gerhard Kluitmann tanaton@gmx.de Melanie Rimpel, UDB ☎ 0208/4556149 📠 0208/455586149 melanie.rimpel@ stadt-mh.de
Münster Cheruskerring 19 M	Bonifatiuskirche mit Pfarrzentrum 1964 von Kleffner u. Kleffner-Dirxen errichtet, 2005 zu einem Verlagsgebäude umgenutzt www.dialogverlag.de	12 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Dr. Hans-Josef Joest, Markus Nolte, Führungen zu Umnutzung	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Salzstraße 38 M	Erdrostenhof barocker, dreiflügeliger, adeliger Stadtsitz nach Plänen von Johann Conrad Schlaun 1753-57 erbaut www.erdrostenhof.de	zu den Führungen	14, 15.30 u. 17 Uhr Themenfüh- rungen zu Reisetätigkeiten der Eigentümer u. der Festsaal als Spielstätte u. Treffpunkt durch Klaus Nenko	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Theo-Breider-Weg 1 M	Freilichtmuseum Mühlenhof der Kiepenkerl erklärt den Handel u. das Transportwesen auf dem Lande mit Kiepen, Karren u. Kutschen www.muehlenhof-muenster.de	zur Führung (sonst auch geöff- net)	Führung 15.30 Uhr	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Treff: Neustraße 22, Sankt Nikolaus M	Führung durch Wolbeck Stationen der Tour: um 1350 erbaute Kirche der Handwerker u. Händler, umgenutztes Ackerbürgerhaus, Drostenhof mit Torhaus von 1545-47 u. Herrenhaus von 1554-57, Führung durch den Wigbold mit Dr. Gudrun Beckmann-Kircher www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 14 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Treff: Schlossgarten Haupteingang M	Führung im botanischen Garten seit 1803 Anpflanzung im botan. Garten der Universität in einem Teil des Schlossgartens ungewöhnliche Pflanzen aus aller Welt, klassizist. Orangerie von 1840 u. ein Treibhaus sind denkmalgeschützt, Herbert Voigt erläutert Einwanderer im Pflanzenreich www.uni-muenster.de/BotanischerGarten	Treff: 15 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de






Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Münster Treff: Hafensplatz 1 Haupteingang Stadtwerke M  	Hafen ehem. Getreidelagerplatz mit alten Speichern u. Getreideschütten, Holzimport u. -bearbeitung, heutiges Hafengelände bietet kontrastreiches Spektrum von Kneipen, Kunst u. Kultur	zu den Führungen	Führungen 12, 14 u. 16 Uhr durch Hannelore Bernhard u. Brigitte Mühlenhof, Thema der Führung: Kohlen, Kneipen, Kreative Münsters Hafen im Wandel	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Lippstädter Straße 80 M  	Historische Schienenfahrzeuge im ehem. Loksuppen der Westfälischen Landeseisenbahn stehen hist. Schienenfahrzeuge, Schienenbus der 1950er Jahre mit kompletter Inneneinrichtung, Draisinen oder Diesellokomotiven, einige davon als bewegliche Denkmäler eingetragene www.muenster.de/stadt/denkmal www.museumseisenbahn-hamm.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Martin Hower, Museumseisenbahn Hamm, Themenführungen: Kleinbahnschätzchen, Fahrzeuginformationen	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Bohlweg M  	Landesarchiv, Abteilung Westfalen 1887-89 altes Magazingebäude des Staatsarchivs in städtebaul. signifikanter Lage errichtet www.muenster.de/stadt/denkmal	zu den Führungen	Führungen 14, 15 und 16 Uhr durch Dr. Wolfhart Beck, Themenführungen mit originalen Karten u. Urkunden	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Kinderhaus 15 M  	Leprosenhaus 1333 erstm. urkundl. erwähnt, bis 1661 als Leprosorium genutzt, mit Leprosenhaus, Kirche, Begrenzungsmauern u. Außenanlage geben Einblick in Alltag der Leprakranken www.lepramuseum.de	zu den Veranstaltungen (sonst So 15 - 18 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13, 15 u. 17 Uhr, szenisches Spiel der Gesellschaft für Leprakunde u. Bürgervereinigung Kinderhaus	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Lazarettstraße 10 M	Luftschutzbunker einer mittelalterl. Festung nachempfunden, 1941 errichtet, am Rande der Promenade gelegen u. in dessen Grün integriert www.muenster.de/stadt/denkmal	14 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Peter Baumgartner und Fritz Burrichter	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Aegidiikirchplatz 2 M	St.-Aegidii-Kirche urspr. 1725-27 von Johann Conrad Schlaun als Kapuzinerkirche errichtet, 1811-23 Zeughaus der preuß. Militärverwaltung, ab 1823 Pfarrkirche, Ausmalungen der Nazarener Anfang 20. Jh. weitestgehend überlüncht u. erst 1977 freigelegt, einmaliges Zeugnis der Kunst der Nazarener in der Stadt www.muenster.de/stadt/denkmal	zur Führung	15 Uhr Themenführung: Rom, Wien, Münster, durch Dr. Michael Reuter	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Königsstraße 27 M 	St.-Ludgeri-Kirche eine der ältesten münsterländ. Hallenkirchen 1180-1200 erbaut, mit gebundenem System, got. Chor 1380-1400 erbaut, Innenraum umfangreich restauriert www.st-ludgeri-aegidii.de	zu der Führung	15 Uhr Themenführung: Vom 12. Jh. bis heute, durch Wolfgang Ubbenhorst	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Domplatz 33 M	St.-Paulus-Dom mit Gartensaal Gartensaal urspr. Teil des bischöfl. Palais, trotz Zerstörungen im II. Weltkrieg blieb ein Drittel der weiß-blauen Kacheln des 17. Jh. erhalten, in einem Saal am Dom wieder eingebaut www.paulusdom.de	zu den Führungen	16 u. 16.30 Uhr Themenführungen zu Kunst u. Import durch Dr. Udo Grote	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Neutor 2 M 	Torhaus klassizist. Torhäuschen am Neutor von 1778 von Wilhelm Ferdinand Lipper als Zeichen der entfestigten Stadt errichtet, früher Zoll- u. Wachhäuschen, heute Sitz des Stadtheimatländes www.stadtheimatbund-muenster.de/torhaus.html	10 - 18 Uhr	Münsters letzte Zollstation: Ein Torhaus öffnet seine Pforten	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Münster Kaiser-Wilhelm-Ring 28 M	Villa ten Hompel als Geschichtsort 1925-28 im klassizist.-barocken Stil errichtet, orig. Innenausstattung erhalten, 1940-45 Sitz des Befehlshabers der Ordnungspolizei, heute Geschichtsort u. Museum, Rundgang mit Ausstellungsdesigner zu interessanten u. überraschenden Stellen im Geschichtsort www.muenster.de/stadt/denkmal/	zur Veranstaltung (sonst Mi 18 - 22, Do - Sa 12 - 16, So 12 - 18 Uhr geöffnet)	15 Uhr Sonderführung mit Dietrich Schulze-Marmeling: Der FC Bayern u. seine Juden: vom Aufstieg u. der Zerschlagung einer liberalen Fußballkultur	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Treff: Robert-Koch-Straße 11 Haupteingang M  	Zentralfriedhof Zeugnisse aus 110 Jahren bürgerl., polit. u. kirchl. Lebens erläutert durch Martina Fleßner in der Führung: Wo Menschen Ruhe finden www.zentralfriedhof-muenster.de	Treff: 16 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Lotharinger Straße Promenade M	Zwinger Teil der Stadtbefestigung am Übergang der Aa in die Stadt, lange Zeit Zuchthaus u. Hinrichtungsstätte, heute Mahmal u. Kunstwerk, wechselvolle Geschichte ablesbar an den Bauspuren www.muenster.de/stadt/museum/zwinger.html	14 - 18 Uhr	15 Uhr Themenführung: Fester Standort, bewegte Geschichte, durch Dr. Alfred Pohlmann	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Altstadt Treff: Johannisstraße 5 Petrikirche M	Architektur am Domplatz Führung zu frühen Gestaltern u. ihren Einflüssen am Domplatz, wie griech. u. ital. Elementen an Baudenkmalern, mit Werner Paetzke www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 16 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Altstadt Treff: Domplatz 33 Apsis, Von-Galen-Denkmal M 	Bispinghof archäolog. Spaziergang zu dem ehem. karoling. Althof u. bischöfl. Burg, mit Dr. Aurelia Dickers www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 14.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Altstadt Salzstraße 10 M 	Dominikanerkirche 1705-25 im röm.-franz. Barockstil von L. F. Corfey errichtet, nach Aufhebung des Klosters 1811 profaniert, Nutzung u. a. als Depot, städt. Realgymnasium u. Universitätskirche www.uni-muenster.de/FB2/dominikanerkirche/kirche/index.html	zur Führung	16.30 Uhr Führung zum franz. Einfluss mit Dr. Otto Möllenhoff	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Altstadt Treff: Alter Steinweg 15 M 	Kiffe-Pavillon stützenloser Autosalon von 1953-55 in der Tradition des Bauhaus-Funktionalismus, Pavillon heute anderweitig genutzt, Sanierung 2010 abgeschlossen, Führung mit Michael Kappel www.baukunst-nrw.de	Treff: 14.30 Uhr (sonst auch geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Angelmodde Treff: Alt Angelmodde 2 Feuerwehrhaus M 	Westfälische Landeseisenbahn Geschichte der Westfälischen Landeseisenbahn, Führung mit Dieter Fischer zum Thema Pängelanton	Treff: 11.30 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Coerde An den Speichern 14 M  	Archäologisches Fundmagazin Inventarisierung u. Einlagerung der archäolog. Funde im Stadtgebiet www.muenster.de/stadt/denkmal	zu den Führungen	14 u. 15 Uhr Themenführungen: Ab in den Karton, durch Christian Böder	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Münster Coerde An den Speichern M	Speicherstadt ehem. Heeresverpflegungsamt mit 30.000 qm Lagerfläche in acht Speichergebäuden u. einer Bäckerei, umfangreiche Logistik zur Versorgung des Heeres, ab 1999 Büros, Stadtarchiv, Magazine der Archäologie etc. www.speicherstadt-muenster.de	12 - 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 12.30 u. 14 Uhr durch Holger Bosch, Matthias Gundler u. Angelika Oelgeklaus, Themenführung frühere Logistik, Gastronomie in der ehem. Heeresbäckerei geöffnet, Fahrzeugausst. u. Aktivitäten des THW, Stadtteilwerkstatt u. erste Ernte aus dem Projekt des neuen Bauerngartens	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Coerde An den Speichern 8 M 	Stadtarchiv bewahrt Unterlagen auf, die im Laufe der Zeit bei der Stadtverwaltung u. anderen Institutionen o. Personen entstanden sind, z. B. Akten, Protokolle, Bücher, Fotos, Pläne, Tonbänder, Zeitungen u. in Zukunft digitalisiertes Schriftgut www.muenster.de/stadt/archiv	zu den Führungen	14 u. 16 Uhr Themenführungen: Zugeklappt u. aufbewahrt, durch Andrea Gussek	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Gelmer Treff: Emsauenweg- Stele, Kanalüberführung M	Kanalüberführung 1899 errichtete Überführung der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals über die Ems, eine der größten Brückenbauwerke des Kanals mit stilist. Anlehnungen an Neurenaissance u. -barock, heute stadtnahes Erholungsgebiet, Führung mit Michael Kösters-Kraft zum Thema Spung über die Ems www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 11 Uhr (sonst auch geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Gievenbeck Von-Esmarch-Straße 1 M 	Lukaskirche 1959-61 erbauter ev. Kirchenbau vom Architekt Heinrich Otto Vogel, moderne Auffassungen von Liturgie u. Gemeinde u. reiche Symbolik prägen den Bau, Führung mit Martin Stözel zum Thema in der Diaspora angekommen www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 15 u. 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Gievenbeck Treff: Von-Esmarch- Straße 58 Eingang Universitäts- Hautklinik M	Standortlazarett 1937-38 als zentrales Militärkrankenhaus u. Repräsentationsbau des Dritten Reiches errichtet, westfäl. Künstler Hans Ostermann, Hermann Kissenkoetter, Ernst Bahn haben den Komplex mit regionalen Elementen gestaltet, bis 1992 brit. Militärhospital, heute Teil der Universitätsklinik, Führung mit Ulrich Gietzen zum Thema die westfäl. Variante www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 15.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Handorf Dyckburgstraße 224 Sankt Mauritz M 	Konzert in Haus Dyckburg Konzert mit Les Joyeux zum Thema Tulpenwahn u. Börsencrash im 17. Jh., mit den Musikern Christiane Frickestein, Hildegard Hagemann, Clemens Krause u. Gisela Uhlen-Tuyala www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 17 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Hiltrup Hohe Ward 9 M	Pumpwerk Hohe Ward techn. Bauwerk als zwölfteckiger Zentralbau mit hoher Gestaltungsqualität von 1906 in der Formensprache des Jugendstils, bis heute Teil der Wasserversorgung von Münster www.muenster.de/stadt/denkmal	zu den Führungen	10 u. 15 Uhr Themenführungen: Wo Wasser in Bewegung kommt, durch Bert Huesmann, Peter Kegel u. Martin van der Haar	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Kinderhaus Borkumweg 6 M  	Markuskapelle 1956-57 nach Plänen von Prof. Gustav Wolf, Architekt der Gartenvorstadt Grüner Grund, errichtete ev. Kapelle, heute Versammlungsraum der Schlaraffia www.muenster.de/stadt/denkmal	zu den Führungen	11 u. 14 Uhr Führungen: Wo das geschliffene Wort gepflegt wird, durch Jens Fischer und Dr. Stefan Schilling	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Mecklenbeck Weseler Straße 628 M  	Ehemaliger Gasthof Appels von 1810-71 Wegezollstelle u. Gast- u. Kaffewirtschaft mit Pferdeausspann für Fuhrwerke Richtung Münster, seit 1878 auch mit Schnapsbrennerei, Hofanlage als Zeugnis der Wirtschafts- u. Handelsbeziehungen zw. Stadt u. Land www.muenster.de/stadt/denkmal	10 - 18 Uhr	Führungen stündl. durch Eckhard Bald, Kaffee u. Kuchen	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Münster Mecklenbeck Treff: Mecklenbecker Straße 252 Brücke M	Fürstbischof Rundgang Themenführung zu Fürstbischof Christoph Bernhard u. Fabio Chigi, mit Karl-Heinz Pötter	Treff: 15.30 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Treff: Hansaring 80 M  	Ehemalige Handelslehranstalten ehem. Ausbildungsstätte für kaufmänn. Berufe 1928-29 vom Stadtbaumeister Sittel in der Formensprache des Expressionismus errichtet, Nutzung bis heute als Berufskolleg, Führung zum Thema auf Heller u. Pfennig, mit Antje Hemmen Gerber www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Treff: Rumphorstweg 75 M	Fachwerkhofanlage Rumphorstweg Hofanlage mit Fachwerkbauernhaus aus dem 18. Jh., Stall- u. Scheunengebäude, umgeben von Garten, Führung im restaurierten u. neu genutzten Bauernhaus mit Gisela Böckelmann-Moßdorf, Peter Böckelmann u. Karl-Heinz Quil www.haus-rumphorst.de	Treff: 11, 12.30 u. 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Bahnhofstraße 27 Radstation Hauptbahnhof M	Fahrradtour Radtour mit dem Motto: Fahr Rad in Münster, zur Bedeutung des Fahrrades in Münster mit Stoppes am ältesten Fahrradladen, dem Fahrrad-Highway oder der ehem. Radrennbahn, mit Ulrich Gerbring www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 15 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Treff: Hansaring 80 Hansaschule M	Fahrradtour Ringbebauung vielfältige Baukultur am Ring zw. Hansaschule u. Dreifaltigkeitskirche, Boulevard mit ungewöhl. Repräsentationsbauten, großzügigen Siedlungen u. Zentralen des Transportwesens, Thema der Fahrradtour Bauen am Ring, die Vielfalt einer Verkehrsader, mit Silvine Hänsel www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 11 u. 15 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Treff: Coerdeplatz 10 M	Fahrradtour am Max-Clemens-Kanal Max-Clemens Kanal eine im 18. Jh. errichtete Wasserstraße, Fahrradtour entlang des ehem. Hafens bis zur Hölternen Schluse, Thema der Führung über das Treideln mit Claudia Lahn www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 11 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Leonardocampus M  	Führung Leonardocampus, ehemalige Reiterkaserne ehem. Kürassierkaserne 1898-1901 errichtet, heute Sitz der Fachhochschule mit Instituten, Kunstakademie u. Teilen der Universität, moderne Erweiterungen vervollständigen die Anlage, Führung vom Sattel zum Lehrstuhl mit Robert Ohrner u. Hermann Josef Peters www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de
Münster Mitte Treff: Andreas-Hofer-Straße, Eugen-Müller-Straße M  	Führung Prozessionsweg Führung bewegter, bereiteter Kreuzweg über den Prozessionsweg von Münster nach Telgte zw. Mauritiuskirche u. dem Weißen Kreuz vor dem Hintergrund der hist. Entwicklung der lokalen Wallfahrten zum Gnadenbild nach Telgte seit dem 17. Jh., mit Dr. Elisabeth Hemfort, Anne Lemmen, Helga Stolze u. Hannes Demming, kl. Ausst. am Beginn www.sanktmauritz.ist-im-web.de	Treff: 11 u. 15.30 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@ stadt-muenster.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Münster Mitte Treff: Servatiiplatz 9 Passage M	Iduna-Hochhaus 1959-61 als Ensemble mit Hochhaus, Geschäftspavillon u. Platzanlage errichtet, Architekten Kraemer, Pfennig, Sievers, bedeutendes Zeugnis von Nachkriegsarchitektur u. -städtebau mit einer für die Bauzeit ungewöhnlichen Vorhangsfassade, Führung zum Thema einmal Amerika u. zurück mit Marlies Voss-Schiffmann www.baukunst-nrw.de	Treff: 12.30 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Mitte Treff: Leonardocampus 8, Mensa M	Militärhistorische Führung Leonardocampus ehem. Kürassierkasernen 1898-1901 in Ziegelbauweise erbaut, Themenführung das Steckenpferd des Königs, die Kavallerie im königl.-preuß. Heer, Kontext zur Reiterei im Militärwesen u. die sich entwickelnden modernen Verkehrruppen wie Eisenbahn-, Kraftfahr- u. Fliegertruppe, mit Wolfgang Hanne www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 15.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Mitte Hafenplatz 1 M	Oldtimer-Shuttle-Service Chauffeurdienst der Rotary Clubs Münster mit stilvollen Wagen zu ausgewählten Denkmälern, mit Spende zugunsten des Förderkreis Herzzentrum der Unikliniken kann Fahrdienst in Anspruch genommen werden, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nach Anmeldung www.muenster.de/stadt/denkmal	11 - 18 Uhr	Informationen zu Oldtimern, Kaffee u. Kuchen	Stadt Münster, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Mitte Sankt Mauritiz Freiheit 22 Portal südl. Seitenschiff M	St.-Mauritz-Kirche um 1064 gegründetes Kollegiatstift mit roman. Westturm, 1811 Sankt Mauritiz Pfarrkirche, mehrmalige Umbauten www.sanktmauritz-ist-im-web	zu den Veranstaltungen (sonst auch geöffnet)	Führung 14 Uhr durch Marianne Feldmann, Führung zum Thema Kirche u. Stift im Wandel der Jh., 15.30 Uhr Kinderführung zu Baustilen u. Orgel mit Dr. Elisabeth Hemfort	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Nienberge Am Rüschnhaus 81 M	Haus Rüschnhaus Kleinod spätklassizistischer Architektur, Landsitz des Architekten J. C. Schlaun, gebaut 1745-48, Stätte der Erinnerung an Annette von Droste-Hülshoff, bekannteste deutsche Dichterin des 19. Jh., beide Bewohner hatten besondere Verbindungen nach Italien www.muenster.de/museum/rueschnhaus.html	zur Führung (sonst zu Führungen geöffnet)	Führung 17 Uhr durch Dr. Rita Kauder-Steiniger und Stefanie Jung	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Nienberge Haus Vögeding 16 M	Haus Vögeding Backsteinbau mit Rundturm um 1600 erbaut, ländl. Adelssitzes mit Wassergraben, heute Teil einer Hofanlage, Führung mit Reinhold Klumpe www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 15.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Sankt Mauritiz Treff: Wersebeckmannweg 81 M	Kloster und Pensionat von der göttlichen Vorsehung 1896-97 von dem Architekten Franz Wucherpfennig als Pensionat in neugot. Formen errichtet, Erstausrüstung größtenteils erhalten, heute Gymnasium, Thema der Führung mit der Kutsche zur Schule, die höhere Töchtertschule in Sankt Mauritiz, mit Dieter Fuchs www.gymnasium-st-mauritz.de	Treff: 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Sankt Mauritiz Treff: Schmittingheide 13 M	Siedlung Schmittingheide, Rosengarten 1950-55 entstandene Siedlung nach dem für die Zeit typ. Städtebaul. Konzept, jedoch mit ungewöhnl. Haustypen, Führung mit Mechthild Mennebröcker zu den Schwedenhäusern www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 12 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Münster Sprakel Am Max-Clemens-Kanal 141a M 	Heimathaus Fachwerkhof heute Heimathaus mit Schwerpunkt Landwirtschaft www.muenster.de/stadt/denkmal	14 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 16.30 Uhr durch Alfred Bölling u. Dr. Elmar Lange, Themenführung: im Wechsel der Jahreszeiten, Erntefest	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Wolbeck Hofstraße 28 M	Ackerbürgerhaus Ackerbürgerhaus in Fachwerk im Wigbold Wolbeck aus dem 18. Jh. mit Stallanbau, sorgfältig restauriert u. zu Galerie ausgebaut, im Garten Fachwerkspeicher aus Ahlen von 1686 www.muenster.de/stadt/denkmal	zur Führung (sonst nicht geöffnet)	Führung 13.30 Uhr durch Ingeborg Sühs-Freye, Themenführung: Kunst - Dünger, vom Ackerbürgerhaus zur Galerie	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Wolbeck Am Steintor 5 M	Drostenhof ehem. Burgmannshof mit Torhaus 1545-47 in den Formen der Spätgotik u. Herrenhaus 1554-57 in der Formensprache der Renaissance erbaut, Herrenhaus mit originalem Grundriss u. eindrucksvoller Innenraumausstattung, heute Sitz des westpreuß. Landesmuseums www.muenster.de/stadt/denkmal	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 13 und 16 Uhr durch Dr. Lothar Hyss	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Wolbeck Treff: Alverskirchener Straße Parkplatz M 	Fürstbischöflicher Tiergarten bevorzugter Aufenthaltsort der Fürstbischöfe von Münster, Jagdgebiet der Fürstbischöfe Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-18, u. Clemens August von Bayern, 1719-61, frühbarocker Jagdpavillon von 1712 erhalten, Führung mit Alfons Gernholt www.muenster.de/stadt/denkmal	Treff: 15 Uhr		Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Wolbeck Kreuzbach 326 M 	Haus Möllenbeck herrschaftl. Anwesen von 1713 mit zwei ehem. Rittersälen, heute Wohnungen u. Pferdehof www.haus-moellenbeck.de	zu den Führungen	Führungen 16 und 17 Uhr durch Thomas Stuhldreier	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Münster Wolbeck Kreuzbach 230 M	Haus Reithaus ehem. Landsitz eines Münsteraner Bürgers mit Fachwerkspeicher um 1750, Inselnspeicher von 1795 u. Bauernhaus von 1870, bemerkenswerter Hoffbildstock mit figurenreichem Kalvarienbergrelief um 1600	zu den Veranstaltungen (sonst nicht geöffnet)	16 u. 17 Uhr durch Dr. Hans Brünning, Themenführung Hof in Bewegung	Mechthild Mennebröcker, städt. Denkmalbehörde ☎ 0251/4926145 Mennebroecker@stadt-muenster.de
Oberbergischer Kreis Gummersbach Dieringhausen Dieringhauser Straße M 	Bahngelände großflächiges Bahngelände mit Bahnhöfen, Ringlokschuppen, Drehscheibe etc.	10 - 17 Uhr	Führungen stündl. durch den Eisenbahnverein, Ausst. hist. Fotos, musikal. Begleitung durch Gesangsvereine	Wolfgang Dolhausen ☎ 02261/871316 ☎ 02261/876312 wolfgang.dolhausen@stadt-gummersbach.de
Oberbergischer Kreis Nümbrecht Alte Poststraße 2 M 	Ev. Kirche älteste Bauteile um 960-1000, heutige Hallenkirche 17. Jh., Kanzel, Abendmahlstisch u. Orgelprospekt 17. Jh., Zentrum der oberberg. Erweckung im 19. Jh. u. Wirkungsstätte von Jacob Gerhard Engels, Altarkreuz Der Eckstein von Kassiel Kaehler, Berlin 2003 www.ev-kirche-nuembrecht.de	11.30 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 14.30 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 11.30 u. 14 Uhr durch Hans Joachim Sohn, 10.15 Uhr Themengottesdienst: Kultur in Bewegung, wenn Steine lebendig werden, Kirchturmbesteigung auf eigene Gefahr mögl.	Pfr. Dr. W. Becker, ev. Kirchengemeinde ☎ 02293/815340 w.becker@ev-kirche-nuembrecht.de









Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<p>Oberbergischer Kreis Radevormwald Dahlerau a. d. Wupper</p> <p>Am Graben 4-6</p> <p>M ☒ ☒ ☒ ☒ ☒</p>	<p>Ehemalige Tuchfabrik von Johann Wülfing und Sohn Fabrik aktiv 1674-1996, Ensemble Fabrikgebäude, Arbeiterwohnheim, Infrastruktureinrichtung der Stadt, Industriedenkmal von europ. Rang mit bedeutenden techn. Denkmälern der Energieversorgung wie u. a. Dampfmaschine von 1891 u. Zeugnissen der Textilfertigung wie Dessinatur, Musterweberei, Prüfung, Museum im ältesten Gebäude von 1836</p> <p>www.wuefingmuseum.de</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>(sonst April - Okt. jeden 2. u. 4. So 11 - 17 Uhr, jeden Di u. Sa vorm. u. auf Anfrage geöffnet)</p>	<p>Führungen 11.15, 13.15 u. 15.15 Uhr durch den Museumsverein, Draisinenfahrten, Abholung der Besucher durch Museumspersonal an einem Haltepunkt der ehem. Wuppertaleisenbahn, Filmvorführung zur Firmengeschichte</p>	<p>Wolfgang Masanek, Johann Wülfing u. Sohn Museum e.V. ☎ 02191/666994 wuefingmuseum@t-online.de Peter Dominick, Johann Wülfing u. Sohn Museum e.V. ☎ 02191/660598 dominick.nfb@t-online.de</p>
<p>Oberbergischer Kreis Radevormwald Dahlhausen</p> <p>Ladestraße</p> <p>M ☒ ☒ ☒ ☒</p>	<p>Eisenbahnstrecke, Brücken und Lokomotive berg.-märk. Bahnstrecke Wuppertal, Beyenburg, Radevormwald-Wilhelmstal, techn. Baudenkmal mit Bahnhöfen, Brücken, Tunnel u. techn. Einrichtungen, Güterlokomotive Bauart 52 von 1942 in hervorragendem Erhaltungszustand, Verein setzt sich für Draisinen- u. Museumsbahnverkehr ein</p> <p>www.wupperschiene.eu</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>(sonst Sa 10 - 16 Uhr geöffnet)</p>	<p>Führungen 11, 13 u. 15 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins, evtl. Draisinen- u. Museumsbahnfahrten, Spielmobil für Kinder, Führungen zur Brückenbaustelle</p>	<p>Hans-Joachim Kersting, Förderverein Wupperschiene e.V. ☎ 02195/4886 jochen.helga@t-online.de Gert Grabowsky, Förderverein Wupperschiene e.V. ☎ 0202/7054584</p>
<p>Oberbergischer Kreis Waldbrol</p> <p>Schaumburgweg 3</p> <p>☒</p>	<p>Ehemalige Akademie der Bundeswehr 1897 als Heil- u. Pflegeanstalt errichtet, ab 1937 umfangreiche Um- u. Ausbauarbeiten zu einem Hotel, ab 1944 Nutzung als Reservelazarett, 1945-69 Krankenhaus, ab 1969 Akademiegebäude der Bundeswehr, 2008 Verkauf an das EIAB</p> <p>www.eiab.eu</p>	<p>10 - 17 Uhr</p> <p>(sonst auf Anfrage unter 02291/9071373 geöffnet)</p>	<p>Führungen 11, 14 und 16 Uhr</p>	<p>Schwester Song Nghiem ☎ 0157/74142395 email@plumvillage.de Bruder Phap An ☎ 0157/75234072 yphapan@yahoo.com</p>
<p>Kreis Olpe Kirchhundem</p> <p>Bahnhofsweg 10</p> <p>M ☒ ☒ ☒</p>	<p>Ehemaliger Bahnhof Flape an der Bahnstrecke von Altenhundem (heute Lennestadt) nach Birkelbach (Erndtebrück), 1914 eröffnet, eindrucksvolles Empfangsgebäude, im EG zum Teil mit bossierten Quadern, die OG und Giebel in reicher Fachwerkgliederung</p>	<p>14 - 16 Uhr</p> <p>(sonst nicht geöffnet)</p>	<p>Fotoausst. zur Geschichte der Bahnstrecke Altenhundem - Birkelbach</p>	<p>Günter Wurm ☎ 02723/2762</p>
<p>Kreis Olpe Kirchhundem</p> <p>Treff: Heitmicke</p> <p>M ☒ ☒ ☒</p>	<p>Viadukt-Rundgang Eisenbahnviadukt über den Hundemfluss, errichtet für die 1914 eröffnete Eisenbahnstrecke von Altenhundem (heute Lennestadt) nach Birkelbach (Erndtebrück), Erläuterungen durch den Trägerverein Heitmicke-Brücke e.V.</p>	<p>Treff: 14 - 16 Uhr</p>		<p>Peter Wilknis ☎ 02723/2127</p>
<p>Kreis Olpe Kirchhundem Heinsberg</p> <p>Treff: Aussichtsplattform Rothaarsteig</p> <p>M ☒</p>	<p>Aquädukt Rundgang im Zusammenhang mit dem Bau der Eisenbahnlinie von Altenhundem (heute Lennestadt) nach Birkelbach (Erndtebrück) 1913 errichtet, Brücke führt den Krenkelsbach über den Taleschnitt der Eisenbahntrasse, nach derzeitigem Kenntnisstand ist dies eine in Westfalen einzigartige Lösung, Bogenbrückenkonstruktion aus Eisenbeton, Erläuterungen durch Hermann-Josef Beckmann</p>	<p>Treff: 15 - 17 Uhr</p>	<p>es empfiehlt sich, die Besichtigung mit einer Wanderung zu verbinden</p>	<p>Hermann-Josef Beckmann ☎ 02723/73115</p>
<p>Kreis Olpe Kirchhundem Heinsberg</p> <p>Treff: Aussichtsplattform Rothaarsteig</p> <p>M ☒</p>	<p>Führung westliches Tunnelportal Heinsberger Tunnel anlässlich des Baus der 1914 eröffneten Bahnstrecke von Altenhundem (heute Lennestadt) nach Birkelbach (Erndtebrück) angelegt, westl. Tunnelportal besteht aus einem Natursteinrustikalmauerwerk, eiförmiger Tunnelleingang von bossierten Steinen gerahmt mit einem nach unten konisch zulaufenden Schlussstein gekrönt, Erläuterungen durch Herrn Beckmann</p>	<p>Treff 15 - 17 Uhr</p>	<p>es empfiehlt sich, die Besichtigung mit einer Wanderung zu verbinden</p>	<p>Hermann-Josef Beckmann ☎ 02723/73115</p>






























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Olpe Wenden Wendenerhütte Hochofenstraße 6 M ☎ ♿	Museum alte Hütte Anfang 18. Jh. mit Hochofen, Gießhalle, Möller- u. Gichtgebäuden u. Hammerwerk, Produktionsweg vom Rohstoff Eisenerz zum Roheisen zu den schmiedbaren Halbfabrikaten verfolgbar, 1000 Jahre Eisenerzeugung in Südwestfalen u. die Lebenswelten der Hüttenbesitzer multimedial dargestellt, regelmäßig Sonderausst. www.museum-wendener-huette.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 15 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 14 - 15 Uhr durch Frau Gebhardt, Schmiedevorführung im Hammerwerk mit Rainer Quade, 11 Uhr Ausst. Holzkunst von Hans-Paul Epe u. Thomas Moess, Führungen zur Geschichte der Wendener Hütte an der Eisenstraße, Kaffee u. Kuchen	Monika Lücken, Museumsleiterin ☎ 02761/81401 ☎ 02761/94503401 m_loecken@kreis-olpe.de Siegfried Ohm ☎ 02761/81752 ☎ 02761/94503752 s_ohm@kreis-olpe.de
Paderborn Kernstadt Markt 17	Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Domschatzkammer Neueröffnung der Kunstsammlung unter dem Gesichtspunkt der Verehrung der Heiligen u. ihrer Gebeine, der Wirkkraft der Reliquien u. ihrer Bedeutung www.dioezanmuseum-paderborn.de	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)		Evelin Thomik, Diözesanmuseum Paderborn ☎ 05251/1251400 ☎ 05251/1251495 evelin.thomik@erzbistum-paderborn.de
Kreis Paderborn Büren Wewelsburg Burgwall 19 ☎ ☎ ☎	Historiesches Museum des Hochstifts Paderborn neue Dauerausst., Ideologie u. Terror der SS in der Erinnerungs- u. Gedenkstätte Wewelsburg 1933-45 www.wewelsburg.de	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Führungspersonen	Beate Meier ☎ 02955/762219 meierb@kreis-paderborn.de
Kreis Paderborn Lichtenau Dalheim Am Kloster 9 M ☎	Kloster, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur aus 15. u. 18. Jh., fast vollst. erhalten, seit Mai Sitz des Museums für klosterl. Kulturgeschichte, Symbiose aus mittelalterl. bzw. barockem Kloster u. modernem Museum, Klosterschmiede u. -mühle erhalten, Brauerei neu errichtet www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org www.dalheimer-sommer.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	13.30 Uhr Klosterführung, 15 Uhr Gartenführung, 11 Uhr Steinbruchexkursion zu den Ursprüngen des Hochaltars, Treff: Museumsfoyer, Anreise mit eigenem PKW, Kinder ab 8 Jahren mit Begleitung, Achtung: normaler Museumseintritt wird erhoben, Proviant, wetterfeste Kleidung, kl. Hammer, Helme, feste Schuhe u. Rucksäcke notwendig	Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ☎ 05292/9319224 ☎ 05292/9319119
Recklinghausen Uferstraße 2 - 4	Umspannwerk aktive Umspannanlage von 1928, seit Dez. 2000 Teil des Museums Umspannwerk Recklinghausen - Museum Strom und Leben www.umspannwerk-recklinghausen.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So, Sommer auch Mo 10 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 11, 15 und 17 Uhr durch Mitarbeiter des Hauses	Hanswalter Dobbelmann ☎ 02361/9842208 ☎ 02361/9842215 museum@rwe.com
Recklinghausen Hochlarmark Karlstraße 75 M ☎ ☎ ☎ ☎	Ehemalige Zeche II ehem. Fördermaschinenhaus mit Förderturm der Zeche, seit 1999 im Maschinenhaus Bergbaumuseum u. Stadtteilzentrum, Wahrzeichen Fördergerüst des Konrad-Ende-Schachtes der Zeche, 1988 stillgelegt, Siedlungsalltag u. hist. Kohleabbau, heute Verein für Bergbau- u. Industriegeschichte e.V.	10.30 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 11 Uhr geöffnet)	Führungen 11 - 17 Uhr nach Bedarf	Heinz-Jürgen Wagner, Verein für Bergbau- u. Industriegeschichte ☎ 02381/72529
Kreis Recklinghausen Gladbeck Hornstraße 25 ☎ ☎ ☎ ☎	Vöinghof	11 - 16 Uhr (sonst 7.30 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 12 und 14 Uhr durch Mitarbeiter, Brotbackhaus in Betrieb, Informationen des Imkervereins, Natursteinpflasterarbeiten, Vorführung von Schieferarbeiten, 25 Jahre bfw	Silke Maß ☎ 02043/940823 ☎ 02043/940820 silke.maes@bfw-gladbeck.de Ulrich Fahrig ☎ 02043/940812 ulrich.fahrig@bfw-gladbeck.de
Kreis Recklinghausen Haltern am See Weseler Straße 100 ☎ ☎	LWL-Römermuseum Zeltstadt der Römer u. Germanen auf dem Gelände vor dem Museum, Präsentation des Lebens u. Kämpfe vor 2000 Jahren an der Lippe www.lwl-roermuseum-haltern.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa u. So auch geöffnet)	röm. Speisen u. Getränke, Mitmachaktionen bei röm. Spielen u. Lagerleben	LWL-Römermuseum ☎ 02364/93760 ☎ 02364/937630 lwl-roermuseum@lwl.org

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Recklinghausen Herten Bahnhofstraße 156 	Christuskirche expressionistischer ev. Kirchenbau, Orgel original erhalten	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Ausst. 75 Jahre Christuskirche, Konzerte der Kirchenmusikgruppen, Quiz oder Rallye	Hedda Boss ☎ 0209/610994 hedda.boss@gelsennet.de
Kreis Recklinghausen Herten Scherlebeck Scherlebecker Straße 260 	Schacht V	10 - 22 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung in der Maschinenhalle	Frank Lasczok ☎ 02366/42024 lasczok@freenet.de
Kreis Recklinghausen Herten Westerholt Treff: Marktplatz Westerholt Marienbrunnen M	Heimatkabinett im Kaffeehaus Oelmann ehem. Kaffeehaus Oelmann von 1890 www.heimatverein-westerholt.de	11 - 17.30 Uhr (sonst Do 9.30 - 11, Sa 15 - 17.30, So 11 - 12 u. 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 10 und 15 Uhr durch Matthias Latus, nach Wetterlage Kutschfahrten, Führungen in traditioneller Tracht des Kiepenkerls durch Westerholt, Sonderausst. im Heimatmuseum über Straßenbahnen	Matthias Latus, Heimatverein Westerholt ☎ 0209/359169 info@heimatverein-westerholt.de
Kreis Recklinghausen Herten Westerholt Schlossstraße 2a 	Mühlpforte	10 - 17 Uhr (sonst Do 10 - 12 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder Knappenverein	Kunibert Kiehne ☎ 0209/6049664 kiehne@unitybox.de
Kreis Recklinghausen Waltrip Am Hebewerk 2 LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg M	Landesweite Eröffnungsveranstaltung Begrüßung durch Dieter Gebhard, Kuratoriumsvorsitzender der LWL - Kulturstiftung, Grußworte von Dirk Zache, Direktor des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur u. Anne Heck-Guthe, Bürgermeisterin der Stadt Waltrip, Eröffnung des Denkmaltags durch den Minister für Bauen, Wohnen u. Verkehr, Harry Kurt Voigtsberger, nach einer Dampferfahrt werden Karten für Schiffsrundfahrten verlost, Musik, Übergabe Antrag auf Anerkennung als Weltkulturerbe	10 Uhr		Dr. Birgitta Ringbeck, Ministerium für Bauen, Wohnen u. Verkehr NRW ☎ 0211/38435241 ☎ 0211/3843935241 Birgitta.Ringbeck@mbv.nrw.de
Kreis Recklinghausen Waltrip Richtstrecke 1 Dentagen Wirtschaftsverbund eG 	Fördermaschinenhaus der ehemaligen Zeche Fördermaschinenhaus 3/4 denkmalgeschütztes Gebäude auf der ehem. Zeche, ebenso wie Zwillingst tandem-Dampffördermaschine von 1910, 2007-08 Umbau der Halle in Büros unter Erhaltung des urspr. Charakters	zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13 u. 15 Uhr durch Mitarbeiter der Firma Dentagen	Rainer Büscher, Stadt Waltrip ☎ 02363/939171 ☎ 02309/930262 Rainer.Buescher@Waltrip.de Jörg Kindler, Dentagen Wirtschaftsverbund eG ☎ 02309/7847025 kindler@dentagen.de
Kreis Recklinghausen Waltrip Oberlippe 16 M	Gut Nierhof im 14. Jh. erbauter Adelssitz, umgeben von Rieselfeldern, ab 1899 Lehrhof für Gemüseanbau, 1972 Eigentumsübergang an Aluminiumwerke Lünen, 1993 Verkauf an Familie Rethmann, seit 1963 verpachtet	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herrn Horstmann	Rainer Büscher, Stadt Waltrip ☎ 02309/930353 ☎ 02309/930262 Rainer.Buescher@Waltrip.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrip ☎ 02309/930230 Burkhard.Tiessen@Waltrip.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Recklinghausen Waltrop Riphausstraße M	Heimtmuseum Exponate über die Geschichte Waltrops	11 - 17 Uhr (sonst Do und So 10 - 12 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Pinger, Ausst.	Rainer Büscher, Stadt Waltrop 02363/930353 02309/930262 Rainer.Buescher@ Waltrop.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop Burkhard.Tiessen@ Waltrop.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Kirchplatz M	Kath. Pfarrkirche St. Peter erstm. 1032 erwähnt, roman. Westturm im Kern aus dem 12. Jh., Bruchstein und rötlichem Ziegelstein, Taufbrunnen 12. Jh.	12.30 - 16.30 (sonst zu Gottes- dienstzeiten und auf Anfrage geöff- net)	Führungen 13 und 15 Uhr durch Stadtführer	Rainer Büscher, Stadt Waltrop 02363/930353 02309/930262 Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop Burkhard.Tiessen@ Waltrop.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Hiberniastraße M	Kreuzweg 2007 durch Künstler Paul Reding neu entstandener Kreuzweg auf Haldengelände der Zeche Waltrop	10 - 17 Uhr (sonst auch geöff- net)	Führung 15 Uhr durch Paul Reding	Rainer Büscher, Stadt Waltrop 02309/939171 02309/930262 Rainer.Buescher@ Waltrop.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop 02309/930353 Burkhard.Tiessen@ Waltrop.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Hochstraße 20 M	Kulturforum Kapelle 1899 als Teil des Krankenhauses St.-Laurentius-Stift im neu- got. Stil von Bernhard Hertel erbaut, 1884 Abriss des Kran- kenhauses, 1999-2002 Sanierung u. Restaurierung	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Pro Kapelle, 15 - 16 Uhr Konzert des Shanty-Chors der Musikschule	Rainer Büscher, Stadt Waltrop 02309/939171 02309/930262 Rainer.Buescher@ Waltrop.de Hermann-Josef Block 02309/63235 h.block@ laurentius-stift.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Am Hebewerk 2 M	LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg 1894-99 als Schwimmerhebewerk erbaut, Höhenunterschied Oberwasser-Unterwasser 14 m, seit 1992 Standort des West- fäl. Industriemuseums, 1995 Europ. Museumspreis, Anker- punkt Route Industriekultur, hist. Schiffe Franz-Christian u. Ostara	10 - 18 Uhr (sonst Di - So auch geöffnet)	Führungen 11, 12.30, 13.30, 15 u. 16.30 Uhr durch Mitarbeiter, Schiffstouren: 12.30 - 15.30 Uhr stündl., Schiffstouren 4-10 Euro, Achtung: normaler Museumsein- tritt wird erhoben	Rainer Büscher, Stadt Waltrop 02363/930353 02309/930262 Rainer.Buescher@ Waltrop.de Herbert Niewerth, LWL-Industriemuseum 02363/970710 02363/970712 herbert.niewerth@ lwl.org
Kreis Recklinghausen Waltrop Treff: Am Hebewerk M	Radtour zu Denkmälern Radtour mit Bernhard Heckmann u. Clemens Burbaum zum Motto, Stationen sind Am Felling, Lohburg, Rapensweg, Kapelle Leveringhausen, Zeche, Burgruine Wilbringen, Reiter- spiele u. Heimtmuseum, Dauer ca. 4 Std.	Treff: 12 Uhr	11 Uhr Eröffnungsveranstaltung am Alten Schiffshebewerk	Rainer Büscher, Stadt Waltrop 02363/939171 02309/930262 Rainer.Buescher@ Waltrop.de Bernhard Heckmann, Heimatverein 02309/74283

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Recklinghausen Waltrop Wilbringen M ☒ ☒	Ruine ehem. Wasserburg von 1609, auf zwei Inseln gelegen, seit 1900 unbenutzt u. verfallen, Vorburg, Gräftenring, Wirtschaftsgebäude	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13 - 17 Uhr durch Stadtführer und Reitverein, 15 Uhr Vorführung in hist. Gewändern mit Pferden, Kaffee u. Kuchen	Rainer Büscher, Stadt Waltrop ☎ 02363/930353 ☒ 02309/930262 Rainer.Buescher@Waltrop.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop ☎ 02309/930230 Burkhard.Tiessen@Waltrop.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Kirchplatz 5 M ☒ ☒	Tempel 1575 erbaut, Repräsentationsbau d. späten 16. Jh. aus der Gruppe der Kirchhofspeicher, bis 1987 ältestes bewohntes Gebäude Waltrups	zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13 und 15 Uhr durch Stadtführer	Rainer Büscher, Stadt Waltrop ☎ 02363/930353 ☒ 02309/930262 Rainer.Buescher@Waltrop.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop Burkhard.Tiessen@Waltrop.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Hiberniastraße 5 M ☒	Zeche erbaut 1903-06 im historist. Stil, Zentralmaschinenhalle, Verwaltung, Lohnhalle, Waschkau u. Fördermaschinenhalle, heute Sitz d. Firma Manufactum	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen ab 12 Uhr stündl. durch Mitarbeiter, Verwaltungsgebäude, Waschkau, Fördermaschinen- u. Lohnhalle geöffnet	Rainer Büscher, Stadt Waltrop ☎ 02363/939171 ☒ 02309/930262 Rainer.Buescher@Waltrop.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop ☎ 02309/930230 Burkhard.Tiessen@Waltrop.de
Kreis Recklinghausen Waltrop Leveringhausen Schultenstraße M ☒	Laurentiuskapelle wahrscheinl. im 11. Jh. erbaut, im 14. Jh. urkundl. erwähnt als Kirche der Abtei Werden, dem Hl. Laurentius geweiht, mittlerer Bau ältester Teil, Altarraum später angebaut, zwei Glocken, 12. Jh. u. 1518	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Gemeindevertreter, Kaffee u. Kuchen	Rainer Büscher, Stadt Waltrop ☎ 02309/930353 ☒ 02309/930262 Rainer.Buescher@Waltrop.de Burkhard Tiessen, Stadt Waltrop Burkhard.Tiessen@Waltrop.de
Remscheid Baisiepen Baisiepen 10 M	Schmiede ehem. Kleinschmiede zur Feilenherstellung, erbaut um 1850 als eingeschossiges Fachwerkhaus mit Backstein-Anbauten, gusseiserne Fenster, Esse u. Öfen, heute als Architekturbüro genutzt www.welke-architekten.de	10 - 18 Uhr		Frau Ley, Stadt Remscheid, UDB ☎ 02191/163052 ☒ 02191/163367 leya@str.de Eheleute Welke ☎ 02191/6961486 ☒ 02191/6961487 s.welke@welke-architekten.de
Remscheid Haddenbach Am Hasenclev 67	Wohnhaus vermutl. ältestes Fachwerkhaus Remscheids von 1639, reich gestalteter fachwerksichtiger Giebel, barocke Eingangstür u. Treppenhaus	11 - 14 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Eigentümer	Eheleute Bergner ☎ 02191/22307 Frau Falkenberg, UDB ☎ 02191/163991
Remscheid Hasten Dreiangelstraße 18 u. 20	Hofanlage dreiflügelige Hofanlage aus dem 18. Jh., mit teilw. älterer Substanz, zweigeschossige Gebäude auf Werksteinsockel, Fassaden verschiefert u. durch profilierte Stockwerksgesimse gegliedert	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Britta Hoffmann ☎ 02191/790837 Eheleute Ducamp ducamp@freenet.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Remscheid Hasten Clemenshammer 5 	Steffenshammer berg. Wasserhammer, ersetzte 1746 älteren Vorgänger zur Erzeugung von Werkzeugen und Raffinierstahl, urspr. Bauart a. d. 18. Jh., bis 1928 in Betrieb, z. T. bis 1958, bis 2008 zum Dt. Werkzeugmus. der Stadt, seit 2009 Eigentum des Steffenshammer e.V. www.steffenshammer.de	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn D. Orth, Herrn G. Schmidt, Musik, Mundartvortrag, Lesungen, Kinderschmieden, Schmiedevorführungen am Wasserhammer	Fritz Halbach Junior, Steffenshammer e.V. ☎ 02191/80121 📠 02191/81276 info@schmiedetechnik-halbach.de Peter Recknagel, Steffenshammer e.V. ☎ 0171/2163146 📠 02192/85583 info@steffenshammer.de
Remscheid Innenstadt Schüttendelle 30	Villa Paulus als palaisartiges Villengebäude mit reichhaltigem Zier- u. Schnitzwerk im sog. Berg. Neubarock errichtet, zwei Seitenrisalite rahmen mittlere 3-achsige Zone der Hauptfront ein, Gebäude zeugt vom Wohlstand berg. Kaufleute u. spiegelt im Inneren in qualitätsvoller Weise die bürgerl. Wohnkultur wider www.villa-paulus.de	15 - 18 Uhr (sonst als Restaurant geöffnet)		Joachim Schreiber ☎ 02191/4619430
Remscheid Morsbach Morsbacher Straße 31	Alte Schule 1902/03 erbaut, freistehender Baukörper über niedrigem Sockel, zur Straße zweigeschossig, rückwärtig der Gelände-neigung angepasst dreigeschossig, urspr. Fensterkonstruktionen u. originale Eingangstür mit Oberlicht erhalten, Restaurierung unmittelbar vor der Fertigstellung www.schulemorsbach.de	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Dirk Herrmann, Vorstand der Stiftung, zu Beginn jeder Führung Präsentation über die Restaurierungen	Dirk Herrmann Stiftung dirk.herrmann@email.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Treff: Paul-Wierich-Platz 1 Historisches Rathaus  	Geführte Radtouren zu Denkmälern Radtouren mit ADFC Dormagen u. ehrenamtl. Denkmalbeauftragten zu Baudenkmalen im Stadtgebiet, z. B. ehem. kurkölnische Zollfeste Zons mit Befestigungsanlage aus dem 14. Jh., ehem. Prämonstratenserabtei Knechtsteden des 12. Jh., St.-Odilia-Wallfahrtskirche, röm. Stadt u. weitere Baudenkmale www.dormagen.de/Stadinfo/Denkmäler	Treff: 11 - 18 Uhr nach Anfrage		Jürgen Waldeck, UDB ☎ 02133/257689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Kloster Knechtsteden  	Kloster ehem. Prämonstratenserkloster, nach Brand ab 1896 von den Spiritanern wiederaufgebaut, zweichorige Basilika, heute für Schulen, Heuhotel u. Theaterscheune genutzt www.knechtsteden.de www.dormagen.de/stadinfo/denkmäler	7.30 - 21 Uhr (sonst Außenanlagen auch geöffnet)	14 und 16 Uhr durch Spiritaner Knechtsteden	Jürgen Waldeck, UDB ☎ 02133/257689 📠 02133/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Kölner Straße 38  	Römerkeller und St.-Michael-Pfarrkirche Bodendenkmal Römerkeller mit kl. Ausstellungsraum im Bereich der ehem. röm. Zivilsiedlung des Lager Durnomagus, Kirche mit Turm Ende 12. Jh., mittelalterl. Vorgängerkirchen sind im Pflaster gekennzeichnet, Teile der neugot. Kirche aus dem 19. Jh., Neubau 1970-72 www.dormagen.de/stadinfo/denkmäler	12 - 17 Uhr (sonst Römerkeller auf Anfrage, Kirche zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen 12 und 14 Uhr durch den Geschichtsverein, Führungen durch die röm. Stadt u. seine Handelsrouten mit Besichtigung der Römer-Modelle im hist. Rathaus	Jürgen Waldeck, UDB ☎ 02133/257689 📠 02133/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Gohr Kirchplatz 6a 	St.-Odilia-Pfarrkirche vor kurzem umfassend u. sorgfältig restauriert, schlichte Innengestaltung u. roman. Elemente, entwickelte sich wohl aus einer Hofkapelle des Gohrer Hofes, im Besitz des Kölner Domdechanten, Patronatsrecht, im 16. Jh. Herzog von Jülich erbaut, Chor u. Mittelschiff 11. Jh., 12. Jh. Ausbau zur dreischiffigen Pfeilerbasilika, 1890-93 von Julius Busch um Querschiff, Vorraum u. Mittelsturm erweitert, bildet Ensemble mit benachbartem Wohnhaus des Hofes u. ehem. Pfarrhaus von 1883 www.dormagen.de/stadinfo/denkmäler	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen 13 und 15 Uhr durch Manfred Stefer, Heimat- u. Geschichtsverein Gohr, Broich	Jürgen Waldeck, UDB ☎ 02133/257689 📠 02133/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de





















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Mitte Paul-Wierich-Platz 1 M   	Historisches Rathaus 1909-10 erbautes Rathaus mit Ende des 19. Jh. errichteten Kopfbauten beidseitig des Vorplatzes, denkmalgeschütztes Gebäude-Ensemble durch ortsgeschichtl. u. städtebaul. Bedeutung, Bereich Teil des röm. Auxiliarkastells eingetragenes Bodendenkmal www.dormagen.de/stadinfo/denkmäler	11 - 17 Uhr (sonst zu Dienstzeiten geöffnet)	Führungen 12 u. 14 Uhr durch den Geschichtsverein Dormagen, Führungen zur röm. Stadt u. Handelsrouten mit Besichtigung von Modellen im hist. Rathaus u. des Römerkellers	Jürgen Waldeck, UDB  021 33/257689  021 33/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Zons Schlossstraße 1 	Ehemalige kurkölnische Landesburg Friedestrom mit Wehrgang, heutige Nutzung als Kulturzentrum des Kreises mit Stadt- u. Kreisarchiv u. Kreismuseum, von Erzbischof Friedrich von Saarwerden ab 1373 mit dem Bau der Gesamtanlage der Stadt errichtet, diente über 4 Jh. der Sicherung der Zolleinnahmen, Torturm ist ältestes Bauwerk der Burg, war im Mittelalter einziger Zugang zum Innenhof, Südort führte als einziges Tor direkt in die Burg hinein, Juddeturm mit Schießscharten u. Pechnasen ist nordwestl. Befestigungsturm der ehem. Burganlage, im UG fensterloses Burgverlies	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 14 - 18 Uhr halbstündl. durch Mitarbeiter des Kulturzentrums, durch Umbauarbeiten im Burggelände evtl. eingeschränkte Besichtigung, im Museum kl. Ausst. zum neuen Denkmal des Stadtgründers mit Führung durch Künstler Bert Gerresheim, 15 u. 16 Uhr Kinderführungen	Peter Ströher, Archiv Rhein-Kreis Neuss  021 33/530210  021 33/5302291 peter.stroeh@rhein-kreis-neuss.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Zons Mühlenstraße M 	Historische Windmühle ehem. Stadt- u. Wehrturm der Stadtbefestigung, vermutl. schon beim Bau der Stadtbefestigung um 1400 als Wehr- u. Mühlenturm errichtet, spätestens 1694 zur drehbaren Galerie-Holländer-Windmühle umgebaut, bis 1907 noch in Betrieb, Mahlwerk u. Mühlentechnik vollständig erhalten u. zu besichtigen, 2009-10 umfassende Sanierung www.hvv-zons.de	auf Anfrage (sonst saisonal geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein	Jürgen Waldeck, UDB  021 33/257689  021 33/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de Heimat- u. Verkehrsverein Zons  021 33/3772  021 33/3765 info@hvv-zons.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Zons Am Rheintor 	Kapelle zur Heiligen Dreifaltigkeit neuroman. Dreifaltigkeitskapelle Maria von den Engeln 1860 von Franziskanerinnen errichtet, die sich 1858 im benachbarten Zollhaus niedergelassen hatten, seit 1960 von den nachfolgenden Vinzenzschwestern verlassen, nur noch gelegentl. zu Andachten o. Taufen genutzt www.dormagen.de www.khf-zons.de	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Kultur- und Heimatfreunde Zons e.V.	Jürgen Waldeck, UDB  021 33/257689  021 33/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Zons Hubertusstraße 1 	St.-Martinus-Pfarrkirche 1875-79 vom Kölner Dombaumeister Vincenz Statz als dreischiffiger Backsteinbau im neugot. Stil errichtet, an gleicher Stelle befand sich ein kl. Vorgängerbau von 1408 www.dormagen.de www.khf-zons.de	13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Kultur- u. Heimatfreunde Zons e.V.	Jürgen Waldeck, UDB  021 33/257689  021 33/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Zons Treff: Schlossstraße 2-4 Touristinfo M 	Wanderung auf dem Jakobsweg Kultur in Bewegung, geführte Wanderung auf einem Teilstück des Jakobsweges Nimwegen-Köln, Zons seit 2009 Station des Jakobsweges, Besichtigung der bei Ausgrabungen im Burggelände Friedestrom gefundenen Jakobsmuschel im Kreismuseum, Führung mit Wolfgang Pries www.dormagen.de	Treff: auf Anfrage	Änderungen siehe Lokalpresse	Jürgen Waldeck, UDB  021 33/257689  021 33/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Dormagen Zons Treff: Tourist-Information Schlossstraße 2-4 M   	Zollfeste Altstadt mit Rheintor u. Rheinturm, Stadtmauer mit Wachtürmen, Mühle u. a., Informationen zu hist. Treidelschiffahrt u. zu ehem. Zollstation, Führungen mit dem Verein u. SVGD www.dormagen.de www.hvv-zons.de	Treff: 14 und 15.30 Uhr		Jürgen Waldeck, UDB  021 33/257689  021 33/2577689 juergen.waldeck@stadt-dormagen.de
Rhein-Kreis-Neuss Grevenbroich Treff: Düsseldorfer Straße, Jülicher Straße M	Bundesstraße 1 alte Reichs- heute Bundesstraße 1 von Neuss kommend führte sie in Grevenbroich über Hemmerden, Orken u. Elsen nach Fürth, ehem. wichtige Magistrale von Königsberg nach Paris, durch Braunkohlentagebau unterbrochen u. von Autobahn A46 ersetzt, Rundgang mit Mitarbeiter der UDB	Treff: auf Anfrage	Ausst. u. Fahrt mit hist. Fahrzeugen	Martin Zabel, UDB  021 81/608581  021 81/6088581 martin.zabel@grevenbroich.de










Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Kreis-Neuss Grevenbroich Wevelinghoven Unterstraße M ☒	Pfarrzentrum St. Martinus vom Pfarrzentrum mit der Motte auf der gegenüberliegenden Erftseite führte ein Weg über das Kloster Langwaden zum Schloss Hülchrath	12 - 16 Uhr	Führungen nach Bedarf	Martin Zabel, UDB ☎ 02181/608581 ☎ 02181/6088581 martin.zabel@ grevenbroich.de
Rhein-Kreis-Neuss Kaarst Treff: Rathaus M	Denkmalroute geführte Radtour zu Denkmälern im Stadtgebiet, u. a. kath. Kirche Alt St. Martin, Landwehr, Antoniuskapelle, Tuppenhof, Pfarrkirche Büttgen, Rittergut Birkhof, Braunsühle, versch. alte Bauernhöfe und Wegekreuze, ca. 20 km in 3 Stunden mit Hildegard Leist, Tourenleiterin ADFC www.adfc-neuss.de www.kaarst.de	Treff: 11 Uhr		Hans Koenen, ADFC Kaarst ☎ 02131/667848 hanskoenen@gmx.de Horst Luhmer, ADFC Kaarst ☎ 02131/602350 horst@luhmer.de
Rhein-Kreis-Neuss Kaarst Vorst Rottes 27 M ☒ ☎ ☐ ☑	Tuppenhof geschl. Vierkanthof in Fachwerk- u. Backsteinbauweise, Haupthaus von 1709, Scheune, Torhaus von 1705, Ställe umschließen kl. Innenhof, Backhaus, alter Bauerngarten mit Laube, letzter Vierkanthof seiner Art im Kreis, Bsp. für Bau- ernhof am Niederrhein www.tuppenhof.de	11 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Sa 14 - 18 Uhr, So auch geöffnet)	Führungen stündl. durch Muse- umsführer, 14 Uhr Vortrag durch Herrn Reinhold Mohr: Reisen, Handel u. Verkehr: Der Nordka- nal zw. Neuss u. Venlo	Hans Koenen, Museum ☎ 02131/667848 ☎ 02131/153354 hanskoenen@gmx.de Jürgen Rau, Museum ☎ 02131/514850 ☎ 02131/153354 raufamilie@ t-online.de
Rhein-Kreis-Neuss Korschenbroich Liedberg Schlossstraße 39	Schloss mittelalterl. Anlage mit Vor- u. Hauptburg, Toranlage, Schlos- sturm mit barocker Turmhaube, Renaissance-Stufengiebel, -Türen, Kamine, Lehmstuckdecken, Wendeltreppen, Kellerge- wölbe, Ringmauern mit Turmfragmenten, ehem. Ökonomie- gebäude neu errichtet, Gebädetrakt Vogelsang komplettiert, Restaurierung seit 2008 www.architekt-breidenbach.de	11 - 18 Uhr	Führungen 11 - 17 Uhr stündl. durch Peter Overlack, Bauherr u. Martin Breidenbach	Architekturbüro Martin Breidenbach ☎ 02162/26414 ☎ 02162/25268 c.breidenbach@ architekt- breidenbach.de
Rhein-Kreis-Neuss Meerbusch Büderich Haus Meer ☒ ☎ ☐ ☑	Kloster und Haus Meer Ruinen des ehem. Praemonstratenserinnen-Klosters aus dem 12. Jh., engl. Landschaftspark aus dem 19. Jh. von Joseph Clemens Weye www.rettet-haus-meer.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöff- net)	Führungen 11, 14 und 16 Uhr, Musik, Kinderführungen u. Mär- chenerzählerin	Hans-Jörg Richter ☎ 02150/5228 ☎ 02150/709776 1329-530@ onlinehome.de Elisabeth Janssen, Aktionsgemeinschaft Rettet Haus Meer ☎ 02159/50516 Janssen.Elisabeth@ gmx.de
Rhein-Erft-Kreis Bergheim Oberaussem An der Windmühle 20 ☒ ☎ ☐ ☑	Mühlentumpf 1846 erbaut, 1906 wieder stillgelegt, 1961 Fenster und Tore zugemauert, ab 2005 Restaurierung zum Heimatmuseum www.stadteilforum-oberaussem.de	11 - 19 Uhr (sonst nicht geöff- net)	Führungen ganztags durch Herrn Nicolin, Herrn Griese, 6. Mühlen- fest mit Musik	Albert Nicolin ☎ 0170/5553937 albert.nicolin@ t-online.de
Rhein-Erft-Kreis Bergheim Rheidt Düsseldorfer Straße 5 ☎ ☐ ☑	Millianshof denkmalgeschützter ehem. Klosterhof der Zisterzienser, erbaut 1751	11 - 18 Uhr (sonst 8 - 18.30 Uhr geöffnet)	Denkmalrallye, Backen im Holz- backofen, Korbflechter, Töpferin, Malerin, Antiquitätenausst., Info- tafel, Imker, Winzer, Streichelzoo	Raimund Mödder ☎ 02183/331
Rhein-Erft-Kreis Bergheim Thorr Treff: Feuerwehr- gerätehaus ☎ ☐ ☑	Historischer Rundgang Burg aus dem 12. Jh., Römer-Brauerei 1755, Römer-Turm aus dem 12. Jh., röm. Tempel aus dem 2.-3. Jh., Führung mit Hubert Rosellen	Treff: 14 Uhr	Dauer 2 Stunden	Hubert Rosellen ☎ 02271/63105
















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Erft-Kreis Brühl Uhlstraße 3 M	Ehemaliges Franziskanerkloster vierflügeliger dreigeschossiger Gebäudekomplex im Anschluss an die Kirche, heute Rathaus	11 - 18 Uhr (sonst zu Dienstzeiten geöffnet)	Fotoausst.: Menschen unterwegs u. Modellausst.: Der feurige Elias ist wieder da	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 ✉ 02232/795190 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Treff: Kaiserstraße M 🚗	Geschichte der Kaiserstraße urspr. Privatweg nach 1877 zur Straße ausgebaut, viele Villen säumen Straßenrand, Führung mit Sabine Hittmeyer-Witzke, Stationen Brühler Bahnhof, Innenstadt bis Kierberg	Treff: 11 Uhr		Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Kempishofstraße 10 M ✂	Keramik Museum Töpferwerkstätten vom 7. Jh. bis 1530, Museum in saniertem Fachwerkhaus des 19. Jh. mit Werkstatt, ehem. Stellmacherei	11 - 18 Uhr (sonst Mi 15 - 17, Sa u. So 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 11 und 15 Uhr durch Dr. Julia Rücker, Ausst. zu mittelalterl. Handel mit Keramik des Brühler Raums, Schautöpfern, 14 - 18 Uhr Café	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 ✉ 02232/795190 msobczak@bruehl.de Dr. Julia Rücker, Museumsgesellschaft e.V. ☎ 02232/155074 julia.ruecker@gmx.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Kempishofstraße 15 M 🚗	Museum für Alltagsgeschichte das um 1744 errichtete Fachwerkhaus gehört zu den ältesten Häusern der Stadt, bis in das frühe 19. Jh. Residenz der sog. besseren Brühler Gesellschaft, 1993-94 original wiederhergestellt	11 - 18 Uhr (sonst Mi, Sa u. So 15 - 17, So zusätzl. 11 - 13 Uhr geöffnet)	Ausst. zum Motto	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de Museumsgesellschaft e.V. ☎ 02232/48325
Rhein-Erft-Kreis Brühl Heinrich-Esser-Straße 14 M 🚗	Stadthaus der Familie Martini erst 1909 als Str. erschlossen, hier baute im gleichen Jahr Karl Martini sein Wohnhaus mit Anklängen des Jugendstils, prachtvolle Innenausstattung	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Fotoausst. des Brühler Heimatbundes: Motorcross in Brühl	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de Josef Hans ☎ 02232/200750
Rhein-Erft-Kreis Brühl Badorf Kuhgasse Parkplatz Chinatown M ✂ 🚗	Brikettwaage um 1900, waage der Brikettfabrik Lucretia	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 14 Uhr durch Michael Segsneider, Lichtbildvortrag u. Wanderung zu den letzten Spuren des Bergbaus	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Innenstadt Max-Ernst-Allee M	Bahnhof 1844 Eisenbahnstrecke Köln-Bonn eröffnet, 1845 Empfangsgebäude erbaut, das im selben Jahr für den Staatsbesuch der Königin Viktoria genutzt wurde	11 - 22 Uhr (sonst für Gastronomie geöffnet)	Fotoausst. zum Bahnhof	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Innenstadt Comesstraße 42, Max-Ernst-Allee 1 ✂ 🚗	Max Ernst Museum, ehemaliges Ausflugslokal um 1844 als Ausflugslokal in unmittelbarer Nähe von Schloss Augustsburg erbaut, heute Museum, Kombination aus alter u. neuer Bausubstanz, klassizistische Dreiflügelanlage aus dem 19. Jh. im Rahmen umfangreicher Umbaumaßnahmen um einen zentral eingefügten Gaspavillon u. ein schwebendes Plateau erweitert www.maxernstmuseum.lvr.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - So auch, 1. Do im Monat 11 - 21 Uhr geöffnet)	Führungen 14.30 u. 16 Uhr durch Katarina Naska, Themenführung: vom Brühler Pavillon zum Max Ernst Museum	Max Ernst Museum Brühl des LVR ☎ 02232/5793117
Rhein-Erft-Kreis Brühl Innenstadt An der Synagoge 1 M	St.-Franziskus-Schule 1900 als Gymnasium gebaut, in den 1930er Jahren erweitert, heute kath. Grundschule	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Gregor Bund, 104 Stufen hoch zu kl. Schätzen, Modell des Brühler Bahnhofs 1:87, mit Schienenfahrzeugen der Eisenbahn-Modellfreunde Brühl	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de Gregor Bund, Eisenbahn-Modellfreunde Brühl ☎ 02232/213990


















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Erft-Kreis Brühl Innenstadt Uhlstraße 73 M	Stadthaus 1895 vom Brühler Architekten Josef Blied als Wohn-u. Geschäftshaus für Bäcker Josef Fischer erbaut	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Judith Klein, wo einst gebacken wird, wird heute getöpfer, Keramikatelier Uhltopf	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de Judith Klein ☎ 02232/209410
Rhein-Erft-Kreis Brühl Innenstadt Pingsdorfer Straße 50 🚗	Stadthaus Nicolay 1904 vom Brühler Architekten Erven als Wohnhaus für den Wagenbauer W. Nicolay errichtet, Fotoausst. zu Sanierungsarbeiten	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Gisela Ullmann-Müller, im EG Goldschmiedatelier von Ulrike Ullmann, Vorführungen von Frisuren der Gründerzeit durch Haaratelier Wolkenair	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de Gisela Ullmann-Müller ☎ 02232/22581
Rhein-Erft-Kreis Brühl Innenstadt Mühlenstraße 45 🚗	Stadthaus Rieferscheid 1900 vom Bauunternehmer Heinz Kriechel für R. Rieferscheid erbautes Dreifensterhaus mit drei Stockwerken an damals neu angelegter Wohnstraße	11 - 13 u. 14.30 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Gabi Gielsdorf-Sperling, Rüdiger Sperling, Goldschmiedewerkstatt im EG u. Einblick in Goldschmiedehandwerk	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de Eheleute Sperling ☎ 02232/45283
Rhein-Erft-Kreis Brühl Kierberg Kierberger Straße 158 M ☎ 🚗 🚐	Kaiserbahnhof von 1875, an der Eifellinie, gastronom. Ausflugsziel in landschaftl. reizvoller Lage am Hang des Vorgebirges, im 19. u. frühen 20. Jh. beliebter Treffpunkt der Kölner Gesellschaft	10 - 23 Uhr (sonst Gastronomie geöffnet)		Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Vochem Renault-Nissan-Straße Parkplatz M 🚗 🚐	Museumsbahnhof 30 hist. Züge von 1903-90 im Museumsbahnhof, u. a. Dampfspeicherlokok DEA-UK 2 von 1952	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11, 12.30, 14.30 u. 16 Uhr durch Jean Riemann	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Brühl Vochem An der Linde 🚐	St.-Matthäus-Kirche im 11 Jh. Kapelle, Patronat erstmals 1401 erwähnt, Abbruch des Vorgängerbaus aus dem 18. Jh. u. Neubau der heutigen Kirche 1893-94, Erweiterung 1963-64, Grabstein des Frankenmädchens Rignesdrudis aus dem 5./6. Jh.	10.30 - 12 u. 14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Marie-Luise Sobczak, UDB ☎ 02232/795370 msobczak@bruehl.de
Rhein-Erft-Kreis Erfstadt Borr Lichtstraße	Pfarrkirche St. Martinus	9 - 18 Uhr		Pfarramt Friesheim ☎ 02235/5550 ☎ 02235/73867 info@st-martin-friesheim.de Wilhelm Becker ☎ 02235/75837 ☎ 02235/686694 becker-bongartzhof@gmx.de
Rhein-Erft-Kreis Erfstadt Liblar Carl-Schurz-Straße 114 🚐 🚗	Kath. St.-Alban-Kirche im 12. Jh. urkundl. erwähnt, Wiederaufbau 1669-70 nach starken Beschädigungen im 30-jährigen Krieg, Erweiterung durch Kirchenbauer Dominikus Böhm 1928, barocker Hochaltar	10 - 10.45, 12.30 - 13.30 und 16 - 17 Uhr	Führung 16 Uhr durch Herrn von Loe	Kath. Pfarramt St. Alban ☎ 02235/463273 ☎ 02235/463274 st.alban-erfstadt@t-online.de
Rhein-Erft-Kreis Erfstadt Niederberg Bleistraße 36	Pfarrkirche St. Johann Enthauptung im 11. Jh. als einfache Saalkirche erbaut, Chor mit spätgot. Malerei der Kölner Malschule	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Eduard Kohlgraf	Pfarramt ☎ 02235/5550 ☎ 02235/73867 info@st-martin-friesheim.de Eduard Kohlgraf ☎ 02235/71553

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Erft-Kreis Erftstadt Niederberg Bleistraße 29	St.-Johann-Baptist-Kirche erbaut von Dombaumeister Hertel 1910-13	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Eduard Kohlgraf	Pfarramt ☎ 02235/5550 ☎ 02235/73867 info@t-martin-friesheim.de Eduard Kohlgraf, Kirchenvorstand ☎ 02235/71553
Rhein-Erft-Kreis Frechen Ulrichstraße 110 ☎ ♿ 🚗	Alt St. Ulrich ehem. Pfarrkirche 1740-42 erbaut, Fenster von Georg Meistermann, heute Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung für Menschen mit und ohne Behinderung, kulturelle Veranstaltungen, Ausst., Konzerte und Vorträgen www.alt-sankt-ulrich.de www.gold-kraemer-stiftung.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)	Führungen 11 und 15 Uhr durch Martin Bock M.A., Frechener Geschichtsverein e.V., Kaffee und Kuchen	Martin Bock ☎ 02234/9330322 ☎ 02234/9330319 Martin.Bock@gold-kraemer-stiftung.de Vera Becher-Andre, Gold-Kraemer-Stiftung ☎ 02234/933030 Vera.Becher-Andre@gold-kraemer-stiftung.de
Rhein-Erft-Kreis Frechen M ♿	Denkmale des Reisens an historischen Fernwegen Führung zu hist. Fernwegen u. zu Pilgern, Händlern u. Soldaten, Busrundfahrt durch verschiedene Ortsteile Frechens zu Pilgerstätten u. Bahnhöfen, mit Egon Heeg, Denkmalbeauftragter	11.9.: Treff: 14 Uhr	Teilnahme nach Anmeldung	Hildegard Schlicker ☎ 02234/501411 ☎ 02234/501522 hildegard.schlicker@stadt-frechen.de
Rhein-Erft-Kreis Frechen Lindenstraße 16 ☎ ♿	Linden-Theater 1957 nach Plänen der Architekten Schmitz u. Hein als Lichtspieltheater mit zusätzl. Geschäftsräumen u. einer Wohnheimlichkeit errichtet, vorderer zweigeschossiger Teil mit Flachdach u. gleichhoher Saalbau mit flach gerundetem Dach auf trapezförmigen Grundriss, Kinosaal, Foyer u. Kassenhalle im Stil der 50er Jahre www.kinoinfrechen.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein, Verkauf von Filmplakaten	Linden-Theater e.V. ☎ 02234/922789 lindentheater@netcologne.de
Rhein-Erft-Kreis Frechen Innenstadt Treff: Dr. Schultz Straße, Herberbskaul	Jüdischer Friedhof jüd. Friedhof des 18.-20. Jh. seit 1985 Denkmal, 1994 Gedenkstein für jüd. Mitbürger, die wegen der Frechener Nationalsozialisten hier nicht beerdigt werden konnten, Rundgang mit Herrn Egon Heeg, Denkmalbeauftragter	Treff: 11 Uhr (sonst auf Anfrage für Sonderführungen geöffnet)	Teilnahme nach Anmeldung	Hildegard Schlicker, UDB ☎ 02234/501411 ☎ 02234/501522 hildegard.schlicker@stadt-frechen.de
Rhein-Erft-Kreis Hürth Alt-Hürth Frechener, Ecke Alstädter Straße M	Schmalspurkohlebahn Rettung von E-Lok, Waggonen, Schienen u. Oberleitung der 900 mm-Kohlebahn der Grube Vereinigte Ville nach Einstellung der Braunkohleförderung durch Förderkreis der Schmalspurkohlebahn, Standort am Rand von Alt-Hürth www.huerth.de	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Förderkreis, 10.30 - 13 Uhr Fahrradtour auf den Spuren der Eisenbahngeschichte, Treff: Schmalspurkohlebahn, um Anmeldung im Stadtarchiv wird gebeten	Dr. Manfred Faust, Stadtarchiv Hürth ☎ 02233/53362 ☎ 02233/53149 stadtarchiv@huerth.de Karl-Heinz Draaf, Förderkreis Schmalspurkohlebahn Alt-Hürth e.V. ☎ 02233/75733
Rhein-Erft-Kreis Pulheim Brauweiler Ehrenfriedstraße 19 M ☎ ♿ ♿ ♿	Abtei mittelalterl. Klosteranlage, hervorgegangen aus einer Gründung der lothringischen Pfalzgrafenfamilie 1024, bis zu ihrer Aufhebung 1802 geistig-religiöser Mittelpunkt im westl. Kölner Umland, heutige Nutzung durch Landschaftsverband Rheinland, Sitz des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland, Fotoausst. über bewegl. Denkmäler www.denkmalpflege.lvr.de www.vfg-pulheim.de	11 - 17 Uhr (sonst Teile tägl. geöffnet)	Führungen 12 u. 15 Uhr durch den Verein, Marktstände im Prälatenhof mit Klosterkaffee, 11 Uhr Führung zu Bauforschung u. Vermessung, 13 u. 14 Uhr Führungen durch die Restaurierungswerkstätten, 16 Uhr Gospels u. neue Lieder mit den Pollogne Singers, Abteirallye, Führungen für Kinder u. Gehörlose	Sabine Cornelius, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland ☎ 02234/9854549 ☎ 02234/9854325 sabine.cornelius@lvr.de Annette Gregor, Verein für Geschichte e.V. ☎ 0173/2169973 annette.gregor@gmx.net








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Erft-Kreis Pulheim Geyen Von-Harff-Straße 4 	Pfarrkirche St. Cornelius unter Leitung des Architekten Theodor Ross entstanden an der Stelle einer kl. roman. Kirche, dreischiffige neugot. Backstein-Hallenkirche, polygonaler Chor u. vorgesetzter Westturm, Bauzeit von nur fünf Monaten, im Mai 1894 durch den Kölner Weihbischof Dr. Antonius Fischer konsekriert, 1901-04 ausgemalt, nach dem II. Weltkrieg Malereien im Rahmen umfassender Reaurierungsmaßnahmen durch eine gemalte Quaderung ersetzt, im Kircheninnern befinden sich noch zahlreiche Ausstattungstücke vom Ende des 19. Jh. www.vfg-pulheim.de	14 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 16 Uhr durch Dr. Agnes Becker	Peter Schreiner, Verein für Geschichte e.V.  02234/82567
Rhein-Sieg-Kreis Alfter Hertersplatz 	Haus der Alfterer Geschichte 1938 errichtet, mit Treppenhausturm, vormals als Jugendheim u. Übergangwohnheim genutzt, seit Frühjahr 2009 Nutzung durch den Förderverein, derzeit Einrichtung einer Dauerausst. mit Erlebniszeitinseln von der Steinzeit bis zur jüngsten Vergangenheit	11 - 15 Uhr (sonst noch nicht geöffnet)	Führungen 11 und 13 Uhr durch den Förderverein, 12 Uhr Familienprogramm: Multi-Kulti im Jahr Null, frühe Handelswege entlang des Vorgebirges - Römer, Kelten u. Germanen in Alfter, röm. u. german. Modenschau, basteln von röm. Schmuck, 14 Uhr Wanderung zum Friedensweg	Kai-Ingo Weule  02222/3469 lebendige-geschichte @t-online.de
Rhein-Sieg-Kreis Alfter Gielsdorf Kirchgasse	St.-Jakobus-Kirche Wandmalereien von 1492	11.9. u. 12.9.: 9 - 18 Uhr	Führungen 10.30 u. 14.30, 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrfest	
Rhein-Sieg-Kreis Bornheim Am Hellenkreuz ehem. Königstraße 200 	Ehemaliger Güterbahnhof der KBE 1927 erbautes Betriebsgebäude mit Güterschuppen aus Backstein im Stil des Expressionismus, derzeit Umbau zur gewerblich. Nutzung	10 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Cafeteria	Stefanie Geurtsen  02222/945315  02222/945255 stefanie.geurtsen@stadt-bornheim.de Katja Gernhardt  02222/945314 katja.gernhardt@stadt-bornheim.de
Rhein-Sieg-Kreis Bornheim Hostertstraße 19 	Pfarrkirche St. Michael 1880 nach Plänen von Diözesanbaumeister Vincenz Statz erbaut, heute Pfarrkirche der kath. Kirchengemeinde Waldorf	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 13.30 u. 15 Uhr, 11 Uhr Familienmesse, 11.45 Uhr Eröffnung der Ausst. mit Reden u. Rundgang, 12 - 16 Uhr Gemeindebund u. Cafeteria im Pfr.-Dederichs-Haus, Mittelstraße 11, Dia- Schau u. Film	Stefanie Geurtsen  02222/945315  02222/945255 stefanie.geurtsen@stadt-bornheim.de Katja Gernhardt  02222/945314 katja.gernhardt@stadt-bornheim.de
Rhein-Sieg-Kreis Bornheim Hersel Rheinstraße 218 	Marienhof 1867 als Winzerhof erbaut, heute wieder von der Eigentümerfamilie als Weinhandlung betrieben, Herrenhaus kann aufgrund der versch. Eigentumsverhältnisse nicht besichtigt werden	11 - 17 Uhr (sonst teilweise geöffnet)		Stefanie Geurtsen  02222/945315  02222/945255 stefanie.geurtsen@stadt-bornheim.de Katja Gernhardt  02222/945314 katja.gernhardt@stadt-bornheim.de
Rhein-Sieg-Kreis Bornheim Sechtem Keldenicher Straße 	Güterschuppen 1849 erbaut, Güterverladung vom Fuhrwerk oder Eisenbahnwaggon in Schuppen, Nutzung als Vereinsheim u. Lager des Eisenbahn-Amateur-Clubs Bonn, Sechtem e.V. www.ebac-bonn-sechtem.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Ausst. Eisenbahnclub, Cafeteria	Stefanie Geurtsen  02222/945315  02222/945255 stefanie.geurtsen@stadt-bornheim.de Katja Gernhardt  02222/945314 katja.gernhardt@stadt-bornheim.de


















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Sieg-Kreis Hennef Bödingen An der Klostermauer 14 M	Pfarr- und Wallfahrtskirche zur schmerzhaften Mutter 1397-1408 erbaut, bis 1803 Kloster der Windesheimer Chorherren, 1834 Pfarrkirche, seit 1958 Kloster der Oblaten des hl. Franz von Sales www.hennef-boedingen.de	8 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen, Wanderungen zu Hohl- u. Wallfahrtswegen der ehem. Klöster u. Kapellen, wie dem Nutscheider Höhenweg vom Rhein ins Siegerland, siehe Tagespresse	
Rhein-Sieg-Kreis Hennef Bödingen Treff: Wanderparkplatz, Auf dem Driesch, Am Bachenhohn M  	Wanderung Nutscheider Höhenweg Teil einer eisenzeitl. Fernhandelsstraße, bis zur Mitte des 19. Jh. wichtige Verbindung zwischen dem Rheintal und dem Siegerland, Rundgang mit Peter Hilleke, Kulturlandschaftsführer, Dauer ca. 3 Stunden	Treff: 11 Uhr		Peter Hilleke ☎ 02242/4242 Kerstin Heinisch, Stadt Hennef ☎ 02242/888393 k.heinisch@hennef.de
Rhein-Sieg-Kreis Königswinter Treff: Drachenfelsstraße 51, Halle M	Drachenfelsbahn II, Zahnradbahn älteste aktive Zahnradbahn Deutschlands führt seit 1883 auf Drachenfels, Höhenunterschied 222 m, Führung zu Historie u. Technik in Talstation, anschließend Möglichkeit zur Zahnradbahnfahrt zum reduzierten Fahrpreis, mit Klaus Hacker	Treff: 14.30 Uhr (sonst auch geöffnet)		Werner Dahm, Lokale Agenda Königswinter, Gr. Kultur ☎ 02244/5576 die.dahms@t-online.de
Rhein-Sieg-Kreis Königswinter Altstadt Treff: Drachenfelsstraße 51, Halle M	Drachenfelsbahn I, Talstation 1883 erbaut, in 1950er Jahren umgestaltet, 2004 Umbau des Denkmals zum Tourismusbahnhof, Führung mit Michael C. Deisenroth, Architekt	Treff: 14 Uhr (sonst auch geöffnet)		Werner Dahm, Lokale Agenda Königswinter, Gr. Kultur ☎ 02244/5576
Rhein-Sieg-Kreis Königswinter Heisterbacherrott Dollendorfer Straße	Nikolauskapelle im 12. Jh. als Eigenkapelle des Fronhofs, heute Haus Schlesien, im roman. Stil errichtet, wechselvolle Baugeschichte, Restaurierungsarbeiten abgeschlossen www.kapelle.heisterbacherrott.de	zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11 und 15 Uhr durch Herrn Görres, Förderverein	Herr Görres ☎ 02244/80358 goerres.hiwi@t-online.de
Rhein-Sieg-Kreis Königswinter Niederdollendorf Rheinufer unterhalb Fähranleger M  	Schiffermast Infostand der Heimatfreunde Niederdollendorf mit Bildern zu Schiffermast u. -gilde, Fährwesen inkl. Mattheies-Altar u. elektr. Fähre, Rheinschiffahrt u. Weintransport, Rheinregulierung, Myriameterstein, Rheinkilometrierung, Heisterbacher Thalbahn u. Steinverladung, Hodges Bridge www.niederdollendorf.de	10 - 17 Uhr	Führungen 11 u. 15 Uhr durch Reinhard Becker, Weinvorstellung aus letztem Niederdollendorfer Weinberg am Heisterberg mit Herrn Dr. Schmitz-Schlang	Kreis der Heimatfreunde Niederdollendorf e.V. ☎ 02223/23879 reinhardbecker2@gmx.de
Rhein-Sieg-Kreis Lohmar Wahlscheid Bartholomäusstraße 6  	Ev. St.-Bartholomäus-Kirche 1121 erste urkundl. Erwähnung Wahlscheids in einer Urkunde des Abtes Kuno I. der Abtei Siegburg, 1557 Wahlscheid wird unter Kaplan Nikolaus Kall ev., 1624 im Zuge der Gegenreformation wird der kath. Pastor Herperts eingeführt, 1645 Kirchschlüssel wird entwendet, der kath. Pfarrer Klee verjagt und der alte ev. Pfr. Hesse zurückgeholt www.ev-kirche-wahlscheid.de	11.15 - 17 Uhr (sonst So 10.15 Uhr zum Gottesdienstes und auf Anfrage geöffnet)	10.15 Uhr Gottesdienst	Petra Jacob, Ev. Kirchengemeinde Wahlscheid ☎ 02206/5035 ☎ 02206/867852 ev.kirche-wahlscheid@t-online.de
Rhein-Sieg-Kreis Meckenheim Altendorf Burgstraße 5 	Herrenhaus, Burg Ausst. über herrschaftliche Häuser aus Meckenheims Vergangenheit u. Gegenwart, Öffnungszeiten 4.-5.9. u. 11.-12.9., 6.-10.9. Führungen für angemeldete Teilnehmer	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf, um Anmeldung wird gebeten	Dr. Jörg Köpke ☎ 02225/945339 joerg.koepke@t-online.de
Rhein-Sieg-Kreis Meckenheim Lüftelberg Petrusstraße 15  	Theateraufführung in der Pfarrkirche St. Petrus Aufführung des Stücks: Töne aus Lüftelberger Ton von Kurt Faßbender, Szenen aus dem Leben des Johannes Klais, Gründer der Bonner Orgelbauwerkstatt, nach Originaldokumenten aus dem Familienbesitz der Familie Hans-Gerd Klais und alten Lüftelberger Unterlagen www.mysterienspiele.de	16 Uhr	anschließend Erklärung der Klais-Orgel, Achtung: Theateraufführung kostenpflichtig, Karten im Vorverkauf werktags 15 - 19 Uhr erhältl. unter 02225/17978	Dorothee Willers, Lüfthildis Mysterienspiele e.V. ☎ 02226/1692111 Willers@Mysterienspiele.de









Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Sieg-Kreis Niederkassel Treff: Rathaus M     	Denkmalfahrt Besuch der Gottfried Böhm-Siedlung, Niederkassel, Weiterfahrt nach Ranzel u. Lülldorf mit Poststation, Rheinpark u. Schmiedemuseum, Uckendorf, Rondorf mit Pause in ehem. Gaststätte des Holzhandels mit Flößen zw. Börsch, Rheidt mit Kulturpfad an der Liehgasse u. Fahrt mit einem Nachen, Dauer ca. 5 Std.	Treff: 13 Uhr		Josef Schnabel, Denkmalpfleger ☎ 02208/1357 Schnabeljosef@gmx.de
Rhein-Sieg-Kreis Rheinbach Treff: Kutschenmuseum Franz Mostert Koblenzer Straße 4 M	Tour Straße und Wege Kutschenmuseum mit 20 hist. Kutschen, anschließend wahlweise Wanderung oder Radtour über Aachen-Frankfurter Heerstraße, röm. Bonner Straße zur Waldkapelle, Erläuterungen zu Funktion u. Aussehen kl. Wege, mit Eifel- u. Heimatverein u. Stadtarchiv www.holzkunstmostert.de	Treff: 10.30 u. 14.30 Uhr		Stadtarchiv Rheinbach ☎ 02226/917550 archiv@stadt-rheinbach.de
Rhein-Sieg-Kreis Ruppichteroth Winterscheid Hauptstraße 27     	Hof Wehning ehemals Gut Lückerath Baujahr 1870, ehem. Gutshof, Geburtshaus von Anna Margaretha Lückerath, Mutter von Peter Josef Dietzgen, Haupthaus Fachwerk, ökolog. u. denkmalgerecht saniert, Hofgelände mit Remisen, Ständerwerk, Scheune, alter Baumbestand	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 15 Uhr, Konzert Männergesangsverein Sangeslust, Ausst.: Materialien für ökolog. denkmalgerechte Sanierung, Zimmermann zeigt Holzverzapfung für fahrende Gesellen	Margret Wehning ☎ 02247/757332 margret.wehning@gmx.de
Rhein-Sieg-Kreis Sankt Augustin Arnold-Janssen-Straße 30	Missionspriesterseminar Missionspriesterseminar, 1912 erhielten Steyler Missionare Genehmigung zur Gründung ihres neuen Ordenshauses, nach dem Krieg wurde Haus Sitz des Ordensprovinzials u. Ausbildungsstätte für Ordensnachwuchs www.steyler.de	8 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf, völkerkundl. Museum	
Rhein-Sieg-Kreis Swisttal Odendorf Am Zehnthof 1 M    	Zehnthaus 1726 errichtet vom Karthäuserkloster St. Bruno, Merzlich (Konz-Karhaus), diente 75 J. zur Lagerung des Zehnten, Außenwände aus Bruchstein, Balkendecken, in beiden Geschossen längs, mittig massive Innenwände mit Bogenöffnungen, Zinnenfassade, Krüppelwalmdach, seit 1981 Kultur- und Begegnungsstätte www.verein-zehnthaus.de/index.html www.verein-zehnthaus.de/10.html	11 - 17 Uhr (sonst Do 14 - 18 Uhr, EG-Saal mit Landfrauen-Café geöffnet)	Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Vereinsvorstände Zehnthaus e.V., Präsentation: Verkehr früher und jetzt - hist. Dreschmaschine und Traktoren, Bilderausst., Eisenbahnmodell vom ehem. Verkehrsbahnhof Odendorf	Zehnthaus e.V. Swisttal-Odendorf/Essig ☎ 02255/2341 zehnthaus@verein-zehnthaus.de Georg Henning ☎ 02255/958556 georg.henning@verein-zehnthaus.de
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Adendorf Treff: Am Kasseler Langofen, Dorfplatz	Führung Töpferpfad Führung Steinzeug in Bewegung mit Frau Dr. Euler, Dauer ca. 75 Min.	Treff: 13.30 Uhr		
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Adendorf Treff: Dorfplatz M	In die Welt Führung mit Dr. Margit Euler über den Töpferpfad, Dauer ca. 1,25 Std.	Treff: 13.30 Uhr		
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Fritzdorf Treff: an der Windmühle M	Führung geführte Wanderung auf einem Teilstück der hist. Krönungsstr. nach Aachen, wo einst Könige, Pilger u. Händler reisten, mit dem Eifelverein Wachtberg e.V.	Treff auf Anfrage		
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Fritzdorf Treff: Ecke Oevericherstraße Windmühlenstraße 	Führung über die Birnenallee Führung mit dem Verein zur Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg, Dauer ca. 45 min	Treff: 12.15 Uhr	Ausst. alter Birnensorten u. anschl. Ausschank von Birnen- u. Apfelsaft	

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Fritzdorf Treff: Windmühle M	Wanderung auf der historischen Krönungsstraße Wanderung mit Eifelverein Wachtberg e. V. auf Teilstück der Krönungsstraße nach Aachen, wo einst Könige, Pilger und Händler reisten, Dauer ca. 4 Stunden	Treff: 9 Uhr		
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Fritzdorf Treff: Windmühlenstraße M	Windmühle Führung mit hist. Erläuterungen mit Dr. Barbara Hausmanns	Treff: 9 Uhr		
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Villip Im Bruch 32 Innenhof	Broicher Mühle	11 - 18 Uhr	Führung ca. 15.45 Uhr durch Dr. Barbara Hausmanns	
Rhein-Sieg-Kreis Wachtberg Villip Treff: An der Windmühle	Mit Wind und Wasser Führung mit hist. Erläuterungen mit Dr. Barbara Hausmanns	Treff: 15 Uhr	anschl. kurze Wanderung zur Broicher Mühle	
Rhein-Sieg-Kreis Windeck Dattenfeld Auf der Hecke 3   	Pfarrkirche St. Laurentius Turm der alten Pfarrkirche vermutl. vor 12. Jh., jetziger Siegtaldom von 1857	15 - 17 Uhr (sonst tagsüber geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Rainer Wimmer	Reiner Wimmer  02292/3630
Rheinisch-Bergischer Kreis Bergisch Gladbach Alte Dombach  	LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach um 1620 Gründung der Papiermühle, in Betrieb bis ca. 1900, als Museum 1999 eröffnet www.industriemuseum.lvr.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 17, Sa - So auch geöffnet)	Führung 15 Uhr	
Rheinisch-Bergischer Kreis Bergisch Gladbach Bensberg Steinhaus 1 Regionalforstamt Bergisches Land   	Forsthaus Steinhaus Lage am Nordostrand des Königsforsts, 1403 Ersterwähnung, von Augustinern 1740 im spätbarocken Stil ausgebaut, über 200 Jahre Dienstwohnung des Revierförstere, gut erhaltene Kölner Decken im 1. OG, durch Regionale 2010 zu Infoportal ausgebaut www.expedition-heimat.de www.wald-und-holz.nrw.de	11 - 18 Uhr (sonst zu Dienstzeiten geöffnet)	Familienführungen im Wald, Vorträge zu Geschichte des Königsforsts u. zur Jagd, Schnitzen mit Kettensäge, Kinderprogramm u. Führungen siehe Tagespresse	Karl Stabenow, Stadt Bergisch Gladbach  02202/141292 k.stabenow@stadt-gl.de Jörg Fillmann, Forstdirektor  02204/8307210 joerg.fillmann@wald-und-holz.nrw.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Burscheid Flügel 3 M   	Altes Landhaus Fachwerkhause von 1751, Schankwirtschaft für Fuhrleute auf Strecke zw. Hansestädten Bremen-Dortmund-Köln, bis Lothringen, im Bergischen Strecke Remscheid-Lennep bis Köln 1775 als Wermelkircchener Chaussee fertiggestellt, seit 1932 Reichsstraße, heute B 51 www.expedition-heimat.de www.altes-landhaus-online.de	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Vorträge zur Geschichte der Straße u. zur Verkehrsentwicklung, Ausst. hist. Nutzfahrzeuge	Kurt Berger, Stadt Burscheid  02174/670412 planung@burscheid.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Kürten Olpe Hauptstraße 27 	Kath. Pfarrkirche St. Margareta Vorgängerbau 1818 erneuert, Ende 19. Jh. klein u. baufällig, 1895-1904 von Eduard Endler im neugot. Stil in besonderem Kontrast zur ev. Kirche Delling erbaut, in 1830er Jahren vom preuß. König finanziert www.expedition-heimat.de	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Wanderung zur ev. Kirche Delling siehe Tagespresse	Ludger Breick, Gemeinde Kürten  02268/939174 ludger.breick@kuernten.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rheinisch-Bergischer Kreis Leichlingen Marktstraße 15	Ev. Kirche Einweihung der Kirche im Barockstil 1756, Fertigstellung des heutigen Kirchturms 1877, Turm beherbergt die St.-Heriberts-Glocke von 1552, Restaurierung des Turmes 1995, Hauptstück der Kirche ist der für die berg. Barockkirche typische Kanzelaltar www.kirche-leichlingen.de	11 - 19 Uhr (sonst So u. feiertags 15 - 17 Uhr geöffnet)		Frau Wischmeyer-Elbert ☎ 02175/5781
Rheinisch-Bergischer Kreis Leichlingen Hülstrung 49 Ⓜ	Fachwerkhaus priv. Wohnhaus, ältestes Fachwerkhaus im Kreis, 1511 erbaut, 1743 erweitert, 2003 Wiederherstellung des urspr. Fachwerks, 2006 Ehrenurkunde Rhein. Denkmalpreis für Engagement, hist. Natursteinbrunnen freigelegt. 1. Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2009 www.architektur-denkmalpflege.eu www.bauen-mit-lehm.com	10 - 18 Uhr	Führungen auf Anfrage durch Besitzer	Dr. Frank Tschentscher ☎ 02175/166823 uveamelanom@yahoo.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Leichlingen Haus Vorst ☎ Ⓜ	Haus Vorst 700 Jahre alte Höhenburg oberhalb der Wupper, Burganlage mit Brücke u. Burggraben, wechselvolle Baugeschichte, Bauerngut, Ritterburg u. Jagdschloss, Gartenrestaurant, bis 1985 Wohnsitz wie Atelier des Malers Werner Peiner www.expedition-heimat.de www.hausvorst.de	11 - 18 Uhr (sonst Burghof ganztags geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn M. Albanus, Ausst. aus Beständen des Stadtarchivs mit hist. Bildmaterial, Wappen etc.	Uwe Boelken, Stadt Leichlingen ☎ 02175/992229 uwe.boelken@leichlingen.de Marcus Albanus, Eigentümer ☎ 02175/73960 info@hausvorst.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Leichlingen Witzhelden Hauptstraße 2 Ⓜ Ⓜ Ⓜ	Ev. Kirche der Alte vom Berge Barockkirche mit Ursprung im 13. Jh., Glocken von 1435, 1451 und 1997, über Südportal hebräische Inschrift, Kirchenschiff 1767/68 www.expedition-heimat.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Meisen und Frau Göckemeyer, Fotoausst. zum diesjährigen Motto im Kontext des ländl. Raums	Helga Meisen ☎ 02174/38424 helga-meisen@t-online.de Frau Schwarz, Ev. Kirchengemeinde Witzhelden ☎ 02174/3465 ev@kirche-witzhelden.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Odenthal Altenberg ☎ Ⓜ Ⓜ Ⓜ	Altenberger Dom und ehemalige Klosteranlage ehem. Wirtschaftsgebäude der Abtei Altenberg v. 1755 u. ehem. Abteikirche	8 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 13 Uhr durch Dr. Susanne Heydasch-Lehmann, Führung durch das Gelände des ehem. Zisterzienserklosters	Christel Cramer, Vorstandsvors. des Aktionskreises Altenberg e. V. ☎ 02174/61954 ☎ 02174/61954
Rheinisch-Bergischer Kreis Odenthal Altenberg Treff: Am Rösberg Friedhof ☎ Ⓜ	Führungen Naturdenkmal Rösberg Führungen zum Dhünnthal im Devonzeitalter als Odenthals Küste, 360 Mio. Jahre alter Meeresboden, 2. Station: 14 Uhr, Steinbruch Funkenhof, Fossilien u. Laufgräben des II. Weltkriegs, 3. Station: 16 Uhr, Osenau, Besiedlung Steinzeit bis heute, Wanderung mit dem Landschaft u. Geschichte e.V. www.expedition-heimat.de www.LuGeV.de	Treff: 11 Uhr	ab 16 Uhr Scheune Osenau, Ausst. fossiler Funde zur Siedlungsgeschichte u. Geologie, frisches Brot aus hist. Backes	Peter Hoffzimmer, Gemeinde Odenthal ☎ 02202/710166 hoffzimmer@odenthal.de Manfred Link, Landschaft u. Geschichte e.V. ☎ 02207/1246 linkmod@vr-web.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Overath Burghof ☎ Ⓜ Ⓜ	Ruine Bernsau Überreste einer, vor Mitte des 14. Jh. im got. Stil erbauten Wasserburg, auf 900 qm großem Grundstück gelegen, mit geschlossenem Wassergraben umgeben, bis 18. Jh. bewohnt, 1904 Wohnhaus abgerissen, im II. Weltkrieg Einsturz Turm, Bruchsteinmauer mit ca. 15 m hohem Kamin erhalten www.expedition-heimat.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Geschichtsverein Overath, Vorträge siehe Tagespresse	Stefan Gewalt, Stadt Overath ☎ 02206/602213 S.Gewalt@Overath.de



























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Rheinisch-Bergischer Kreis Rösrath Hauptstraße 104 	Wasserturbine der Firma Stark und Biedermann Fontain'sche Wasserturbine von 1892 der Rösrather Thonwerke Benfey u. Cie., danach 1907-27 Lederfabrik Stark u. Biedermann mit Produktion von Transmissionsriemen, um 1900 hoher Wirkungsgrad der Energiegewinnung je nach Wassermenge zw. 40 u. 50 PS, Wehr, Ober- u. Untergraben, Turbine im Turbinenhaus erhalten www.expedition-heimat.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Yvonne Biedermann-Ridder, Videovorführungen, Besichtigung von Außenanlagen u. Turbinenhaus, für Klettern in Turbinenschacht Gummistiefel erforderlich, Kinderprogramm	Kerstin Schettler, Stadt Rösrath ☎ 02205/802410 kerstin.schettler@roesrath.de Yvonne Biedermann-Ridder ☎ 02205/3269 biedermann-ridder@t-online.de
Rheinisch-Bergischer Kreis Wermelskirchen Berliner Straße 38 	Stadtfriedhof mit ca. 9 ha der zweitgrößte u. wohl älteste Friedhof, vollständig unter Denkmalschutz gestellt, erste Planungen seit 1828, regelmäßige Bestattungen seit 1855, parkähnl. Anlage, u. a. mit Lindenalleen, berühmte Ortsansässige wie Familie Leverkus bestattet www.expedition-heimat.de www.wermelskirchen.de	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Geschichtsverein Wermelskirchen, Vorträge u. Führungen siehe Tagespresse	Frank Kieseler, Stadt Wermelskirchen ☎ 02196/710656 Frank.Kieseler@Stadt.Wermelskirchen.de
Kreis Siegen-Wittgenstein Bad Berleburg Bahnhofstraße 1 u. 1a 	Ehemaliges Empfangsgebäude und Güterschuppen 1910 erbaut, 2008 von DB gekauft u. umfangreich saniert mit Restaurant, Büro, zwei Praxen, Wohnungen u. Sonnenterrasse, im Güterschuppen seit 2006 Ladenlokale	11.30 - 18 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr bzw. 23 Uhr geöffnet)	Führungen im gastronom. Bereich u. Treppenhäusern	
Kreis Siegen-Wittgenstein Freudenberg Hohenhain Treff: Wanderparkplatz Hohenhainer Straße 	Landwehranlage Dicker Schlag und alte Schanze im 15. Jh. errichtete und im 17. Jh. erheblich erweiterter Teil der Nassau-Siegenschen Landwehr am Grenzübergang der Brüderstraße von Köln nach Siegen, Rundgang mit Ortsvorsteher Herrn Fischbach www.hohenhain.de	Treff: 14 Uhr		Karl Hermann Hartmann, UDB ☎ 02734/43152 ☎ 02734/43115 KH_Hartmann@freudenberg-stadt.de Heinz Fischbach, Ortsvorsteher ☎ 02734/7439 heifi@vr-web.de
Kreis Siegen-Wittgenstein Hilchenbach Allenbach Stift-Keppel-Weg 37 	Gymnasium Stift Keppel ehem. Nonnenkloster, dann ev. adliges Damenstift, ab 1871 ev. höhere Töcherschule mit Internat, heute öffentl. Koedukationsgymnasium www.stiftkeppel.de	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Jehmlich und Herrn Dr. Isenberg, Darstellung der Herkunft von Lehrenden u. Lernenden um 1905	Alexandra Lang, UDB ☎ 02733/288158 ☎ 02733/288288 a_lang@hilchenbach.de
Kreis Siegen-Wittgenstein Hilchenbach Müsen Auf der Stollenhalde 4 	Bethaus der ehemaligen Grube Stahlberg und Stollen aus dem 18. Jh. u. 1848 auf der Grubengelände aufgestellt, bis etwa 1900 diente es zur morgendl. Andacht der Bergleute vor der Arbeit, die noch vorhandene Glocke im aufgesetzten Glockenturm diente zugleich als Schichtglocke www.stahlbergmuseum.de	11 - 18 Uhr (sonst jeden 2. So im Monat geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Achtung: Eintrittspreise werden erhoben, Erwachsene 3 Euro, Kinder 2 Euro	Alexandra Lang, UDB ☎ 02733/288158 ☎ 02733/288288 a_lang@hilchenbach.de
Kreis Siegen-Wittgenstein Kreuztal Krombach Treff: Napoleonweg 	Alte Landstraße Teilstück der 1. westf. Kunststraße, die von Frankfurt über Siegen, Olpe, Meinerzhagen, Breckerfeld u. Hagen bis in die Niederlande führte, Wegeverbindung bestand bereits seit dem Mittelalter, zwischen Krombach u. Altenkleusheim, Spuren mehrerer parallel verlaufender Hohlwege, Straßendecke teilw. noch gewölbt u. alte Pflasterung erkennbar, Wanderung mit dem SGV, Dauer 8 Stunden	Treff: 10 Uhr	Gottesdienst in der denkmalgeschützten ev.-ref. Kirche, kl. Aktionsprogramm	Jürgen Böcking, UDB ☎ 02732/51260 ☎ 02732/27910260 j_boecking@kreuztal.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Siegen-Wittgenstein Netphen Nenkersdorf Sieg-Lahn-Straße 70    	Wassermühle einzige komplett erhaltene und funktionstüchtige Wassermühle im Kreis Siegen-Wittgenstein, erstmals 1240 urkundl. erwähnt, seit 5 Generationen im Familienbesitz, hist. Maschinen www.netphen.de/standard/page.sys/255.htm	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen stündl. durch André Dorn	André Dorn  02737/5462
Kreis Siegen-Wittgenstein Siegen Treff: Siegerlandhalle Großer Parkplatz M	Bustour zur Südwestfälischen Eisenstraße Bustour auf den Spuren der Zeugnisse der industriellen Entwicklung auf der Südwestfal. Eisenstraße, heute B 54, Zwischenstationen: Bremecker Hammer in Lüdenscheid, Schlüsenpfad Drolshagen u. Wendener Hütte www.eisenstrasse.kulturregion-swf.de www.vhs-siegen.de	Treff: 9 Uhr	weitere Abfahrt: 9.10 Uhr Busbahnhof, Haltestelle, Achtung: kostenpfl. Veranstaltung, Kosten: 35 Euro	Susanne Thomas, Kulturregion Südwestfalen  02352/9667066 servicebuero@kulturregion-swf.de Büro VHS Siegen  0271/4043000 vhs@siegen.de
Kreis Siegen-Wittgenstein Siegen An der Unterführung 22 M 	Ringlokschuppen einer der wenigen noch vollständig erhaltenen u. funktionstüchtigen Ringlokschuppen, unter Denkmalschutz, beherbergt heute ein im Aufbau befindliches Eisenbahnmuseum mit zahlr. hist. Dampf- u. Diesellokomotiven, weitere Exponate der Eisenbahngeschichte www.sem-siegen.de/index.html	12 - 18 Uhr (sonst jeden letzten So im Monat 10 - 16 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Bäcker, Sonderausst.: Vergessene Wege u. Grenzen im Siegerland, die Verkehrsinfrastruktur der Region in der vorindustriellen Zeit	Herr Bäcker  0271/3136209 Dr. Stötzl, Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz  0271/8097956 berthold.stoetzel@web.de
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Hagener Straße 10 	Arrestgebäude kleinstes noch erhaltenes preußisches Ortsgefängnis, 1839 errichtet, bis um 1950 genutzt, eingeschoss., 1,5 Fuß starkes Bruchsteinmauerwerk, Zugang zum Wachzimmer u. Arrestlokal über Eingangsflur mögl., erkerartiger Abort www.wilnsdorf.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Heimatverein Wilnsdorf e.V.	
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Niederdielfen Grimbergstraße 	Förderturm für d. Siegerland typischer, rund 16 m hoher Förderturm mit Schachtgebäude, wiederaufgebaut 1995 a. d. Gelände der ehem. Grube Grimberg, 1807-1911 in Betrieb www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst jeden 2. So im Monat 14 - 17 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein für Siegerländer Bergbau e.V.	
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Niederdielfen Zum Mühlenweiher 8  	Wassermühle mit überwiegend originaler techn. Einrichtung, 1992/93 funktionstüchtig restauriert, 1. H. 18. Jh. erbaut, Fachwerkkonstruktion, einfach verriegelt mit Eckausbildungen mit dem sog. Halben Mann, Kopfknappe u. Halsriegel, Mahlwerk vollst. erhalten, intakter Mühlenweiher nebst Mühlengraben, bis 1962 in Betrieb www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage f. Gruppen geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Heimatverein Niederdielfen e.V., Vorführungen	
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Oberdielfen Oranienstraße 4  	Kapellschule drei im Stil d. Zeit erbaute Schulen, Kapellschule älteste v. 1821, eingeschoss. Gebäude in riegellosem Eichenfachwerk, Turm mit geschweiftem, achteckigem Helm, Unterricht im anschl. Raum, heute Tagungsraum, 1997 vermutl. v. 1924 eingebaute Blechdecke mit kreisförm. Mustern entdeckt, restauriert u. heute wieder sichtbar www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage f. Gruppen geöffnet)		
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Obersdorf Rödgener Straße 109 	Altes Ev. Pfarrhaus zweigeschoss. Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, Fachwerkaußenwände verschiefert, 1769 niedergebrannt u. neu aufgebaut, Pfarrhaus hat im wesentl. Fassung des Neubaus v. 1769 bewahrt www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		





















Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Obersdorf Waldweg westlich vom Sportplatz	La-Tène-Ofen Schmiede- u. Schmelzofenanlage mit Wind- u. Schmiedeofen, Windofen mit lehmgewölbtem Windkanal, der sich nach oben zur freistehenden Esse verjüngt, mit Steinplatten befestigt, schachtförm. Ofen aus Bruchstein u. Lehm mit 0,6 m Innendurchmesser u. ca. 1 m Höhe www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage f. Gruppen geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Heimatverein Obersdorf e.V.	
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Obersdorf Rödgener Straße 107/107a 	Pfarrkirche Rödgen, Simultankirche ev. und kath. Teil, erstm. im 13. Jh. erwähnt, Stifter Herr von Wilnsdorf, 17. Jh. größere Erneuerungen, simultan genutztes Läutwerk mit 3 Glocken, Marienglocke v. 1512, funktionsfähige Röwer-Orgel v. 1899 mit orig. Blasebalg, hochragender Turmhelm, einheitl. Baukörper www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf	
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Rinsdorf Alte Dorfstraße 14 	Kapellschule zweigeschoss. Fachwerkbau v. 1791, 1885 als Schule außer Dienst gestellt, 1909 neu eingerichtet, 1953 erneutes Einstellen d. Schulbetriebs, seit 1969 Heimatstube d. Heimatvereins Rinsdorf e.V. www.wilnsdorf.de	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage f. Gruppen geöffnet)		
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Rudersdorf Schützenstraße 3 	Kath. St.-Laurentius-Kirche 1909-10 errichtet, Entwurf v. Johann Franz Klomp, seit 1903 Steinmaterial für den Bau a. d. ortseigenen Steinbruch in Selbsthilfe zusammengetragen, mit Westturm, hist. Verglasung d. Chorfenster mit Szenen a. d. Neuen Testament, Altarretabel mit Darstellung d. Hl. Laurentius, Laurentiusfigur am Westturm, 2001 Renovierung www.wilnsdorf.de	11.15 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage f. Gruppen geöffnet)	Turmbesichtigung mögl.	
Kreis Siegen-Wittgenstein Wilnsdorf Wilden Freier Grunder Straße 	Dorfschmiede Zweiständerfachwerkgebäude mit Satteldach, straßenseitiges Dachhaus zur Erschließung d. Dachraumes, Fassaden verschiefert, Inventar erhalten, bis 1980 in Betrieb www.wilnsdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage f. Gruppen geöffnet)	Führung nach Bedarf durch den Heimatverein Wilden e.V.	
Soest Meiningser Weg 20 	BEM Adam Kaserne Ende der 1930er Jahre als Kaserne geplante Anlage nach vor Fertigstellung Gefangenenlager für franz. Offiziere u. Wohnstatt für Ostvertriebene, sog. franz. Kapelle von Gefangenen bemalter Dachraum, heute Gedenkstätte, später Kaserne der Belgier bis Mitte der 1990er Jahre, heutige Nutzung durch Kulturinitiativen www.franzkapellesoest.de	12 - 17 Uhr	Führungen 14 u. 16 Uhr durch Frau Köster, Geschichtswerkstatt Franz. Kapelle e.V., Führungen zu Kunst u. Kultur hinter Stacheldraht	Katharina Hartmer, Denkmalbehörde ☎ 02921/1033412 📠 02921/1033499 k.hartmer@soest.de
Soest Treff: Marktstraße 1, Freiligrathbrunnen 	Führung zu historischen Märkten Themenführung zur Marktsituation seit dem Mittelalter, deren Entwicklung u. baul. Spuren auf Kungelmarkt, Marktstraße u. dem sog. Schweinemarkt, mit Frau Hartmer, Denkmalbehörde	Treff: 11 u. 14 Uhr		Katharina Hartmer, Denkmalbehörde ☎ 02921/1033412 📠 02921/1033499 k.hartmer@soest.de
Soest Treff: Osthofenstraße 72, Osthofentor 	Führung zum historischen Jakobsweg Themenführung auf Pilgerpfaden, den hist. Jakobsweg mit allen Sinnen erleben, entlang der Stationen auf der seit 2010 ausgeschilderten Pilgerstrecke durch die Altstadt, hist. u. religiöse Hintergründe zu Pilgerreisen, mit Gästeführer	Treff: 13 - 15 Uhr halbstündl.		Katharina Hartmer, Denkmalbehörde ☎ 02921/1033412 📠 02921/1033499 k.hartmer@soest.de
Soest Treff: Burghofstraße 22 Burghofmuseum 	Führung zur Hanse Sonderführung durch Teile des Burghofmuseums, mit Herrn Rütting, Heimat- u. Geschichtsverein	Treff: 12 u. 15 Uhr		Katharina Hartmer, Denkmalbehörde ☎ 02921/1033412 📠 02921/1033499 k.hartmer@soest.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Soest Ostönnen Kirchplatz M ☒ ☒ ☒ ☒ ☒	St.-Andreas-Kirche Basilika im roman. Stil erhalten, got. Orgel von ca. 1430, wird als älteste Orgel der Welt bezeichnet, neues Kirchenfenster im Chorraum www.ostoennen.de	13 - 17 Uhr (sonst 2. Sa im Monat 15 - 16 Uhr u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Freundeskreis, 13.30 Uhr Themenführung zur Kirche an der alten Handelsroute Hellweg u. Verkehrsproblemen um 1820, 14.30 Uhr Orgelspiel u. Vorstellung der Orgel	Freundeskreis der ev. St.-Andreas-Kirche ☎ 02928/1544 prolingheuer@t-online.de
Kreis Soest Bad Sassendorf Kirchplatz 1 ☒ ☒ ☒ ☒	Ev. St.-Simon und Judas Thaddäus-Kirche spätgot. dreischiffige Hallenkirche ca. 1420 erbaut, Apostel-Wandmalereien aus der Erbauungszeit, hist. Glocke von Herman Vogel von 1517, Altar, Kanzel u. Gestühl teilw. des 17. Jh., Taufsteine 14. Jh. u. 19. Jh. www.kirchengemeinde-bad-sassendorf.de	9 - 18 Uhr (sonst Nov. - März 9 - 16 Uhr, April - Okt. auch geöffnet)	Führung 15.30 Uhr durch Pfrn. Stefanie Pensing, Führung zu Restaurierungsarbeiten 2010	Martin Anemüller, Kirchengemeinde ☎ 02921/55223 martin_anemueler@gmx.de Pfrn. Stefanie Pensing, Kirchengemeinde ☎ 02921/55122
Kreis Soest Bad Sassendorf Weslarn Kirchkamp 1 M ☒ ☒ ☒	St.-Urbanus-Kirche im frühen 12. Jh. errichtet, mit Malereien aus dem 13. Jh., Hallenkirche, zwei Bronzeglocken von 1492 und 1557, eine Stahlglocke von 1930 www.foerderevereinerurbanuskirche.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Lücker und Herrn Mahnke	A. Mahnke-Kluytmans ☎ 02923/980999 a.kluytmans@t-online.de
Kreis Soest Erwitte Schmerlecke an B1 zw. Lohne-Warte u. Schmerlecke ☒	Megalithgrab Grabung von zwei spätneolith. Großsteingräbern einer Gruppe mehrerer Megalithgräber www.uni-muenster.de/urfruehgeschichte	ab 10 Uhr	Führungen 12, 14 u. 16 Uhr durch Kerstin Schiehold u. Eva Cichy	Eva Cichy ☎ 02761/9375 eva.cichy@lwl.org
Kreis Soest Lippstadt Hellinghäuser Weg M	Archäologie an der Lippe begleitend zu den Renaturierungsmaßnahmen an der Lippe archäolog. Untersuchungen zur Siedlungsgeschichte, Präsentation der Ergebnisse im Gelände	auf Anfrage		Dieter Mathmann, UDB ☎ 02941/980438 Dieter.Mathmann@Stadt-Lippstadt.de
Kreis Soest Warstein Treff: Hauptstraße, Eingang Volksbank M ☒ ☒ ☒	Hauptstraße, Wästerbrücken und Wohnhaus Führung zur Geschichte der Hauptstraße, Wästerbrücken Reihung von Natursteinbrücken mit geringer Scheitelhöhe im Verlauf der Wäster, vermutl. erbaut im 19. Jh., Wohnhaus zweigeschossiges, verputztes Massivhaus mit vier Fensterachsenbreite auf Kellersockel aus der 1. H. 19. Jh.	10 - 18 Uhr	Führung 11 u. 16 Uhr	Stefanie Luse, UDB ☎ 02902/81337 ☒ 02902/81374 s.luse@warstein.de
Kreis Soest Warstein Allagen Treff: Dorfstraße M ☒ ☒ ☒	Dreibogenbrücke und einbogige Flutbrücke über die Möhne Kern der Dreibogenbrücke von 1881 mit drei flachen Segmentbögen, Flügelmauern, Strompfeiler u. Stirnsiten der Bögen mit Naturstein-Quadermauerwerk verkleidet, die Unterseiten der Bögen aus Beton, Führung u. Vortrag mit Rainer Kleeschulte	Treff: 15 Uhr		Stefanie Luse, UDB ☎ 02902/81337 ☒ 02902/81374 s.luse@warstein.de
Kreis Soest Warstein Belecke Kühle ☒	Kreuzkapelle und Kaiser-Heinrich-Bad kath. Kapelle 1721 errichtet u. 1782 umgebaut, barocker Saal, dreiseitig gebrochenem Chor u. mit Dachreiter, kürzlich renoviert, Lage an Kreuzung von B55 u. B516, Erläuterungen zur hist. Entwicklung u. heutigen Nutzung des Kaiser-Heinrich-Bades	14 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)		Stefanie Luse, UDB ☎ 02902/81337 ☒ 02902/81374 s.luse@warstein.de
Kreis Soest Warstein Niederbergheim Treff: Parkplatz Campingplatz Wannetal M ☒ ☒	Hohlwege am Kellerweg und Bildstock zum Antonius Hohlwege Relikt einer frühen mittelalterl., von Meschede kommenden, über Hirschberg nach Soest führenden Straße, Bildstock im Jahre 1794 errichtet, Wanderung mit Werner Altenähr	Treff: 14 Uhr	Dauer ca. 2 Stunden	Stefanie Luse, UDB ☎ 02902/81337 ☒ 02902/81374 s.luse@warstein.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Soest Warstein Sichtigvor Römerstraße M ☒	Historische Eisenbahnwaggons Personenwagen mit hist. Exponaten aus Zeiten der westfäl. Landeseisenbahn u. seltener DB-Packwagen, Vorkriegsmodell im restaurierten Zustand www.lef1984.de	10 - 18 Uhr (sonst So 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Martin Tolkemit, Ausst. einer Modelleisenbahn	Stefanie Luse, UDB ☎ 02902/81337 ✉ 02902/81374 s.luse@warstein.de
Kreis Soest Werl Walburgisstraße 52 M	Marienapotheke altes Handelshaus u. ehem. Gaststätte am Marktplatz, gebaut 1800, damals Kauf- u. Weinhandel, zeitweise Postmeisterei, ab 1849 Hotelbetrieb, bis ins 20. Jh. Gaststätte Kutschers Stuben, heute Apotheke	11 - 16 Uhr (sonst zu den Geschäftszeiten geöffnet)		Christiana von der Heide, UDB ☎ 02922/8006306 ✉ 02922/8006399 christiana.von.der.Heide@werl.de
Solingen Gräfrath Klosterhof 4	Klosterkirche St. Mariä-Himmelfahrt 1185 Gründung v. Kloster u. Kirche, im 14. u. 15. Jh. Katharinenwallfahrt, nach Brand um 1700 als barocke Hallenkirche wiedererrichtet, barocke Innenausstattung, in der Sakristei Wand aus der Zeit um 1200 erhalten www.mh-kathsg.de	9 - 12 u. 14 - 16 Uhr	Führung 11 Uhr	
Solingen Innenstadt Goerdelerstraße 80	St.-Clemens-Kirche www.sc-kathsg.de	10.30 - 16 Uhr	Bibelausst.: Aufgeschlagen - Bibel im Zelt, 12.30 u. 15 Uhr Führungen zur Ausst.	
Solingen Mitte Treff: Rathaus, Torbogen WKC, Cronenberger Straße M ☒ 🚗	Wanderung auf der alten Straßenbahntrasse Linie 5 der berg. Kleinbahn 1914 in Betrieb genommen, fuhr vom Mühlenplätzchen in Solingen über Kohlfurth nach Cronenberg, ermöglichte Verbindung bis ins Ruhrgebiet, Wanderung nach Kohlfurth, Stationen Fahrradausst. im WKC, Haus Neugrünwald, Villa Rassepe, Straßenbahntunnel, Firma Rassepe, Dauer ca. 3 - 4 Stunden, mit UDB u. Geschichtsverein www.solingen.de	Treff: 13 Uhr	festes Schuhwerk u. Regenschutz werden empfohlen, Besichtigung des Straßenbahnmuseums u. Fahrt mit Museumsstraßenbahn mögl., Achtung: normale Eintrittsgelder werden erhoben	Stadt Solingen, UDB ☎ 0212/2904423 Berg. Geschichtsverein ☎ 0212/3828966
Solingen Rupelrath M ♿ ☒	St.-Reinoldi-Kapelle erbaut 15. Jh., Neubau unter Erhalt des Chores 1718, einschiffiger tonnengewölbter Kapellenraum mit dreiteiligem Chorbau an West- u. Nordseite, Apsis mit Fresken Ende 15. Jh. www.rupelrath.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch J. Knaup	Jutta Knaup ☎ 0212/61524 knaup@rupelrath.de
Steinfurt Borghorst Kapellenstraße 29 ☒	Aloysiuskapelle einziges unverändertes Gebäude des Damenstifts, achteckiger Zentralbau im Stil des Rokoko mit steiler Schieferdachhaube, Wände bis zur Decke mit blauweißen Fliesen aus Harlingen verkleidet	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextro@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Borghorst Kirchplatz 5 M ☒ ♿ ☒ 🚗	Ehemaliges Stiftsdamenhaus zweigeschossiges Gebäude des ausgehenden 17. Jh., im Kern Fachwerkbau, Giebel u. Traufwand weitgehend erhalten, streng achsiale Fassade mit Eingangportal, Ursprung als Merfeldtsche Stiftskurie des freiweltlich-adligen Damenstiftes, anschl. Nutzung als repräsentatives Privathaus durch Fabrikantenfamilien Weining u. König, heute im Besitz der H.-Neuy-Stiftung	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Ausst. zu Handel u. Wandel: vom Stiftsdamenhaus über Haus für Organisten u. Küster, Fabrikantenwohnhaus u. Textilhandel bis zum Bauhaus-Museum	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextro@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Borghorst Münsterstraße 7 M ☒ 🚗	Heimathaus ehem. Rathaus, 1887 von Franz-Anton Nordhoff erbaut, Grundriss u. Aufriss spiegeln Form des dt. Reichsadlers wider, Einzelformen wie aus Musterbuch d. niederl. Renaissancebaukunst entnommen, 2002 Restaurierung der hist. Decke im ehem. Ratssaal	10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst 2. So im Monat 15 - 17.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins Borghorst	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextro@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Borghorst Ostendorf 29 M ♿ ☒	Hof Floer Bauernhaus 1722 datiertes Querdeelenhaus, Vierständerbau, ehem. Fachwerkgebäude, bei Umbauten teilw. massiv verklankert, eingetiefter Keller und Upkammer, Speicher von 1869 massives Backsteingebäude, zweigeschossig	12 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Eigentümer, Veranstaltung zu Veränderung einer Hofstelle im Wandel der Zeit	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextro@stadtsteinfurt.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Steinfurt Borghorst Kirchplatz 2   	Kath. St.-Nikomedes-Pfarrkirche dreischiffige Hallenkirche mit Westturm u. Querhaus, 1885-89 von Hilger Hertel d.Ä. anstelle der ehem. Stiftskirche errichtet, hochgot. Bauformen, Westportal, Anschluss an Kapitellhaus aus dem 16. Jh., 1968 zur Kapelle umgebaut, neue Innenraumgestaltung 2008-09, Stiftskammer mit Schatz des Kanonissenstifts, otton. Stiftskreuz, Stiftskapelle, ehem. Kapitelsaal der Stiftsdamen renoviert u. neu ausgestaltet	15 - 18 Uhr (sonst Kirche ganztags, Stiftskammer auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Küster Badde u. Mitarbeiter, Stiftskammer geöffnet, Ausst. in der Pfarrkirche anlässlich der Kreuzwoche zu Gottesbild im Menschenbild	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Borghorst Buckshook 4   	Kötterhaus, Weberhaus Wohnhaus 1657 erbaut, wahrscheinl. ältestes erhaltenes Haus, Lehmfachwerk, weit vorkragender Brettergiebel auf geschweiften Knaggen, vorgebauter Schweinekoben, im Gebäude Keller und Upkammer, Sanierung 2004-07, 2009 2. Preis beim Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege	10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst 2. So im Monat außerhalb der Ferien 15 - 17.30 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Borghorst Treff: Kirche St. Nikomedes, Kirchplatz 2   	Stiftsrundgang Rundgang mit Herrn Gromotka durch den Bereich des ehem. Damenstiftes von 968-1811, Bodendenkmal, Denkmalbereich, im wesentl. innere Stiftsfreiheit, Kirche, Gebäude, Abtei, Schule, Gärten, äußere Stiftsfreiheit, verstreut liegende Gebäude u. Gärten, Dorf in nahezu geschlossener Bauweise	Treff: 11.30 Uhr	Ende am Haus Kirchplatz 5, Dauer 1-1,5 Std.	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Hollich 156b   	Bagno Konzertgalerie um 1774 nach Vorbild der Galerie des Schlosses Grand Trianon in Versailles u. des klassizist. Typs des ital. Gartensaals sala terrena erbaut, ältester freistehender Konzertsaal auf dem europ. Kontinent, aufwendige Stuckarbeiten im Stil Louis XVI. im Innern, Restaurierung 1997 abgeschlossen, Rekonstruktion der Apollofigur 2004	14 - 17 Uhr (sonst zu Konzerten u. Führungen geöffnet)	14.30 Uhr Vortrag von Herrn Brügge zur Geschichte u. Veränderung des Steinfurter Bagno-Park mit der Konzertgalerie, evtl. ab ca. 15 Uhr musikalischer Beitrag von Schülerinnen u. Schülern der Musikschule	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Kirchstraße 4  	Blaudruckwerkstatt Werkstatt des Heimatvereins Burgsteinfurt im EG des denkmalgeschützten Wohn- u. Geschäftshauses, mit repräsentativer Putzfassade, Ausst. zu Geschichte u. Handwerk des Blaudruckes, Herstellung von Modeln, Techniken, Geräten, Materialien usw.	12 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage u. für Führungen geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch die Blaudruckerinnen, Erwerb von Blaudruck-Produkten, Sonderanfertigungen auf Wunsch	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Friedhof 41   	Ev. Große Kirche um 1100 erbaut, im 12. Jh. Ausbau zu einer zweischiffigen roman. Basilika, im 14. Jh. starke Vergrößerung im got. Stil, steinerner fünfbogiger Lettner, Kanzel mit Barock-Prospekt von 1672, Orgel des Baumeisters Konrad Bader von 1658	11 - 18 Uhr (sonst Sommer Mi - So 15 - 18 Uhr u. zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Treff: ehem. Schlosstmühle, Burgstraße 17   	Führung in der historischen Altstadt Rundgang zum Thema Straßen u. Häuser, Ansichten einer alten Stadt, mit dem städtischen Archivar Dr. Klötzer durch einen Teil der hist. Altstadt, Dauer ca. 1 Std.	Treff: 10 Uhr		Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Kirchstraße 14   	Haus schlichtes, verputztes eingeschossiges Giebelhaus mit pfannengedektem steilen Satteldach, Kernbau um 1465 errichtet als giebelständiges Fachwerkdielehaus von 9 Gebinden Länge, 1682 umgebaut, im hinteren Gebäudebereich Keller u. Upkammer, Hinterhaus um 1870, ehem. Schmiede, zuletzt als Firmensitz genutzt	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins, Themenführungen: Handel u. Wandel	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Pagenstecher Weg 1   	Historische Bibliothek im Gymnasium Arnoldinum, Schularchiv seit 1853 vollständig vorhanden, Infos zur Schul- und Universitätsgeschichte, Bücher ab ca. 1400, handgeschriebene Bücher, erste Karten Deutschlands und der Welt (Columbus), Haushaltsbuch von 1609 als Gesamtwerk, besondere Einzelstücke	15 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Hammerström, Präsentation von ausgewählten Exemplaren und besonderen Einzelstücken	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Steinfurt Burgsteinfurt Gerichtsstraße ♿	Jüdischer Friedhof angelegt 1884, nachdem der vollständig belegte Friedhof im Bagno nicht mehr genutzt und eingeebnet wurde, Einfassung mit Backsteinmauer, lebender Hecke und einem Eingangstor an der Nordseite, nahezu 100 erhaltene Grabsteine mit zum Teil bemerkenswerten Details	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage und im Rahmen von Führungen geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Feldhoff, Treff: Eingangstor Nordseite	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Friedhof 8 ♿	Kath. Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk Barockkirche von 1721 mit orig. Fassade, schlicht und streng, symmetrisch als absolute Schaufassade angelegt, Erweiterung der Kirche 1885 nach Plänen von Hertel, Renovierung des Innenraums 1999	12 - 18 Uhr (sonst 9 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 13 - 17 Uhr nach Bedarf durch Herrn Stroot, Ausst. zu hist. liturg. Geräten aus dem Besitz der Johanniter-Kommende	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Steinstraße 26 M ♿	Münsterländer Bauernküche Bürgerhaus, ehem. Langdeelenhaus, im Kern 18. Jh., Eingangsportal mit dreiteiliger Tür u. renaissancehaftem Türblatt, Gebäude 1739 von Nikolaus Sallandt erworben, Entwicklung zu bedeutender Brantweinbrennerei, ehem. Münsterländer Bauernküche, integriert in den Ablauf der Brauerei	11 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Eigentümerin, Infos zur Geschichte der ehem. Sallandtschen Kornbrennerei	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Mühlenstraße 15 M ♿	Niedermühle Wassermühle erstm. 1352 urkundl. erwähnt, bildete im Rahmen der mittelalterl. Stadtbefestigung mit Stadtmauer, Wassergräben u. Wällen wichtigen Baustein	11 - 17 Uhr (sonst Apr. - Sept. Sa 14.30 - 17.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Kirchstraße 11 M ♿	Privatsammlung Voß Sammlung zur Geschichte der Firma Lauscher, seit 1898 Beginn als Frisörgeschäft, danach Erweiterung mit Parfümerie- u. Galanteriewaren, später Tabak- u. Spielwaren, Aufbau der privaten Sammlung seit 1970, komplettes Geschäftsarchiv, umfassende Fotosammlung hist. Situationen u. Personen	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer, Sonderausst. Parfümerie-, Galanterie-, Tabak-, Spielwaren als Zeitdokument von 1870-1970, Filmprospekte, Zeitschriften, Sammelalben uvm.	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Burgstraße 16 ♿	Schloss Wasserschloss, 1129 auf künstl. aufgeschüttetem Erdhügel erbaut, ringförmige Burganlage, Torturm, Doppelkapelle des 12. Jh., zweistöckige Erker von J. Brabender von 1559 mit Frührenaissance-Ornamentik, Brunnenhaus, Unter- u. Oberhof, Rittersaal u. Doppelkapelle zugänglich	auf Anfrage (sonst für Führungen auf Anfrage bei Steinfurt-Touristik 02551/1383 geöffnet)		Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt An der Hohen Schule 13 ♿	Stadtmuseum 1911 Grundstock für städt. Heimatsammlung, 1958 längere Ausst. im Alten Rathaus, ständige Erweiterung der Sammlung, 1987 Museumseröffnung, Ausst. zur Stadtgeschichte vom Frühmittelalter bis zum frühen 19. Jh. zw. preuß. Herrschaft, industr. Entwicklung, Arbeiterbewegung, Besitzbürgertum, I. Weltkrieg, drittem Reich u. Entwicklung nach dem II. Weltkrieg	11 - 17 Uhr (sonst Sa - So 14.30 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Villnow, Sonderausst. zum alten Baubestand	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Treff: Burgstraße 16, Brücke vor dem Schloss M ♿	Stadtrundgang historische Altstadt Erläuterungen zur Stadtgeschichte und zu ausgewählten Bauten, Informationen zu Veränderungen im Lauf der Geschichte der Stadt, zu Handelshäusern und zum Wandel der Zeit, mit Frau Hepke	Treff: 16 Uhr		Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Hollich 146a ♿	Windmühle Ende 1859 erbaute Windmühle des Typs Holländerachteck in Holzausführung auf einem Sockelgeschoss aus Bruchstein, verfügt über zwei Mahlgänge	11 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Hollichen Mühlenvereins	Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de
Steinfurt Burgsteinfurt Treff: An der Hohen Schule 14 ♿	Zwei Geschichten aus der Vergangenheit Vorträge von Herrn Feld: Frühlings Erwachen am Gymnasium Arnoldinum 1888, vom Selbstmord eines Schülers und dem Umgang damit, und: die arme Tante Dora, vom Leben und trag. Ende der Frau des Mazzenfabrikanten Ph. Marcus, die 1937 nach Holland floh	Vortrag: 14 Uhr		Gerlinde Sextro, UDB ☎ 02552/925228 sextra@stadtsteinfurt.de














Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Steinfurt Altenberge Gooiker Platz 	Eiskeller der ehemaligen Brauerei Beuing auf drei Etagen angelegt u. massiv in Ziegelsteinen ausgebildet, 1860 begonnen, bereits 1861 Aufnahme der Produktion des Bierbrauens, Mehrgeschossigkeit einzigartig in Münsterland u. vermutl. auch in Europa www.altenberge.de/2005/tourist/eiskeller.asp	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. Sa 13 - 17 Uhr, So u. feiertags auch u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins Altenberge e.V.	Gemeinde Altenberge ☎ 02505/8232 📠 02505/8240 gemeinde@altenberge.de
Kreis Steinfurt Altenberge Friedhofstraße 9 	Heimathaus Kittken eingeschossiges Wohnhaus, Kernbau in Fachwerk mit Backsteinausfachungen vor 1840, traufenständig unter Satteldach, Erweiterung in Backstein um 1910, Anbau am Wirtschaftsteil vor 1889 www.altenberge.de/2005/tourist/sehenswuerdigkeiten.html	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins Altenberge e.V.	Gemeinde Altenberge ☎ 02505/8232 📠 02505/8240 gemeinde@altenberge.de
Kreis Steinfurt Altenberge Kümper 110 	Produktionsstätte Industriedenkmal, Stätte der ehem. Firma Schlepperbau Heinrich Wesseler OHG www.schlepper-museum-altenberge.de	10 - 13 Uhr (sonst 1. So im Monat auch u. auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder	Gemeinde Altenberge ☎ 02505/8232 📠 02505/8240 gemeinde@altenberge.de Schlepper u. Gerätemuseum Altenberge e.V. ☎ 02507/1449 Vorstand@sgma.de
Kreis Steinfurt Horstmar Leer Alst 1   	Haus Alst Wasserschloss erbaut 1624 im Stil der niederländ. Renaissance an Stelle einer german. Flieburg, erste urkundl. Erwähnung 1217, urspr. Zwei-Insel-Anlage mit Vorburg u. umlaufenden Gräften, heute z. T. verfüllt, Torhaus älter, Haupthaus in Specklagen-Technik, im 19. Jh. Wohnsitz des westfäl. Bauernkönigs Burghard v. Schorlemer-Alst, Wohnsitz der Familie Graf Westerholt	10.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Außenführungen 11 u. 15 Uhr durch Dr. Burchard Graf v. Westerholt, 12 - 17 Uhr Kuchen durch den Schützenverein Alst	Sybille Gräfin v. Westerholt, M. A. ☎ 02558/986058 📠 02558/997084
Kreis Steinfurt Hörstel Bahnhofstraße, Alter Bahnhof     	Markenkönigskette Äbtissin des Klosters Gravenhorst stiftete 1648 dem Schützenverein diese Kette, mehrere später hinzugefügte Königsmarken, Schützenverein 1593 belegt	10.30 - 18 Uhr	Führungen auf Anfrage durch die Heimatvereine Hörstel, Oldtimertraktoren, Flüchtlingstrecks, Auswanderer, Reiter, Paralympics-Siebenmeilenstiefel, alte Kinderspiele, Hochräder u. hist. Bergmanns-Orchester	Norbert Liedmeyer, Heimatverein Hörstel e.V. ☎ 05459/9530 Liedmeyer@t-online.de
Kreis Steinfurt Ibbenbüren Breite Straße 9  	Stadtmuseum Stadtvilla, 1892 im klassizist. Stil erbaut, repräsentative Wohnräume im EG, reich verzierte Stuckdecken im Stil des Historismus, Ölgemälde an der Decke im Salon, Darstellung der vier Jahreszeiten, originale Bodenkeramik, ab 2010 auch obere Etage geöffnet www.stadtmuseum-ibbenbueren.de	10 - 18 Uhr (sonst So 15 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau u. Herrn Bucken, Herrn Povel, Vortrag des Inhabers des Handelshauses Mohrmann: Kaffeeplantage auf Borneo u. Sumatra, eigene Handelsflotte, Ausst. im Museum, Denkmaltour mit Oldtimerbus	Annette Bucken, Stadtmuseum Ibbenbüren ☎ 05451/18024 ajbucken@t-online.de
Kreis Steinfurt Lengerich Kirchplatz   	Ev. Stadtkirche spätgot., asymmetrische, zweischiffige Hallenkirche am Jakobspilgerweg, 1497 geweiht, Vorgängerbauten bis ins 12. Jh. nachweisbar, roman. Seitenportal des 13. Jh., Kirchturm des 14. Jh., zwei hist. Glocken 14. u. 15. Jh., Epitaphe 16. u. 17. Jh., Fenster im Chorraum 1960er J. von Erhard Klank, 2003 Orgel restauriert u. erweitert, Breidenfeld-Klais www.evangelisch-in-lengerich.de www.kirchendach-lengerich.de	9.30 - 18 Uhr (sonst Apr. - Sept. Do 15.30 - 17.30, Sa 10 - 12 Uhr, zu Gottesdiensten u. auf Anfrage geöffnet)	10 Uhr Festgottesdienst, 11.30, 16 u. 17 Uhr Führungen mit Besichtigung von Glockenstuhl u. Dachgewölbe, mittags: Pilgerschmaus im Restaurant Jakobus am Kirchplatz, 15 Uhr Orgelführung mit Wernfried Lahr, Dieter Rogge, Arbeitskreis Dachsanierung	Ev. Kirchengemeinde ☎ 05481/80730 📠 05481/80729 te-kg-lengerich@kk-ekvw.de Wernfried Lahr ☎ 05481/5771 📠 05481/5755 Wernfried.Lahr@evangelische-kirche-lengerich.de
Kreis Steinfurt Lengerich Wechte Brochterbecker Straße 60    	Landgasthof Prigge-Nordhausen von 1921 Ausrichtung auf Tecklenburg, Ersatz für Gebäude von 1850 mit Gaststätte, Saalbetrieb, Fremdenzimmer u. Kolonialwarenhandel	14 - 17 Uhr (sonst als Gaststätte geöffnet)	Führungen nach Bedarf, 5. Schafstag Tecklenburger Land in Kooperation mit ANTL, Gteuto, offensive Lengerich u. Förderverein Bodelschwinghkirche	
























Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Steinfurt Lienen Diekesdamm 1	Haus des Gastes Vierständerfachwerkhhaus von 1775, seit 1976 Besitz der Gemeinde Lienen, seit 1980 Haus des Gastes mit Tourist-Information, Bücherei, Nutzung des Saales für Ausst., Konzerte, Ratssitzungen u. als Trauzimmer www.lienen.de	zu den Führungen (sonst Mai - Sept. 10 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 11 u. 15.30 Uhr durch Reinhard Schmitte	Tourist-Information Lienen ☎ 05483/724010 touristik@lienen.de
Kreis Steinfurt Lotte Wersen Halener Straße 🚶 🚗	Ev. Dorfkirche Gründung des Kirchspiels mit eigener Kapelle um 1150, 1271 entstand die heutige, in Teilen noch urspr. Pfarrkirche, ein spätroman. Gewölbebau, ältestes Bauwerk in der Gemeinde, 1886 um den Westturm, 1906 um das Südschiff erweitert	9 - 18 Uhr (sonst auch Anfrage unter 05404/2286 geöffnet)		Frau Kiquio, ev. Kirchengemeinde Wersen ☎ 05404/2286 ev_pfarraamt_wersen@web.de
Kreis Steinfurt Lotte Wersen Mühlengrund 10 🚶	Mühle Bohle denkmalgeschützte ehem. Doppelmühlanlage mit Bocke- u. Walkmühle aus dem 13./14. Jh., nach dem 30-jährigen Krieg 1669/70 Erneuerung der Mühlentechnik, Hauptgebäude aus Bruchstein, erbaut 1905, Dreibogenbrücke von 1842, Stromerzeugung ab 1920, Getreidemühle betrieben bis 1968, Sägemühle bis 1975, Restaurierung durch Heimatverein Wersen www.muehle-bohle.de	13 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen stündl.	Werner Schwentker ☎ 05404/2741 w.schwentker@t-online.de
Kreis Steinfurt Nordwalde Bispingallee 31A M	Speicher und Torhaus Wehrspeicher von 1652, mehrfach umgebaut, umgeben von Gräften, mehrgeschossiger Speicher war Teil eines bischöfl. Hofverbandes mit eigener Gerichtsbarkeit, bereits um 1000 erwähnter Bispinghof ist Urzelle des Ortes www.bispinghof-nordwalde.de	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Quint-Hellenkamp ☎ 02573/2731 info@bispinghof-nordwalde.de
Kreis Steinfurt Recke Steinbecker Straße 50 ✂	Heimat- und Korbmuseum alte Ruthemühle ehem. Wassermühle, 1526 urkundl. erwähnt, Café, Remise, Backhaus, Heimathaus u. Bienenhaus als Themen der Region aufbereitet, regelmäßige Vorführungen alter Hand- u. Kunsthandwerke www.recke.de	14 - 18 Uhr (sonst Sommer auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage	Frau oder Herr Seibel, Gemeinde Recke ☎ 05453/91040 ☎ 05453/9108840 seibel@recke.de
Kreis Steinfurt Rheine Treff: Brunnen auf dem Borneplatz	Architekturgeschichtlicher Stadtrundgang Dauer ca. 90 Min., Führung mit Dr. Jörg Niemer	Treff: 11 Uhr		Stadt Rheine ☎ 05971/939437 ulrich.gruener@rheine.de
Kreis Steinfurt Rheine Hengemühlweg 19 🚶 🚶 ✂	Heimathaus Hovesaat Haus des Heimatvereins Rheine, 1877 mit Backhaus errichtet, Bienenlehrstand, Imkereimuseum	14 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen u. auf Anfrage geöffnet)		Norbert Groppe ☎ 05971/70477
Kreis Steinfurt Rheine Bentlage Salzbergener Straße 375 🚶 🚶 🚶 ✂	Gasthaus Zum Frieden ehem. Rast- u. Umspannstation an Fernstraße von 1743	14 - 18 Uhr (sonst als Gaststätte geöffnet)	Kutschenausst., Kunsthandwerk, Kaffee u. Kuchen	Frau Runge ☎ 05971/2061
Kreis Steinfurt Rheine Bentlage Bentlager Weg 130 - 134	Kloster ehem. Kreuzherrenkloster u. Schloss aus dem 15. Jh., 1647 nach einem Brand v. 1648-57 wiederhergestellt, vor einigen Jahren von der Stadt erworben u. vollständig renoviert	11.9.: zur Führung (sonst Mo - Fr 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führung 11.9.: 15 Uhr durch Dr. Lothar Kurz, Thema: Wie viel Weltläufigkeit braucht Kontemplation, Treff: an den Torhäusern	Dr. Lothar Kurz ☎ 05971/56897 lothar.kurz@web.de








Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Steinfurt Rheine Elte Schulte-Elte-Straße 17 M ☒ ♿	Fachwerkhofanlage Pöpping landwirtschaftl. u. dörfll. Gebäude, durch Fam. Pöpping verwirklicht, geschichtsträchtige Ansammlung von inzwischen 12 erhaltenswerten uralten Gemäuern, langgestreckte Haupt- u. Wohnhaus war ehem. Doppelheuerhaus, Speicher von 1835, fachgerechte u. sparsame Einbeziehung moderner Nutzungselemente wie neuzeitige Haustechnik in die hist. Bausubstanz www.fachwerkhofanlage-poepping.de	11. u. 12.9.: 14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Ausst. von Kutschen u. Transportmitteln, Ausst. von hist. Handarbeiten im Speicher mit Café	Heinz Pöpping, Fachwerkhofanlage ☎ 05975/1760 info@fachwerkhofanlage-elite.de
Kreis Steinfurt Saerbeck Am Kirchplatz	Kath. Pfarrkirche St. Georg 1196 erwähnte Pfarre, wohl seit Anfang des 11. Jh., geht vermutl. auf Zeit des hl. Ludger zurück, neugot. Hallenkirche im Werkstein mit Querschiff u. drei Chören, 1896 von Wilhelm Rincklake aus Münster, vom spätgot. Vorgängerbau untere Turmgeschosse erhalten, Westportal bez. 1526 mit hohem Maßwerkfenster, Taufstein mit Rankenfries u. Arkadengliederung 2. Viertel 13. Jh. www.st-georg-saerbeck.de	8 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	17 Uhr meditative Orgelmusik	Anja Schulting, UDB ☎ 02574/89202 ☎ 02574/89291 anja.schulting@saerbeck.de
Kreis Steinfurt Saerbeck Grevener Straße 8	Kornbrennerei-Museum Geräte um 1920 www.heimatverein-saerbeck.de	10.30 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Anja Schulting, UDB ☎ 02574/89202 ☎ 02574/89291 anja.schulting@saerbeck.de
Kreis Steinfurt Tecklenburg Leeden Stift M ☒	Stiftshaus 1490 erbaut, ehem. Äbtissinnenhaus des Zisterzienserinnenklosters, neben der Stiftskirche einziges erhaltene Gebäude des Klosters, zweigeschossiger Fachwerkbau mit barocken Elementen, Kölner Decke im EG, Einrichtung eines Zisterzienser-Museums geplant, vom Heimatverein getragen www.heimatverein-leeden.de	11 - 18 Uhr (sonst Do 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Rudolf Rogowski u. Rosemarie Schnepfer	Rosemarie Schnepfer ☎ 05481/37726 r.schnepfer@t-online.de Rudolf Rogowski ☎ 05481/37843 rudolf.rogowski@gmail.com
Kreis Unna Fröndenberg Langschede Bahnhofsallee 1	Ehemaliger Bahnhof Empfangsgebäude 1880 erbaut, 2 1/2 geschossiger Putzbau unter flachem Zelt Dach im Stil der Neurenaissance, 2002 restauriert u. zu Büroräumen umgenutzt	11 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf, Getränke	Frank Lütkefent ☎ 02378/910032
Kreis Unna Fröndenberg Strickherdicke ☒	Bismarckturm von Prof. Bruno Schmitz, erbaut 1900 aus Teilen der Unnaer Stadtmauer aufgrund eines Aufrufes der deutschen Studentenschaft, quadrat. Sockel, achteckiger Aufbau	11 - 17 Uhr (sonst Apr. - Sept. So 11 - 15 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Marie-Luise Frese-Strathoff ☎ 02378/3305
Kreis Unna Kamen Mitte Oststraße 23 M ☒ ☒	Ackerbürgerhaus erbaut 1655 von Denninghof u. Baacks, zweitältestes Haus der Stadt Kamen mit gut erhaltenem hist. Fachwerk, Saalkammer, zwei Kamine, Wendeltreppe, zeigt Lebensspuren aus vier Jh., 2001 Beginn Restaurierung zu einem Privatmuseum zur Geschichte des Hauses und seiner Bewohner	10 - 18.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung auf Anfrage durch Ilona und Uwe Rapphold, archäolog. Mitmach-Aktion, Deelenrödel, Gartendyille, Erfrischungen	Ilona Rapphold ☎ 02307/21264 Uwe Rapphold christopher-rapphold@gmx.de
Kreis Unna Werne Treff: Kirchhof 13 ☒ ☒ ☒	Jakobsweg Führung auf dem Jakobsweg zum Kapuziner-Kloster, Besichtigung des Pesthauses mit Frau Fertig-Möller www.museum-werne.de	Treff: 11 Uhr		Claudia Brune-Schratz ☎ 02389/71638 c.brune-schratz@werne.de Stadtmuseum ☎ 02389/780773
Viersen Poststraße 8 M ☒ ☒ ☒	Ehemalige Reichsbank 1904 errichtete Reichsbanknebenstelle nach Plänen des Architekten Prof. Hermann Stilller, Bossenmauerwerk im EG bis zur Sohlbank des OG, darüber Backsteinmauerwerk mit Sandsteingewänden, Details, Traufgesims u. Ortgang ebenfalls in Sandstein ausgeführt, Steinrelief mit Reichsadler am Ostgiebel	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Heinz-Gerd Schlootz, Abschlussveranstaltung, Gespräche bei Musik	Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de Hans-Gerd Schlootz, Firma Tectorent ☎ 02156/910830 ☎ 02156/491438 info@tectorent-gmbh.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Viersen Treff: Donker Weg, Infortafel M	Fietsallee am Nordkanal Entlang des unvollendeten Nordkanals, 1807 im Auftrag Napoleons begonnen u. 1810 eingestellt, verläuft heute Fietsallee, Infotafel zur Geschichte des Kanals, Radtour mit Dr. Ekkehard Köhler, ehem. Leiter Grünflächenamt www.viersen.de	Treff: 14 Uhr		Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de
Viersen Gladbacher Straße 779 M 🚗	Villa Maria 1911-12 durch Fabrikant Ernst Essers nach Plänen des Architekten Johannes Heuter erbautes Wohnhaus, weitgehend im Originalzustand erhalten, hohe Gestaltungsqualität u. Ausstattungsreichtum der Zeit vor dem I. Weltkrieg	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Ulrike u. Udo Pohlmann	Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de Ulrike Pohlmann ☎ 02161/894544 u.pohlmann@t-online.de
Viersen Dülken Eligiusplatz 4/6 📍 🚗	Mostertzhaus eingeschossiges, giebelständiges, dreischiffiges Fachwerkhhaus, Kernbestand aus dem 17. Jh., teilw. umgebaut u. erweitert, zuletzt in der 1. H. oder Mitte 20. Jh. um einen Atelieranbau für den Maler Heinrich Mostertz, Einblicke in den Baufortschritt nach einem Jahr Restaurierungsarbeiten	13 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Frank Jordans, Eigentümer u. Inge Breidenbach	Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de Inge Breidenbach, Architektin ☎ 02162/6468 📠 02162/89316
Viersen Dülken Kreuzherrenstraße 59 Ostwall 42 🚗	Villa und Hinterhaus Max Klinge dreigeschossiges, vierachsiges Haus, 1840-50 traufständig errichtet, stark romanisierende Prägung der Fassade, Innenausstattung gut erhalten, rückwärtig dreigeschossiges, backsteinsichtig belassenes traufständiges Hintergebäude mit Satteldach, wohl jünger als das Wohnhaus, 2. H. 19. Jh. u. mit eigenem Zugang vom Ostwall aus, beide restauriert www.denk-x.com	13 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Ulf Schroeders	Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de Ulf Schroeders ☎ 02162/5307170 📠 02162/5307172 info@denk-x.com
Viersen Dülken Lange Straße 89 M 📍 🚗	Wohnhaus Michael Schmitz 1887 vom Bauherrn u. Druckereibesitzer Michael Schmitz auf Kellern eines Vorgängerbaus erbaut, schmales zweigeschossiges Gebäude mit einem Mezzanin, 4,80 m Breite, 11,30 m Tiefe u. 8 m Traufhöhe, in geschlossener Bauzeile einzigartig, im Innern nahezu unverändert	13 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Stefan Hartwig von Wickern	Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de Stefan Hartwig von Wickern ☎ 02162/8195695
Viersen Süchteln Zerresweg 52	Dahlhof landschaftsprägende Hofanlage mit Wohn-Stallhaus mit typ. Merkmale des niederrhein. Hallenhauses, ebenso im 18.-19. Jh. die des Viersener Raumes mit Scheune, Torbau u. Remise, zudem Obstbongert u. Landwehr	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Benjamin u. Christel Schmitz-Zerres	Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de
Viersen Süchteln Treff: Heiligenberg, Irmgardiskapelle M	Helenenpfad Irmgardis Einsiedlerin des 11. Jh. in der Kapelle auf dem Heiligenberg, der Legende nach verließ sie die Stätte nur zur Pilgerreise zur Heiligen Helena nach Lenebur, heute Helenabrunn, der heutige Weg zeichnet diesen hist. Pilgerweg nach, Fahrrador mit Dr. Ekkehard Köhler, ehem. Leiter Grünflächenamt www.viersen.de	Treff: 10 Uhr		Ellen Westerhoff, UDB ☎ 02162/101456 📠 02162/101140 Ellen.Westerhoff@viersen.de




Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<p>Kreis Viersen Brüggen Bracht</p> <p>Altkevelaer Straße 12 - 14</p> <p>☒ ☒ ☒</p>	<p>Alte Schule ehem. Schule 1910 erbaut, repräsentative Architektur des frühen 20. Jh. sowohl in kunst- u. stadthist. wie städtebaul. Hinsicht, Nutzung durch städt. Jugendwerkstatt mit Werkbereichen Hauswirtschaft u. Gartenbau</p> <p>www.kreis-viersen.de</p>	<p>11 - 18 Uhr</p> <p>(sonst auf Anfrage geöffnet)</p>	<p>Führungen 11 - 17 Uhr durch Frau Bauch u. Frau Ohldag-Druselmann, Fotoausst. u. Dokumentation zur Geschichte des Hauses, Powerpoint Präsentation der Jugendwerkstatt, Quiz mit Preisverleihung, Hausführungen, Cafeteria</p>	<p>Kreis Viersen ☎ 02162/391586 ☎ 02162/391685 beatrix.berendes@kreis-viersen.de Jugendwerkstatt Bracht ☎ 02157/9820 ☎ 02157/1249936 jw-bracht@kreis-viersen.de</p>
<p>Kreis Viersen Willich Anrath</p> <p>Schottelstraße 1</p> <p>M ☒</p>	<p>Bürgerhaus besteht seit 1660, an der Landzollstation von 1767, 1891 Zerstörung durch Wirbelsturm, Wiederaufbau u. Neugestaltung der Fassade 1893, 1857-1992 Brauerei u. Gasthaus, 2001-04 Renovierung von Gebäude u. Gewölbekeller, Neugestaltung des Parks, Hausgrundstück gehört zu den ältesten Wohngrundstücken</p>	<p>14 - 18 Uhr</p>	<p>Führungen nach Bedarf durch Ursula Lina Michel, Aussenbesichtigung Häuser u. Park, Bauergeräte, Handwerksgeräte, Kunstausst., informative Broschüre</p>	<p>Ursula Michel ☎ 02156/491169 johhorstmann@netscape.net</p>
<p>Kreis Viersen Willich Anrath</p> <p>Viersener Straße 2</p> <p>☒ ☒ ☒</p>	<p>Rathaus errichtet um 1906, zweigeschossiges Backsteingebäude mit fünfgeschossigem Eckturm auf quadrat. Grundriss u. Treppengiebel, Fenster mit Putzgewände, Nutzung als Verwaltungsgebäude</p>	<p>11 - 17 Uhr</p>	<p>Fest 1000 Jahre Anrath, Ausst. über Denkmäler, Hochradfahrerschau, Oldtimerausst. u. -fahrten, Ausst. alter Briefumschläge u. -marken, Postkarten, Fahrradtouren, Denkmalquiz, exclusive Ausgabe der Broschüre der Anrather Denkmäler, Führungen</p>	<p>Linda Zensen, UDB ☎ 02156/949298 Linda.Zensen@Stadt-Willich.de</p>
<p>Warendorf Klosterstraße 7</p>	<p>Bürgerhaus klassizist. Bau, Sonderform des Querflurhauses, zweistöckig, 1812 errichtet mit Vestibül u. ovalen Gartensaal, handgedruckte Papiertapeten von 1823-24, Pariser Manufaktur Dujour u. Leroy, im vorderen Hausteil Wohnstube restauriert u. möbliert, Biedermeier um 1840</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>(sonst So 15 - 17 Uhr geöffnet)</p>		<p>Laurenz Sandmann, Altstadtfreunde Warendorf e.V. Laurenz-Sandmann@web.de</p>
<p>Warendorf Münsterstraße 19</p> <p>M</p>	<p>Fabrikantenwohnhaus Bispinck zweigeschossiges Gebäude v. 1902, neugot. Treppengiebel am linken Hausteil, Fassade am rechten Hausteil endet mit Gesims unterhalb der Traufe, bleigefasste farbige Fenster mit Motiven des Jugendstils, innen Stuckornamente u. Frieße heute freigelegt</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>(sonst So 15 - 17 Uhr geöffnet)</p>		<p>Laurenz Sandmann, Altstadtfreunde Warendorf e.V. Laurenz-Sandmann@web.de</p>
<p>Warendorf Zuckertimpen 4</p> <p>M</p>	<p>Gadem Wohndeelenhaus von 1663, später Gadem (Miethaus), heutige Nutzung als Museum: Zustand 1925, das Kleine-Leute-Haus zeigt beispielhaft das Wohnen zweier Familien (Gelegenheitskutscher u. Lokomotivputzer), wie es 1925 ausgesehen haben könnte</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>(sonst So 15 - 17 Uhr geöffnet)</p>		<p>Laurenz Sandmann, Altstadtfreunde Warendorf e.V. Laurenz-Sandmann@web.de</p>
<p>Warendorf Markt 1</p>	<p>Historisches Rathaus entstand nach einem Stadtbrand 1404 in massiver Bauweise, mehrfach umgebaut, heutige Eingangssituation mit Mitteltür um 1870, urspr. führte eine Tür in der östl. Giebelwand in eine Empfangshalle, heute alter u. neuer Ratssaal u. ein früheres Bürgermeisterzimmer, Stadtmuseum u. Kulturamt</p>	<p>10.30 - 17 Uhr</p> <p>(sonst 14 - 17 Uhr geöffnet)</p>		<p>Laurenz Sandmann, Altstadtfreunde Warendorf e.V. Laurenz-Sandmann@web.de</p>
<p>Warendorf Oststraße 59</p>	<p>Torschreiberhaus kl. Backsteinhaus, 1822 nach Plänen von Friedrich Wilhelm Müser, zur Kontrolle des Verkehrs, Zoll, Restaurierung 2004-05, als Museum eingerichtet, im EG rekonstruierte Wohnung, nördl. Teil Dienststube, Dachboden Ausst.</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>(sonst So 15 - 17 Uhr geöffnet)</p>		<p>Laurenz Sandmann, Altstadtfreunde Warendorf e.V. Laurenz-Sandmann@web.de</p>
<p>Warendorf Hoetmar Lindenstraße 20</p> <p>☒ ☒</p>	<p>Stelmacherwerkstatt Anfang des 20. Jh. erbaut, gut erhaltene Maschinenausstattung, umfangreiches Werkzeug u. Außengatter, u. dokumentar. Bedeutung für die Region, Besonderheit ist die noch vollständig erhaltene Transmission aus den 1920er J.</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>(sonst auch geöffnet)</p>	<p>Kaffee, Kuchen</p>	<p>Adelheid Herweg, Verein Heimatfreunde e.V. ☎ 02581/7511 ☎ 02581/935321 adelheid.herweg@freenet.de</p>

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Warendorf Ahlen Innenstadt Hellstraße 29 M 	Ehemaliges Ackerbürgerhaus Gebäude in typ. Vierstöcker-Hallenbauweise in 2. H. 18. Jh. errichtet, Hausgrundriss deutet auf Durchgangsdeelenhaus hin, dessen breiteres östl. Seitenschiff dem Wohnen diente, sehr gut im urspr. Zustand erhalten, Nutzung als Wohnhaus	zu den Führungen	Führungen 11, 13, 15 u. 17 Uhr durch Nicole Wittkemper u. Dr. Silke Eilers	Nicole Wittkemper, städt. Denkmalpflegerin ☎ 02382/59286
Kreis Warendorf Ahlen Innenstadt Hellstraße 40 M 	Fachwerkhaus mit denkmalgeschützter Fassade nach 1840 errichtetes Fachwerkhauses aus der Zeit als Ahlen ein verarmtes Ackerbürgerstädtchen war, heute Nutzung als Gourmet-Laden	11 - 22 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 11, 13, 15 u. 17 Uhr durch Nicole Wittkemper u. Dr. Silke Eilers, Führungen zur Fassade	Nicole Wittkemper, städt. Denkmalpflegerin ☎ 02382/59286
Kreis Warendorf Ahlen Innenstadt Hellstraße 6 M 	Kleinbürgerliches Wohnhaus zweigeschossiges Fachwerkhaus aus der 2. H. 19. Jh., bescheidenes Bürgerhaus mit Wohnung, Stall u. Werkstatt, seit 2002 Sanierungs- u. Restaurierungsarbeiten	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)	Führungen 13, 15 u. 17 Uhr durch Nicole Wittkemper u. Dr. Silke Eilers, Stadthistorikerin	Nicole Wittkemper, städt. Denkmalpflegerin ☎ 02382/59286 wittkemper@stadt.ahlen.de
Kreis Warendorf Ahlen Innenstadt Hellstraße 26 M 	Kleinbürgerliches Wohnhaus verputztes Fachwerkhaus um 1770 errichtet, heute saniert	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)	Führungen 13, 15 u. 17 Uhr durch Nicole Wittkemper u. Dr. Silke Eilers, Stadthistorikerin	Nicole Wittkemper, städt. Denkmalpflegerin ☎ 02382/59286
Kreis Warendorf Beckum Südstraße 21  	Ehemaliges Kloster Blumenthal, Dormitorium Schlafhaus des ehem. Klosters Blumenthal, im letzten Drittel des 15. Jh. errichtet, 1657 ausgebrannt, jetzt Heimat- und Familienarchiv	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Diete Große-Sudhues, Heimat- und Geschichtsverein ☎ 02521/5567 d.grosse-sudhues@freenet.de
Kreis Warendorf Beckum Clemens-August-Straße 10 M  	Schmiede Galen Einrichtung der letzten Schmiede von Beckum aus dem späten 19., frühen 20. Jh., heute im Neubau des Kolpinghauses und museale Nutzung	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Schmiedevorführungen	Alfred Kleinevers, Kolpingsfamilie Beckum für Museumschmiede e.V. ☎ 02521/4814 Alfred.kleinevers@t-online.de
Kreis Warendorf Beckum Markt 1 M 	Stadtmuseum 1441 Ersterwähnung des hist. Rathaus mit offener Bogenhalle und hohem, gotisierenden Schaugiebel von 1879, Nutzung als Amtsgericht, Sparkasse, Stadtwache, Polizeistube und Gefängnis, bis 1986 Sitz der Stadtverwaltung, heute Stadtmuseum mit Ausst. zur Stadtgeschichte und zeitgenöss. Kunst	9.30 - 18 Uhr (sonst Di - Fr und So 9.30 - 12.30 und 15 - 17, Sa 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Heinz Schembecker, Franz-Josef Leukemper u. Dr. Martin Gesing, Museumsleiter, Ausst. mit hist. Fotos, alten Landkarten, einem Oldtimer von 1954, hist. Schuhwerk, nostalg. Fahrrädern	Dr. Martin Gesing, Museumsleiter ☎ 02521/29266 gesing@beckum.de
Kreis Warendorf Beckum Neubeckum Bahnhofstraße M  	Bahnhof 1914-16 Stationsgebäude an der Eisenbahnstrecke von Köln - Minden erbaut, 1947 Haltestelle erbaut, bis Anfang 1980er Jahre wichtigster Knotenbahnhof zwischen Hamm und Bielefeld, 1994 Auflösung der Dienststellen, seit 1991 unter Denkmalschutz gestellt	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)	Ausst. zur Bedeutung als Verkehrsknotenpunkt im Kontext der Köln-Mindener- und der Westfälischen Landeseisenbahn	Sabine Margraf, Heimatverein Neubeckum ☎ 02525/950590 sabine-margraf@freenet.de
Kreis Warendorf Drensteinfurt Rinkerode Eickenbeck 44  	Mühlen- und Gerätmuseum Rinkerode 1810 als Windmühle erbaut, 1910 als Dampfmaschine umgebaut, die gesamte Technik läuft im Zeitlupentempo www.muehlenmuseum-rinkerode.de	10 - 13 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10, 11 u. 12 Uhr durch Dr. Horst Merten	Dr. Horst Merten ☎ 02538/756

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Warendorf Everswinkel Wester 31 	Up´n Hoff, Mitmach-Museum bäuerl. Geschichte zum Anfassen, Sammlung von teilw. denkmalgeschützten hist. landwirtschaftl. Geräten u. Maschinen, Geschichte der Getreideproduktion u. -weiterverarbeitung vom Säen bis Mahlen des Korns u. Brotbackens www.verkehrsverein-everswinkel.de	14 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. So. auch u. für Gruppen auf Anfrage Nov. - Apr. geöffnet)	Führung 16 Uhr durch Vereinsmitglieder, 15 Uhr: ein hist. Genuss, Brot im alten Hausbackofen backen u. kosten	Verkehrsverein Everswinkel e.V.  02582/669313  02582/669314 info@verkehrsverein-everswinkel.de
Kreis Warendorf Oelde Böckenfördeweg 24    	Autobahnmeisterei 1938 Bau begonnen, Anordnung der urspr. Gebäude ist der Anlage eines westfäl. Bauernhofes nachempfunden, Betriebsgebäude, Büros, Wohngebäude u. Gerätehalle, Streusplitt-Hochsilo 1942 in Betrieb genommen, Werkstatt- u. Wagenhalle 1940, 1968 Aufbau weiterer Hallen www.oelde.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Zellerhoff, 11 Uhr Vortrag: Autobahnmeisterei - Entwicklung, Aufgaben u. Funktion heute, durch Manfred Zellerhoff, Leiter der Autobahnmeisterei, Dauer 1 Std., 14 Uhr Vortrag: Geschichte des Autobahnbaus 1933-45, ein westfäl. Überblick mit Christian Hoebel, LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen	Frau Altebäumer, Stadt Oelde  02522/72462  02522/72443 ingrid.altebaeumer@oelde.de
Kreis Warendorf Sassenberg Schürenstraße 6  	Altes Zollhaus Mittelbau 1734 als Deelenhaus mit zentralem Torbogen errichtet, ungewöhnl. Häuserensemble mit Schranke, Maut u. Tränke, Wandlung in der 2. H. des 19. Jh. zum Flurhaus mit Wohnstube, Fachwerk www.stadtprojekt-sassenberg.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Stadtprojekt Sassenberg e.V., frische Waffeln	Dr. Elisabeth-M. Baxhenrich-Hartmann, Stadtprojekt Sassenberg e.V.  02583/303747 info@stadtprojekt-sassenberg.de
Kreis Warendorf Sassenberg Von-Galen-Straße 2  	Haus Schücking vom Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun 1754 als Sommerresidenz für den Kanzler Christoph Bernhard Schücking erbaut, im 19. Jh. Umbau durch Levin Schücking zum Dauerwohnsitz mit Bibliotheksanbau, Umgestaltung des großen Gartens zum Barockpark durch Ausstattung mit Sandsteinplastiken aus säkularisiertem Klosterbesitz, heute Erhaltung durch Besitzer www.sassenberg.de/276.html	zu der Führung (sonst nicht geöffnet)	14 Uhr Außenführung einschl. Besichtigung des Gartens mit Mechthild Helmert	
Kreis Warendorf Sassenberg Lappenbrink  	Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelist dreischiffige nach Süden gerichtete Hallenkirche 1670-78 unter Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen in got. Formen erbaut, zwei barocke Portale, Turm 1913-14 errichtet, jüngst Restaurierungsarbeiten an Seitentüren, Barockfiguren, Kreuzweg u. Barockportalen, 2008 Einbau einer neuen Orgel durch Orgelbauverein Orgelwerk e.V., 2010 Außenanierung einschl. Restaurierung des Kirchturms vorgesehen www.sassenberg.de/274.html www.johannes-evangelist.de	8 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Dr. Ansgar Russell, Themenführung: Spuren verschiedener Epochen, evtl. anschl. Kirchturmbesteigung, größere Gruppen bitte vorher anmelden	
Kreis Warendorf Sassenberg Von-Galen-Straße 6  	Treppenhaus mit Barocktreppe im Haus Sondermann durch Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen als Fachwerkbau zeitgleich mit der Pfarrkirche 1670 an zentraler Stelle erbaut, ehem. großer Festsaal mit Sandsteinkaminen im OG, der Beletage, zur Unterbringung hochadeliger Gäste u. auswärtiger Diplomaten errichtet, das originale Treppenhaus war Modell für den Wiederaufbau des bischöfl. Palais in Münster nach 1945	14 - 18 Uhr	Führungen ab 15 Uhr nach Bedarf durch Anne Sondermann, Ausst. zur Geschichte des Hauses u. seiner Nutzung mit Plänen u. Fotos	Anne Sondermann  02583/2349
Kreis Warendorf Sassenberg Füchtorf Harkotten 1-2  	Kapelle am Schloss Harkotten 1309 genehmigt der Bischof von Münster die Errichtung, Patronat: hl. Antonius Einsiedler, 2009-10 Restaurierungs- u. Sicherungsmaßnahmen an Verglasungen u. Fenstern, Glasmalereien in den drei holzgerahmten Korbogfenstern von 1665 www.schlossharkotten.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11 und 16 Uhr, Kunstausst. mit Skulpturen, Außenanlage, 12 - 14 Uhr Mittagstisch, Kaffee u. Kuchen	Myriam Freifrau von Korff, Forst- u. Gutsverwaltung  05426/2638  05426/807526 info@eutip.org

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Warendorf Sassenberg Füchtorf Kirchplatz 	Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt eine der ersten neugot. Hallenkirchen Westfalens, 1846 errichtet, Turm 1901-02 gebaut www.sassenberg.de/275.html	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)		
Kreis Warendorf Sassenberg Gröbblingen östl. der K 51 Torfkuhle 	Muttergotteskapelle achteckiger Zentralbau aus Backstein von 1688, von Eheleuten Kleine gestiftet, einschiffiger Kapellenanbau in Bruchsteinquaderung von 1904	10 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet)		Kath. Kirchengemeinde St. Josef Warendorf ☎ 02581/7651 ☎ 02581/1583 stjosef-warendorf@bistum-muenster.de
Kreis Warendorf Sendenhorst Südstraße 22 M	Wohnhaus Bonse eingeschossiger Fachwerktraufenbau mit vorkragendem Giebel, seitlich versetzter Deeleneinfahrt u. Krüppelwalmdach, 1690-1910 führte Familie Bonse in ununterbrochener Generationenfolge die Postgeschäfte des Ortes, vermutl. einmalig lange Zeit in westfäl. Postgeschichte	10 - 16 Uhr		Hermann Specht, Stadt Sendenhorst, UDB ☎ 02526/303131 specht@sendenhorst.de
Kreis Warendorf Wadersloh Bahnhofstraße 9 	Wasserbehälter am Bahnhof 1898 erbaut, leicht kon. zulaufender Backsteinzylinder, im unteren Teil einige Fenster, Bandgesims stark gestuft, darüber weitere Öffnungen, oberer Teil besteht aus dem über einige Streben weit ausladenden, polygonalen u. mit Holz verkleideten Wasserbehälter mit Zehldach	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 14.30, 15.30 u. 16.30 Uhr durch den Heimatverein Wadersloh	Herbert Fortmann ☎ 02523/2950 Gemeinde Wadersloh ☎ 02523/9500
Wesel Carl-Jatho-Straße Flugplatz M 	Historischer Schienenverkehr an ehem. Rheinbrücke 1874 erbauter Teil der Eisenbahnlinie London-Wesel-Berlin, Boxteler Bahn der NBDS, teilw. unter Denkmalschutz stehende Fahrzeuge des hist. Schienenverkehrs auf dem Betriebsgelände restauriert u. gewartet, Präsentation des restaurierten G 10 mit Bremserhaus mit kl. Ausst. zur Rheinbrücke u. Boxteler Bahn (NBDS), Fahrzeugausst. www.hsw-wesel.de	11 - 19 Uhr (sonst Di 17 - 20 Uhr geöffnet)	Führungen 12 - 18 Uhr stündl. durch Vereinsmitglieder, Pendelfahrten mit Museumszug, Treff: Bahnsteig, Rheinpromenade, Mitfahrten auf Rangiergerät, Schienenfahrrad, Modellbahnanlage, am Rhein Besichtigung eines älteren Fahrgastschiffes mögl., an alter Eisenbahnbrücke Oldtimertreffen, Kaffee u. Kuchen	Dyrk Lübke, Hist. Schienenverkehr Wesel e.V. ☎ 0281/4757755 dyrk.luebke@gmx.de Alexandra Kelemen, Denkmalbehörde ☎ 0281/2032332 ☎ 0281/2032619 denkmalschutz@wesel.de
Wesel Innenstadt Großer Markt 	Willibrordi-Dom spätgot., fünfschiffige Basilika, 1424-1540 www.kirche-wesel.de	11.30 - 18 Uhr (sonst 14.30 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vorstandsmitglieder und Dombaumeister, Turmbesteigung mögl., Führungen durch die Dachräume	Karl-Heinz Tieben ☎ 0281/56648 khtieben@yahoo.de
Kreis Wesel Alpen Menzelen-Ost Mooßweg 21 	Mosters Mühle restaurierte Turmwindmühle von 1865	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herrn Mosters	Volker Schlicht, UDB ☎ 02802/912630 ☎ 02802/912912 volker.schlicht@alpen.de
Kreis Wesel Moers Kastell 9 M 	Schloss urspr. Turmburg um 1200, entwickelt sich zur komplexen frühneuzeitl. Schlossanlage, im Kern eine der ältesten im Rheinland erhaltenen hochmittelalterl. Ringburgenanlagen, Westflügel u. Hauptturm 16. Jh., seit 1905 im Besitz der Stadt, heute Museum, bis Ende 2010 wegen Sanierung geschlossen www.grafschafter-museum.de www.schlosstheater-moers.de	11 - 19 Uhr	Führungen 11.30 - 18 Uhr nach Bedarf, Schloss- u. Theaterfest rund um Schloss u. mittelalterl. Lernstadt im Grafschafter Museumhof mit Führungen, Aufführungen, Lesungen u.v.m.	Diana Finkle, Graf-schafter Museum im Moerser Schloss ☎ 02841/201734 ☎ 02841/28095 diana.finkle@moers.de Felix Mannheim, Schlosstheater Moers ☎ 02841/8834121 felix.mannheim@schlosstheater-moers.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Wesel Sonsbeck Auf der Mauer 4 	Gommanische Mühle Ausst. durch Verein für Denkmalpflege von niederrhein. Keramiken aus Sonsbeck, Hüls u. a. Orten, Ausst.: Eiszeiten in der Erdgeschichte, Landschaft u. Klima, Tiere u. Pflanzen, Menschen u. ihre Werkzeuge	10 - 12 u. 14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Verein	Herr Tigler ☎ 02838/36160 📠 02838/36109 Herr Krohn ☎ 02838/36165
Kreis Wesel Sonsbeck Kastellstraße 3 	Keramikmuseum Tietz Ausst. von Josef Hehl, Frau Schütt-Blum, Frau Felten-Schiffer u. Frau Vorfeld-Hallmann	10 - 12 u. 14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Tietz	Herr Tigler ☎ 02838/36160 📠 02838/36109 Herr Krohn ☎ 02838/36165
Kreis Wesel Voerde Götterswickerhamm Dammstraße 	Kirche Kirchturm von einer nach 1200 als einschiff. Saalbau errichteten roman. Kirche, 1447 Zerstörung, als dreischiff. spätgot. Halle neu errichtet, danach wiederholt zerstört, heutiger Bau von 1831-34 auf Grundriss und Mauern der got. Kirche im neugot. Stil nach Plänen u. Anweisungen C. F. Schinkels umgebaut	14 - 18 Uhr (sonst Sommer So auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Ehrenamtliche, Kaffee und Kuchen, Konzert	Bernhard Benninghoff bernhard.benninghoff@gmx.de
Kreis Wesel Voerde Spellen Friedrich-Wilhelm-Straße 13 	Ev. Kirche 1696 vollendete Saalkirche, 1880 Turmanbau an der Westfront, 1945 schwere Schäden, Kirche erst 1948 wieder benutzbar, 1956 neuer Turm www.ev-kirche-spellen-friedrichsfeld.de	11 - 17 Uhr (sonst Fr 14 - 18, So 12 - 18 Uhr geöffnet)	Bilderausst. zur Baugeschichte, Fahrradtour mit Besuch der Kirchen im ev. Kirchenkreis Dinslaken	Pfrn. Susanne Jantsch ☎ 0281/41622 s.jantsch@kirche-spellen-friedrichsfeld.de Pfr. Gisbert Meier ☎ 02855/6683 g.meier@kirche-spellen-friedrichsfeld.de
Kreis Wesel Xanten Kurfürstenstraße 1	Ev. Kirche seit 1649 Kirche am Großen Markt der ref. Kirchengemeinde nach in niederländ. Bauweise errichtet www.evankirche-xanten.de	10 - 18 Uhr (sonst Do u. Sa 10 - 12 Uhr geöffnet)	10 Uhr Gottesdienst	Jürgen Rosen ☎ 02801/5611
Kreis Wesel Xanten Mörmtter Düsterfeld 	Ev. Kirche 1547 Eigenkirche der Fam. von Quadt u. der ref. Gemeinde etabliert, 1655 Kirche auf den Ruinen der Vorburg Wuisterath errichtet, Reste eines Wassergrabens, Friedhof, Innen Stifterwappenstein, Wandteppiche von L. Marx-Colsmann, seit 1811 wird Gemeinde pfarramtl. von Xanten mitverwaltet, 1993 Vereinigung mit der Kirchengemeinde Xanten	11 - 17 Uhr (sonst 1. So im Monat zum Gottesdienst 10 - 12 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch den Förderverein, 17 Uhr Konzert des Gitarrenorchesters Gingo	Sabine Sweetsir, Förderverein ev. Kirche Mörmtter e.V. ☎ 02801/5685 sweetsirgermany@aol.com
Wuppertal Elberfeld Hochstraße 15 	Friedhofskirche gehört zu den ev. Zentralkirchen des Rheinlandes, erbaut bis 1898 durch den Architekten u. Kirchbaumeister Johannes Otzen, größte Kirche Wuppertals, Innenausstattung mit hist. Wilhelm-Sauer-Orgel von 1898, ab dem 13.9. umfangreiche Restaurierung der Orgel durch die Berliner Orgelbauwerkstatt Karl Schuke, Wiedereinweihung 1. Advent www.sauer-orgel.com www.thorsten-pech.com	9.30 - 17 Uhr (sonst So 9.30 - 11 Uhr und auf Anfrage im Pfarramt geöffnet)	Führung 11.30 Uhr durch Pfrn. Sabine Dermann, 10 - 11 Uhr Gottesdienst, Turmbesteigung, 15 Uhr Führung durch das Orgelinne, 15.30 Uhr Orgelkonzert mit Thorsten Pech zur Verabschiedung der Sauer-Orgel, J. S. Bach u. die deutsche Orgelromantik	Thorsten Pech, Kantor ☎ 0202/40869981 📠 0202/40869985 mail@sauer-orgel.com Pfrn. Sabine Dermann sabine.dermann@ekir.de
Wuppertal Ronsdorf Elias-Eller-Straße Kniprodestraße 	Ev.-ref. Kirche typisch reformierter Kirchenbau, fertiggestellt 1858	11.15 - 12 und 17 - 19 Uhr	Führung 11.15 Uhr durch Frau Kehrenberg, 17 Uhr Konzert, anschl. Orgelpräsentation, Woche der geöffneten Kirche mit Teams: Beratung, Information, Stille, Andachten, 6.-10.9.: 10 - 12, 16.30 - 18 Uhr, 11.9.: 10 - 12 Uhr	Heike Schwager, Denkmalverein Reformierte Kirche ☎ 0202/469591 heikeschwager@versanet.de

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 12.9.	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Wuppertal Unterbarmen Pauluskirchstraße 8 	Pauluskirche Backstein-Saalkirche von 1882, vorwiegend neuroman. Stilelemente, Gründerzeitkirche des Baumeisters Carl Winchenbach, Architekt G. A. Fischer, 1936 Kampf um die Pauluskirche, Widerstand Bekenntnisgemeinde gegen Deutsche Christen, 1966 Innere Umgestaltung, 1991-2002 Nutzung durch Universität, heute Gottesdienste, teilw. Universität, Kultur- u. Veranstaltungskirche	10 - 13 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 12 Uhr durch Hermann Burmeister, 10 - 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Predigt durch Pfr. Dr. Dirk Frickenschmidt musikal. gestaltet, Ausst. zu Geschichte, Umfeld, Baumeister der Kirche, Entwürfe u. Pläne zu ihrer erweiterten Nutzung u. Verbesserung der Infrastruktur	Hermann Burmeister, Freundeskreis Pauluskirche Unterbarmen e.V. ☎ 0202/713595 burmeister-wuppertal@t-online.de
Wuppertal Vohwinkel Bahnstraße 16  	Bahnhof original erhaltenes Bahnhofsensemble des Architekten A. Rüdell von 1908 mit Postgebäude u. Eilgutschuppen um einen Vorplatz, größter Wuppertaler Bahnhof, monumentale Schalterhalle mit Jugendstilelementen, 100 m langes doppelstöckiges Post- u. Gepäcktunnelsystem, Revitalisierung seit 2008 durch ehrenamtliches Projekt BürgerBahnhof www.buergerbahnhof.com	11 - 18 Uhr (sonst ganztags geöffnet)	Führungen 11, 13, 15 u. 17 Uhr durch Projektmitglieder, Bahnhofsführungen in nichtöffentl. Bereiche, Oldtimerschau, Fotoausst., Buchpräsentation Lebensader Eisenbahn - Der Bahnhof Vohwinkel, Präsentation der Schulpatenschaft zur Pflege der Grünanlage, Bali-Bahnhofslichtspiele, Cafeteria	Ulri Kopka, Projekt BürgerBahnhof, Bürgerverein ☎ 0202/9749945 buergerbahnhof@web.de

Übersicht der Veranstaltungsorte in Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen:

Aachen
 Ahlen, Kreis Warendorf
 Aldenhoven, Kreis Düren
 Alfter, Rhein-Sieg-Kreis
 Alpen, Kreis Wesel
 Altena, Märkischer Kreis
 Altenberge, Kreis Steinfurt
 Bad Berleburg, Kreis Siegen-Wittgenstein
 Bad Driburg, Kreis Höxter
 Bad Münstereifel, Kreis Euskirchen
 Bad Oeynhhausen, Kreis Minden-Lübbecke
 Bad Salzuflen, Kreis Lippe
 Bad Sassendorf, Kreis Soest
 Balve, Märkischer Kreis
 Barntrup, Kreis Lippe
 Beckum, Kreis Warendorf
 Bedburg-Hau, Kreis Kleve
 Bergheim, Rhein-Erft-Kreis
 Bergisch Gladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis
 Bielefeld
 Billerbeck, Kreis Coesfeld
 Blomberg, Kreis Lippe
 Bochum
 Bonn
 Borken
 Bornheim, Rhein-Sieg-Kreis
 Bottrop
 Brüggen, Kreis Viersen
 Brühl, Rhein-Erft-Kreis
 Burscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis
 Büren, Kreis Paderborn
 Detmold, Kreis Lippe
 Dormagen, Rhein-Kreis-Neuss
 Dortmund
 Drensteinfurt, Kreis Warendorf
 Duisburg
 Düren
 Düsseldorf
 Emmerich, Kreis Kleve

Erftstadt, Rhein-Erft-Kreis
 Erwitte, Kreis Soest
 Eschweiler, Kreis Aachen
 Eslohe, Hochsauerlandkreis
 Espelkamp, Kreis Minden-Lübbecke
 Essen
 Euskirchen
 Everswinkel, Kreis Warendorf
 Extertal, Kreis Lippe
 Frechen, Rhein-Erft-Kreis
 Freudenberg, Kreis Siegen-Wittgenstein
 Fröndenberg, Kreis Unna
 Gangelt, Kreis Heinsberg
 Geilenkirchen, Kreis Heinsberg
 Gelsenkirchen
 Gladbeck, Kreis Recklinghausen
 Goch, Kreis Kleve
 Grevenbroich, Rhein-Kreis-Neuss
 Gummersbach, Oberbergischer Kreis
 Gütersloh
 Haan, Kreis Mettmann
 Hagen
 Haltern am See, Kreis Recklinghausen
 Hamm
 Hattingen, Ennepe-Ruhr-Kreis
 Havixbeck, Kreis Coesfeld
 Heinsberg
 Hennef, Rhein-Sieg-Kreis
 Herne
 Herten, Kreis Recklinghausen
 Herzebrock-Clarholz, Kreis Gütersloh
 Hiddenhausen, Kreis Herford
 Hilchenbach, Kreis Siegen-Wittgenstein
 Hilden, Kreis Mettmann
 Hille, Kreis Minden-Lübbecke
 Horn-Bad Meinberg, Kreis Lippe
 Harstmar, Kreis Steinfurt
 Hörstel, Kreis Steinfurt
 Hürth, Rhein-Erft-Kreis
 Ibbenbüren, Kreis Steinfurt

Iserlohn, Märkischer Kreis
 Jülich, Kreis Düren
 Kaarst, Rhein-Kreis-Neuss
 Kalkar, Kreis Kleve
 Kall, Kreis Euskirchen
 Kalletal, Kreis Lippe
 Kamen, Kreis Unna
 Kerken, Kreis Kleve
 Kierspe, Märkischer Kreis
 Kirchhundem, Kreis Olpe
 Kleve
 Köln
 Königswinter, Rhein-Sieg-Kreis
 Korschenbroich, Rhein-Kreis-Neuss
 Kranenburg, Kreis Kleve
 Krefeld
 Kreuztal, Kreis Siegen-Wittgenstein
 Kürten, Rheinisch-Bergischer Kreis
 Lage, Kreis Lippe
 Langenfeld, Kreis Mettmann
 Langerwehe, Kreis Düren
 Legden, Kreis Borken
 Leichlingen, Rheinisch-Bergischer Kreis
 Lemgo, Kreis Lippe
 Lengerich, Kreis Steinfurt
 Leverkusen
 Lichtenau, Kreis Paderborn
 Lienen, Kreis Steinfurt
 Linnich, Kreis Düren
 Lippstadt, Kreis Soest
 Lohmar, Rhein-Sieg-Kreis
 Lotte, Kreis Steinfurt
 Lübbecke, Kreis Minden-Lübbecke
 Lügde, Kreis Lippe
 Mechernich, Kreis Euskirchen
 Meckenheim, Rhein-Sieg-Kreis
 Meerbusch, Rhein-Kreis-Neuss
 Meinerzhagen, Märkischer Kreis
 Meschede, Hochsauerlandkreis
 Minden, Kreis Minden-Lübbecke

Übersicht der Veranstaltungsorte in Nordrhein-Westfalen

Moers, Kreis Wesel
Mönchengladbach
Monheim, Kreis Mettmann
Mülheim an der Ruhr
Münster
Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein
Nettersheim, Kreis Euskirchen
Niederassel, Rhein-Sieg-Kreis
Niederzier, Kreis Düren
Nieheim, Kreis Höxter
Nordkirchen, Kreis Coesfeld
Nordwalde, Kreis Steinfurt
Nörvenich, Kreis Düren
Nottuln, Kreis Coesfeld
Nümbrecht, Oberbergischer Kreis
Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis
Oelde, Kreis Warendorf
Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis
Paderborn
Petershagen, Kreis Minden-Lübbecke
Plettenberg, Märkischer Kreis
Porta Westfalica, Kreis Minden-Lübbecke
Preußisch Oldendorf, Kreis Minden-Lübbecke
Pulheim, Rhein-Erft-Kreis
Radevormwald, Oberbergischer Kreis
Raesfeld, Kreis Borken
Rahden, Kreis Minden-Lübbecke
Ratingen, Kreis Mettmann
Recke, Kreis Steinfurt
Recklinghausen
Reken, Kreis Borken

Remscheid
Rheda-Wiedenbrück, Kreis Gütersloh
Rhede, Kreis Borken
Rheinbach, Rhein-Sieg-Kreis
Rheine, Kreis Steinfurt
Rödinghausen, Kreis Herford
Rösrath, Rheinisch-Bergischer Kreis
Ruppichterath, Rhein-Sieg-Kreis
Saerbeck, Kreis Steinfurt
Sankt Augustin, Rhein-Sieg-Kreis
Sassenberg, Kreis Warendorf
Schieder-Schwalenberg, Kreis Lippe
Schlangen, Kreis Lippe
Schmallenberg, Hochsauerlandkreis
Selfkant, Kreis Heinsberg
Sendenhorst, Kreis Warendorf
Siegen, Kreis Siegen-Wittgenstein
Soest
Solvingen
Sonsbeck, Kreis Wesel
Spenge, Kreis Herford
Stadtlohn, Kreis Borken
Steinfurt
Steinhagen, Kreis Gütersloh
Steinheim, Kreis Höxter
Stemwede, Kreis Minden-Lübbecke
Sundern, Hochsauerlandkreis
Swisttal, Rhein-Sieg-Kreis
Tecklenburg, Kreis Steinfurt
Übach-Palenberg, Kreis Heinsberg
Velen, Kreis Borken

Viersen
Vlotho, Kreis Herford
Voerde, Kreis Wesel
Wachtberg, Rhein-Sieg-Kreis
Wadersloh, Kreis Warendorf
Waldbroil, Oberbergischer Kreis
Waldfeucht, Kreis Heinsberg
Waltrup, Kreis Recklinghausen
Warburg, Kreis Höxter
Warendorf
Warstein, Kreis Soest
Wassenberg, Kreis Heinsberg
Wegberg, Kreis Heinsberg
Wenden, Kreis Olpe
Werdohl, Märkischer Kreis
Werl, Kreis Soest
Wermelskirchen, Rheinisch-Bergischer Kreis
Werne, Kreis Unna
Werther, Kreis Gütersloh
Wesel
Wetter, Ennepe-Ruhr-Kreis
Willich, Kreis Viersen
Wilsdorf, Kreis Siegen-Wittgenstein
Windeck, Rhein-Sieg-Kreis
Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis
Wuppertal
Würselen, Kreis Aachen
Xanten, Kreis Wesel
Zülpich, Kreis Euskirchen



Rainer Fisch

Umnutzung von Kirchengebäuden in Deutschland

Mit 20 Beispielen von Kirchenumnutzungen. Inkl. CD mit Dokumentation. 152 S., 20 x 27 cm, broschiert.
ISBN 978-3-936942-95-8

24,50 €

Wenn zur Christmette die Sitzplätze auf den Kirchenbänken nicht ausreichen, täuscht dies darüber hinweg, dass viele Kirchenräume nicht mehr benötigt werden: Heute sind

Umnutzung von Kirchengebäuden in Deutschland

sie Konzerthalle, Museum oder Bibliothek – aber auch Büro, Turnhalle oder Kindergarten. Rainer Fisch erläutert die Grundlagen und stellt 20 Beispiele von Kirchenumnutzungen vor. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz möchte mit diesem Buch die Analyse von Rainer Fisch einem breiten Publikum zugänglich machen, denn ein großer Teil der von der Stiftung geförderten Denkmale sind Kirchen.

Erhältlich bei: MONUMENTE Publikationen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Dürenstraße 8, 53173 Bonn, Telefon 02 28 / 9 57 35-0, Fax 9 57 35-28
shop@monumente.de



European Heritage Days
Journées européennes
du patrimoine

European Heritage Days 2010

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days, die der Europarat 1991 ins Leben rief.

2010 beteiligen sich 49 Länder:

Albanien, Andorra, Armenien, Aserbaidshan, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vatikan, Weißrussland, Zypern

Herausgeber: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Koblenzer Straße 75 · 53177 Bonn

☎ (0228) 957 38-0 · 📠 (0228) 957 38-23

www.denkmalschutz.de · toffd@denkmalschutz.de

Spendenkonto: 305 555 500 · BLZ 380 400 07 · Commerzbank



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

25
JAHRE